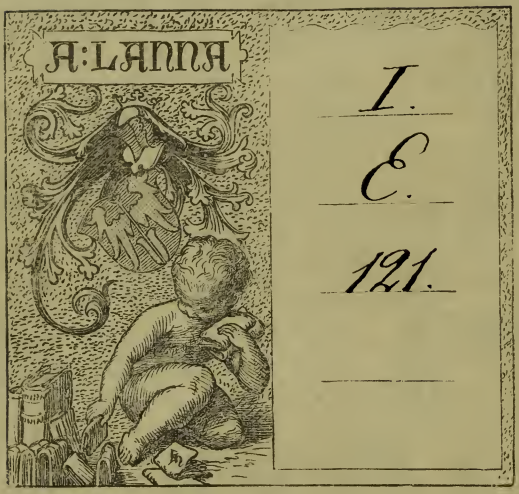
771
3 Bde.



I.
C.
121.

Goethe's

Kunstsammlungen.

Zweiter Theil:

Geschnittene Steine, Bronzen, Medaillen, Münzen; Arbeiten in Marmor, Elfenbein und Holz; antike Vasen und Terracotten, Gypsabgüsse, Majolica u. A.

beschrieben

von

Chr. Schuchardt u. A.

Jena,
gedruckt bei Friedrich Frommann.
1848.

THE GETTY CENTER
LIBRARY

Vorwort.

Auch dieses zweite Bändchen enthält eine Reihe der interessantesten Gegenstände, besonders auch solcher, deren in Goethe's Schriften an verschiedenen Stellen Erwähnung geschieht. Was sich von letzteren auf ganze Abtheilungen bezieht, ist bei den einzelnen Abschnitten, z. B. S. 9. 33 und 347. angeführt; was nur einzelne Gegenstände betrifft, das ist bei den einzelnen Nummern, unter welchen sie in dem Verzeichnisse aufgeführt sind, angegeben. Wäre dieses Aufführen der betreffenden Stellen als ein Hauptpunkt des Verzeichnisses, zu Erreichung eines besondern Zweckes, anzusehen gewesen, so hätte es in weit ausgedehnterer Weise geschehen können; es sollte aber dadurch nur gezeigt werden, dass Goethe seine Sammlungen benutzt habe, dass sie ihm beständig Stoff zu Kunstbetrachtung und Mittheilung boten.

Da eine allgemeine Kunstkenntniss zu gründlicher Beschreibung einzelner Abtheilungen nicht ausreichen konnte, so war es ein grosser Vortheil, dass Sachkundige bereitwilligst und nur aus Interesse für das Andenken Goethe's und für den Gegenstand diese Arbeit übernahmen, wie man an den betreffenden Abschnitten bemerkt finden wird.

Uebersicht*).

I. Abtheilung.

Geschnittene Steine, Bronze-Figuren und Reliefs, Medaillen und Münzen.

I. Geschnittene Steine . . . . . Seite 1

II. Bronze-Figuren und Reliefs.

a. Aegyptisches . . . . . - 9
b. Griechisch-Römische Bronze-Figuren . - 10
c. Nichtantike Bronze-Figuren . . . - 19
d. Bronze-Reliefs . . . . . - 21
e. Allegorische Darstellungen . . . . - 24
f. Biblische Darstellungen . . . . . - 26

I. u. II. Von Herrn Dr. Friedländer beschrieben.
Nachtrag: Verschiedenes.

III. Medaillen. (Von Demselben beschrieben.)

A. Italienische Medaillen.

a. Italienische gegossene Medaillons aus dem 15. und 16. Jahrh. . . . . Seite 37
b. Päbstliche Medaillen . . . . . - 75
c. Medaillen auf Italienische Fürsten, Gelehrte und Künstler des 17., 18. und 19. Jahrhunderts - 111
d. Italienische Münzen . . . . . - 137

*) Die Nummereintheilung dieser Uebersicht weicht von derjenigen im Verzeichniss selbst ab, nicht aber die Reihenfolge. Es ist dieses durch Versehen bei der Redaction herbeigeführt.

B. Deutsche Medaillen.
I. Gegossene Medaillons des 16. Jahrhunderts Seite 140
II. Medaillen aus dem 17. Jahrhundert . . - 154
III. Medaillen aus dem 18. Jahrh. . . . - 159
IV. Medaillen aus dem 19. Jahrh. . . . - 174
C. Französische Medaillen . . . . . - 199
D. Medaillen auf Spanien . . . . . - 215
E. Englische Medaillen . . . . . - 220
F. Schwedische Medaillen . . . . . - 225
G. Medaillen auf Polen . . . . . - 229
H. Medaillen auf Russen . . . . . - 231
I. Schweizerische Medaillen . . . . . - 233
K. Verschiedene Medaillen . . . . . - 235

IV. Münzen.

1. Antike griechische Münzen . . . . . - 241
2. Antike römische Münzen.
a. Römische Familienmünzen . . . . - 248
b. Das Römische As und seine Theile . . - 252
c. Römische Kaisermünzen . . . . . - 253
3. Bracteaten und Hohlpfennige . . . . - 280
4. Mittelalterliche und neuere Münzen . . . - 281
5. Orientalische Münzen . . . . . - 315

II. Abtheilung.

Arbeiten in Marmor, Elfenbein, Holz und Wachs; antike Vasen und Terracotten etc.

1. Antike und neuere Arbeiten in Marmor und anderem Stein, Elfenbein, Holz und Wachs . . Seite 323
2. Antike Vasen und Terracotten . . . . . - 329
3. Abgüsse und Abdrücke von antiken, mittelalterlichen und neueren plastischen Arbeiten,
Ganze Figuren und Theile davon, . . . - 335
Büsten, ... - 338
Medaillons, ... - 340
Abdrücke in Gyps, Schwefel und Siegellack von antiken und modernen geschnittenen Steinen,
Münzen u. A. . . . . - 344
4. Majolica . . . . . - 347
Irdene emaillirte Gefässe . . . . . - 364
Varia . . . . . - 365

I. Abtheilung.

Geschnittene Steine, Bronze-Figuren und Reliefs, Medaillen und Münzen.

I.

Geschnittene Steine.

Sämmtlich in goldene Ringe gefafst.

A. Vertieft geschnittene Steine.

1. Karneol. Kopf des Serapis mit Diadem und Modius, darunter ein Adler, der einen Kranz im Schnabel hält, zu jeder Seite des Serapiskopfs ein römisches Signum militare, auf welchem eine Victoria mit Kranz und Palmzweig steht. Unter dem Adler ist (N) eingegraben, vielleicht von späterer Hand. Schöne antike Arbeit, interessante Vorstellung.
2. Schwarzer Jaspis. Harpokrates von vorn gesehen, stehend, mit dem Pschent auf dem Haupt, in der Linken das Füllhorn. Antik.
3. Karneol. Saturn auf einem Throne sitzend, hält in der Rechten vor sich die Sichel, während die Linke nach dem verschleierten Hinterhaupte greift. Antik.
4. Smaragd-Plasma. Juppiter auf einem Throne sitzend, in der Rechten eine Patera, in der erhobenen Linken ein Scepter. Antik.
5. Karneol. Meercentaur, auf der Linken einen Delphin haltend, hinter ihm ein Dreizack. Antik.
6. Karneol. Nereide von einem Triton getragen; auf ihrer Hand steht ein Knäbchen, ein zweiter Triton folgt und ein anderer Knabe schwimmt vorn.

7. Blutjaspis, ein wenig mit Gold ergänzt. Ceres in langem Gewande und unterwärts umgeschlagenem Mantel stehend, auf der Rechten eine Victoria, im linken Arm das Füllhorn, zu ihren Füfsen ein Korb aus dem zwei Aehren ragen. Antik.

8. Heller Amethyst. Ceres auf einem Throne sitzend, in der Linken zwei Aehren, in der Rechten das Füllhorn.

9. Karneol. Minerva auf den Schild gelehnt, stehend, in der Rechten eine Victoria. Antik.

10. Karneol. Amor stehend, als Besieger des Herkules, in der Rechten den Köcher, auf der linken Schulter Löwenfell und Keule. Antik.

11. Karneol. Amor als Jüngling, mit Bogen und Pfeil in den Händen, stehend, hinter ihm ein behelmter mit Schild und Lanze bewaffneter Krieger, der ihn gefangen zu führen scheint. Antik.

12. Onyx mit einer weifsen obern Lage, durch die eine rothe karneolartige durchscheint. Amor als Knabe und ein kleines Mädchen mit einem Thyrsus, einander umfassend.

13. Karneol. Unter einer Weinlaube wird ein Löwe von einem Knaben geführt, voran geht ein zweiter Knabe, auf einer Muschel blasend, es folgt ein dritter mit einem Thyrsus, im Hintergrunde noch zwei mit Trinkschalen. Gute moderne Arbeit.

14. Karneol, am untern Rande ein kleines Stückchen ausgebrochen. Hermaphrodit, stehend und sich entblöfsend, indem er mit beiden Händen sein Gewand zurückschlägt. Antik.

15. Karneol. Büste des Merkur von vorn, mit dem Petasus und der auf den Schultern geknöpften Chlamys, hinter der linken Schulter der Caduceus.

16. Karneol, ein wenig mit Gold ergänzt. Profil-Büste des Merkur in blofsem Haupte, hinter dem Halse der Caduceus. Antik.

17. Achat. Der vorigen ähnliche Vorstellung, doch scheint der

Merkur bekränzt. Auf der schwarzen Kehrseite des Steins Anubis als Hüter des Todtenreiches mit Caduceus und Palmzweig. Antik.

18. Karneol. Büste des Merkur mit ungeflügeltem Petasus.

19. Karneol, der durch Feuer entfärbt und verändert ist. Ein Faun auf einem Schlauche sitzend, das Kinn hat er in die linke Hand gestützt, vor ihm zwei phrygische Flöten. Antik und sehr schön. Ein sehr ähnlicher Stein ist abgebildet in Pierres Antiques de Stosch. Amst. 1744. Tafel 44. Genau dieselbe Vorstellung findet sich auch auf einer seltenen Silbermünze des Augustus, geprägt vom Münztriumvir P. Petronius Turpilianus.

20. Karneol. Vor einem sitzenden Manne, hinter welchem ein Bäumchen, steht ein junger Faun, einen Fuſs aufhebend, fast als wollte er einen gebogenen Stab, den er in der Hand hält, auf dem Knie zerbrechen. Antik und schön.

21. Karneol, mit Gold ergänzt. Eine nackte Figur, in der Hand einen Thyrsus, kniet vor einer Cista mystica, aus der sich eine Schlange windet. Hinter der Cista steht ein Felsen mit einem Baume, wie es scheint. Antik.

22. Karneol. Weibliches Köpfchen mit Ohrring und Perlenhalsband, vom Scheitel nach dem Nacken geht eine Haarflechte. Auf gewissen zu Lugdunum geprägten Quinaren des M. Anton findet sich eine ganz ähnliche Vorstellung der Victoria. Antik.

23. Amethyst, an unbedeutender Stelle etwas beschädigt. Stehende Muse von vorn gesehen, in einen Mantel gehüllt, den sie mit der Linken über den Busen zieht, in der herabhängenden Rechten die Lyra.

24. Karneol. Stehende weibliche Figur, um das Haupt ein Diadem, mit der Linken faſst sie das Gewand vor dem Busen, im rechten Arm hält sie eine kleine Keule. Saubere moderne Arbeit. Hat der Künstler vielleicht eine Nemesis gemeint oder ist es eine Nachbildung einer auf Kaisermünzen

von Alexandria vorkommenden sehr ähnlichen Figur, die man bisher nicht erklärt hat?

25. Lichter Karneol, am Rand ein wenig beschädigt. Centaur auf den Hinterfüfsen sitzend, hinter ihm steht ein Lapithe, der ihn beim Haar ergriffen hat und ihm das Knie auf den Rücken setzt. Antik.

26. Karneol. Herkules, dem Farnesischen ähnlich.

27. Chalcedon. Omphale stehend, den Oberkörper in das Löwenfell gehüllt, die Keule auf der Schulter. Moderne saubere Arbeit.

28. Achatonyx von grofser Schönheit. Neben einem Baume, um den sich eine Schlange windet, steht einerseits Jason mit einem Wurfspiefse, andrerseits Medea; während diese die Schlange aus einer Schale trinken läfst, greift Jason nach dem goldenen Vliefs, welches durch einen Widderkopf angedeutet ist. Umher steht LVRSIAS. Antik, sehr schöne und interessante Vorstellung.

29. Onyx von zwei Lagen. Philoktet mit Mantel und Schwert, stehend, fafst mit beiden Händen die Schlange, die seinen linken Fufs zweimal umschlungen hat. Antik und schön.

30. Karneol, etwas beschädigt. Opfer. Eine weibliche Figur beugt sich zu dem Opferschwein, vor ihr steht auf einem Felsen eine Aedicula, hinter ihr eine männliche Figur, eine Diota in der Hand. Antik.

31. Karneol. Stehende männliche Figur, den Mantel um den linken Arm gewickelt, in der Rechten eine Lanze. Antik.

32. Sardonyx von drei Lagen. Dichter auf einem Sessel sitzend und in einer Rolle, die er mit beiden Händen hält, lesend; zu seinen Füfsen liegt eine Maske. Antik und ausgezeichnet schön.

33. Karneol der zum Theil ins Gelbliche spielt. Ein wohlbeleibter Schauspieler hält mit der Rechten einen Cantharus empor, in der Linken eine dreiquastige Crumena. Antik und von ungemeiner Schönheit.

34. Karneol. Weibliche Figur mit halbentblöfstem Busen, auf dem ein Halsband sichtbar ist; in gebückter Stellung, den linken Fufs auf einen Sockel stellend, spielt sie auf einer Cither. Modern.

35. Achatonyx. Lorbeerbekränzter Kopf, umher eine Umschrift in den Charakteren der Sassaniden-Münzen. Antik.

36. Karneol. Jugendlich männlicher Kopf im Profil, mit einem auf der Schulter geknöpften Mantel. Antik und schön.

37. Karneol. Bärtiges Brustbild im Profil. Antik.

38. Karneol. Lorbeerbekränzter männlicher Kopf im Profil.

39. Sarder. Jugendlich männlicher Portraitkopf im Profil, darunter HECKER.

40. Karneol. Kranich, aus einer langhalsigen Flasche trinkend, daneben ein Füchschen und ein kleiner Baum. Nach der Aesopischen Fabel. Antik.

41. Gestreifter Sardonyx. Sitzende Sau mit vollen Eutern, umgeben von der sogenannten Etrurischen Einfassung. Antik und sehr schön.

42. Onyx von drei Lagen. Schöner stehender Adler, auf der Brust einen Löwenkopf, auf dem Rücken einen Widderkopf. Hinter dem Adler eine kleine Aehre. Antik und von ausgezeichnet schöner Arbeit.

43. Karneol. Straufsartiger Vogel, den Leib bildet eine Maske, auf der oben eine Maus kriecht. Antik.

44. Karneol. Greif an einem zweihenkligen Gefäfs stehend. Antik.

45. Brauner Sarder. Maske im Profil. Antik.

46. Granat. Satyrmaske von vorn. Antik

47. Rother Jaspis. Die verbundenen Masken eines jugendlichen gehörnten Satyrs und eines Silens, darunter ein Pedum. Antik.

48. Karneol. Füllhorn mit Früchten und einem spitzen Kuchen, umgeben von einem Caduceus, einer Aehre und Früchten. Antik.

49. Karneol. Harnisch, dahinter ein Wurfspiefs, daneben einerseits zwei Beinschienen, andrerseits Schwert und Schild, auf welchem letztern der Helm. Antik.

B. Erhaben geschnittene Steine.

50. Onyx. Stehende bekleidete weibliche Figur, in der Linken einen kurzen Stab, ihr gegenüber steht eine andere halbbekleidete. Modern.

51. Onyx. Psyche sitzend, ihr entgegen läuft Amor, hinter welchem ein Bäumchen. Modern.

52. Onyx. Herme eines bärtigen Fauns, an die ein Thyrsus gelehnt ist, hinter ihr eine Vase. Gute Arbeit.

53. Sardonyx von drei Lagen. Merkurskopf mit Petasus, im Profil, weifs auf braunem Grunde, der Flügel am Petasus ist wieder aus einer braunen Lage geschnitten.

54. Gelber Jaspis. Homerkopf im Profil.

55. Onyx. Jugendlicher Kopf im Profil, die Nase ist etwas beschädigt.

56. Onyx. Bärtiger Kopf im Profil.

57. Sarder. Thierkopf von vorn.

58. Onyx. Tragische Maske, weifs auf braunem Grunde. Schöne Arbeit. Von Diamanten umgeben.

II.

Bronze-Figuren und Reliefs.

Schriftliche Nachrichten über diese Sammlung aufzufinden, ist leider nicht gelungen. Göthe erzählt in seiner Lebensbeschreibung, dafs er noch Manches aus dem väterlichen Besitze Herstammende in seinen Sammlungen bewahre*). Andere, namentlich in Carlsbad gemachte Erwerbungen, theils Ankäufe, theils Geschenke, werden im Allgemeinen in den Tag- und Jahres-Heften**) erwähnt, ohne dafs wir anzugeben wüfsten, welche der Bronze-Figuren gemeint sind. So dankt er für eine schöne Bronze, Geschenk des Grafen Paar, in einem Gedicht. Bei einigen der Figuren, die in Göthes Werken oder Briefen namentlich erwähnt werden, sind der Beschreibung die betreffenden Stellen beigefügt. Auch diese Sammlung enthält eine grofse Anzahl ausgezeichnet schöner und werthvoller Kunstwerke, welche denn auch im Verzeichnisse besonders hervorgehoben sind.

Die Gröfsen-Angabe in Rheinländischen Zollen bezieht sich immer auf die Figuren selbst, ohne die Postamente.

a.

Aegyptisches.

1. Löwenköpfige Isis, sitzend, 3 Z. h., auf dem Haupte Kuhhörner, zwischen denen die Mondscheibe; auf dem Schoofse

*) Kleine Ausgabe, Band 24 Seite 115.
**) Band 4 Seite 107 und 183 Nr. 21.

hält sie den Horus, dem von der rechten Seite des Kopfes die lange Locke herabhängt.

2. Osiris stehend, mit hoher Mütze (dem obern Theil des Pschent), auf der vorn die Lothusblume und zu deren Seiten Federn erscheinen, Geifsel und Scepter hält er in den Händen. 5 Z. h. Auf einem Postament von grauem Alabaster.

3. Derselbe, $4\frac{1}{2}$ Z. h. Auf gleichem Postament.

4. Stehende männliche Figur, in der Stellung der Mumien. Römische Arbeit etwa aus Hadrian's Zeit. $3\frac{1}{2}$ Z. h. Auf kleinem rundem Postament von Mahagoniholz.

5. Mystisches Auge aus grünglasirter Thonmasse. $1\frac{1}{2}$ Z. h., $2\frac{1}{4}$ Z. br.

6. Kleines Idol von glasirtem Thon. $\frac{3}{4}$ Z. h.

7–9. Drei Scarabäen aus grünem serpentinartigem Stein.

9a. Zwei dergl. aus glasirtem Thon.

b.

Griechisch-Römische Bronze-Figuren.

10. Juppiter (6 Z. h.) stehend, eine Tänia um das lockige reiche Haar, an den Füfsen Sandalen; in der herabhängenden Rechten hält er den Blitzstrahl, dessen eine Hälfte abgebrochen ist. Der linke Arm fehlt. Augäpfel und Brustwarzen sind ausgehöhlt und waren wohl mit Silber ausgelegt. Das meergrünfarbige Figürchen ist ausgezeichnet durch edle Haltung und vollendete Ausführung. Auf einem neuen saubern Postamente von Glockenmetall.

11. Juppiter ($2\frac{1}{2}$ Z. h.) stehend. Den Körper umgiebt ein eng umgezogener Mantel. Die linke Hand ist zum Haupte erhoben und scheint ein Scepter gehalten zu haben. Auf kleinem viereckigem Postament von schwarzpolirtem Holz.

12. Juppiter stehend, das Haupt von einem Kranze umgeben, die linke Hand ist erhoben. Der rechte Arm ist bald unter der Schulter, die Beine über den Knieen abgebrochen. $2\frac{1}{2}$ Z. hoch. Auf ähnlichem Postament.

13. Juppiter stehend, ein Band um das Haupt (Form des Haupts und Haartracht deuten eher auf Neptun); die Rechte hängt herab, die Linke ist erhoben. 3 Z. h.; auf einem Postament von grauem Alabaster.

14. Ganymed stehend, als junger Knabe mit Phrygischer Mütze und einem weiten vom Gürtel zusammengehaltenen Gewand, das bis zu den Knieen reicht. In der erhobenen Rechten (die Hand selbst fehlt) mag er ein Gefäfs gehalten haben, um in die Schale, die er in der Linken hält, zu giefsen. Der rechte Unterschenkel fehlt. 3 Z. h.

15. Etrurische Juno stehend, ein Diadem um das Haupt. Auf einem runden Metallplättchen festgenietet. 3 Z. h.

16. Minerva, auf dem Haupte den Helm mit hohem Busch; über dem doppelt geschürzten Chiton trägt sie die Aegis. Der rechte Arm ist erhoben, die abgebrochene Hand hat wohl die Lanze gehalten, so wie die herabhängende Linke sich auf den (fehlenden) Schild gestützt hat. 3 Z. h. Gute Arbeit. Auf Postamentchen von schwarzpolirtem Holz.

17. Venus stehend, ein Diadem um das Haupt, von dem zwei Locken auf die Brust herabhängen. Die vorgestreckte rechte Hand fehlt, die herabhängende Linke ruht auf einer Priapherme. 3 Z. h. Gute Arbeit.

18. 19. Stehende Venus. Zwei roh gearbeitete Figuren, jede 4 Z. hoch.

20. Schreitender Amor; in der Rechten scheint er einen Bogen gehalten zu haben. Die Haare sind in eine von hinten nach vorn gehende Flechte geflochten. Der Rücken, der nur einen Flügel zeigt, hat ein Loch zur Befestigung des Figürchens. 4. Z. h.

21. Amor stehend, mit erhobener Rechten. Aeufserst zierliches $2\frac{1}{2}$ Z. hohes Figürchen, wohlerhalten bis auf die fehlenden Füfse und linke Hand.

22. Diana Jägerin, schreitend. Auf dem Scheitel ist das Haar in einen Knoten gebunden; das bis zu den Knieen reichende

zurückfliegende Gewand ist zweimal geschürzt, an den Füfsen hoch hinaufreichende Jagdstiefel. Auf dem Rücken hängt der Köcher, mit einem Deckel geschlossen. 5 Z. h. Wohlerhalten, Körper und Gewand sind gut modellirt, die Augen ausgehöhlt. Auf rundem Postament von weifslichem Alabaster.

23. Merkur stehend, der Kopf mit dem geflügelten Petasus bedeckt, kleine regelmäfsige Locken umgeben die Stirn; der Körper bis zu den Knieen ist ganz bedeckt von der Chlamys, die auf der rechten Schulter von einem Knopf zusammengehalten wird. Sehr gut erhalten bis auf den rechten Arm und die linke Hand, welche vom Mantel entblöfst waren und nun fehlen. Aufserordentlich schöne und edle Figur, der Kopf ist sehr glücklich gebildet, auch die Art, wie durch den Mantel die Formen durchscheinen, höchst bemerkenswerth. Höhe 7 Z. Auf einem passend grofsen runden Postament von geschliffenem weifslichem Marmor.

24. Merkur stehend, mit dem Flügelhut und der um den linken Arm gewickelten Chlamys. In der herabhängenden Rechten hält er die mit Quasten verzierte Crumena, die Linke hielt den Caduceus. An den Füfsen verzierte Flügelschuhe. 5 Z. h. Auf einem hölzernen Postament.

25. Merkur stehend, mit einem Kranze auf dem Haupte, an dem Flügel bemerkbar sind. Die Chlamys ist wie gewöhnlich um den linken Arm gewickelt, der vom Ellenbogen an restaurirt und angelöthet ist. In der Rechten hält er den Beutel. Höhe 4 Z. Auf kleinem rundem Postament von grauem Alabaster.

26. Merkur bekränzt, die Chlamys um den linken Arm; die linke Hand hält den Caduceus. Auf einem kleinen runden angegossenen Postamente. Höhe mit dem Postamente $3\frac{1}{2}$ Z. Saubere Arbeit.

27. Merkur mit Flügelhut und Flügelschuhen, die Chlamys um den linken Arm. Der rechte Unterarm, die linke Hand und

ein Unterschenkel fehlen. Höhe 4 Z. Auf kleinem, rundem Postamente von grauem Alabaster.

28. Merkur auf einem Felsen sitzend. Ein Mäntelchen hängt in symmetrischen Falten den Rücken herab. Die linke Hand stützt sich auf den Felsen. Das Figürchen hat zwar durch Rost gelitten, ist aber recht lebendig und der Moment des Aufstehens gut ausgedrückt. Höhe $2\frac{1}{2}$ Z.

29. Merkur auf den ausgebreiteten Flügeln eines fliegenden Adlers liegend. Er ist mit dem Petasus bedeckt; die Chlamys hängt, am Halse zusammengehalten, auf dem Rücken. In behaglich hingegossener Stellung hat er mit dem linken Arm des Adlers Hals umfafst, während die Rechte auf dem Knie ruht. Ungewöhnliche und interessante Vorstellung. Das $1\frac{1}{2}$ Z. grofse Figürchen ist von sauberer Arbeit und mit grüner Patina bedeckt.

30. Kopf und Brust eines Merkur. Eine starke Oese zwischen den Flügeln des Hutes zeigt, dafs die Figur als Gewicht an einer Schnellwage gedient hat. 3 Z. h. Auf kleinem rundem Postamente von Mahagoniholz.

31. Bacchus stehend, nackt bis auf ein Pantherfell, welches den Rücken bedeckt. Die am Nacken in einen Knoten zusammengeschlungenen Haare umgiebt ein Epheukranz; die rechte Hand hält eine Traube, die emporgehobene Linke den Fufs eines Gefäfses, dessen oberer Theil fehlt. Wohlerhaltene sehr schöne Figur. 5 Z. h. Grüne Patina. Vergleiche Göthe's Werke, kl. Ausg. Bd. 32. S. 213.

32. Schöne tragische Maske mit einem Epheukranze, $1\frac{1}{2}$ Z. h. Hat wohl als Mündung eines kleinen Brunnens gedient.

33. Priap als Gartengott, um das Haupt einen reichen Kranz; das lange Gewand hat er vorn aufgehoben und trägt in dem dadurch gebildeten Schurz, den er mit beiden Händen hält, eine Menge schöner Früchte, unter welchen der Phallus zum Vorschein kommt. An den Füfsen hat er kleine Stiefel. Die auf die Arme herabfallenden Bänder des Diadems bilden Oesen, um an einer durchgezogenen Schnur das Figürchen

aufzuhängen. Eins der besten Kunstwerke der Sammlung $2\frac{1}{2}$ Z. h.

34. Priap mit einer Mütze auf dem Haupt; mit gebogenen Knieen gehend, wendet er sich zurück. Die rechte ausgestreckte Hand macht eine unanständige, zugleich Verachtung ausdrückende Bewegung (fare la fica). Höchst ausdrucksvoll und lebendig modellirt, Gufs und Ciselirung sind ausgezeichnet. 4 Z. h. auf einem angegossenen Metallplättchen. Auf Postamentchen von grauem Alabaster.

35. Kleiner Phallus mit dem Untertheil des Leibes; oben eine Oese. 2 Z. h.

36. Victoria schwebend auf einer Kugel. Beide Arme sind hoch über den Kopf erhoben. Das faltige Oberkleid, bis zur Mitte des Körpers reichend, ist von einem Gürtel gehalten. Der ärmellose Chiton fliegt in luftigen Falten zurück. Grofse Fittige überragen weit den Kopf. Diese schöne Figur ist in kräftigem und ernstem Styl gehalten, der Gufs, wenn auch nicht zart, doch rein. Höhe mit der Kugel 11 Z. Auf einem weifsmarmornen Postamente.

37. Fortuna stehend, in langem Gewande, darüber unterhalb und linkerseits ein Mantel. In der Rechten hält sie das Steuerruder, in der Linken ein Füllhorn mit Früchten. $2\frac{1}{2}$ Z. hoch. Auf Postamentchen von grauem Alabaster.

38. Lar in hüpfender Bewegung mit weit abstehendem Epheukranze; ein kurzer Rock mit gewundenem Gürtel reicht bis zu den Knieen, die Füfse in Stiefeln. Der rechte Arm ist erhoben, die rechte Hand mit dem Rhyton fehlt, in der Linken hält er eine Schale. $3\frac{1}{2}$ Z. h. Auf gleichem Postamentchen.

39. Harpokrates stehend, ein nackter Knabe mit lockigem Haar und dem Pschent; von dem Scheitel bis zum Nacken liegt über dem Kopf eine doppelte Flechte (vielleicht eine Nachbildung der mifsverstandenen Horus-Locke?). Den Zeigefinger der Rechten hat er an das Kinn gelegt, die Linke hält ein Füllhorn mit Früchten. Sehr schön modellirte und

gegossene Figur von römischer Arbeit, vollkommen erhalten, 4 Z. h. Auf schwarzem hölzernem Würfel.

40. Harpokrates, dem vorigen ganz ähnlich. Ebenfalls schön und wohlerhalten bis auf die fehlenden Füfse. Höhe $2\frac{1}{2}$ Z. Auf kleinem viereckigem Postamente von schwarzpolirtem Holze.

41. Herkules stehend, das Haupt mit einer gewundenen Tänia umgeben; die Rechte stützt sich auf die Keule, auf dem linken Arme liegt die Löwenhaut. Höhe 6 Z. Auf einem hölzernen Postamente.

42. Herkules in ähnlicher Stellung. Roher Gufs, 3 Z. h. Auf einem Postamente von grauem Alabaster.

43. Herkules stehend, in der linken Hand die Hesperiden-Aepfel, der rechte Vorderarm fehlt. $2\frac{1}{2}$ Z. h.

44. Unbärtiger Herkules; die Löwenhaut über den Kopf gezogen hängt dann den Rücken herab; die linke offene Hand ist nach vorn gestreckt, die rechte in die Hüfte gestemmt, die Füfse fehlen. 4 Z. h.

45. Weibliche Figur in einfach ruhiger Haltung, ein langer ärmelloser Chiton ist von einem Obergewande bedeckt, das vorn und hinten durch je zwei kleine Quasten beschwert in symmetrischen Falten bis zur Mitte des Körpers herabhängt. Der rechte Arm ist in die Seite gestützt, die linke zum Gesicht emporgehobene Hand macht eine drohende oder sinnende Gebehrde. Schöne Figur von vortrefflicher Arbeit. $6\frac{1}{2}$ Z. h. Auf hölzernem Würfel.

46. Krieger, auf dem Haupte einen kleinen Helm; der lange Panzer läfst ein Unterkleid sehen, an den Füfsen hohe Schienen, die Arme sind auffallend kurz. Wohlerhalten, $7\frac{1}{2}$ Z. h.

47. Priesterliche Etrurische Figur, einen abstehenden Kranz um den Kopf, in langem Gewande, darüber einen Mantel, in der Rechten eine Schale. 3 Z. h. Auf einem Postamentchen von graulichem Alabaster.

48. Weibliche Etrurische Figur in langem Gewande. Die Unterarme fehlen. $3\frac{1}{2}$ Z. h.

49. Ein Mann liegt halb aufgerichtet, auf den linken Arm sich stützend, unterhalb mit einem Mantel bekleidet, in der rechten Hand hält er einen Geldbeutel (wie es scheint). $1\frac{1}{2}$ Z. h. und br.

50. Nackte männliche Figur; der rechte Arm hängt herab, die Hand ist offen, die Linke hat einen Stab oder dergleichen gehalten. Höhe $3\frac{1}{2}$ Z.

51. Nackte männliche Figur, in der Rechten eine Patera, in der erhobenen Linken eine (fehlende) Lanze. Höhe 4 Z.

52. Aehnliche Figur, doch hält die Linke ein Stück Gewand, das um den Arm gewickelt ist. 3 Z. h.

(Nr. 52 bis 59 sind von plumper, vielleicht nordischer Arbeit).

53. Unbärtiger Herkules mit Löwenfell und Keule. $3\frac{1}{2}$ Z. h.

54. Nackte männliche Figur mit erhobener Keule; vom linken Arm hängt ein Stück Gewand. $3\frac{1}{2}$ Z. h.

55. Männliche Figur mit erhobener Rechten. 5 Z. h.

56. Aehnliche Figur 4 Z. h.

57. Aehnliche Figur, der der rechte Arm fehlt. $4\frac{1}{2}$ Z. h.

58. Nackte männliche Figur, auf dem Kopfe einen Helm mit hohem Busch. $3\frac{1}{2}$ Z. h.

59. Weibliche Figur mit erhobenen Armen, äufserst rohe Arbeit. $3\frac{1}{2}$ Z. h.

60. Gewappnete Figur ohne Arme, vielleicht mittelalterlich. 3 Z. h.

61. Büste, vielleicht des Kaisers Tiberius oder eines andern aus der Cäsaren-Familie, im Kriegskleide, das ein Mantel bedeckt. Mit dem gleichzeitigen Bronze-Postamente 9 Z. h.

62. Büste einer Römischen Dame, vielleicht einer Kaiserin, wie das Diadem glauben läfst. $2\frac{1}{2}$ Z. h. Auf kleinem hölzernem Postamente.

63. 64. Sphinx und Gorgo, jede 3 Z. h. u. br. Diese Figuren

haben, mit ihren untern Theilen befestigt, die Griffe eines Gefäfses gebildet. Die geflügelte Gorgo kniet auf dem rechten Knie, beide Hände vor der Brust haltend; sie ist mit einem kurzen eng anliegenden Gewande bekleidet. Die Sphinx sitzt, den Kopf, der den Modius trägt, zur Seite wendend. Beide Figuren ruhen auf schmalen ionischen Kapitälen. Sie sind in altgriechischem Styl von sehr schöner Arbeit und vollkommner Erhaltung; auch die Patina ist ausgezeichnet.

65. Cerberus ($2\frac{1}{2}$ Z. l., 2 Z. h.), als stehender Löwe dargestellt, aus dessen einer Schulter ein Wolfskopf, aus der andern ein Hundskopf hervorragt. Um die Vorderfüfse windet sich eine Schlange, die dreigetheilt je einen Kopf des Cerberus umschlingt. Ein ähnlicher Cerberus, aber sitzend und von zwei einköpfigen Schlangen umwunden, befindet sich im Antiquarium des Königl. Museums zu Berlin.

Es ist der Alexandrinische Cerberus, wie er unter den Ptolemäern als Begleiter des Serapis dargestellt ward. Vergl. Creuzer Dionysos, Heidelberg 1809. S. 190.

66. Sehr schöner schreitender Löwe, $2\frac{1}{2}$ Z. h., 4 Z. l., auf einer Tafel von grünem Porphyr.

67. Schreitender Stier, 9 Z. h., 9 Z. l. Bis auf einen mit Wachsmasse restaurirten Hinterfufs vollkommen erhalten. Auf einem Postamente von schwarzem Marmor.

68. Aehnlicher Stier, 8 Z. h., $9\frac{1}{2}$ Z. l. Schöner Gufs nach einem antiken Vorbild. Man vergleiche über diese beiden schönen Stiere: Göthe's und Zelter's Briefwechsel. Th. I. S. 432 u. 439.

69. Stierkopf, 3 Z. h. Der Hals endet hammerartig; an einem untern Fortsatz ist ein Stiel befestigt gewesen.

70. Stierkopf, von vorn, 2 Z. h.; zwischen den Hörnern eine Oese.

71. Kopf einer Kuh von vorn zu sehen; zwischen den Hörnern eine weibliche Büste, deren Brust zugleich die Stirn des Stiers bildet. 2 Z. h.

72. Pferdekopf und Hals, $2\frac{1}{2}$ Z. h. Mag als Stiel eines Messers oder dergleichen gedient haben.

73. Wolfskopf mit dem Hals; der offene Rachen diente zur Mündung eines kleinen Brunnens. Sehr schön. $2\frac{1}{2}$ Z. h.

74. Kopf einer Löwin zu ähnlichem Zweck, $1\frac{1}{2}$ Z. gr.

75. Stehender adlerähnlicher Vogel, 2 Z. h., auf einem Holzpostamente.

76. Hahn, stehend auf einer viereckigen Base, unter der sich ein Ansatz befindet zur Aufnahme eines Stiels. Das Ganze ist 4 Z. h.

77. Gans mit ausgebreiteten Flügeln. 2 Z. gr.

78. Vogel, 2 Z. h.; der Schwanz bildet eine Oese.

79. Schwanartiger Vogel ohne Füfse. $1\frac{1}{2}$ Z. h.

80. Ein Steuerruder, um das sich ein Delphin windet. Der obere Theil des Ruders fehlt. 3 Z.

81. Abgebrochenes Köpfchen einer weiblichen Figur. $\frac{1}{2}$ Z. gr.

82. Griff eines Gefäfses, oben frei endend in ein Widderköpfchen; auf dem untern breiten Ende, das an dem Gefäfse befestigt war, ist in halberhabener Arbeit ein verwundeter Krieger dargestellt. 8 Z. l.

83. Wappenförmiger Schild mit einem hüpfenden Knaben in Relief, oben daran ein Ring. Das Ganze war eine Oese für den Henkel eines Gefäfses; auf der Rückseite sieht man eine Vertiefung für den ausgreifenden Rand des Gefäfses. 3 Z. h., 2 Z. br.

84. Fibula. $4\frac{1}{2}$ Z. l.

85. Zwei dergl. kleinere.

86. Eine dergl.

87. Spatel von Bronze, $7\frac{1}{2}$ Z. l., von sauberer Arbeit und schöner Patina.

88. Bronze-Nadel, 4 Z. l.

89. Stempel, 2 Z. l., 1 Z. br., mit der ausgetieften (natürlich verkehrt geschriebenen) Inschrift:

Q' FVLV
ZOTIC

c.

Nichtantike Bronze-Figuren.

90. Venus, der Mediceischen nachgebildet, zu ihrer Linken ein Delphin, auf dem ein Knäbchen reitet. Höhe $8\frac{1}{2}$ Z. Auf einer kleinen viereckigen Bronze-Platte.

91. Venus aus dem Bade steigend und mit beiden Händen ihr Haar ausdrückend. Sie steht in einer Muschel, neben ihr ein Delphin. Höhe 9 Z. Auf einem Holzpostamente.

92. Knieende Venus, der Venus des Bupalos zu Neapel in der Stellung einigermafsen ähnlich. Höhe 10 Z. Auf einer runden, angegossenen Platte. Auf einem hölzernen flachen Postamente, an dessen vier Ecken sich männliche Köpfe von vergoldeter Bronze befinden, die in Füfse auslaufen.

93. Stehende Venus, den rechten Fufs auf den Kopf eines Delphins stützend. Höhe $7\frac{1}{2}$ Z.

94. Schlafende weibliche Figur, unbekleidet auf einem Baumstamme sitzend. 6 Z. h.

95. Weibliche Figur mit einer Harfe, ein Kind dient zur Stütze für das Notenbuch. Theils vergoldete, theils versilberte Bronze. 5 Z. h.

96. Geharnischter und behelmter Krieger, im Begriff das Schwert zu ziehen. Höhe 8 Z.

97. 98. Zwei geharnischte und behelmte Krieger, jeder $2\frac{1}{2}$ Z. h. Auf kleinen hölzernen Postamenten.

99. Pomona, bekränzt und mit beiden Händen Blumen an den Busen drückend, neben ihr ein Füllhorn. 4 Z. h. Auf kleinem hölzernem Postamente.

100. Herkules mit Löwenhaut und Keule, stehend, $7\frac{1}{2}$ Z. h.

101. Nackte männliche Figur mit Blätterkränzen um Kopf und Gürtel, die Arme emporstreckend. Versilberte Bronze, $3\frac{1}{2}$ Z. h. Auf kleinem Postamentchen von Mahagoniholz.

102. Triton, der eine Nymphe emporhält, $3\frac{1}{2}$ Z. h. Griff eines Messers oder dergl. Auf ähnlichem Postamentchen.

103. Büste eines Knaben mit einem Mantel, $4\frac{1}{2}$ Z. h.

---

104. Moses, sehr schöne Copie der berühmten Statue des Michel-Angelo, auf dem Grabe des Papstes Julius II. zu Rom. 12 Z. h. Vergl. Göthe's Werke, kl. Ausg. Bd. 32. S. 77.

105. Kopf eines jungen Mannes mit langem Haar und Zwickelbart. 2 Z. h. Gute Arbeit.

106. 7. Zwei vergoldete Brustbilder reichgekleideter Fürsten; die vorgestreckten Hände haben, wie es scheint, Scepter und Reichsäpfel gehalten. Beide waren mit den Hinterseiten an ein Geräth befestigt. Jedes $1\frac{1}{2}$ Z. h.

---

108. Eine Auferstehung, vergoldete Bronze. Eine männliche Figur, wahrscheinlich der Heiland, sitzt mit ausgebreiteten Armen in einem länglich viereckigen Sarkophag, den die Evangelisten, auf Stühlen sitzend, auf ihren Schultern tragen. Jeder von ihnen hält ein Buch auf dem Schoofse und eine Feder. Die Wände des Sarkophags sind aufsen mit einer Silberplatte bekleidet, in welche mit schwarzem Metall die hexametrische Inschrift eingelegt ist: STILLAT. SPES. UENIA (E) | UIVIT | MISER EX MISE | RANTE. (An der Stelle des „E" fehlt ein kleines Stück der Platte). Höchst interessante Darstellung in byzantinischem Styl, spätestens aus dem zwölften Jahrhundert; wohlerhalten, doch fehlt einer der vier Evangelisten. Wahrscheinlich war der Sarkophag zur Aufnahme von Reliquien bestimmt. Die Figur des Heilands mag wohl ursprünglich einen Deckel des Sarkophags geschmückt haben, ihre jetzige Befestigung scheint aus späterer Zeit herzurühren. Länge $4\frac{3}{4}$ Z., Breite des Sarkoph. $1\frac{1}{2}$ Z., am Fufs, incl. der Stühle, worauf die Apostel sitzen, 4 Z., Höhe des Ganzen $2\frac{1}{2}$ Z., des Sarkophags 1 Z.

d.

Bronze-Reliefs.

(Wenn keine Form angegeben ist, sind die Reliefs viereckig, DM. heifst Durchmesser).

Antike Darstellungen.

1. Venus und Anchises, zur Seite Eros und Anteros. Bronze-Abgufs des schönen antiken Hochreliefs, welches 1798 zu Paramythia in Epirus gefunden ward und von Millingen, unedited Monuments, Series II. Taf. XII. bekannt gemacht worden ist. Rund, 8 Z. DM.
2. Juppiter in einem von Adlern gezogenen Wagen, umgeben von einer Arabeske, in der sich die Zeichen der Fische und des Schützen befinden. Oval, 3 Z. br., $1\frac{3}{4}$ Z. h.
3. Juppiter, Brustbild im Profil. Oval, $1\frac{1}{2}$ Z. h., 1 Z. br.
4. Leda, neben dem Schwan stehend, zu ihren Füfsen zwei Amorinen. Rund, 2 Z. DM.
5. Neptun mit dem Dreizack auf einem von vier Seepferden gezogenen Muschelwagen. Oval, 3 Z. h., $2\frac{1}{2}$ Z. br.
6. Merkur, Mars, Vulkan, Venus und Amor, im Hintergrunde noch zwei Figuren, eine Gruppe bildend, $1\frac{1}{2}$ Z. h., $1\frac{1}{4}$ Z. br.
7. Vulkan arbeitend, vor ihm eine geflügelte Venus und Amor. Vergoldete Bronze. Rund, $1\frac{1}{2}$ Z. DM.
8. Venus, den Fufs auf eine Vase setzend und Amor. Rund, $1\frac{1}{2}$ Z. DM.
9. Venus auf einem Delphin stehend, in der Rechten eine Blumenvase, ihren Schleier im Wind ausbreitend. 3 Z. h., $1\frac{3}{4}$ Z. br.
10. Amor auf einer geflügelten Kugel stehend, unter einem mit musikalischen Instrumenten reich verzierten Bogen, vor dem zwei Figuren liegen. Saubere Arbeit. Oval, $1\frac{1}{2}$ Z. h., $1\frac{1}{4}$ Z. breit.

11. Apollo auf der Lyra und Marsyas auf der Flöte spielend; zwischen ihnen sitzt der König Midas. Gute, sauber ciselirte Arbeit. Oval, $7\frac{1}{2}$ Z. br., $6\frac{1}{2}$ Z. h.

12. Derselbe Gegenstand; hinter dem Apoll steht eine Muse, hinter dem Marsyas drei Faunen. $4\frac{3}{4}$ Z. br., $2\frac{1}{2}$ Z. h.

13. Gegenstück. Vertumnus, als alte Frau verkleidet, besucht Pomona.

14. Apollo mit Lyra und Griffel, neben dem an den Baum gebundenen Marsyas stehend. Umschrift: Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus P. Max. Tr. P. Imp. P. P. Oval, $1\frac{3}{4}$ Z. h., $1\frac{1}{2}$ Z. br.

15. Zwei Nymphen in vertraulicher Stellung liegend. Rund, $2\frac{1}{2}$ Z. DM.

16. Bacchus, auf Silen gestützt, und zwei Personen seines Gefolges stehen vor der sitzenden Ariadne. Oval, $1\frac{1}{2}$ Z. br., 1 Z. h.

17. Brustbild des Silen, in der Rechten ein Trinkgefäfs. Oval, 4 Z. h., 3 Z. br.

18. Gegenstück. Brustbild einer Mänade, die Milch ihres Busens in ein Rhyton drückend. Beides sind Theile eines Reliefs, welches im Trésor de numismatique, Basreliefs et ornements II. Taf. VII. Nr. 2. abgebildet ist.

19. Kopf eines Fauns im Profil. Oval, $1\frac{3}{4}$ Z. h., $1\frac{1}{4}$ Z. br.

20. Maske eines Fauns von vorn. Oval, $2\frac{1}{4}$ Z. h., $1\frac{3}{4}$ Z. br.

21. Centaur mit Trinkgefäfs. Rundlich, $1\frac{1}{2}$ Z. DM.

22. Kopf der Medusa im Profil (Copie eines geschnittenen Steins in der K. Niederl. Sammlung, auf welchem NATTHP EII steht).

23. Unbärtiger Herkules mit Keule und Löwenfell, sitzend neben der zu ihm tretenden Hebe. Gufs in grauem Metall nach einem guten Vorbild. 7 Z. h., 5 Z. br.

24. Herkules neben dem getödteten Antäus stehend; auf einem halb verfallenen Thürbogen steht O. (opus) MODERNI. Man

sehe über diesen Künstler: Cicognara storia della scultura V. 493. Vergoldete Bronze. $2\frac{1}{2}$ Z. h., 2 Z. br.

25. Ein nackter Heros, der zwei auf ihn losstürmende Stiere bändigt. Ebenfalls mit der Aufschrift: O. MODERNI. Von derselben Gröfse.

26. Herkules einen Centaur erdrückend. Von derselben Gröfse und Arbeit, aber ohne den Namen.

27. Herkules den Nemeischen Löwen erwürgend. 2 Z. br., $1\frac{3}{4}$ Z. h.

28. Herkules den Antäus erdrückend. Oval, 2 Z. h., $1\frac{3}{4}$ Z. br.

29. Orpheus mit der Lyra und Eurydice vor Pluto und Proserpina stehend, vorn Cerberus. Rund, 2 Z. DM.

30. Meleager zu Pferd und der Calydonische Eber. Rund, $3\frac{1}{2}$ Z. DM.

31. Nackte männliche Figur, schlafend, die Hand ruht auf dem Haupte eines Ebers. Neben ihm eine weibliche Figur, die ihm eine Pansmaske entgegenhält. $3\frac{1}{2}$ Z. h., 2 Z. br.

32. Das Urtheil des Paris; im Abschnitt IO. F. F. Rund, 2 Z. DM. Abgebildet Trésor de Numism. Basrel. et Ornem. VI. Taf. XLII, 4.

33. Die Gruppe des Laokoon in Relief. Rund, $1\frac{3}{4}$ Z. DM.

34. Dido reitend und mehrere Begleiter zu Pferd und zu Fufs, in phantastischem Kostüm, vor einem verzierten Tisch, auf welchem, die Stierhaut zu zerschneiden, zwei Krieger beschäftigt sind. Im Hintergrund in reicher Landschaft ein Zug von Reitern und Kameelen. Gute und werthvolle deutsche Arbeit des 16. Jahrhunderts. Der Rand mit einem Kranze verziert, an dem zwei zierliche Ketten mit einer verzierten Oese zum Anhängen sich befinden. Rund, 6 Z. DM.

35. Horatius Cocles zu Pferd, die Brücke vertheidigend. Wappenschildförmig, $2\frac{1}{4}$ Z. h. und br.

36. Gegenstück. Mucius Scävola.

37. Vier Reiter, mit Thieren im Circus kämpfend, im Abschnitt eine halbverlöschte Inschrift: IOAN. DE CASTRO. BON

(Bolognese). Oval, $2\frac{3}{4}$ Z. br., 2 Z. h. Abgebildet in Seroux d'Agincourt hist. de l'art T. IV. XLIV.

38. Kampf eines bewaffneten Reiters mit zwei zu Boden Liegenden. Rund, $2\frac{1}{4}$ Z. DM.

39. Schlacht zwischen Reitern und Fufsvolk. 2 Z. br., $1\frac{1}{2}$ Z. h.

40. Kampf eines Reiters mit Kriegern zu Fufs. Oval, 2 Z. br., $1\frac{1}{2}$ Z. h.

41. Kampf zwischen Reitern und Kriegern zu Fufs. Oben herum steht: MARTI VICTORI. Im Abschnitt sind Waffen dargestellt, darunter I. F. Rund, $1\frac{3}{4}$ Z. DM.

42. Weidende Pferde gegen einander anspringend. Rund, $1\frac{3}{4}$ Z. DM.

43. Löwe, Relief von rundlicher Form. $1\frac{1}{2}$ Z. DM.

44. Behelmter Kopf Alexanders des Grofsen, eingravirt ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ. Rund, 3 Z. DM.

45. Lorbeerbekränzter Kopf des August. Unten AVG DIVI FIL. Zinn, oval, $3\frac{1}{2}$ Z. h., $2\frac{1}{2}$ Z. br.

46. Kopf des August. $1\frac{3}{4}$ Z. h., $1\frac{1}{4}$ Z. br.

47. Weiblicher Kopf mit der Umschrift: DOMITIA LONGINA DOMITIANI VXOR. Rund, $3\frac{1}{4}$ Z. DM.

48. Dickes Medaillon, auf jeder Seite der gleiche lorbeerbekränzte Kopf eines römischen Imperators. Der Länge nach durchbohrt, um einen Stiel hindurch zu stecken. Rund, $3\frac{1}{4}$ Z. DM., 1 Z. dick.

e.

Allegorische Darstellungen.

49. Zwei weinlaubbekränzte Knaben, die einen dritten tragen. Gute Arbeit. Die ganze Gruppe, aus einem Stück gegossen, ist auf die Platte genietet. Oval, 12 Z. h., 10 Z. br.

50. Kinderbacchanal. Gute sauber ciselirte Arbeit in hohem Relief, 6 Z. br., 4 Z. h.

51–53. Geflügelte Knaben, deren einer mit einer vorgehaltenen

Maske die andern erschreckt (Trésor de Num. Basrel. et Ornem. I. Taf. X.). $3\frac{1}{2}$ Z. br., $1\frac{3}{4}$ Z. h. 3 Ex.

54. Eine halbnackte weibliche Figur sitzt umgeben von Bacchanten und Faunen, deren einer eine Stange mit Stier-, Löwen- und Eberkopf trägt. Im Abschn.: IO. F. F. Rund, 2 Z. DM.

55. Gegenstück. Weibliche Figur auf einem Drachen sitzend. Vor ihr zwei Jünglinge, deren einer eine Palme, der andere einen Kopf auf einer Lanze trägt. Im Hintergrund eine Statue der Diana.

56. Ein Mann mit einer Federmütze in der Hand, neben ihm eine weibliche Figur. Rund, $1\frac{1}{2}$ Z. DM.

57. Weibliche Figur auf einem Sessel sitzend, vor ihr drei andere, deren eine neben einer Vase kniet. Im Hintergrund Statue des Amor. Im Abschnitt $\frac{\text{L. C. R. T. I}}{\text{S.}}$ Oval, 2 Z. DM.

58. Unter einem Palmbaume sitzt eine geflügelte Figur, die einem herbeilaufenden Flügelknaben einen Kranz aufsetzt; an dem Baume hängt ein Täfelchen mit I. S. R. Rund, $1\frac{3}{4}$ Z. DM.

59. Jugendliche nackte weibliche Figur von vorn, in der Rechten einen Bogen, in der Linken zwei Pfeile. Oval, $2\frac{1}{2}$ Z. h., $1\frac{1}{2}$ Z. br.

60. Ein behelmter Krieger bringt einem andern sitzenden eine Trophäe. Im Hintergrund eine Bildsäule des Amor.

61. Nackte weibliche Figur von einem Flufsgotte entführt, am Ufer ihre Dienerinnen. Rund, 3 Z. DM.

62. Die Sculptur, neben ihr ein Genius, zu ihren Füfsen die Attribute der andern zeichnenden Künste, meifselt an einem Adler, der auf Rosen- und Lilienzweigen sitzt. Darum AD TRIPLEX STVPEFACTA IVBAR 1696. Französische Arbeit. Rund, 4 Z. DM.

63. Eine verschleierte Frau, neben ihr eine Urne, läfst einen Knaben aus einer Schale trinken. Ihr gegenüber sitzt auf

einem Löwen ein bärtiger geflügelter Mann, in der Rechten eine Keule, in der Linken eine Himmelskugel. Hinter diesem sitzt eine Victoria, die auf ein Schild schreibt. $3\frac{1}{2}$ Z. br. $1\frac{1}{2}$ Z. h.

64. Fortuna, ihr Gewand im Wind ausbreitend; neben ihr Saturn, der seine Sense zerbricht. Rund, 5 Z. DM.

65. 66. Triumphator auf einer Biga, von vorn gesehen. Rund, 2 Z. DM. 2 Ex.

67. 68. Ein König auf hohem Throne sitzend, vor ihm ein Mann, der einen Stab leicht zerbricht, ein zweiter sucht vergebens, ein Bündel Stäbe zu zerbrechen. In den Wolken das Himmelszeichen des Stiers. Rund, 2 Z. DM. 2 Ex.

69. 70. Weibliche Figur mit einem Füllhorn, sitzend; vor ihr steht ein Mann. Im Hintergrund eine Säule mit einer Urne. Oval, $1\frac{1}{2}$ Z. h. 2 Ex.

71. Brustbild eines bärtigen Mannes von vorn. Rund, $1\frac{1}{2}$ Z. DM.

72. Einhorn mit der Umschrift: PAVLVS. III. PONT. MAX. Rund, 2 Z. DM.

f.

Biblische Darstellungen.

73. Judith mit dem Haupt des Holofernes. Oval, 3 Z. h., $2\frac{1}{2}$ Z. br.

74. David mit dem Leichnam des Goliath, neben welchem sich eine dritte Figur befindet. $2\frac{1}{2}$ Z. h., 2 Z. br.

75. Das Urtheil Salomo's, acht Figuren in reicher Landschaft. Rundes Hochrelief in gelbem Metall, 6 Z. DM. Sauber ciselirt.

76. Der Engel der Verkündigung, einen Lilienzweig in der Hand, umgeben von einer reichen Arabeske. Gute und saubere Arbeit. $3\frac{1}{2}$ Z. h., $2\frac{1}{2}$ Z. br.

77. Anbetung der Hirten. Oval, $3\frac{1}{2}$ Z. br., $2\frac{1}{2}$ Z. h.

78. 79. Anbetung der heiligen drei Könige. Im Hintergrunde sieht man ihr Gefolge einen Bergpfad herabkommen. 4 Z. h., 3 Z. br. 2 Ex.

80. Darstellung im Tempel. Gute Arbeit, 4 Z. h., $2\frac{1}{2}$ Z. br.

81. Silbernes Medaillon. Die Madonna mit dem Jesuskinde und einem Lamm, auf violettem Emailgrunde. Oval, 2 Z. h., $1\frac{1}{2}$ Z. br.

82. Maria mit dem Jesuskinde, sitzend; ihr gegenüber Elisabeth und Johannes, der einen Vogel hält, im Hintergrunde Joseph. Nach einem Niederländischen Meister. Hochrelief, 5 Z. h., 4 Z. br.

83. Maria mit dem Jesuskinde, vor welchem Johannes kniet, im Hintergrunde Joseph. Hochrelief, $4\frac{1}{2}$ Z. h., $3\frac{3}{4}$ Z. br.

84. Joseph, eine Lilie tragend und den Jesusknaben an der Hand führend. Rund, 2 Z. DM.

85. Christus im Tempel lehrend, figurenreiche Gruppe. Abgufs eines der Reliefs der Cristall-Cassetta des Valerio Belli, welche P. Clemens VII. dem König Franz I. schenkte. $3\frac{3}{4}$ Z. br., $2\frac{1}{2}$ Z. h.

86. Johannes den Heiland im Jordan taufend. 3 Z. h., 2 Z. br.

87. Des Judas Verrath, figurenreiche Gruppe. Oval, $3\frac{3}{4}$ Z. br. $3\frac{1}{4}$ Z. h.

88. Grablegung. Schöne Gruppe von 8 Figuren nach Siciolante da Sermoneta, 9 Z. h., 6 Z. br.

89. Grablegung, Relief der Cassetta des Valerio Belli, dessen Chiffer hier VALERIVS. F zu lesen ist. Diese Reliefs sind nach Zeichnungen der Raphaelischen Schule gearbeitet. 3 Z. br., $2\frac{1}{2}$ Z. h.

90. Himmelfahrt Christi. Im Vordergrund drei schlafende Wächter, im Hindergrund figurenreiche Landschaft. 3 Z. h., $2\frac{1}{2}$ Z. br.

91. Himmelfahrt Christi; den offenen Sarkophag umgeben die Wächter. $4\frac{1}{4}$ Z. h., 3 Z. br.

92. Der heilige Hieronymus vor dem Crucifixe knieend, neben ihm der Löwe. 3 Z. h., $2\frac{1}{4}$ Z. br.

93. Derselbe Heilige vor dem Crucifixe knieend, im Hintergrund eine reiche Landschaft. $3\frac{1}{4}$ Z. h., $2\frac{1}{2}$ Z. br.

94. St. Georg zu Pferd, mit dem Drachen kämpfend. Hochre-

lief, zum Theil frei vom Grunde abstehend. 4 Z. h., $3\frac{1}{4}$ Z. breit.

95. Derselbe Gegenstand auf einer schildförmigen Platte von Engelsköpfen umgeben. Rund, $2\frac{1}{4}$ Z. DM.

96. Kopf eines Seraphs von vorn. Blei, rund, 2 Z. DM.

97. Abgufs eines Siegels: † S. FRIS. IACOBI. DEI. GRA. FELTREN: I. BELVN. EPI: I. COMITIS. Der Bischof von vorn gesehen, stehend, die Rechte zum Segnen erhoben, in der Linken das Pedum, neben ihm zwei Engel. Rund, $2\frac{1}{4}$ Z. DM.

98. Brustbild Carls V. im Profil. Oval, $1\frac{1}{2}$ Z. h., 1 Z. br.

Nachtrag.

1. Kleine Copie des römischen Monuments bei Igel im Luxemburgischen von H. Zumpft und C. Osterwald. S. Göthe's Werke, kl. Ausg. XLIV, 182. 185. Bronzegufs, $20\frac{1}{4}$″ h.

1a. Der Apostel Paulus, kleine 1 Z. hohe Figur in Blei, rohe Arbeit.

2. Napoleon, kleine vergoldete Bronzefigur, $2\frac{1}{2}$″ h. auf rundem hölzernem Fufs.

3. Dieselbe Figur, eben so, nur $\frac{3}{4}$″ h., in kleinem Gläschen.

4. Ein kleiner russischer Heiligenschrein aus gegossener Bronze, mit einem stehenden Heiligen in der Mitte, welcher in der einen Hand ein Schwert, in der andern ein Gefäfs hält. Auf jeder der kleinen Flügelthürchen sind 6 Brustbilder von Heiligen. $1\frac{3}{4}$″ h., incl. der geöffneten Thürchen $3\frac{1}{2}$″ br.

5. Ein eisernes flaches Rähmchen mit zwei Thürchen davor, welches auf eine ausgeschweifte Platte so aufgelöthet ist, dafs von oben eine Bild- oder andere Tafel eingeschoben werden konnte. Ein beweglicher Henkel diente zum Aufhängen dieses Schränkchens an jedem beliebigen Orte. Das Ganze, Vorderseite und Rückseite, sogar der Henkel ist reich mit Arabesken und figürlichen Darstellungen im Geschmack des 16. Jahrh. in Gold und Silber verziert. An jeder der vier Seiten der Grundplatte ist ein Medaillon, das zur Hälfte über dieselbe heraussteht, von $1\frac{3}{4}$″ DM., worin Horatius Cocles die

Brücke vertheidigend, Marcus Curtius, der sich in den Abgrund stürzt, Dido und Aeneas, Mars und Venus dargestellt sind. Auf der Rückseite dieser Medaillons befinden sich Trophäen. Jede der beiden Thüren ist auf der Aufsenseite mit drei Medaillons mit mythologischen Darstellungen und einzelnen Figuren geschmückt. Um jedes dieser Medaillons sitzen vier kleinere dergl. mit Masken, Gebäuden u. s. w. Sämmtliche Medaillons sind von fortlaufenden Reihen Silberperlen eingefafst und die Zwischenräume mit Fruchtgehängen und anderen Verzierungen ausgefüllt. Die innere Seite der Thüren, Rahmen und überhaupt alles Uebrige ist reich mit Arabesken in verschiedenen, durch goldene und silberne Linien gebildeten Abtheilungen und Feldern geschmückt. Der Rahmen und die gleichgrofsen Thürchen davor $6\frac{3}{4}''$ h., $5\frac{1}{4}''$ br. Das Ganze an den Stellen, wo die Medaillons sitzen 1 F. h., $10\frac{1}{2}''$ br. Ziemlich gut erhalten, nur einige Stellen haben ganz unbedeutend vom Rost gelitten.

6. Ein altgermanisches Klanginstrument, in Form eines sehr starken, hohlen, halbrunden Ringes von Bronze, auf der einen Seite offen. Eine Abbildung findet man bei Dorow: Deutsche Alterthümer in Westphalen etc. Taf. XXVIII. F. 2a. $5\frac{1}{2}''$ DM., $2\frac{1}{2}''$ br., $1\frac{1}{4}''$ stark. In zwei Stücke zerbrochen.
7. Ein kupfernes altdeutsches Instrument (Paalstab, Paalstave.) in Form eines kleinen schmalen Beiles oder Hacke, woran an den beiden flachen Seiten Oesen, zur Aufnahme eines Stieles sitzen, die durch zusammengebogene Läppchen gebildet werden, welche mit dem Instrument aus einem Stück geschmiedet sind. Die Oese ist auf der einen Seite abgebrochen und abgefeilt. 6″ gr. mit schöner Patina.
8. Ein ganz gleiches bronzenes Instrument. Wahrscheinlich von vorherg. abgeformt und danach gegossen.
9. Ein ähnliches kleineres Instrument, woran sich statt der Oesen nur eine flache Vertiefung befindet, woraus man sieht, dafs diese Instrumente in den gespaltenen Stiel eingelassen waren.
10. Verschiedene kleine antike Gegenstände und Bruchstücke:

Ringe, Pincette, Knöpfchen etc., zusammen in einem Pappschächtelchen.

11. 11 verschiedene Gegenstände: drei Pfeil- u. Lanzenspitzen, zwei Handbügel von Degengefäfsen u. dergl.

12. Eine in Eisen getriebene Maske mit kleinen Löchern um den Rand, woran wahrscheinlich eine Kappe befestigt war. Gute Arbeit, an mehreren Stellen, namentlich die Nase und das Kinn vom Rost zerfressen.

Diese Maske wurde beim Abbruch eines alten Jägerhauses in Buchfarth bei Weimar in einem viereckigen Raume unter dem Tragbalken eingemauert gefunden.

13. Drei gröfsere und ein kleinerer sehr verrosteter alter Schlüssel.

14. Zwei kleine Modelle zu gewöhnlichen eisernen Brustharnischen und zu einem Helm, beides etwa aus dem Ende des 17. Jahrh.

15. Neun Stück Abgüsse in Eisen von antiken und modernen geschnittenen Steinen.

17. Fünf Abgüsse in Eisen von alten Siegeln Boleslav's, Herzogs von Schlesien 1175, Heinrichs IV., Herzogs von Schlesien 1272. u. s. w.

19. Fünf kleine Eisengufstäfelchen, Relief-Abbildungen der Porta nigra in Trier, eines vormaligen Portales zu Remagen am Rhein, der Kreuzabnahme an den Erxtersteinen im Fürstenthum Lippe-Detmold etc. Jedes $4\frac{1}{4}''$ br., $3\frac{1}{4}''$ h.

22. Das Abendmahl, nach dem Gemälde des Leonardo da Vinci, in Relief nachgebildet. Abgufs in Blei mit Bronzeüberzug, der theilweis durch Oxydation zerstört ist. $5\frac{1}{4}''$ br., $3\frac{1}{4}''$ h.

23. Die Schule von Athen, nach dem Gemälde Raphaels, in derselben Weise, von Francesco Putinati in Mailand. Unter Glas, in schwarzem Rähmchen mit Bronzeverzierung. 6″ br., $4\frac{1}{2}''$ h. Ebenfalls durch Oxydation beschädigt.

24. Medaillon mit dem Brustbild Canova's, in derselben Weise. In rundem Bronzerähmchen, 3″ DM. Ebenfalls sehr beschädigt.

26. Medaillon mit dem Dom zu Mailand. In schwaches Kupferblech gepreſst. Mit Glas darüber, $2\frac{1}{2}''$ DM.

III.

Medaillen.

Vorwort.

Die Bearbeitung der Biographie Benvenuto Cellini's erweckte zuerst Göthe's Antheil an den Werken der Medaillen-Kunst und gab die Veranlassung zu dieser Sammlung, deren Grundlage, wie aus einem vorliegenden Briefe des Hofraths Heinrich Meyer an den Staatsrath Uhden zu ersehen ist, das Kabinet Johann David Köhlers ward, des Verfassers der bekannten „*Münzbelustigungen.*“ Bedeutende Ankäufe aus einer Nürnberger Münzauction und anderen werden in den Tag- und Jahres-Heften erwähnt*). Mit der Sammlung wuchs auch die Liebe zu ihr. Ueber glückliche und ansehnliche italienische Erwerbungen, die durch Philipp Hackert und von Mannlich vermittelt wurden, handeln briefliche, zu Aktenheften vereinigte Mittheilungen, die sich bei der Sammlung befinden. So war sie bald an schönen Medaillen guter Künstler reich genug, „über den Weg, den die Bildhauerkunst von der zweiten Hälfte des fünfzehnten Jahrhunderts an genommen, hinlänglichen Aufschluſs zu geben.“ Heinrich Meyer schrieb als Programm der Jenaer Allgemeinen Literatur-Zeitung für das Jahr 1810 einen auf diese Sammlung gegründeten Aufsatz über die vorzüglichsten italienischen Künstler des fünfzehnten und sechszehnten Jahrhunderts und ihre Werke; eine begleitende Kupfertafel, von Schwerdgeburth gestochen, gab die treue Abbildung zweier der schönsten Medaillen; derselbe Künstler stach auch eine zweite Tafel mit sechs Vorderseiten von Schaumünzen, zu der jedoch kein Text erschien.

*) Kleine Ausgabe, Band 31. Seite 160 und 254, Band 32. Seite 83.

Später ward die mit besonderer Vorliebe gepflegte Sammlung — Göthe nennt sie eine seiner liebwerthesten — noch sehr erweitert, so dafs sie jetzt aus 1675 Medaillen (1118 italienischen, 318 deutschen, 239 aus andern Ländern) besteht*), worunter eine grofse Zahl schöner und werthvoller Stücke. Bei dieser bedeutenden Anzahl und der grofsen Verschiedenheit des Werthes der einzelnen Medaillen, schien ein ausführlicher, jedes Stück beschreibender Katalog weder angemessen noch nöthig; eine kurzgefafste Uebersicht mit Hervorhebung alles Vorzüglichen wird den Werth dieses Kabinets, hoffen wir, wenigstens annähernd Kennern vor Augen bringen. Es ergab sich aus dem Wesen der Sammlung, die eben in Beziehung auf Kunstgeschichte angelegt worden, dafs bei dieser Uebersicht keins der althergebrachten Systeme zu befolgen war, vielmehr wurden Gruppen des Gleichzeitigen und Gleichartigen oder sonst irgendwie Zusammengehörigen gebildet. So sind einzelne päpstliche Medaillen, obgleich diese eine eigene Klasse bilden, in die Reihe italienischer Medaillons aufgenommen, wo ihnen ihr vorwaltender Kunstwerth eine besondere Stelle anwies; so mufsten diese zuerst verzeichneten gegossenen italienischen Medaillons, Bildnisse berühmter Männer, begleitet von Vorstellungen, die sich auf ihre Thaten oder Vorzüge beziehen, als eine eigene Klasse eigenthümlicher Kunstwerke zusammengestellt werden, es sind dies die ältesten und schönsten Werke der Medaillen-Kunst, und ihr Werth wird durch Seltenheit erhöht. Die, welche Namen oder Monogramme von Künstlern tragen, sind voran und in chronologische Ordnung, soweit es möglich ist, gestellt. Diese 114 Medaillons sind sämmtlich wohlerhaltene Original-Güsse in Bronze, mit Ausnahme der vier ersten bleiernen, über deren Gleichzeitigkeit sich schwer entscheiden läfst. Dubletten, deren einige sich finden, sind hier nicht ohne Interesse.

Von den deutschen Medaillen sind ebenfalls nur die besten

*) Dazu kommen noch die Medaillen aus der Sammlung von Göthe's Sohne (man sehe die Bemerkung am Schlufs dieses Vorworts), so dafs die Gesammtzahl sich auf 1949 Nummern beläuft.

D. Red.

beschrieben, unter den nicht beschriebenen befinden sich aber auch noch treffliche Stücke, theils Originale, theils scharfe Nachgüsse. Der Gegensatz, den diese deutschen Arbeiten in ihrer naturgetreuen und naiven Auffassung, in ihrer liebevollen und zierlichen Ausführung und dem vollendet schönen Gufs zu den grofsartigeren, freieren und idealisirenden Werken der älteren Italiener bilden, tritt hier besonders anschaulich und bedeutend hervor.

Die Gröfsenangabe in Rheinländischen Zollen bezieht sich hier auf den Durchmesser.

Citirte Werke.

Museum *Mazzuchellianum.* Venetiis 1761.

Heräus Bildnisse der regierenden Fürsten u. s. w. vom 14. bis 18. Jahrhundert. Wien 1828.

Appendice alla Bibliotheca *Firmiana.* Mediolani 1783.

Litta famiglie celebri italiane. Milano 1819 u. f.

Moehsen, Beschreibung einer Berlinischen Medaillen-Sammlung. Berlin 1773.

Venuti Numismata Romanorum Pontificum. Romae 1744.

Cicognara storia della scultura. Venezia 1816. (Folio).

Bolzenthal Skizzen zur Kunstgeschichte der Medaillen-Arbeit. Berlin 1840.

Meyer Programm zur Jenaer Allgem. Literatur-Zeitung. 1810.

Trésor de Numismatique et de Glyptique. Paris 1834-1842.

Bemerkung.

Durch das Verzeichnifs des Herrn Dr. Friedländer ist die in vorstehender Einleitung von demselben ausgesprochene Absicht, *„den Werth dieser Sammlung Kennern wenigstens annähernd vor Augen zu bringen,“* gewifs vollständig erreicht; da es

sich aber gegenwärtig nicht blos darum handelte, den innern Werth dieser Sammlung im Allgemeinen herauszustellen, sondern auch ein vollständiges Verzeichnifs zu haben: so war es nothwendig, das in Gruppen von Gleichzeitigem und Gleichartigem von ihm Aufgeführte speciell zu bezeichnen. Dabei sind natürlich die Eintheilung, die Ueberschriften, so wie die Characterisirung der einzelnen Gruppen unberührt geblieben und das specielle Verzeichnifs ist an den betreffenden Stellen eingeschaltet. Diese Einschaltungen sind durch * * * von dem ursprünglichen Verzeichnifs gesondert.

Eine Sammlung von gröfstentheils modernen Medaillen, von antiken, mittelalterlichen und modernen, so wie einer kleinen Anzahl asiatischer Münzen, welche dem früher verstorbenen Sohne Göthe's gehörte, kann um deswillen zu den Götheschen Sammlungen überhaupt gerechnet werden, weil sie der Hauptsache nach daraus herstammt, wie ein vorgefundenes kleines Actenfascikel und mehrere handschriftliche Notizen beweisen. Göthe hatte diese Münzen seinem Sohne zu Anlegung und Vermehrung einer abgesonderten Sammlung übergeben. Die Medaillen sind an den passenden Stellen eingeschaltet, die Münzen am Ende verzeichnet.

D. Red.

A. Italienische Medaillen.

I. Italienische gegossene Medaillons aus dem 15. *und* 16. *Jahrhundert.*

Victor Pisano, geb. um 1368, gest. um 1450.

1. FRANCISCVS . SFORTIA . VICECOMES . MARCHIO . ET . COMES . AC . CREMONE . D . Brustbild mit hoher Mütze, linkshin.

   OPVS . PISANI . PICTORIS. Ein Pferdekopf unter welchem drei Bücher und ein Schwert.

   Scharfer Guſs in Blei. $3\frac{1}{2}$ Z. Meyer S. II., Firmian S. 55. 18. Franz Sforza ward 1447 Herzog von Mailand, die Medaille ist also *vor* diesem Jahre angefertigt.

2. SIGISMVNDVS . DE . MALATESTIS . ARIMINI . 7C . ET . ROMANE . ECCLESIE . CAPITANEVS . GENERALIS. Geharnischtes Brustbild mit bloſsem Haupte, rechtshin.

   Malatesta geharnischt zu Pferd, in der Rechten den Commandostab. Im Hintergrunde ein Schloſs, auf dessen einem Thurm das Wappen, auf dem andern die Jahrzahl MCCCCXLV angebracht ist. Unten am Rande: OPVS . PISANI . PICTORIS.

   Scharfer Bleiguſs. $3\frac{3}{4}$ Z. Meyer S. II., Mazz. XV. I., Moehsen I. 119. Sigismund M. ward geboren 1417, starb 1468.

3. IΩANNHC . BACIΛEVC . KAI . AVTOKPATΩP . PΩ-MAIΩN . O . ΠAΛAIOΛOΓOC. Brustbild des Kaisers Johannes VIII. Paläologus rechtshin, mit einer Mütze von besonderer Form.

Der Kaiser zu Pferd in einer bergigen Landschaft, mit gefalteten Händen vor einem Kreuze betend, neben ihm, abgewendet, ein zweiter Reiter. Oben OPVS . PISANI . PICTORIS. Unten EPΓON . TOV . ΠΙCANOV . ZΩΓPAΦOV.

Scharfer Bleiguſs. $3\frac{3}{4}$ Z. Moehsen I. 120. Maffei Verona illustrata III. 195. Johann VIII. Paläologus war 1439 zum Concilium nach Florenz gekommen, wo die Medaille ohne Zweifel gearbeitet worden ist.

4. LEONELLVS MARCHIO ESTENSIS. Zwischen jedem Worte ein Zweig. Brustbild mit krausem Haar, rechtshin.

OPVS PISANI PICTORIS. Drei Gesichter zu einem Ganzen vereinigt. Zu beiden Seiten Zweige, an denen Panzerstücke hängen.

Scharfer Bleiguſs. $2\frac{3}{4}$ Z. Mazz. XII. IV., Moehsen I. 124. VI., Litta XXVI. 7. Leonellus ward geboren 1407, starb 1450.

5. Dieselbe Vorderseite, das Brustbild aber linkshin.

OPVS . PISANI . PICTORIS. Zwei nackte männliche Figuren, einander dicht gegenüberstehend, jede hält auf dem Kopfe und mit den Händen einen groſsen mit Zweigen gefüllten Korb; auf einem Felsen im Hintergrunde stehen zwei Rauchfässer.

Br. $2\frac{5}{8}$ Z. Moehsen I. 124. 6., wo jedoch die Beschreibung ungenau ist. Litta XXVI. I.

6. VICTORINVS . FELTRENSIS . SVMMVS. Bbd. mit einer hohen Mütze, linkshin.

MATHEMATICVS . ET . OMNIS . HVMANITATIS . PATER im äuſsern Kreise, und im innern OPVS . PISANI . PICTORIS. Ein Pelikan, der seine Jungen mit seinem Blute tränkt.

Br. $2\frac{1}{2}$ Z. Mazz. X. IV. Moehsen I. 123. IV. Vittorino da Feltre lebte vom Anfang bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts.

7. PISANVS . PICTOR. Bbd. des Künstlers mit einer Mütze, linkshin, um die Brust ein blumiges Gewand.

Innerhalb eines Kranzes . F . S . K . I .
. P . F . T . Zu den Seiten der zweiten Zeile und unten Zweige.

Br. $2\frac{1}{2}$ Z. Meyer II. Mazz. XI. V. Moehsen I. 88. 104.

Paulus de Ragusio, Zeitgenosse des Pisano.

8. ALFONSVS REX ARAGONVM. Bbd., rechtshin, die Brust bedeckt ein Waffenrock.

OPVS PAVLI DE RAGVSIO. Eine stehende weibliche Figur, in der Rechten einen Beutel, in der Linken eine Lanze, um die sich eine Schlange windet.

Vergoldete Bronze. $1\frac{5}{8}$ Z. Das einzige Werk, das den Namen dieses Künstlers uns bewahrt hat. Bolzenthal S. 40.

Matthaeus de Pastis aus Verona, um 1450.

9. SIGISMONDVS . PANDVLFVS . DE . MALATESTIS . S . RO . ECLESIE . CAPITANEVS . G . Bbd. im Waffenrock, linkshin.

CASTELLVM . SISMONDVM . ARIMINENSE . MCCCCXLVI. Das Schloſs von Rimini.

Br. $3\frac{1}{4}$ Z. Meyer III. Mazz. XIV. III.

Dieses schöne Medaillon, so wie die folgenden werden fast mit Gewiſsheit dem Matthäus Pasti zugeschrieben, obwohl sein Name nicht darauf genannt ist.

10. Dasselbe Medaillon noch einmal, ebenfalls schöner Bronze-Guſs.

11. SIGISMONDVS . P . D . MALATESTIS . S . R . ECL . C . GENERALIS. Bbd. in bloſsem Haupte, linkshin.

MCCCCXLVI. Weibliche Figur auf einem Throne sitzend, auf ihrem Knie steht eine gebrochene Säule, die sie mit der Hand hält.

Br. $1\frac{5}{8}$ Z. Diese Schaumünze scheint ganz unbekannt zu seyn, eine ähnliche gröſsere s. bei Mazz. XIV. IV.

12. SIGISMVNDVS . PANDVLFVS . MALATESTA. Bbd. in bloſsem Haupte, linkshin.

PONTIFICII . EXERCITVS . IMP . MCCCCXLVII. Ein Arm in einem weiten Aermel hält einen Palmzweig.

Br. $1\frac{1}{4}$ Z. Mazz. XIV. VI.

13. SIGISMVNDVS PANDVLFVS . MALATESTA . PAN . F. Lorbeerbekränztes Bbd. im Waffenrock, linkshin.

PRAECL . ARIMINI . TEMPLVM . AN . GRAT . V . F . MCCCCL. Die Kirche des h. Franciscus zu Rimini.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Mazz. XIV. I.

14. Dieselbe Medaille in ebenso gutem Exemplar. Br.

15. D . ISOTTAE . ARIMINENSI. Bbd. mit hochaufgebundenem Haar, das dann lockig herabhängt, rechtshin.

ELEGIAE. Ein verschlossenes Buch.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Mazz. XVI. II. Isotta, die Geliebte des Sigismund Malatesta. Cicognara hält diese und die folgende Medaille für Werke des Pisano.

16. D . ISOTTAE . ARIMINEN . MCCCCXLVI. Bbd., das Haar von einem Schleier bedeckt, rechtshin.

Die Kehrseite der vorhergehenden Med., jedoch aus einer andern Form.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Mazz. XVI. IV.

Johannes Boldù aus Venedig, um 1450 und 1460.

17. PHILIPPO . MASERANO . VENETO . MVSIS . DILECTO. Bbd. linkshin.

VIRTVTI . OMNIA . PARENT . MCCCCLVII. Arion vom Delphin getragen, neben seinem Haupte ARIONI. Unten OPVS . IOANIS . BOLDV . PICTORIS.

Br. $2\frac{3}{4}$ Z. Meyer S. VI., wo jedoch die Beschreibung ungenau. Mazz. XI. VI. Der Dargestellte ist unbekannt.

18. Dieselbe Medaille in einem weniger scharfen Exemplar.

19. ANTONINVS PIVS AVGVSTVS. Belorbeerter jugendlicher Kopf, linkshin.

Nackte männliche Figur, sitzend und mit den Händen das Gesicht bedeckend, ihr gegenüber sitzt ein geflügelter Knabe,

den Arm auf einen Todtenkopf stützend, in der Linken eine Flamme. Andere Exemplare haben die Aufschrift IO SON FINE und MCCCCLXVI.

Br. $3\frac{1}{2}$ Z. Nach Cicognara, ein Werk des Boldu. Trésor de Numismatique. pl. X. n. 3.

Petrecini in Florenz, um 1460.

20. BORSIVS . DVX . MVTINE . ET REGII. Diese Inschrift ist eingegraben um das Bbd. des mit einer Mütze und reichem Gewand bekleideten Herzogs.

Eine felsige Gegend, auf deren Anhöhen Burgen. Im Vordergrunde ein sechseckiges Gefäfs mit offenem Deckel, darüber die strahlende Sonne mit menschlichem Antlitz.

Br. $3\frac{1}{8}$ Z. Meyer S. IV. Andere Exemplare haben auf der Vorderseite eine erhabene Inschrift und auf der Kehrseite noch OPVS PETRECINI DE FLORETIA. MCCCCLX. Heräus, Taf. 52. IV. Borso oder Borsius ward 1452 Herzog von Modena und Reggio, 1470 Herzog von Ferrara; er starb 1471.

Andreas von Cremona, um 1460.

21. ENAEAS PIVS SENENSIS PAPA SECVNDVS. Bbd. des Papstes, linkshin.

ALES VT HEC CORDIS PAVI DE SANGVINE NATOS. Ein Pelikan, sich die Brust aufschlitzend, um seine Jungen zu tränken.

Br. 2 Z. Meyer S. IV. Die Medaille wird dem genannten Künstler nicht ohne Wahrscheinlichkeit zugeschrieben. Venuti V.

Andreas Guacialotus?

22. NVDVS . EGRESVS . SIC . REDIBO. Erhaben im äufsern Kreise; im innern mit vertieften Buchstaben: NICOLAVS PALMERIVS . SICVLVS . EPS . ORTAN. Nacktes Bbd. linkshin.

ANDREAS . GVACIALOTVS (mit erhabenen Buchstaben).

CONTVBERNIALIS . B . F (mit vertieften). Auf einem Postamente stehende männliche Figur, Sanduhr und Stab in den Händen. Zu beiden Seiten derselben (vertieft): VIX . AN . LXV . OBIIT . A . D . MoCCCCLXVII.

Br. $2\frac{3}{8}$ Z. Meyer S. V. Mazz. XVIII. IV. Cicognara, Th. 2. S. 399. Es ist wahrscheinlich Guacialotus nicht der Künstler, sondern der Besteller der Medaille.

Joh. Fr. Enzola von Parma, um 1460 und 1470.

(Auf einem Siegel für die Stadt Parma hat der Künstler sich IOVANNES FRANCISVS HENZOLA genannt).

23. FR . SFORTIA . VICECOMES . MLI . DVX . IIII . BELLI . PATER . ET . PACIS . AVTOR . MCCCCLVI . (Schlange). Bbd. rechtshin, zu dessen Seiten V — F.

IO . FR . ENZOLAE . PARMENSIS . OPVS. Ein Baum, unter dem ein Jagdhund sitzt.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Moehsen I. 112. Litta V. 3.

24. Dieselbe Vorderseite.

GALEAZ . MARIA . SFORTIA . VICECOMES . FR . SFORTIAE . MLI . DVCIS . IIII . PRIMOGENS (Schlange). Bbd. linkshin, zu dessen Seiten V — F

MCCCC — LVIIII.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Moehsen I. 112. Litta V. 5. Das V. F. bedeutet wahrscheinlich voto fecit. Moehsen, durch den Namen Maria verführt und ohne primogenitus zu bemerken, glaubte Galeaza lesen zu müssen, und wunderte sich, diese angebliche Tochter des Franz Sforza nicht in den genealogischen Tabellen zu finden.

25. ALEXANDRO . SFORTIAE . DIVI . SFORTIAE . FILIO . IMPERATORI . INVICTISS . Bbd. linkshin, im Waffenrock.

CONSTANTIVS . SFORTIA . DE . ARAGONIA . FILIVS . BENEMERITO . PARENTI . DD . MCCCCLXXV. Bbd. linkshin, im Waffenrock.

Br. 3 Z. Scharfer Guſs von groſser Schönheit. (Olivieri) Della Zecca di Pesaro. Bologna 1773. S. XX. Taf. IV. 1.

Auch bei Zanetti I. 216., aber ohne Abbild. Bei Olivieri findet sich auch *dieselbe* Vorderseite mit einer andern Kehrseite, welche die Chiffer des Künstlers trägt.

Franciscus Corradini von Modena, 1473.

26. CAROLVS REX FRANCORVM CRISTIANISSIMVS VIII. Bärtiges Bbd. des Königs linkshin, mit Mütze u. Pelzmantel.

OPVS CORADINI M (Modenensis). Ring mit einem Edelstein, in der Mitte eine Blume, deren Blätter sich um den Ring schlingen.

Br. 2 Z. Bolzenthal S. 55.

Christophorus Hieremia oder **Geremia**, um 1470.

27. ALFONSVS . REX . REGIBVS . IMPERANS . ET . BELLORVM . VICTOR. Bbd. des Königs im Harnisch, rechtshin, darunter eine Krone.

CORONANT . VICTOREM . REGNI . MARS . ET . BELLONA. Der König auf einem Throne sitzend, Schwerdt u. Kugel in den Händen, wird von der geflügelten, einen Palmzweig haltenden Bellona u. dem eine Trophäe tragenden Mars gekrönt; unten CHRISTOPHORVS . HIEREMIA.

Br. $2\frac{3}{4}$ Z. Meyer S. VII. Heräus, Taf. XXXI. III.

Donatello?

28. COSMVS . MEDICES . DECRETO . PVBLIC . P . P . Bbd. linkshin, mit einer Mütze.

PAX . LIBERTASQVE . PVBLICA. Auf dem Throne sitzende weibliche Figur, Kugel und Zweig in den Händen. Unten FLORENTIA.

Br. 3 Z. Meyer S. V.

Michelozzo?

29. MAGNVS . COSMVS . MEDICES . P . P . P. Bbd., dem vorhergehenden sehr ähnlich.

Nachbildung der Kehrseite der vorhergehenden Medaille.

Br. 3 Z. Meyer S. V. Mazz. XX. IV.

Giacomo Vellano von Padua, 1450 — 1480.

30. PAVLO VENETO PAPE II ANNO PVBLICATIONIS IVBILEI ROMA. Bbd. mit der Tiara, rechtshin.

Wiederholung der Vorderseite.

Br. Oval, 3 Z. hoch, $1\frac{5}{8}$ Z. breit, oben eine angegossene Verzierung. Meyer S. VI. Auf das Jubiläum von 1475, welches der Papst jedoch nicht erlebte.

31. PETRVS BARBVS VENETVS CARDINALIS S MARCI. Bbd. linkshin.

HAS AEDES CONDIDIT ANNO CHRISTI MCCCCLV. Wappen vom Cardinalshut bedeckt.

Br. $1\frac{1}{4}$ Z. Mazz. XX. II. Der nachherige Papst Paul II.

Bertoldo von Florenz.

32. MAVMhET ASIE AC TRAPESVNZIS MAGNEQVE GRETIE IMPERAT. Bbd. des Sultans, linkshin, einen Turban um das Haupt, auf der Brust hängt ein Medaillon mit dem Halbmond.

Ein vierräderiger Triumphwagen von zwei Pferden gezogen, denen der Lenker vorangeht. Auf dem Wagen steht der Sultan, mit einem fliegenden Mantel bekleidet, in der Linken eine kleine Victoria, in der Rechten eine Schnur, an die drei weibliche, hinten auf dem Wagen stehende Figuren gebunden sind, neben welchen GRETIE, TRAPESVNTY, ASIE geschrieben ist. Im Vordergrund liegt Neptun u. eine Nymphe, zwischen ihnen steht: OPVS . BERTOLDI . FLORENTIN . SCVLTORIS.

Br. $3\frac{1}{2}$ Zoll. Moehsen I. 134.

Sperandeus aus Mantua, geb. um 1450, gest. 1528 zu Ferrara.

33. DIVI . FE . VRB . DVCIS . MOTE . AC . DVR . CO . M . REG. CAP . GE . AC . S . RO . ECCL . CON . INVICTI. Bbd., linkshin, im Harnisch u. mit einer Mütze.

OPVS . SPERANDEI. Der Herzog gewaffnet zu Pferd, den Commandostab in der Rechten.

Br. $3\frac{3}{8}$ Z. Meyer S. VI., auf dessen Kupfertafel ist die Inschrift ungenau. Argelati I. LXXXVII. n. 1. H. Friedrich starb 1482.

34. ALEXANDER . TARTAGNVS . IVRECONSVLTISSIMVS . AC . VERITATIS . INTERPREX . Bbd. linkshin, im Doctorcostüm.

VIGILANTIA FLORVI. Merkur auf einem Drachen sitzend, der auf einem Felsen ruht, unter welchem: PARNASVS. Zu beiden Seiten . OPVS . SP — ERADEI.

Br. $3\frac{1}{2}$ Z. Meyer S. VI. Mazz. XXVI. I. A. Tartagnus aus Imola, geb. 1424, gest. 1477.

35. FRANCISCVS . GONZAGA . MANTVAE . MARCHIO . AC . VENETI . EXERC . IMP . Bärtiges Bbd. mit Mütze und Harnisch, linkshin.

OB RESTITVTAM ITALIAE . LIBERTATEM. Der Markgraf zu Pferd, zu einem nebenstehenden Pagen gewendet, hinter ihm eine reiche Gruppe von Reitern u. Fufsgängern. Unten OPVS . SPERANDEI.

Br. $3\frac{5}{8}$ Z. Etwas scharf ciselirt. Firmian S. 58. n. 29. Franz II., geb. 1466, gest. 1519.

36. CANDIDIOR . PVRA . CARBO . POETA . NIVE. Bbd. mit einer Mütze, linkshin.

HANC . TIBI . CALLIOPE . SERVAT . LVDOVICE . CORONAM. Die neben einem Springbrunnen sitzende Muse reicht dem Dichter einen Kranz. Im Felde OPVS SPERANDEI.

Br. $2\frac{3}{4}$ Z. Mazz. XXI. II. L. Carbone aus Reggio in der Lombardei, lebte in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

37. BARTHOLOMAEVS . PENDALIA . INSIGNE . LIBERALITATIS . ET . MVNIFICENTIAE . EXEMPLVM. Bbd., linkshin, mit einer Mütze.

CAESARIANA . LIBERALITAS. Nackte männliche Figur

auf einem Harnisch sitzend, in der Rechten eine Kugel, in der Linken eine Lanze, mit dem Fufse auf einen Sack tretend, aus dem Geldstücke herausfallen. Unten OPVS SPERANDEI.

Br. $3\frac{1}{4}$ Z. Mazz. LXXIV. II. Die Medaille ist 1485 gegossen, als Pendalea dem Kaiser Friedrich III. zu Ferrara prächtige Feste gab.

Anton Pollajuolo, 1480 bis 1500.

38. SIXTVS . IIII . PON . MAX . SACRI . CVLT'. Bbd. des Papstes mit der Tiara, linkshin.

PARCERE . SVBIECTIS . ET . DEBELLARE . SVPERBOS. Im Abschnitt CONSTANTIA. Nackte weibliche Figur, in der Rechten eine Lanze, mit dem linken Arm auf eine Säule gestützt. Zu ihren Füfsen Gefangene und Waffen, auf der andern Seite Meer mit Schiffen. Im Felde MCCCCLXXXI u. SIXTE . POTES.

Br. $2\frac{1}{4}$ Z. Meyer S. VIII.

39. INNOCENTII . IANVENSIS . VIII . PONT . MAX . Bbd. des Papstes, linkshin.

IVSTITIA . PAX . COPIA. Drei weibliche Figuren mit Schwerdt u. Waage, Zweig u. Füllhorn, Aehren u. Füllhorn.

Br. $2\frac{1}{4}$ Z. Meyer S. VIII. Beide Medaillen werden mit Sicherheit dem genannten Künstler zugeschrieben.

Johannes Maria Pomedello von Villafranca, gegen Ende des 15. und zu Anfang des 16. Jahrhunderts.

40. IOANNES AEMO VENET . VERONAE PRAETOR. Bbd. linkshin, mit einer Mütze.

ET PACI ET BELLO. Pallas, in der Rechten einen Palmzweig, fafst mit der Linken einen Ast des neben ihr stehenden Oehlbaums, ihr gegenüber Mars geharnischt, hinter ihm sein Pferd. Im Abschnitt IO . MARIA . POMEDELLVS . VERONENSIS .

Br. $1\frac{7}{8}$ Z. Bolzenthal S. 72.

Francesco Raibolini, genannt **Francia** aus Bologna, geb. um 1450, gest. 1533.

41. IOANNES BENTIVOLVS II BONONIENSIS. Bbd. mit Mütze, rechtshin.

. MAXIMILIANI . IMPERATORIS . MVNVS . MCCCC-LXXXXIIII in 6 Zeilen.

Br. 1 Z. Sehr schönes Exemplar. Mazz. XXXI. II. Cicognara, Th. 2. S. 403. Das Munus bezieht sich auf das in diesem Jahre dem J. Bentivoglio verliehene Münzrecht. Er war 1445 geboren u. starb 1508 vertrieben zu Mailand.

Benvenuto Cellini aus Florenz, geb. 1500, gest. 1570.

42. CLEMENS . VII . PONT . MAX . AN . XI . MDXXXIIII. Bbd. im Pluvial, linkshin.

CLAVDVNTVR BELLI PORTAE. Weibliche Figur, ein Füllhorn in der Linken, zündet mit einer Fackel einen Waffenhaufen an, neben dem der Genius des Kriegs gefesselt sitzt, im Hintergrund ein Tempel, auf dem mit kleinen Buchstaben BENVENVTVS . F . zu lesen ist.

$1\frac{1}{2}$ Z. Firmian S. 120. 17. Bolzenthal, Taf. VI.

43. PETRI BEMBI CAR. Bärtiges Bbd., rechtshin.

Pegasus, unter seinen Füfsen die Hippokrene.

Br. $2\frac{1}{8}$ Z. Mazz. LVII. I. Göthe, kl. Ausgabe, 34. Bd. S. 282.

44. Dieselbe Medaille in einem gleich schönen Exemplar.

Johann Cavinus aus Padua, geb. 1500, gest. 1570.

45. TIBERIVS DECIANVS . IVR . CON . VTINENSIS . AN . XL. Bärtiges Bbd., rechtshin.

HONESTE . VIVAS . ALTERVM . NON . LEDAS . IVS . SVVM . CVIQ . TRIBVAS. Ein knieender Mann empfängt ein Buch von einer sitzenden weiblichen Figur, welche bekränzt wird von einer männlichen Figur mit einem Schwerdte u. einer weiblichen mit einem dreigetheilten Caduceus. Darunter steht auf einem Streifen PRVDENTIA.

Br. $1\frac{3}{8}$ Z. Mazz. LXXXIV. I. Doch fehlt daselbst PRVDENTIA. Nach Cicognara II. 425. ein Werk des genannten Künstlers, der besonders durch seine Nachahmungen antiker Münzen, welche man gewöhnlich Paduanische nennt, bekannt ist.

46. ALEXAND . BASSIANVS . ET . IOHAN . CAVINEVS . PATAVINI. Beider Brustbilder neben einander, rechtshin.

MARCVS MANTVA BONAVITVS PATAVINVS . IVR . CON. Bbd. linkshin.

Br. $1\frac{1}{4}$ Z. Mazz. LXXXIV. IV.

47. Dieselbe Vorderseite.

BENEVOLENTIAE DVLCIS, im Abschnitt GENIO. Nackte männliche Figur, im linken Arm einen Delphin haltend, gießt eine Opferschale in die Flamme eines Altars aus.

Br. $1\frac{1}{4}$ Z.

48. HIERONYMVS . PANICVS . PAT . POMPEIVS . LVDOVISIVS . BON . Beider Brustbilder linkshin.

Die Kehrseite der vorhergehenden Medaille.

Br. $1\frac{1}{4}$ Z. Cicognara Th. II. S. 426.

Alexander Cesati (Cesari), gen. Greco, um 1550.

49. PAVLVS . III . PONT . MAX . AN . XII . Bbd. linkshin, dahinter ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ ΕΠΟΙΕΙ.

OMNES REGES SERVIENT EI. Der Hohepriester, hinter ihm drei Figuren, vor dem knieenden Alexander dem Grofsen stehend, im Hintergrund ein Tempel.

Br. $1\frac{7}{8}$ Z. Moehsen I. 285. Cicognara II. 425.

Augustino Venetiano.

50. . PETRVS . ARETINVS . Bärtiges Bbd., rechtshin, in einem Pelzmantel, über dem eine Kette hängt. Unter dem Bbde A . V .

I . PRINCIPI . TRIBVTATI . DA . I . POPVLI . IL . SERVO . LORO . TRIBVTANO . Aretin, ein Buch in der Hand,

auf einem Throne sitzend, empfängt Geschenke von vier fürstlichen Personen.

Br. $2\frac{1}{8}$ Z. Mazz. LXIII. IV. A. V. ist die Chiffer des genannten Künstlers.

Andreas Spinelli aus Parma, Münzmeister in Venedig, um 1540.

51. HIERON . QVIRIN . SENAT . INTEGERR. Bbd. linkshin.

Der h. Hieronymus vor einem Kreuz knieend, neben ihm der Löwe. Im Abschnitt AND . SPINELLI . F . 1ℇ40. (statt 1540).

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Trésor de Num. Méd. Ital. II. Taf. XXI. 5.

Leone Leoni aus Arezzo, um 1550.

52. HIPPOLYTA . GONZAGA . FERDINANDI . FIL . AN . XVI. Reichgeschmücktes Bild, linkshin, hinter demselben ΛΕΩΝ . ΑΡΗΤΙΝΟΣ.

PAR . VBIQ . POTESTAS. Diana mit Pfeil und Jagdhorn, zur Seite zwei Hunde. Im Hintergrunde Pluto Proserpina raubend.

Br. $2\frac{1}{2}$ Z. Mazz. LXX. IV. Litta XXXIII. 48. Tochter des H. Ferdinand von Mantua, Gemahlin des Anton Caraffa, H. v. Mondragone, gest. 1563.

Jacopo da Trezzo aus Mailand, von 1530 bis 1580.

53. ISABELLA CAPVA PRINC MALFICT FERDIN GONZ VXOR. Reichgeschmücktes Bbd., rechtshin, unter der Achsel IAC TREZZO.

CASTE ET SVPPLICITER. Vestalin vor einem Altar.

Br. $2\frac{1}{2}$ Z. Köhler, Münz-Belustigungen VIII. 362. Dieselbe Kehrseite erscheint auch auf einer Medaille Maximilians II. u. seiner Gemahlin Maria, u. einer andern der Maria I., Königin von England, die ebenfalls von J. Trezzo gearbeitet sind. Zu vergl. Litta XXXIII. 47. Isabella war die Tochter des Ferdinand Capua, Fürsten von Molfetta; sie starb 1559.

Johann Antonius Rossi (de Rubeis) aus Mailand, bis 1571.

54. MARCELLVS . II . PONT . MAX . Bbd. des Papstes, linkshin. Unten IO . ANT RVB . MEDIOL.

Sitzende weibliche Figur, ein Steuerruder in der Linken, in einem Buche lesend, hinter ihr ein Tempel.

Br. 3 Z. Bolzenthal S. 150. Cicognara II. 412.

Pietro Paolo Galeotto aus Rom.

55. IO . BA . CAS . CAR . V . CAES . FER . RO . REG . ET . BOE . RE . EXERCIT . DVX. Beharnischtes Bbd., linkshin, dahinter P P R.

TRANSILVANIA . CAPTA. Liegende weibl. Figur, in der Linken eine Krone haltend, hinter ihr eine Trophäe.

Br. $1\frac{3}{4}$ Z. Firmian S. 62. 50. Joh. Bapt. Castaldo, berühmter General Karls V., gest. 1562. Dafs P . P . R . die Chiffer des oft genannten Künstlers sei, weist Bolzenthal S. 155 nach. *Hier* indessen ist es ungewifs, ob es nicht eine andere Bedeutung habe, um so mehr, als es andere wenig verschiedene Medaillen auf Castaldo giebt, die die Chiffer des *Fontana* tragen. Eine dieser Medaillen befindet sich in zwei Exemplaren unter den N. 1082 und 1083.

Hannibal Fontana, 1540 — 1587.

56. IANELLVS . TVRRIAN . CREMON . HOROLOG . ARCHITECT. Bärtiges Bbd., rechtshin.

VIRTVS, im Abschnitt NVNQ . DEFICIT. Weibliche Figur, auf dem Haupte ein grofses Gefäfs, aus dem zu beiden Seiten Wasserstrahlen strömen, umgeben von einer ungemein schönen Gruppe Schöpfender u. Trinkender.

Br. 3 Z. Mazz. XXXXIX. I. Museo Settaliano Tortona 1666. S. 362: Annibalis Fontanae opus egregium.

Ludovicus Leoni? geb. 1550, gest. 1606.

57. FRAN . LOMELLINVS . DAVID . F . ET . B . CARD . FR . AET . AN . LXV (Davidis filius et Benedicti Cardinalis frater). Bbd. rechtshin.

DVRABO auf einem fliegenden Bande über einem Amboſs, neben dem Hämmer liegen, vorn das Familienwappen, im Hintergrund eine reiche Landschaft, bestrahlt von der Sonne mit menschlichem Antlitz.

Br. 3 Z. Die Familie ist Genuesisch, Cardinal Benedikt lebte von 1517 — 1579. LVD . L bedeutet wahrscheinlich Ludovicus Leoni.

FED. COC.?

58. PROSPER . SANCTACRVCIVS . S . R . E . CARD. Bbd. rechtshin. Unter der Achsel FED. COC. GEROCOMIO. Ansehnliche Gebäude, davor ein Garten, ganz vorn 1579.

Br. 2 Z. Mazz. LXXXV. III. Geb. 1514, Cardinal 1565, gest. 1589.

W?

59. FERDINANDVS ALFONSI DVC . CALAB . F . FERD . REG . N . DIVI . ALFON . PRON . ARAGONEVS. Bbd. mit einer Mütze, rechtshin, im Felde CAPVE — PRINCEPS.

PVBLICAE FELICITATIS SPES. Sitzende weibliche Figur, in der Rechten Aehren, mit der Linken ein Füllhorn schwingend. Im Felde vor ihr der sicilische Adler. Unter dem Sessel W.

Br. $2\frac{7}{8}$ Z. Mader Krit. Beiträge zur Münzkunde. V. S. 78. Trésor. Méd. Ital. I. XXVII. 1.

Medaillen ohne Bezeichnung des Künstlers.

60. CONSALVVS AGIDARIVS TVR . GAL . DEI . R . Q . C . D . DICTATOR III in vier Zeilen (Turcis Gallis Dei Regisque causa devictis). Vierfeldiges Wappen von Herkules u. Janus gehalten. Darunter in drei Zeilen PARTA ITALIAE PACE IANVM CLAVSIT.

CONSALVI AGIDARI VICTORIA in drei Zeilen, im Abschnitt DE GALLIS AD CANNAS. Schöne Darstellung einer Schlacht, im Hintergrunde eine befestigte Stadt.

Br. 2 Z. Heräus 33. 4. Gonsalvo Ferd. v. Cordova, gen. il Gran Capitano, gest. 1515.

61. FR . ALIDOXIVS . CAR . PAPIEN . BON . ROMANDIOLAE . Q . C . LEGAT . Bbd. mit dem Biret, rechtshin.

HIS AVIBVS CVRRVQ CITO DVCERIS AD ASTRA. Juppiter im adlergezogenen Wagen, den Blitz in der Linken. Unten das Zeichen der Fische und des Schützen.

Br. 2¼ Z. Firmian S. 87. 13. Kardinal Alidosio starb 1511.

62. ALTOBELLVS . AVEROLDVS . EPIS . POLEN . BONON ETC' TER GVBER. Bbd. mit dem Biret, rechtshin.

MATVRA CELERITAS. Auf dem Throne sitzender Richter oder Herrscher, vor ihm ein Mann, der einen Zaum u. einen Sporn hält, zur Seite zwei Figuren, deren eine ein Füllhorn in der Hand hat.

Br. 2½ Z. Mazz. XXXXIV. II. (Gest. 1532).

63. Dieselbe Med. Br.

64. D . MARIA ARAGONIA. Bbd. rechtshin, dahinter eine Krone. Einseitig. Br. $1\frac{3}{4}$ Z. Hauschildt S. 355. N. 2327. Gemahlin des Alphons I., Königs von Neapel, gest. 1458.

65. ISABELLA ARAGONIA DVX MLI. Bbd. im Schleier, rechtshin.

CASTITATI . VIRTVTIQ . INVICTAE. Weibliche halbbekleidete Figur vor einem Palmbaum sitzend, in der Rechten einen Palmzweig, in der Linken einen Stab, um den sich eine Schlange windet.

Br. $1\frac{3}{4}$ Z. Firmian S. 69. 38. Tochter des H. Alphons von Calabrien, Enkelin Ferdinands von Aragonien, vermählt 1490 an Joh. Gal. Sforza, gest. 1524.

66. . DIVVS . PETRVS . ARETINVS. Bärtiges Bbd. linkshin, eine Kette über dem Kleide.

. VERITAS . ODIVM . PARIT. Die Wahrheit, eine nackte sitzende weibliche Figur, von einer hinter ihr stehenden Victoria bekränzt, zeigt dem in Wolken schwebenden Juppiter einen zu ihren Füfsen knieenden Dämon.

Br. $2\frac{1}{4}$ Z. Mazz. LXIII. I.

67. LVDOVICVS . ARIOST . POET. Bärtiges Bbd., linkshin.

PRO BONO MALVM. Ein Bienenstock, aus dem durch ein darunter angezündetes Feuer der Schwarm ausgetrieben wird.

Br. $1\frac{3}{8}$ Z. Mazz. XXXXVII. IV.

68. ALFON . AVOL . MAR . GVAS . CAP . GEN . CAR . V . IMP . Bbd. im Harnisch, rechtshin.

AFRICA CAPTA. Im Abschnitt C. C. (Carolo Caesare). Vor einem Palmbaum sitzt eine weibl. Figur auf einem Harnisch, den Fufs auf einen Schiffsschnabel gestützt, hinter der Palme steht ein Gefangener, die Hände auf den Rücken gebunden, neben ihm Waffen (Nachbildung von Münzen des Titus).

Br. $1\frac{3}{8}$ Z. Mazz. L. V.

69. GILIBERTVS . DE BORBONIO . COMES . DELFINVS . AL-

VERNIE . EX REGIO . FRA . SANGVINE. Bbd. mit kleiner Mütze und dem St. Michaels-Orden.

Einseitig. Br. 3 Z. Gilbert, Graf von Montpensier, Sohn des Herzogs Ludwig von Bourbon, Abkömmling von K. Ludwig IX., war Vicekönig von Neapel unter Ludwig XII. u. starb 1496. Sein Grofsvater, Johann von Bourbon, hatte durch mütterliche Erbschaft den Delphinat von Auvergne erhalten. Gilbert's Sohn war der Connetable von Bourbon, der 1527 vor Rom, angeblich durch einen Schufs Benvenuto Cellini's, fiel.

70. † CONSTANTINVS . IN . XPO . DEO . FIDELIS . IMPERATOR . ET . MODERATOR . ROMANORVM . ET . SEMPER . AVGVSTVS. Der Kaiser im langen Gewande, die Krone auf dem Haupte, zu Pferde, rechtshin.

MIHI . ABSIT . GLORIARI . NISI . IN . CRVCE . DOMINI . NOSTRI . IHV . XPI. Zwei weibliche Figuren, eine ganz, die andere halbbekleidet, sitzend, berühren eine zwischen ihnen stehende Blume, aus der ein Kreuz hervorragt.

Br. $3\frac{1}{4}$ Zoll. Heräus, Taf. XI. N. 2. Genauere Beschreibung dieser Medaille: Ducange Dissertat. de Imp. Const. 107 — 152. Taf. IV. Constantin XIV. Paläologus, geb. 1403, gest. 1453.

71. Die Vorderseite der vorhergehenden Medaille. Br.

72. M . ANTONIVS CONTARENVS. Bbd. linkshin.

PATAVIVM. Behelmte weibliche Figur auf Waffen sitzend, in der Rechten eine Waage, in der Linken ein Füllhorn. Unten MDXL.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Mazz. XXXXV. V. Gesandter v. Venedig, bei Karl V., Heerführer in Candien, Philosophischer Schriftsteller.

73. Bbd. rechtshin.

IOAN . PIETRO . CRIVELLO in vier Zeilen, auf einem Schilde.

Br. 2 Z.

74. † HERCVLES DVX FERRARIAE MVTINE ET REGII RODIGII Q COMES 1505. Bbd. mit Mütze, linkshin.

IVPPITER . EX . ALTO . NOBIS . ADAMANTA . REMISIT. Aus einer Wolke, in der sich Sterne, Mond u. Sonne zeigen, fallen Diamantringe, in jedem Ringe steckt eine Blume, vier Flügelknaben sind beschäftigt, die Ringe aufzufangen.

Br. 3½ Z. Heräus LIII. 9. Die Darstellung des Ringes mit den Blättern findet sich auch auf der Medaille Karls VIII., N. 26. Herkules, des Borsius von Este Bruder, ward geboren 1433, starb 1505. Der Diamantring war seine impresa, auch auf seinen Münzen erscheint er, die deshalb Diamanti genannt wurden.

75. MARSILIVS . FICINVS . FLORENTINVS. Bbd. mit einer Mütze.

PLATONE auf einem erhöhten Streifen.

Br. 2 Z. Mazz. XXVIII. IV. Der Kopf ist von ungemein schöner Arbeit. Geb. 1433, gest. 1499.

76. ARTHEMISIA GENTILESCHA PICTRIX CELEBRIS. Weibliches Bbd. mit Perlenhalsband, rechtshin.

Einseitig. Br. 2 Z. Artemisia ward 1590 geboren u. starb 1642 in London. Besonders ihre Portraits waren sehr geschätzt.

77. THOMAS . PHILOLOGVS RAVENNAS. Bärtiges Bbd., rechtshin.

A IOVE ET SORORE GENITA. Juppiters Adler legt den neugebornen Herkules der in einem Sternenkreis liegenden Juno an die Brust. Unten drei Lilien, neben jeder ein Vogel.

Br. 1½ Z. Mazz. LXV. VI. Thomas Gianozzi, gen. Rangone. Der berühmte Graf Guido Rangone ehrte den grofsen Arzt Gianozzi, als dieser ihm das Leben erhalten, durch Beilegung seines Familiennamens.

78. THOM . PHILOL . RAVEN . PHYS . EQ . GVARD . D . MAR . MAG. Bärtiges Bbd., rechtshin, dahinter 1562.

Die Kehrseite der vorhergehenden Med.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Mazz. LXV. V.

79. FRANCISCVS . GIVSANVS . APEL . TAPPA . 1566. Bbd. linkshin, in reichem Harnisch.

CVM PONDERE ET MENSVRA. Weibliche Figur in schleierartigem Gewande, in der Rechten ein gesenktes Schwerdt, in der Linken einen Cirkel, von Waffen umgeben.

Br. $2\frac{1}{4}$ Z. Mazz. LX. V. eben da S. 276. Franz Glussianus oder Giussanus, Rechtsgelehrter zu Mailand u. Gouverneur von Cremona, gest. 1608. Das APEL . TAPPA wird nicht erklärt.

80. DIVA . ANTONIA . BAVTIA . DE . GONZ . MAR. Bbd. rechtshin.

SVPEREST M (mihi) SPES. Auf einem von zwei Flügelpferden gezogenen Schiffsvordertheil steht eine geflügelte weibliche Figur, in der einen Hand einen Anker, in der andern das Segel des zerbrochenen Mastes. Im Abschnitt ANTI., auf dem Schiffe MAI. PIV.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Litta XXXIII. III. N. 60. Antonio del Balzo, geb. 1441, gest. 1538, Tochter des Fürsten Pirro d'Altamura, Gemahlin des Joh. Franz Gonzaga, Fürsten von Sabionetta.

81. ELISABET . GONZAGA . FELTRIA . DVCISS . VRBINI. Jugendliches Bbd., rechtshin; auf dem Hinterhaupte eine kleine anliegende Kappe, die durch eine um die Stirn laufende Schnur gehalten wird u. von der hinten die umwickelten Haare zopfartig herabhängen.

HOC FVGIENTI FORTVNAE DICATIS. Auf einem Lager liegende weibliche Figur, einen Zaum in den Händen, über ihr eine auf sie gerichtete Flamme.

Br. $3\frac{1}{4}$ Z. Firmian S. 58. N. 30. Die Schwester des Franz II., Gonzaga, H. v. Mantua, Gemahlin des Guid-Ubaldo von Urbino.

82. GIAN FRANCESCO GRATT. Bbd. eines bärtigen Mannes im Pelzkleide, linkshin.

FRANCESCHINA SVA CONSORTE. (Ein kleines Epheublatt schliefst die Inschrift). Bbd. einer schönen Frau mit Perlenhalsband, linkshin.

Br. 3 Z. Von ausgezeichnet schöner Arbeit und, wie es scheint, ganz unbekannt.

83. DOMINICVS . CARDINALIS . GRIMANVS. Bbd. linkshin.

THEOLOGIA — PHILOSOPHIA. Unter einer Palme stehende weibliche Figur, mit der Rechten nach der Sonne weisend u. eine zweite gebeugt sitzende an der Hand fassend, welche letztere ein Buch auf dem Schoofse hat.

Br. 2 Z. Mazz. XXXX. VIII. Geb. zu Venedig 1461, gest. 1523.

84. Wiederholung derselben Medaille in gleicher Gröfse, jedoch ist der Cardinal hier bedeutend älter dargestellt. Br.

85. ANT . GRIMANVS DVX VENETIAR. Bbd. linkshin, im Dogenornat.

IVSTITIA ET PAX OSCVLATE SVNT. Zwei weibliche Figuren einander die Hand reichend.

Br. $1\frac{1}{4}$ Z. Palatii fasti Ducales. Venet. 1696. S. 197. Doge von 1521 — 1523.

86. F . DESYDERIVS . LIGNAMINEVS . PAT . ORD . PRAE. Bbd. linkshin, im Mönchskleide.

COMES . VIRTVTI . FORTVNA. Caduceus zwischen zwei Füllhörnern.

Br. 2 Z. Mazz. LXXV. V. Professor zu Padua um 1550.

87. IO . CAR . LOTHORINGIAE. Bärtiges Bbd. mit Biret, rechtshin.

SIC . ITVR . AD . ASTRA. Weibliche Figur, in der Rechten einen Cirkel, in der Linken einen Spiegel, zu ihren Füfsen ein Drache.

Br. 2 Z. Der Sohn des Königs Renatus von Sicilien u. der Philippa von Geldern, geb. 1498, gest. 1550. Vergl. Ciacconii Hist. Pont. Rom 1677. III. S. 418., woselbst eine

ähnliche Medaille oder diese unrichtig beschrieben wird. Wahrscheinlich ein Werk des B. Cellini.

88. VICEN . MAGIVS . THEODI . — CONSTI . TER . EIVS . QVI . P . N . P . Bärtiges Bbd., linkshin (constituisti terminos eius qui praeteriri non poterunt.) Theodidactus.

NON . EST . VOLENTIS . NEQVE . CVRRENTIS . SED . MISERANTIS . DEI (Brief an die Römer, 9. Cap.). Männliche Figur, einen Nachen rudernd, in dem ein geflügelter Knabe sitzt.

Br. $1\frac{1}{4}$ Z. Mazz. XXXXIX. V. Vincenzo Maggi oder Madius aus Brescia, gest. 1543, ein berühmter Philosoph.

89. IAC . MALAT . LEON . FIL . MAR . I. 1572. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

MEDEA . MALATESTA . FERRETTA. Bbd. rechtshin.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Jacob M., ein Enkel des Pandulfus, war etwa 1525 geboren. Nach einem vielbewegten kriegsthätigen Leben (er begleitete Karl V. nach Algier, gerieth später in Malta in Türkische Gefangenschaft) starb er zu Bergamo.

90. AVGVSTINVS . MAXANTVS . VERONENSIS. Bbd. mit Mütze, linkshin.

OMNIBVS . HIS . SOLVS. Triumphwagen, umgeben von Kriegern die Feldzeichen tragen.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Abgebildet: Maffei Verona illustr. Verona 1731. II. S. 222.

91. DVX . ALEXANDER . MEDICES. Bbd. rechtshin.

Einseitig. Br. $2\frac{1}{4}$ Z. Heräus, Taf. 61. XIII.

92. MAGNVS IVLIANVS MEDICES. Kopf linkshin.

Weibliche Figur, halbbekleidet auf Waffen sitzend, in der Rechten eine Victoria haltend, zu beiden Seiten C — P. Im Abschnitt ROMA.

Br. $1\frac{1}{4}$ Z. Mazz. XXXV. I.

93. Aehnliche Medaille, nur MAG statt MAGNVS.

Br. $1\frac{3}{4}$ Z.

94. VLIXES . MVSOTVS . I . D . ANT . FILIVS. Bbd. mit Mütze, linkshin. Hochrelief.

Ein aufgeschlagenes Buch auf einem verschlossenen liegend, darüber Himmelskugel, Loth, Cirkel u. Winkelmafs, zu den Seiten ein brennendes Licht u. Stundenglas, darunter Schreibmaterialien aller Art.

Br. $2\frac{1}{2}$ Z. Mazz. XVII. III. (Das I. D. bezeichnet Juris Doctor, der Dargestellte ist unbekannt).

95. CORNELIVS . MVSSVS . EP . BITVNT. Bärtig. Bbd., rechtsh.

DIVINVM . CONCINIT . ORBI. Auf Wellen stehender Schwan.

Br. $2\frac{1}{4}$ Z. Mazz. LXXVII. VI. mit anderer Umschrift der Kehrseite. — Hauschildt Anhang. S. 79. N. 608. Geb. zu Piacenza 1511, gest. 1574, berühmt durch seine Theilnahme am Concil zu Trident.

96. IO . FRANC . PEVERONVS. 1550. Bärtiges Bbd., rechtshin, mit einer Kette um die Brust.

ANNA . PEVERONA. Rechte Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger.

Br. 2 Z.

97. HIERONIMVS . PISAVRVS . B . F . PROC. Bbd. mit Mütze, linkshin.

PADVAE PRAEFECTVS MDXV. in 4 Zeilen, von einem Kranze umgeben.

Br. $1\frac{1}{4}$ Z. Diese, wie es scheint, nirgends beschriebene Medaille befindet sich auch in einer Sammlung zu Berlin, aber mit der Inschrift TERRE . FIRME . PROVISOR . GENERALIS . MDXXII. in 5 Zeilen.

98. CAP . PET . PLANTANIDA . AET . AN . XXXVI. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

DVM . SPIRITVS . HOS . REGET . ARTVS. Stehende weibliche Figur, mit der Rechten nach oben weisend, in der Linken einen Becher.

Br. $1\frac{7}{8}$ Z. Museo Settaliano. S. 359.

99. IOAN . BAPT . PORTA . LYNCEVS . NEAPOL. Bbd. linkshin.

NATVRA RECLVSA. Nackte weibliche Figur, in der Rechten eine Kugel, vor einer geöffneten Thür stehend.

Br. $1\frac{1}{4}$ Z. Mazz. XCIX. VI. Ausgezeichneter Gelehrter, geb. 1545, gest. 1615.

100. Bbd. rechtshin (andere Exemplare haben die Aufschrift FRANC . QVIRINVS).

PERPETVA SOBOLES. Die Wölfin, Romulus u. Remus säugend.

Br. $1\frac{3}{8}$ Z. Mazz. XXXXIV. IV. Venetianer, Soldat u. Schriftsteller, um 1550. Wahrscheinlich ein Werk des Joh. Cavino.

101. † DIONYSIVS DE RATA VTR : SIC : REF : ET S : INQVISIT : PRAELATVS CONS. Bbd. rechtshin.

† D : PETRO MARTYRI TEMPLVM EREXIT ET SIBI SEPVLCHRVM P: Wappenschild mit einem Greif, darüber der Prälaten-Hut, darunter A. D. CIↃIↃXCII.

Br. $2\frac{1}{2}$ Z. Mazz. XCIII. VI. Dionysius Ratta, geb. zu Bologna, gest. 1597, bekleidete hohe Justizämter zu Rom.

102. BER . RV . CO . B . EPS . TAR . LE . BO . VIC . GV . ET . PRAE. Bbd. mit dem Biret, rechtshin.

OB . VIRTVTES . IN . FLAMINIAM . RESTITVTAS. Weibliche Figur, in der Rechten eine Blume, auf einem vierrädrigen Wagen stehend, der von einem Adler u. einem Drachen gezogen wird.

Br. $2\frac{1}{2}$ Z. Litta XXIII. Taf. III. Bernhard Rossi von Parma, Bischof von Treviso, gest. 1528.

103. Dieselbe Medaille. Br.

104. IVLIANVS . EPS . OSTIEN . CAR . S . P . AD . VINCVLA (Sancti Petri ad Vincula). Bbd. rechtshin.

CLEMENS . DE . RVVERE EPS . MIMATEN. Bbd. rechtshin.

Br. $2\frac{1}{4}$ Z. Ciselirt. Mazz. XXXIV. IV. Die Vorder-

seite stellt den nachherigen Papst Julius II., die Kehrseite seinen Vetter dar, beide aus der Familie Rovere.

105. LODOVICVS TORRES ARCHIEPS SALERNI. Bbd. mit dem Biret, linkshin.

FORTITVDINIS ET SVAVITATIS. Thurm von aufgeregten Wellen umgeben

Br. $1\frac{3}{4}$ Z. Geb. zu Malaga 1495, gestorben 1553.

106. IO . IA . TRI . MAR . VIG . FRAN . MARES. Lorbeerbekränztes Bbd. des grofsen Trivulzio, rechtshin.

NEC . CEDIT . VMBRA . SOLI. Dasselbe Bbd. mit einer Mütze, rechtshin. Die Kehrseite ist viel flacher gehalten.

Br. $1\frac{5}{8}$ Z. Argelati I. Taf. LXXVI. I. Rosmini storia di G. J. Trivulzio. Milano 1815. Taf. III. 46. Der grofse Trivulzio war geb. 1448, gest. 1518.

107. IO . FRAN . TRI . MAR . VIG . CO . MVSO . AC . VAL . REN . ET . STOSA . D. Bärtiges, geharnischtes Bbd., rechtshin.

FVI . SVM . ET . ERO. Auf dem von vier Winden bewegten Meere, in dem mehrere Männer schwimmen, eine weibliche Figur auf einem Delphin stehend.

Br. $2\frac{1}{4}$ Z. Litta IV. Taf. III. Enkel des grofsen Trivulzio, gest. 1573.

108. D . IACOBVS . DE . VITRI. 1515. Bbd. mit Mütze, linkshin.

NON . CONFVNDAS . ME . AB . EXPECTACIONE . MEA . Wappenschild mit einem Löwen, von einem geflügelten Knaben getragen. (Die Inschrift ist aus Ps. 118.)

Br. $1\frac{3}{4}$ Z. Mazz. VI. II. Der Dargestellte ist unbekannt.

109. NIC . VRS . PET . ET . NOL . COMES . SIRI . DV . DO . VE . ARMOR . CAP . GNRALS . Bbd. im Harnisch, linkshin.

NIC . VRS . PETILIANI . ET . NOLAE . COMES . SIR . DV . DO . VE . ARMOR . C . GE. Der Graf im Waffenschmuck zu Pferd, in der ausgestreckten Rechten den Feldherrnstab, hinter ihm zwei Hellebardiere.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Firmian S. 59. 33. Heerführer der Florentiner, dann der Venetianer, gest. 1510.

110. IOAN BAPT VRSINVS. Kopf rechtshin.

EXPERIOR. Einhorn unter einem Baume, an dem ein Wappen hängt.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Trésor. Méd. Ital. I. Taf. XXXVI. 6.

111. Bärtiges Bbd., rechtshin, im antiken Kriegskleide.

Einseitig. Br. $5\frac{1}{2}$ Z. Schöne Arbeit. Vielleicht Portrait des Alexander Farnese.

112. Bbd. des Papstes Pauls III, im Pluvial, rechtshin. Als Silhouette. Br. 3 Z. hoch u. breit, von schöner Arbeit. Wie drei kleine Löcher zeigen, war es zum Anheften bestimmt.

113. Bbd. eines Cardinals, linkshin, als Silhouette. Br. $2\frac{1}{2}$ Z. h.

114. † SACRVM . PVBLICVM . APOSTOLICVM . CONSISTORIVM . PAVLVS . VENETV' P P II. Der Papst auf dem Thron inmitten des Consistoriums, vorn das päpstliche Wappen.

† IVSTVS . ES . DOMINE . ET RECTE . IVDICIVM . TVVM . MISERERE NOSTRI . DO . MISERERE . NOSTRI. Der Heiland in der Glorie, umgeben von den Aposteln u. s. w., unten ein Altar mit den Marterwerkzeugen, zu dessen Seiten Maria, Johannes der Täufer und musicirende Engel.

Br. Aeufserst flach gearbeitet. 3 Z. Köhler M. B. II. 201. Meyer S. VI. Venuti Numism. Rom. Pont. etc., p. 30. N. XVIII.

* * *

3 Bronze-Medaillons auf Mitglieder der Familie Carraria, Regenten zu Padua im 14. Jahrhundert, nämlich auf *Jacobus Grandis*, *Nicolaus und Franciscus* senior. Vergleiche über die aus 9 Stücken bestehende Suite im 16. Jahrhundert restituirter Medaillen: Hauschild Beitrag zur Münz- u. Medaillen-Geschichte. Anhang S. 22.

* * *

115. JACOBVS GRANDIS DE CARRARIA, † PATAVII D. AN. MCCCXVIII. Bbd. mit Mütze, rechtshin.

OBIIT ANN. DO. MCCCXXIIII. um das Wappen. Br. $2\frac{5}{8}$ Z.

116. NICOLAVS DE CARRARIA. II. TERRITORII PAT. D. AN. MCCCXXIIII. Bbd. mit um den Kopf gewundenem Tuch, nach links.

OBIIT ANNO DO. MCCCXXVI. um dess. Wappen. Br. $2\frac{5}{8}$ Z.

117. FRANCISCVS SENIOR DE CARRARIA PADVAE DOMINVS. MCCCL. Unbekleid. Bbd. mit kurzem Haar.

QVI. SVM. CIVI. BENI. REXIT. AN. XXXVII. M. VIIII. D. V. um ein Wappen, zu dessen Seiten vier H sich befinden. Br. $2\frac{3}{4}$ Z.

* * *

39 Bronze-Medaillons, ältere Güsse, an Schärfe und Schönheit geringer als die 114. (117.) ausführlich beschriebenen, doch sind auch unter diesen interessante Werke berühmter Meister, als das Medaillon des *Guidizani* auf *Colleone*, des *Sperandeus* auf *Vinciguerra*, des *Juliani della Torre* auf *Rhenerius* u. s. w.

* * *

118. ANT. VINCIGVERRA REIP. VENET. A SECRETIS INTEGERRIMVS. Bbd. mit hoher Mütze, rechtshin.

CELO. MVSA BEAT. — Opus. Sperandei. Ein Jüngling mit der Geige auf einem von Schwänen gezogenen Wagen, dahinter ein Baum.

119. BARTHOL. CAPVT. LEONIS. MAC. VE. SE. Bbd. mit Mütze, nach links.

JVSTIZIA. AVGVSTA. ET. BENIGNITAS. PVBLICA. Ein nackter Mann, auf einem Brustharnisch sitzend; daneben rechts: OPVS. M. GVIDIZANI.

120. JOHANNES . ANTONIVS . DE CONTIGVIDIS DE MVTILIANA VRBE COMES. Bbd. mit kl. Mütze, nach links.

PROT . M. Ein Adler auf einem Baumzweig, darunter ein Wappenschild mit einem Löwen, zu beiden Seiten einige Bäume.

121. DANIEL RHENERIVS . P . U . DIGNISSIMVS. Bbd. mit niederer Mütze, nach links.

VIRTVTEM INSIGNEM MERITO DOMVS ECCE CORONAM. Zwei alleg. Figuren krönen einen auf einem Thronsessel Sitzenden. — Exerge: JVLII DELLA TVRRE OPVS.

122. PAVLA GONZAGA COMIT. Bbd. linkshin.

Revers: Zwei Frauen an einem Webstuhl.

123. DIAMANTE. Weibl. Bbd. mit dichtem Schleier über dem Hinterkopf bis über die Schultern. Rücks. eine Art Umzäunung oder Befriedigung, auf der ein kl. Adler steht, dazwischen: DAE — PRO.

124. D . VICTORIA COLVMNA. Bbd. linkshin, mit Schleier über Hinterkopf u. Schultern. Rücks. ein Phönix in Flammen.

125. CASTRVCCIO CASTRACANE. Bbd. rechtshin. Rücks. ein Schild.

126. DANTHES FLORENTINVS. Bbd. mit Lorbeerkranz, linkshin. Rücks.: Männl. Figur mit einem Buche auf dem Arme und zwei Felsgipfel, auf deren einem 2 Figuren unter einem Baum.

127. BESSARION . S . R . E . CARD. Bärtiges Bbd. mit Cardinalshut, nach rechts. Rücks.: Ein Meerstrudel oder eine Wasserhose. Br. $2\frac{1}{4}$ Z.

128. MATHIAS . VGO . EP̃S . PHAMANG. Bbd. mit viereckiger Mütze, linkshin.

TRVTINAE EXAMINE CASTIGATO. Waage in einem Kranz von einem Lorbeer- u. Palmzweig. Br. $2\frac{1}{8}$ Z.

129. HIER . CARDANVS . AETATIS AN XLVIII. Bärtiges Bbd., rechtshin.

Landschaftl. Darstellung mit einem bacchischen Zug nach der Höhe; darunter ONEIRON. Br. $1\frac{7}{8}$ Z.

130. LVDOVICI DOMINICI. Bärt. Bbd., nach rechts.

ANAΔΕΔOTAI KAI OY KAIEI. Blumenvase mit Wolken darüber. Br. $1\frac{7}{8}$ Z.

131. LVDOVICVS ARIOST POET. Bärt. Bbd., linkshin.

PRO BONO MALVM. Ein auf Flammen stehender Opferaltar. Vergold. Br. mit erhöhtem geperltem Rande. $1\frac{1}{2}$ Z.

132. LAELIVS BONSIVS. Bbd. mit kurzem Bart, rechtshin.

FERENDVM ET SPERANDVM. Ein schwebender Merkur bringt einer weibl., bei einem Gefäfs auf einem Postamente sitzenden Figur einen Zweig.

133. ANDREAS SALAZAR . HISPANVS . PRAETOR . II . V . F . P . ANNIS? ..... Bbd. mit Harnisch, linkshin.

QVI SEMINANT IN LACHRIMIS: IN EXVLTATIONE METENT. Zwei gleiche Abtheilungen, in der obern eine männliche Figur, die zwei Fähnchen zu tragen scheint, und welcher ein Engel mit Schwerdt und Krone in den Händen vorschwebt; in der untern eine gehende weibliche Figur, welche in der Linken etwas emporhält. Br. $1\frac{3}{4}$ Z., sehr stumpf.

134. CAMILLVS . AGRIPPA . ANT . F. Bbd. nach rechts.

VELIS NOLI SVE. Ein Krieger fafst eine weibl. Figur, die mit einem Segel in der Hand entfliehen will. Br. $1\frac{3}{4}$ Z.

135. LVDOVICVS ARIOSTVS, Bbd. rechtshin.

PRO BONO MALVM. Eine Schlange, welche sich gegen eine Scheere emporrichtet, die von einer Hand gehalten wird. Br. 2 Z.

136. S . CAROLVS BORROMAEVS. Bbd. mit viereck. Mütze, nach links.

S. PHILIPPVS NERIVS. Bärt. Bbd. mit viereck. Mütze, rechtshin. Br. $2\frac{1}{2}$ Z.

137. CAR. BORROMEVS. CARD. ARCHIEP. MED. Bbd. mit Mütze, nach links.

SOLA GAVDET. HVMILITATE DEVS. Ein Lamm auf einem Altar. Br. mit einem Sprung. $1\frac{7}{8}$ Z.

138. Fast gleiche Medaille, doch geringer. Vor dem CAR. steht noch ein B., an dem Gewand fehlen die drei Knöpfe.

139. GALILEVS. DE. GALILEIS. FLORENTINVS. Bärt. Bbd. nach links. Rücks.: ARCHIMEDES quer durch die Mitte. Br. $2\frac{1}{8}$ Z.

140. TORQVATVS TASSVS, vertieft. Bbd. mit Lorbeerkranz.

FAMAE AETERNAE, quer durch die Mitte, ebenfalls vertieft. Br. $2\frac{1}{2}$ Z.

141. TVRRIVS ILLE? MARCVSAN ART. ET MED. DOC. ET PVB. LEC. Bbd. mit niedrer Mütze u. langem glattem Haar, linkshin.

Rücks. weibl. Figur auf dem Pegasus. Br. $2\frac{3}{8}$ Z.

142. MATT. MAR. BOIARDVS. C. S. MCCCCXC., vertieft. Kopf mit kurzem krausem Bart u. Haar.

AMOR VINCIT OMNIA. Vulkan schmiedet Pfeile für Amor, Venus sitzt dabei. Glockenmet. 2 Z.

143. F ANNIBAL CARVS. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart, linkshin.

Ein nackter Mann, welcher einen Streifen über sich hält und aus dessen Mund ein starker Windstrahl geht; gegenüber demselben eine unlesbare Inschrift, die etwa Pondere firmior heifsen könnte. Br. $1\frac{3}{4}$ Z.

144. D. HIERONYMVS. SAORNIANVS. OSOPI. Kopf mit langem Haar, linkshin.

OSOPVM IN JESV DEFENSVM. Eine unter Trophäen sitzende, von einer Victoria bekränzte Figur, welche ein

kleines Modell in der Hand hält. Br. mit einem Sprung. $1\frac{7}{8}$ Z.

145. HORATIVS FVSCVS ARIMINEN . I . C. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart, nach rechts.

NON SEMPER. Eine trauernde sitzende weibliche Figur, zu der eine andere tritt; hinter letzterer ein Füllhorn. Exerg.: 1589. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

146. M . ANTONIVS PASSERVS PATAVIN. Bbd. mit kahlem Scheitel u. mit Bart, rechtshin.

PHILOSOPHIA . COMITE . REGREDIMVR. Zwei Figuren, deren Körper zusammengewachsen sind, mit dem Kopf einer Doppelherme. Br. $1\frac{3}{8}$ Z.

147. D . Jo . FRANCISI (F.) RANGONIBVS . P . V . V. Bbd. mit runder Mütze, linkshin.

Ein Ritter mit Lanze, vielleicht der heil. Georg; links S., rechts M. Exerg.: SECVRITAS . P . P. Br. d. Avers vergoldet. $1\frac{3}{8}$ Z.

148. MAXIMILIANVS . PR . LAES . F . DVX AVSTR . BVRGVND. Bbd. mit langem Haar u. Diadem, rechtshin.

MARIA . KAROLI . F . DVX BVRGVNDIAE . AVSTRIAE. BRAB . C . FLAN. Bbd. rechtshin, sehr stumpf, so dafs mehreres nicht zu lesen ist. Br. $1\frac{3}{4}$ Z.

149. FRANCISCVS VOLATERRANVS. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart, rechtshin.

SI QVID VALEMVS. Eine Hand mit Zirkel u. Winkelmafs. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

150. SPERON . SPERONI . DI ANNI 88. Kopf mit kahlem Scheitel u. mit Zwickelbart.

Rücks. Ein Kind, das mit einem Löwen spielt. Sehr undeutlich. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

151. HADRIA . DIVI PETRI ARETINI FILIA. Bbd. mit reichem Haar, nach links.

CATERINA MATER. Bbd. nach rechts. Br. $1\frac{5}{8}$ Z.

152. M. ANTONIVS CONTARENVS. Bbd. nach links.

Weibl. sitzende Figur mit Helm, in der Rechten eine Waage, im linken Arm ein Füllhorn haltend; darum: PATAVIVM. Exerg. M. D. XL. Br. $1\frac{3}{8}$ Z.

153. ALBERTVS LITTA, 1565. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart, linkshin.

Rücks. Ganze Figur des Alb. Litta, in der Linken einen kl. Stab haltend, mit dem linken Fufse auf einem Todtenkopfe stehend; darum: POTIVS MORI QVAM ANIMO IMMVTARI. Br. $1\frac{3}{4}$ Z.

154. ΕΛΕΝΗ ΑΗΑΑΙΑ ΣΠΑΡΤΗΣ ΒΑΣΙΛΙΣΣΑ. Bbd. nach links.

Rücks. Urtheil des Paris; darum: ΑΚΑΘΑΡΤΟΣ ΠΑΡΙΔΟΣ ΚΡΙΣΙΣ.

155. DIVA FAVSTINA, vertieft. Bbd., ziemlich en face, Hochrelief.

Rücks. Römischer Triumphzug, darüber: SENATVS POPIS (Populusqu.). Exerg.: Verschiedene Waffen, mit einem M. auf einem Schild. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

156. Avers eine korinthische Säule. Rev. CHLARINA COLVNA M. D. L. X. III. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

* * *

14 einseitige Bronze-Medaillons von gleichem Werthe und Interesse als die 39 vorhergehenden.

* * *

157. TITVS LIVIVS PATAVI. Kopf mit kurzem Haar u. Bart, nach links. Br. $1\frac{3}{4}$ Z.

158. ANNEO MEMORANS. Bbd. mit etwas niederer Mütze u. mit kurzem kraufsem Bart, nach links. Br. $2\frac{5}{8}$ Z.

159. DONATELLVS FLORENTINVS STATVARIVS INSIGNIS, vertieft. Bbd. mit kahlem Scheitel, nach rechts. Br. $2\frac{7}{8}$ Z.

160. JO . BOCCACIVS . FLOREN. Kopf mit Lorbeerkranz, nach rechts. Br. $1\frac{5}{8}$ Z. reichlich.

161 ANDREAE SARTIO PICTOR. Bbd. mit einer niedern Mütze mit Klappen, linkshin. Br. $2\frac{3}{8}$ Z.

162. LVIGI ALAMANNI. Bärt. Bbd. mit niederer Mütze u. Pelzrock, nach links. Br. $2\frac{1}{2}$ Z.

163. ALFONSVS MOROSINVS. Bbd. mit runder Mütze, nach links. Br. $1\frac{5}{8}$ Z.

164. MARCVS . ANTONIVS . COLVMNA. Kopf mit kurzem krausem Bart u. Haar. Br. $1\frac{5}{8}$ Z.

165. JOANNES ALOISIVS TVSCANVS ADVOCATVS. Noch jugendl. Kopf mit Lorbeerkranz, nach links. Vergold. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

166. ANTONIVS GRIMANVS . PROCVRATOR . S . MARCI. Bbd. in vorgerückten Jahren, mit kleiner Mütze, rechtshin. Br. $2\frac{3}{8}$ Z.

167. KAROLVS . DEI . GRACIA FRANCORVM . HIERVSALEM. ET SICILIE REGIS. Derselbe sitzt auf einem Thron, in jeder Hand ein Scepter haltend, darum sind vier Felder, von denen 2 mit Lilien bedeckt sind, zwei mit einem gröfseren Kreuz, in dessen Winkel kleinere dergleichen sind. Ovales Med. in Br. $2\frac{3}{4}$ Z. h.

168. Weibl. schönes Bbd. mit einer Kopfbedeckung, denen der Frascatanerinnen ähnlich, nach links. Versilb. Br. 2 Z. Ohne Umschrift, die wahrscheinlich innerhalb zweier Zirkellinien eingestochen werden sollte, welche sich um den Rand befinden.

169. Männliches Bbd. mit ganz kurzem Bart u. Haar u. mit einem Heiligenschein in älterer Form, nach links. Ovales Medaillon mit einem Blätterrand darum, an beiden Seiten mit kleinen Oesen zum Befestigen. Br. $2\frac{1}{2}$ Z. h.

170. Jugendlich weibl. Bbd. mit geputztem Haar und manierirt gefaltetem Kleid, nach rechts. Ovales Medaillon in Br. $2\frac{5}{8}$ Z. h.

171. Ein Steinwürfel, worüber ein gewundener Streifen schwebt, worauf *Semper rectus* steht. Br. 3½ Z.

* * *

11 Bleigüsse, zum Theil guter Medaillons, als des *Pisanus* auf *Novellus Malatesta*, des *Guidizani* auf *Orsatus Giustiniani* und andere.

* * *

172. MALATESTA NOVELLVS CESENAE DOMINVS, quer über die Medaille; um den obern Rand: DVX EQVIT. PRAESTANS. Bbd. nach links.

Ein vom Pferd gestiegener Reiter knieet am Fuſs eines Crucifixes, das er andächtig umfaſst. Um den obern Rand: OPVS PISANI PICTORIS. 3 Z.

173. ORSATVS. JVSTINIANVS. P. VENETVS ET D. EQVES. Bbd. mit niederer Mütze, nach rechts.

VOLONTAS SENATVS um einen Palmbaum, an dem ein Bär sich hinauflehnt und an dessen Fuſs ein Löwe liegt. An der Seite rechts: OPVS. M. GVIDIZANI. 3½ Z. Verbogen.

174. RAINALDVS . MARCHIO . ESTEMSIS. Bbd. mit etwas hoher Mütze, nach links.

ANO. M. CCCCLXVIIII. DIE P. JVNII um einen Ring, um welchen sich die Blätter einer Blume schlingen. 2⅜ Z.

175. GENTILIS BELINVS VENETVS . EQVES COMESQVE. Bbd. mit etwas hoher Mütze u. langem Haar, nach links.

In der Mitte der Rücks. vertieft: GENTILI TRIBVIT QVOD POTVIT VIR NATVRA HOC POTVIT VICTOR ET ADDIDIT. 2⅜ Z.

176. ALTOBELLVS . AVEROSVS . BRIXIEN. POLEN. EPS. VEN. LEGTS. APOST. Bbd. nach rechts, mit viereckiger Mütze.

Auf der Rückseite nehmen zwei Männer einer weiblichen

Figur (der Wahrheit) das Gewand ab. Exerg.: VERITATI. D. $3\frac{1}{2}$ Z.

177. FRAN BONATTVS MANT, JVR COS EQ. AC MAR. AVD. Bbd. mit niederer Mütze, nach rechts.

VERITATIS INTERPRES um eine weibl., aus einem groſsen Buche hervorschwebende Figur, mit einem Zirkel? in der erhobenen Rechten, neben dem Buche steht ein brennendes Licht. $1\frac{7}{8}$ Z.

178. BACI. KAI. AVTO. Pῳ. NIKHTHC. KAI AΘΛOΘETHC. AEI. AVΓOYCTOC HPAKΛETOC. EN Χῷ. Tῳ Θῷ. ΠICTOC. Bbd. mit langem Bart und reicher Krone auf einer Mondsichel. Auf letzterer steht: Super tenebras nostras militabo in gentibus.

Auf der Rückseite sitzt derselbe auf einem mit drei Pferden bespannten Wagen unter einem Thronhimmel. Um den Rand steht: Super aspidem et basiliscum ambulavit et conculcavit leonem et dragonem. Ueber dem Wagen: Δοξα. εν. υψις τοις χῷ etc. $3\frac{1}{2}$ Z. Blei.

179. FRANCISCVS MEDICES. F. PRINCEP. Bbd. mit kurzem Haar u. mit verziertem Harnisch. Am Arm die Jahrzahl 1560 u. P. $2\frac{1}{2}$ Z.

180. MICHAEL ANGELVS. BONARROTVS. FLOR. AETS. ANN. 88. Bbd. nach rechts.

DOCEBO. INIQVOS. V. T. TE. IMPII. AD. TE CONVER. Ein Blinder von einem Hunde geleitet. $2\frac{1}{4}$ Z.

181. Männl. u. weibl. Bbd. hinter einander, nach rechts; mit der theilweis unleserlichen Umschr.: DIVI HEROES FRANCIS. LILIIS? — AD SVPEROS ITER. Stumpfer Bleiabschlag. $3\frac{1}{4}$ Z.

181 a. ACTIVS SYNCERVS. Lorbeerbekränzter Kopf, nach links. $1\frac{1}{4}$ Z.

* * *

15 neuere Bronze-Güsse wichtiger und guter Medaillons, als des *Pisanus* auf *König Alphons von Aragonien*, des *Matth. Pasti*, zwei verschiedene gröfsere auf *Isotta* und andere.

* * *

182. DIVVS ALPHONSVS . REX, unten: TRIVMPHATOR . ET . PACIFICVS. Bbd. mit Harnisch, nach rechts; links neben demselben ein Helm, rechts die Krone und die Jahrzahl M.C.C.C.C.XLVIII.

Adler um ein todtes Reh auf einem Berggipfel; darüber: LIBERALITAS AVGVSTA.

Pisani Pictoris opus. 4 Z.

183. D . ISOTTAE ARIMINENSI. Bbd. mit hoch aufgebundenem und darüber frei, lockig herabhängendem Haar, nach rechts.

Rücks. Ein Elephant mit der Jahrzahl M.CCCC.XLVI., darunter: MATTEO DE PASTIS $3\frac{1}{8}$ Z.

184. PHILIBERTVS . DVX . SABAVDIE VIII . MARGVA . MAXI. CAE . AVG . FI . D . SA. Zwei einander gegenüberstehende Bbd. auf verziertem Grunde.

GLORIA IN ALTISSIMIS . DEO ET IN TERRA PAX . HOMINIBVS : BVRGVS : um das Wappen, zu dessen beiden Seiten noch das Wort FERT getheilt steht. $3\frac{7}{8}$ Z.

185. CATHARINA . SF . DERIARIO FORLIVII . IMOLAE. Bbd. mit enganliegender Haube, nach links.

Eine Victoria auf einem von zwei geflügelten Rossen gezogenen Wagen. Darüber: VICTORIAM . FAMA . SEQVETVR. $2\frac{7}{8}$ Z.

186. DIVA . JVLIA ASTALLIA. Jugendlich weibl. Gürtelst. in einfachem Haarputz u. Kleid, nach links.

VNICVM . FOR . ET PVD . EXEMPLVM. Um einen Phönix in Flammen. $2\frac{1}{4}$ Z.

187. Dieselbe Medaille.

188. ROBERTVS MAGIVS DIVINI . HVMANIQ. JVR. CON. PROT. APO. Bbd. mit viereckiger, etwas breiter Mütze, halblangem Haar u. kurzem Bart, im Pelzkleid, nach rechts.

Weibl. unbekl. stehende Figur mit Schild u. Turnierlanze. Darum: LABORE INGENIO ET PROBIT. M.DXXII. 3 Z.

189. ALFONSVS PALAEOTVS . ARCHIEP. BON. SAC. ROM. IMP. PRINCEPS. Bbd. mit zieml. kahlem Scheitel u. mit Bart, nach links.

Rücks. Petrus, ganze stehende Figur, mit den Schlüsseln. Darum: SVPER HANC PETRAM. M. D. C. V. $2\frac{1}{2}$ Z.

190. CAESAR IMPERATOR PPP. ET SEMPER AVGVSTVS VIR. Bbd. mit Eichenkranz, nach rechts.

Rücks. Eine bekränzte männl. Figur mit Merkurstab in der einen Hand und eine weibliche Figur mit Füllhorn im linken Arm, reichen sich die Hände. Darum: CONCORDIA AVGG. Exerg.: S. C. Am Boden, worauf die beiden Figuren stehen, befindet sich der Name des Künstlers: Christophorus Hierimiae. $2\frac{5}{8}$ Z.

191. CLEMENS . DE . RVVERE . EPS. MIMAT. Bbd. mit kleiner Kappe, nach rechts.

JVLIANVS . EPS. OSTIEN. CAR. S. P. ADVINCVLA. Bbd., ebenfalls mit kleiner Mütze. $2\frac{1}{2}$ Z.

192. HIPPOLYTA . GONZAGA . FERDINANDI . FIL. AN. XVII. Bbd. mit reichem Haarputz, mit einer Kette und einer Perlenschnur um den Hals.

Rücks. Weibl. Figur mit einer Fackel in der Linken, mit der Rechten Blumen streuend, auf einem vom Pegasus durch die Lüfte gezogenen Wagen. Darüber am Rande: Virtutis Formaeq. Praevia. $2\frac{1}{2}$ Z.

193. CAR. BORROMEVS CARD. ARCHIEP. MEDI. Bbd. nach links, mit viereckiger Mütze.

Rücks. Ein Lamm auf einem Altar. Darum: SOLA GAVDET HVMILITATE DEVS. S. oben Nr. 137.

194. VIRGINIVS CAESARINVS u. JO. PICVS MIRANDVLAN. Bekränzte Bbdr. neben einander, nach rechts.

Rücks. Zwei Phönixe in Flammen; darum: ALTERA ROMAE.

195. ANDREAS CARRAFA. S. SEVERINAE COMES. Behelmtes Bbd. nach links.

Rücks. Sitzende weibl. Figur, in der Rechten einen Januskopf? in der Linken eine Schlange haltend. Exergue: NIL ABEST. $1\frac{3}{8}$ Z.

196. FR. SFORTIA VICECOMES MLI DVX IIII BELLI PATER ET PACIS AVTOR M.CCCCLVI. Bbd., rechts neben demselben F., links V.

GALEAZ. MARIA SFORTIAE VICECOMIS FR: SFORTIAE IIII. DVCIS IIII PRIMOGENS. — Bbd. mit denselben Buchstaben daneben u. mit der Jahrzahl M.CCCCLVIIII. Fehlerhafter Gufs. $1\frac{5}{8}$ Z.

B.

Päpstliche Medaillen.

---

454 Medaillen auf Päpste von *Martin V.* bis auf *Leo XII.* Unter den 454 finden sich 13 silberne, 430 bronzene (darunter 17 grofse Medaillons) und 11 bleierne. Von den 430 bronzenen sind etwa 60 gegossen; meist den ältern Päpsten angehörend, sind es zum Theil schöne und werthvolle Originalgüsse, zum Theil spätere Nachgüsse. Die geprägten Medaillen sind Werke der berühmten päpstlichen Stempelschneider *Joh. Anton de Rossi, Joh. Cavino*, der drei *Bonzagna, Nicol. Boni, Paul San Quirico, Joh. Ant. Moro, Joh. Corman, Caspar Mola*, der Familie *Hameran* und vieler Andern.

* * *

197. MARTINVS V. COLVMNA . PONT. MAX. Bbd. nach rechts.

Rücks. OPTIMO PONTIFICI — ROMA. Weibl. sitzende Figur mit Füllhorn. Gegoss. Med. $1\frac{3}{8}$ Z.

198. Ders., Bbd. n. rechts. Rückseite: MCDXVII. PONT. ANNO PRIMO. Wappen mit Säule u. päpstl. Insign. darüber. $1\frac{5}{8}$ Z.

199. Dies. Vorders. Auf der Rücks.: Krönung des Papstes. QVEM . CREANT . ADORANT. Dieselbe Gröfse.

200. Dieselbe Vorders. mit einer Kirche auf der Rücks.: DIRVTAS . AC . LABANTES VRBIS RESTAVR. ECCLES. Exerg.: COLVMNAE . HVJVS . FIRMA PETR. Dies. Gr.

201. EVGENIVS IIII. PONT. MAX. Bbd. im päpstl. Ornat.

Rücks. Krönung des Papstes. QVEM . CREANT . ADORANT. $1\frac{5}{8}$ Z.

202. Dies. Vorders. Rücks.: NICOLAI . TOLENTINATIS . SANCTITAS . CELEBRIS . REDDITVR. — SIC . TRIVMPHANT. ELECTI. $1\frac{5}{8}$ Z.

203. NICOLAVS V. PONT. MAX. Bbd. im päpstl. Ornat, n. rechts.

Rücks. Die Religion mit dem Kreuz im Arm, Anbetende knieen davor. Geg. Med. $1\frac{5}{8}$ Z.

204. Bbd. dess., ebenfalls im Ornat, n. links.

Rücks. Wappen. TOMAS . LVGANO . DI . SARZANA. MCDIIIL.

205. Dies. Med. mit anderer Kehrs.: RESERAVIT . ET CLAVSIT . ANN . JVB. Schliefsung der goldenen Pforte.

206. CALIXTVS III. PONT. MAX. Bbd. n. links.

Rücks. Eine Festung. Ex.: NE MVLTORVM . SVBRVATVR . SECVRITAS.

207. PIVS II. Bbd. n. links, mit Kappe.

Rücks. Wappen mit d. päpstl. Insign. darüber: D. C. PICCOLOMINI . GLORIA . SENENSI. $1\frac{3}{4}$ Z.

208. Ders., eben so.

Rücks. VELOCITER . SCRIBENTIS . SOBOLES. Ex.: NE TANTI ECCLESIAE PACIS AMANTIS DELEATVR MEMORIA. Eine behangene Tafel. Stumpfer Bronzeguſs. $1\frac{5}{8}$ Z.

209. PAVLVS II . VENETVS PONT . MAX. Bbd. mit Tonsur, n. links.

Rücks. HAS AEDES CONDIDIT ANNO CHRISTI MCCCCLXV. Gebäude mit zwei viereck. Thürmen. Geg. Med. $1\frac{1}{4}$ Z.

210. Dieselbe Med. noch zweimal.

211. Ders. eben so.

Rücks. Wappen mit päpstl. Krone darüber. $1\frac{1}{4}$ Z.

212. Ders. eben so.

Rücks. Dasselbe Wappen mit Lorbeerkr. darum. $1\frac{1}{2}$ Z.

213. Ders., Bbd. nach rechts, eben so.

Rücks. Wappen mit den päpstl. Ins. darüber. ROMA . ANNO . MCDLXIV. Mit einem Oehr. $1\frac{3}{4}$ Z.

214. Dies. Med.

215. Dies. Vorders. Auf der Rücks. eine Eberjagd. SOLVM . IN . FERAS . PIVS . BELLATVR . PASTOR.

216. Ders., Bbd. n. links. Rücks.: Petrus u. Paulus zu den Seiten eines Altars, worauf das Lamm steht, an dem Fuſse des Altars eine Heerde. Ex.: PABVLVM SALVTIS. Geg. Med. $1\frac{1}{2}$ Z.

217. Dies. Med., stumpfer Guſs.

218. ROMA . PAVLO . VENETO . PAPE II . ITALICE . PACIS . FVNDATORI. Bbd. n. rechts.

Rücks. Wappen, mit erhöhtem Rand. Ovales geg. Med. $1\frac{5}{8}$ Z. h.

219. Dies. Vorders. mit Apoll u. dem an einen Baum gebundenen Marsyas auf d. Rücks. Ohne den erhöhten Rand $1\frac{1}{2}$ Z.

220. SIXTVS IIII. PONT. MAX VRB REST. Bbd. mit Tonsur, nach rechts.

Rücks. JVL . CARD . NEPOS IN OSTIO TIBERINO. Drei Thürme. Stumpfe geg. Med. $1\frac{1}{2}$ Z.

221. SIXTVS IIII. PONT . MAX . SACRI CVLTOR. Bbd. nach links, eben so.

Rücks. Brücke, darüber: CVRA RERVM PVBLICARVM, in einem Eichenkranz. Geg. Med. $1\frac{1}{2}$ Z.

222. Ders., Bbd. im päpstl. Ornat.

Rücks. Wappen, darum: ETSI . ANNOSA . GERMINAT. $1\frac{3}{4}$ Z.

223. Dies. Vorders.; auf der Rücks.: Oeffnung der goldenen Pforte. Ex.: CITA . APERITIO . BREVES . AETERNAT . DIES.

224. INNOCENTIVS VIII. Bbd. im päpstl. Ornat, n. rechts.

Rücks. ANNO DOMINI M. CD. LXXXIV. Wappen mit den päpstl. Ins. darüber. $1\frac{3}{4}$ Z.

225. ALEXANDER . VI. PONT . MAX. Bbd. mit Tonsur, n. links.

Rücks. Krönungsfeierlichkeit. Ex.: CORONAT. Geg. Med. $1\frac{3}{4}$ Z.

226. ALEXANDER VI. PONT. MAX. JVST. PACIS Q. CVLTOR. Bbd. n. links.

Rücks. Die Engelsburg. ARCEM IN MOLE DIVI HADR. INSTAVR. FOSS. AC PROPVGNACVLIS MVN. Stumpfer Bleig. $2\frac{1}{8}$ Z.

227. Ders., Bbd. n. links.

Rücks. Wappen. RODERICO . LENZVOLA . D. BORGIA . SP. MCD.XCII. $1\frac{3}{4}$ Z.

228. Dies. Med.

229. PIVS III. PONT. MAX. Bbd. ohne Tiara, n. links.

Rücks. SVB . VMBRA . ALARVM TVARVM . M.D.III. Der Papst segnet einen vor ihm Knieenden. Geg. Med. $1\frac{5}{8}$ Z.

230. JVLIVS . LIGVR. PAPA SECVNDAS MCCCCCVI. Bbd. mit Mütze.

Rücks. Peterskirche. TEMPLI . PETRI . INSTAVRACIO — VATICANVS M. Geg. stumpfe Med. $2\frac{1}{4}$ Z.

231. JVLIVS SECVNDVS PONTIFEX MAXI. Bbd. n. links.

Rücks. Befestigtes Gebäude mit drei Thürmen. Ex.: JVRI REDD. $1\frac{3}{16}$ Z.

232. JVLIVS LIGVR. PAPA SECVNDVS. Bbd. n. links.

Rücks. Wappen. ETSI ANNOSA GERMINAT. $1\frac{5}{8}$ Z.

233. Ders., Bbd. n. rechts.

Rücks. Peterskirche. Ex.: VATICANVS M. $1\frac{1}{2}$ Z.

234. JVLIVS . LIGVR . PAPA . SECVNDVS MCCCCCVI. Bbd. n. rechts.

Rücks. OVES AD REQVIEM AGO PEDO SERVATAS. Christus? unter einem Baume sitzend bei einer Heerde Schafe. Geg. Med. $2\frac{1}{8}$ Z.

235. Ders., Bbd. n. links.

Rücks. PORTVS CENTVM CELLAE. Grofses Gebäude mit mehreren Thürmen am Meer. $1\frac{1}{4}$ Z.

236. Dies. Med. in Blei, stumpf.

237. Gröfsere Med. mit dems. Avers u. Revers. $1\frac{5}{6}$ Z.

238. LEO X. PONTIFEX . MAX. Bbd. n. rechts.

Rücks. Wappen. GLORIA ET HONORE CORONASTI EVM . ROMA. $1\frac{5}{8}$ Z.

239. Dies. Med. mit Krönung des Papstes auf der Rücks. QVEM CREANT ADORANT. Mit einem Oehr.

240. Dies. Med. mit weibl. Figur auf der Rücks., welche ein Füllhorn ausschüttet. LIBERALITAS PONTIFICIA.

241. Kleinere Medaille mit dens. Darstellungen. $1\frac{1}{4}$ Z.

242. ADRIANVS . VI. PONT . MAX. Bbd. mit Kappe, n. links.

Rücks. S. PETRVS. u. S. PAVLVS. Beide an einem Säulenportal stehend. Bleiabg. $1\frac{1}{4}$ Z.

243. Dies. Medaille mit anderer Rücks.: Mehrere auf u. neben einander liegende Bücher mit den päpstl. Insign. darüber. Ueber der Krone schwebt der heil. Geist. SPIRITVS SAPIENTIAE. Blei.

244. Gröfsere Med. mit dens. Darstellungen. $1\frac{5}{8}$ Z.

245. CLEM. VII. PONT. MAX. Bbd. n. rechts.

Rücks. Joseph giebt sich seinen Brüdern zu erkennen. Geg. Br., stumpf. $1\frac{1}{4}$ Z.

246. Ganz ähnliche gepr. Med. Der Stempel hat einige Sprünge gehabt.

247. CLEMENS VII. PONT. MAX. AN. XI. M.D.XXXIII. Bbd. n. links.

Rücks. Moses schlägt den Felsen. 1⅜ Z. Bronzeg.

248. Ders., Bbd. n. rechts. MDXXV. An. II.

Rücks. Wappen, darum: GLORIA ET HONORE CORONASTI EVM — ROMA. 1⅝ Z.

249. PAVLVS III. PONT. MAX. AN. XVI. Bbd. n. rechts.

Rücks. Männl. unbekl. Figur, die eine Pflanze gießt, hinter ders. sitzt ein Adler. 1⅝ Z.

250. Fast ganz gleiche gegossene Med.

251. Ders., Bbd. n. links.

Rücks. Weibl. Figur mit Fruchtkorb u. Schiffsschnabel neben sich, auf der rechten Hand hält sie eine kl. Figur. DAPSILITAS. Ex.: RAVEN. 1⅜ Z.

252. Ders., Bbd. n. rechts, mit ähnlicher Rücks. wie die vorige. ANNONA . PONT. 1¼ Z.

253. Ders., Bbd. n. rechts. An. XVI. mit einer Ansicht v. Rom auf der Rücks. ALMA ROMA. 1½ Z.

254. Zwei dergl.

255. Ders., Bbd. n. rechts, mit Mütze. An. XVI. Rücks. Gebäude. Ex.: TVSCVLO RESTITVTO.

Rücks. des Stempels gespr. 1⅜ Z.

256. Dies. Med.

257. Dies. Vorders. mit der Peterskirche auf der Rücks. ANNO IVBILAEO M.D.L. 1¼ Z.

258. Ders., Bbd. n. rechts. An. XIII. Rücks. Ansicht der Peterskirche Exerg.: PETRO APOST. PRIN. PAVLVS III. PONT. MAX.

259. Ders., Bbd. n. rechts. An. XV. — MDII.

Rücks. Wappen. AVITAE . FARNESIORVM . STIRPIS. $1\frac{3}{4}$ Z. Die Vorders. des Stempels gespr.

260. Dies. Med.

261. JVLIVS VII. PONT. MAX. A. III. Bbd. mit der päpstl. Krone, n. rechts.

Rücks. Bbd. Christi. BEATI QVI CVSTODIVNT VIAS MEAS. $1\frac{3}{8}$ Z.

262. Dies. Med. mit alleg. Darstellung auf der Rücks.: Eine bekl. weibl. Figur fafst eine andere unbekl., die entfliehen will, am Haar. Κρατουμαι.

263–70. Acht kleinere Med. mit dems. oder ziemlich gleichem Bbd., n. rechts, mit verschiedenen Rückseiten.

271. D. JVLIVS III. REIP. CHRISTIANAE . PASTOR . AC . PATER. Bärt. Bbd. n. rechts.

Rücks. Atlas mit dem Himmel auf den Schultern. IMMANE . PONDVS . VIRES . INFRACTAE. Geg. Br. $2\frac{1}{4}$ Z.

272. Ders. mit der goldenen Pforte auf der Rückseite: JVSTI INTRABVNT PER EAM MD. L. Bronzeg. stumpf. $1\frac{3}{4}$ Z.

273. Ders. Rücks.: weibl. Figur mit Füllhorn u. Palme. HILARITAS PVBLICA. $1\frac{3}{4}$ Z.

274. MARCELLVS II. PONT. MAX. Bbd. n. links.

Rücks. HILARITAS PONTIFICIA. Weibl. Figur mit Füllhorn u. Palme. $1\frac{1}{8}$ Z.

275. PAVLVS IIII. Bbd. n. rechts.

Rücks. DISCITE . JVSTITIAM . MONITI. Figur der Gerechtigkeit. $1\frac{1}{4}$ Z.

276. Ders. n. links. Rücks.: CLAVES . REGNI . CELOR. Christus übergiebt dem Petrus die Schlüssel. $1\frac{1}{8}$ Z.

277. PIVS IIII. PONT. OPT. MAX. A. II. Bbd. n. links.

Der Papst ertheilt den Segen. INDVLGENTIA PONT. Bronzeg. $1\frac{3}{4}$ Z.

278. Ders. n. links. Rücks. DIVE CATHERINE TEMPLVM. Mit Darst. der Kirche. $1\frac{1}{2}$ Z.

279. Ders. Auf der Rücks. ein Papst zu Pferd, der mit der Geifsel ein Heer vor sich hertreibt. TVI . SECTATOR. Bleiabg. $1\frac{5}{8}$ Z.

280-84. Fünf kleinere Medaillen mit dems. Bildn. u. mit verschiedenen Rückseiten: die Engelsburg, eine Festung, eine Roma, der Papst, welcher mit den Schlüsseln ein Unthier tödtet, und die Fufswaschung. 1 — $1\frac{1}{4}$ Z.

285. PIVS V. GHISLERIVS BOSCHEN. PONT M. Bbd. n. links, mit päpstl. Krone.

Rücks. INNOCEN. XI. PONT. MAXIM., ebenfalls mit päpstl. Krone, n. rechts. Wenig beschäd.

286. Ders., Bbd. mit zum Segnen erhobener Hand, n. links.

Rücks. Der Papst heilt eine Besessene. MILITANS DE INFERO TRIVMPHAT ECCLESIA . XII. $1\frac{1}{2}$ Z.

287. Dies. Med. Rücks. Madonna auf dem Throne, von sechs Heil. umstanden, mit deren Namen. Mit einem Oehr.

288-92. Fünf Med. mit dems. Bbd., n. links, mit kleiner Mütze u. mit drei verschiedenen Rückseiten. $1\frac{3}{8}$ Z.

293. Drei dergl. kleinere mit dems. Bbd. auf der Vorders. u. mit drei versch. Rücks.: Christus treibt die Verkäufer aus dem Tempel, die Friedensgöttin mit Füllhorn zündet Waffen an, der h. Geist schwebt auf einen Altar herab. $1\frac{1}{4}$ Z.

294. Ders., Bbd. n. links. Rücks.: Petri Fischzug. $1\frac{1}{8}$ Z.

295. 96. Ders., Bbd. n. rechts, mit zum Segnen erhobener Hand. Doppelt, mit versch. Rücks.: Abschlufs eines Bündnisses gegen die Türken. — Mit Ruderschiffen bedecktes Meer. 1571.

297. GREGORIVS XIII. AN. PONT. X. COLLEG. SOC. JESV. OMNIVM NATIONVM GRATIA FVNDATO . DE RELIG . ET . LIT . OPT . MER. Bbd. nach links.

Rücks. ABRAHAM TRECENTOS VERNACVLOS EXPEDITOS NVMERAT VT ERVAT PRAEDAM CAPTIVORVM FRATRVM. Mit Darst. der Zählung. Schöne Medaille. $2\frac{1}{4}$ Z.

298. Ders. mit päpstl. Krone und zum Segnen erhobener Hand, n. links.

Rücks. Inschr.: SACERDOS MAGNVS IN VITA SVA etc. $2\frac{1}{4}$ Z.

299. Ders. mit kleiner Mütze, n. links. Ann. VII.

Rücks. Ein phantastisches Thier als Wächter an einer Tempelpforte. VIGILAT. Geg. Br. $1\frac{3}{4}$ Z.

300-6. Ders., Bbd. n. links. LAV. PARM. (F), sieben Mal, mit sechs verschiedenen Rückseiten: Die Religion mit Büchern, päpstl. Insignien etc. umgeben. — Eröffnung der goldenen Pforte 1575. — Die Peterskirche. — Eine andere Kirche, doppelt etc.

307-10. Derselbe, dem vorigen fast gleiches Bbd. GREGORIVS XIII. PONT. MAX. ANNO IVBILEI. FED. PARM. 4 Exempl., drei davon haben auf der Rücks., die Eröffnung der goldenen Pforte 1575., das vierte eine Tempelpforte. APERVIT ET CLAVSIT ANNO MDLXXV. Drei davon etwas stumpfe Bronzeg. $1\frac{1}{2}$ Z.

311-15. Ders. in ähnlichem Bbd., n. links. 1583. LAV. P. 5 Exempl. mit verschiedenen Rückseiten: Predigt des Apostels Petrus. — Weibl. schlafende Figur. SECVRITAS POPVLI ROMANI. etc. $1\frac{3}{8}$ Z.

316-20. Ders., Bbd. n. rechts. L. PARM. 5 Exempl. mit verschiedenen Rücks.: Widderkopf. ANNO RESTITVTO MDLXXXII. — drei mit der Peterskirche, mit einer andern Kirche und dem Chor einer Kirche, — die fünfte mit Inschr.: AB REGIBVS JAPANOR. PRIMA AD ROMA PONT. LEGATIO ET OBEDIENTIA 1585.

321-24. Vier kleinere Med. mit verschiedenen Bbd. dess. Auf den Rücks.: Petri Fischzug — VGONOTTORVM STRAGES 1572. — Figur des Ueberflusses. ANNONA PONT. — Tempelpforte. $1\frac{1}{4}$ Z.

325-27. SIXTVS V. — AN V. Bbd. n. rechts, dreifach. Auf

den Rücks.: Einsegnung einer Fahne, zweimal, u. zwei weibl. Figuren: JVSTITIA u. CLEMENTIA $1\frac{3}{8}$ Z..

328. Ders., fast eben so. An VI. mit der Vatican. Bibliothek auf der Rückseite. Geg., ger. Med. $1\frac{1}{2}$ Z.

329. 30. Derselbe, zweimal, mit einander fast gleichem Bbd., u. rechts. An. II. 1586. u. An. V. Rücks.: ein Obelisk. mit versch. Gebäuden dahinter. $1\frac{1}{2}$ Z. Bronzeg.

331-33. Ders. mit kleiner Mütze, Bbd. n. rechts. L. PAR. Rücks.: Zwei mit schlafender weibl. Figur, SECVRITAS POPVLI ROMANI, die dritte mit Christus, der die Apostel ermahnt. NE DETERIVS VOBIS CONTINGAT. Eine davon Bronzeg., eine Nachg. $1\frac{3}{8}$ Z.

334. Ders., Bbd. n. rechts. An II. Rücks.: FECIT IN MONTI CONVIVIVM PINGVIVM. Stumpf. $1\frac{1}{4}$ Z.

335. GREGORIVS XIIII. — AN. I. Bbd. n. links. Rücks.: Einsegnung einer Fahne 1591., wie bei Nr. 289 oben. Bronzeg. $1\frac{1}{4}$ Z.

336. 37. Ders., Bbd. n. rechts, mit kl. Mütze, zweimal, mit versch. Rücks. Die eine stumpfer Bronzeg. $1\frac{1}{4}$ Z.

338. VRBANVS VII. PONT. MAX. ANNO I. 1590. Bbd. n. links. — Rücks.: die Religion mit Kreuz u. päpstlicher Krone auf der rechten Hand. 1590. Verg. Bronzeg. $1\frac{3}{8}$ Z.

339. Dies. Vorders. mit ders. Rücks. wie oben Nr. 335.

340. Ders. in ähnl. Bbd. M. DLXXXX. Auf der Rücks. der siebenarmige Leuchter: SIC LVCEAT LVX VESTRA. $1\frac{5}{8}$ Z.

341-46. INNOCENT IX. PONT. MAX. AN. I. Bbd. n. rechts. — 6 Exempl. mit verschiedenen Rücks.: JVSTITIA u. CLEMENTIA, dieselbe Darst. wie oben No. 325. — Ein Engel, der die päpstl. Krone trägt. RECTIS CORDE 1591. — Fufswaschung. — Bbd. Petri. — Einsegnung einer Fahne 1591, wie oben No. 335. — Die Schlüssel der Kirche. $1\frac{1}{4}$ Z.

347 52. Sechs Med. mit fast gleichem Bbd., n. links. CLE-

MENS VIII. PONT. MAX. A. VII. — A. IX. — A. XII. u. A. XIII., sämmtlich mit dem Namen: GIOR. RAN? — Mit versch. Rücks.: Christus im Sturm auf dem Meere. — Wasserfall des Velino. MDC. — Verkündigung des Jubiläums MDC. — Figur der Religion. — Einzug der Pilger MDC.

353. 54. Zwei kleinere Med. mit dem Bbd. dess. u. mit versch. Rücks. Stumpfe Güsse. $1\frac{1}{4}$ Z.

355. LEO XI. PONT. MAX. ANNO I. Bbd. n. links, mit kl. Mütze.

Rücks. Ein todter Löwe von Bienen umschwärmt. DE. FORTI. DVLCEDO. M.D.C.V. $1\frac{3}{8}$ Z.

356. PAVLVS V. BVRGHESIVS. RO. PONT. MAX. A. D. M. DCXIII. P. IX. Bbd. mit Mütze, n. rechts. PAVL SANQVIR (f.). — Rücks. Befestigter Hafen. PORTV. BVRGHESIO. A. FVNDAMEN. EXTRVCTO. Geg. Br. $2\frac{1}{4}$ Z.

357. Dieselbe Med., stumpfer Gufs.

358. Ders., Bbd. n. rechts. — MDC.XVII. Rücks. PALATII. VATICANI. PORTA RESTITVTA. Stumpfer Bronzegufs. $2\frac{1}{8}$ Z.

359. Ders. eben so. Rücks. BEATISS. MARIAE SEMPER. VIRGINIS SACELLVM A FVNDAMENTIS EREXIT — Stumpfer Gufs. $2\frac{1}{8}$ Z.

360. Ders. eben so. MDCVIII. Pont. III. Auf der Rücks. die Peterskirche. Schwacher Nachgufs. $2\frac{1}{8}$ Z.

361. Derselbe in ähnlichem Bbd. n. rechts. AN XIIII. Rücks.: Eine Brücke. CEPERANI SVPER LIRIM RESTITVTO. Bronzeg. $1\frac{7}{8}$ Z.

362-64. 3 Med. mit ähnlichem Bbd. dess. An XVI. Auf der Rücks.: Dieselbe Brücke mit ähnlicher Umschrift wie bei vorherg. Med. — Portal des Vaticans. PALATII VATICANI PORTA RESTITVTA. — SACELLVM IN PALATIO QVIRIN. A. MDCXIX. — J. A. MORI (f.). Reiner Bronzeg. $1\frac{7}{8}$ Z.

365. Den vorherg. ganz ähnliche, etwas kleinere Med. Rücks.: SACELLVM IN PALATIO QVIRIN A. MDCXIX. u. eine Säule mit Standbild. PRO TVI NOMINIS GLORIA. Von dems. $1\frac{1}{2}$ Z.

366-69. 4 dergl. mit fast ganz gleichem Bbd. dess. An XIII. Von dems. J. A. M. Zwei mit ders. Rücks. wie die vorherg.: Säule mit Standbild; eine davon mit der Peterskirche; die vierte mit SACRA PETRI CONFESSIO EXORNATA. — Die letzte vergoldet und stumpf. $1\frac{1}{2}$ *Z.*

370-76. 7 verschiedene, meist stumpfe Med. mit dem Bbd. desselben (Pauls V.), mit 5 verschiedenen, theilweis schon bei vorherg. Med. benutzten Rückseiten. $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{5}{8}$ Z.

377-79. GREGORIVS . XV. PONT . MAX . A. III. 1623. Dreifach. Rücks.: QVINQVE BEATIS COELESTES HONORES DECERNIT 1622., mit Darst. der Handlung, zweimal; auf der dritten die Figuren des Friedens u. der Religion neben dem Kreuz sitzend. Letztere stumpfer Guſs, erstere gepr. Med. $1\frac{3}{8}$ Z.

380. 81. VRBANVS VIII. PONT. MAX. AN. I. Bbd. n. rechts, doppelt, mit versch. Rücks.: die Figur der Gerechtigk. PAX IN VIRTVTE TVA 1624. — Die Schlüssel Petri unter einem Schirm. ASSAGGIVM GENERALE MDCXXXIX. J. A. M. (f.) $1\frac{1}{4}$ Z.

382. Der vorigen fast ganz gleiche Med. A. II. Mit der Gerechtigk. auf der Rücks., wie bei vor. Nummer.

383-85. Ders., Bbd. n. rechts. A. III. Dreifach. Rücks.: PONAT FINES SVOS PACEM MDCXXV. Gasp. Molo. (f.) $1\frac{1}{2}$ Z.

386. Der vorigen fast ganz gleiche Med., mit ders. Darstellung auf der Rücks. Von dems. gefertigt.

387-89. Ders., den vorigen fast ganz gleiches Bbd. A. IIII. Dreifach. — GASP. MOLO. f. Mit drei versch. Rücks.: Dies. Darstellung wie vorhergehende. — Das Grabmal S. Peter u. Pauls MDCXXVI. — Roma mit dem Modell einer

Kirche. AVCTA AD METAVRVM DITIONE. ROMAE. $1\frac{1}{2}$ Z.

390. Ders. in ähnlichem Bbd. A. V. 1628. GAS. MOLO. Rücks.: S. PETRI BASILICA CONSECRATA um ein verziertes griech. Kreuz. $1\frac{3}{8}$ Z.

391. Kleinere Med. mit ähnlichem Bildn. A. V. Rücks.: Fufswaschung. TV DOMINVS ET MAGISTER — ESEMPL. DEDI VOBIS. $1\frac{1}{16}$ Z.

392. 93. Ders. mit päpstl. Krone u. zum Segnen erhob. Hand. A. VI. — GASP. MOLO. Rücks. Heiligsprechung des Andreas. $1\frac{1}{2}$ Z.

394. Ders., Bbd. n. rechts. A. VII. GAS. MOL. F. MDCXXX. Rücks.: Halbf. eines Bischofs mit einem Modell, auf einer Wolke, darunter Befestigungswerke. SECVRITAS PVBLICA.

395. 96. Dies. Med. doppelt, nur das Jahr VII. in VIII. verwandelt. Auf der einen ist statt der vorherg. Rücks. ein Seehafen.

397. 98. Ders., dem vorigen fast gleiches Bbd. 1627. GAS. MOL. Doppelt. Der Stempel hat einen Sprung durch den Kopf gehabt.

Rücks.: Die Engelsburg INSTRVCTA, MVNITA, PERFECTA. MDCXXVIII. — Der Erzengel Michael erscheint dem knieenden Papste. TE MANE TE VESPERE. $1\frac{3}{8}$ Z.

399. 400. Ders., zwei wenig versch. Bbd. A. XI. Rücks.: AEDES BIBIANAE RESTITVTA ET ORN. ROMAE. Mit Ansicht. $1\frac{1}{2}$ Z.

401-5. 5 Med., immer mit dems. nur wenig verschiedenen Bbd., mit den Jahren XIII., XIIII. u. XV.; sämmtlich, wie auch die folgenden von GAS. MOLO. in versch. Jahren gefertigt. Mit drei verschiedenen Rücks. mit versch. Gebäuden. $1\frac{5}{8}$ Z. Eine davon versilb. Bronzeg.

406. 7. Zwei dergl., eine gröfsere u. eine kleinere. A. XVI — Rückseite: Fufswaschung. Auf der andern ORNATO

CONST . LAVACRO ET INSTAVRATO, mit Darstellung des Theils der Kirche, wo der Taufstein steht. 1 Z. u. $1\frac{5}{8}$ Z.

408. 9. Zwei dergl. mit Bbd., dess., das eine mit einem Lorbeerkranz umgeben.

Rücks.: Bbd. Petri mit den Schlüsseln u. ein Gebäude. AD AEDIVM PONTIFICIVM SECVRITATEM. $1\frac{5}{8}$ u. $1\frac{7}{8}$ Z.

410. 11. Zwei dergl. mit Lorbeerkränzen umgeben. A. XVIII. u. XX. Rücks.: Ein Bergwerk u. Schmelzofen. FERRI FODINIS APERTIS MDCXXXXI., und ein Gebäude, wahrscheinlich Magazin. VBERIORI ANNONAE COMMODO. Beide mit Kränzen umgeben. $1\frac{3}{4}$ Z.

412. Ovales Medaillon mit dems. Bbd. A. XX. Rücks.: Madonna, Halbf., auf einer Mondsichel mit dem Christuskinde auf den Armen. MONSTRA TE ESSE MATREM. $1\frac{1}{4}$ Z. h.

413. Dasselbe Bbd. mit kleiner Mütze. An. XXI. Rücks.: PRVDENTER . PASSVS . FORTITER EGIT. MDCXLIV. Drei weibl. alleg. Figuren, die mittelste auf einem erhöhten Sessel sitzend. $1\frac{3}{4}$ Z.

414. INNOCENTIVS X. PON. MAX. AN. I. u. II. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Dreimal. Rücks.: auf zweien ein Kreuz, von zwei schwebenden Kindengeln gehalten, auf der dritten Fufswaschung. $1\frac{1}{8}$ Z.

Beide Rückseiten sind schon bei früheren Medaillen benutzt, die Gas. Molo für Urban VIII. geschnitten hat. Die folgenden Medaillen auf Innocenz X. sind sämmtlich von diesem Künstler.

415. Ders., Bbd. n. rechts, mit dem erhaben geschnittenen Stempel vertieft geprägt, die Umschr. deshalb verkehrt. Rücks.: Fufswaschung, in anderer Weise, wie auf einer der vorherg. Medaillen. $1\frac{1}{8}$ Z.

416. Ders., Bbd. n. rechts. A. II. Rücks.: Aeufsere Ansicht eines schönen Gebäudes. Exerg.: AEDIFICAT ET CVSTODIT. $1\frac{1}{2}$ Z.

417. Ders. in fast gleichem Bbd. An. III. Rücks.: Perspectiv. Ansicht des Innern einer Kirche mit zwei Seitenschiffen. DECOR DOMVS DOMINI MDCXLVII. $1\frac{3}{8}$ Z.

418. 19. Ders., Bbd. n. rechts, mit der Krone. MDCL. A. IV. B. Zweimal. Rücks.: Eröffnung der goldenen Pforte. OSTIVM COELI APERTVM IN TERRIS. $1\frac{1}{2}$ Z.

420. Ders. in. ähnl. Bbd. Rücks.: Charitas. NON . QVAERIT . QVAE . SVA . SVNT.

421. Ders., Bbd. mit Mütze. A. IIII. Rücks.: VATICANIS SACELLIS INSIGNITIS, mit perspect. Ansicht des Innern der Peterskirche. $1\frac{3}{8}$ Z.

422. 23. Ders., Bbd. n. rechts. An. V. Doppelt. Rücks.: die eine mit einer Pforte. APERVIT ET CLAVSIT. Die andere mit Obelisk auf einem Platze. $1\frac{1}{2}$ Z.

424. 25. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. A. VI. Doppelt. Rücks.: die eine mit einer Pforte in zwei Lorbeerzweigen. ET PORTAE COELI APERTAE SVNT MDCL., die andere mit Petrus auf einer Wolke. VT THESAVROS ANNI SANCTIORIS TECVM APERIAM. $1\frac{1}{2}$ Z.

426. 27. Ders. in fast gleichem Bbd. mit Krone. A. VII. Doppelt. Rücks.: Gott Vater auf Wolken. FIAT PAX IN VIRTVTE TVA. $1\frac{1}{2}$ Z.

428. Kleinere Med. mit dems. Bbd. A. VII. Rücks.: Schliefsung der goldenen Pforte. LAVDENT IN PORTIS OPERA EJVS. $1\frac{1}{8}$ Z.

429. Ders., Bbd. mit Mütze, n. links. A. VIII. — Rücks.: Obelisk auf einem Platze (wie Nr. 338). ABLVTO AQVA VIRGINE AGONALIVM CRVORE. $1\frac{1}{2}$ Z.

430. Ders., dem vorigen fast gleiches Bbd. A. IX. Rücks.: der heil. Geist in Gestalt der Taube, darunter: REPLEVIT ORBEM TERRARVM. $1\frac{1}{2}$ Z.

431. 32. 2 dergl. A. X. Rücks.: Kirche. D. AGNETI VIRGINI ET MART . SACRVM. $1\frac{1}{2}$ Z.

433. 34. 2 dergl. A. X. Rücks.: Der heil. Geist in Gestalt einer Taube u. Petrus, auf Wolken sitzend. $1\frac{1}{2}$ Z.

435. ALEX. VII. P. M. — VATICANI . TEMPLI . AREA . PORTICIBVS ORNATA. Bbd. mit Mütze, n. links. Rücks.: Ansicht des Petersplatzes. Auf einem Band: FVNDAMENTA . EJVS . IN . MONTIBVS SANCTIS. Schöne Med. u. reiner Gufs. 3 Z.

436. Aehnliche Med. mit dems. Bbd., n. links, mit ders. Umschr. u. Rücks. u. von gleicher Gröfse, von G. M. 1657.

437. ALEXANDER . VII. P. M. PIVS . JVST. OPT. SENEN. PATR. GENTE . CHISIVS . MDCLIX. Bbd. mit Mütze, n. links. Rücks.: MVNIFICO . PRINCIPI . DOMINICVS JACOBATIVS — ET . FERA . MEMOR. BENEFICII. — Letzteres bezieht sich auf die Darstellung, wie ein Löwe im Amphitheater den Androclus wieder erkennt, der mit ihm zu kämpfen verurtheilt ist. Schöne geg. Med. $3\frac{3}{4}$ Z.

438. Ders. in gleicher Weise u. mit ders. Umschrift. Rücks.: Ein Hafen mit Festung daran. NAVALE CENTVM CELL. Geg. Med. $2\frac{5}{8}$ Z.

439. Ders. in ähnlichem Bbd. An VII. Rücks.: Portal einer Kirche, darunter ARICIAE. Umschr.: OSTENDIT DOMINVS MISERICORDIAM etc. Gute geg. Med., bes. die Rücks. rein im Gufs. $2\frac{1}{2}$ Z.

440. Ders., Bbd. mit Krone, n. links. MDCLXII. Rücks.: QVAE . VOVI . REDDAM PRO . SALVTE . DOMINO., mit Ansicht von S. Andrea della Valle. Gute geg. Med. $2\frac{3}{4}$ Z.

441. Ders. in gleichem Bbd. A. VII. 1662. Rücks.: PIAZZA DEL POPOLO . SAPIENTIA IN PLATEIS DAT VOCEM SVAM. $2\frac{1}{2}$ Z.

442. Ders., Bbd. mit Mütze, n. links. An I. GIOS ORTOLANI VTS. f. Rücks.: Madonna auf einer Wolke über dem Meere, am Ufer Gefangene und Waffen. VICTRICEM MANVM TVAM LAVDEMVS. $1\frac{1}{2}$ Z.

444. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Die Figuren des Frie-

dens u. der Gerechtigk. JVSTITIA ET PAX OSCVLATAE SVNT. $1\frac{1}{8}$ Z.

445. 46. Zwei Med. mit dems. Portrait, ohne Mütze. Rücks.: Bbd. Christi. VIVO EGO JAM NON EGO, auf der andern dieselbe Darst., wie auf der vorherg. $1\frac{3}{16}$ Z.

447. 48. Ders., Bbd. mit Mütze. An II. MDCLVI. G. M. Doppelt. Rücks.: Ein feierlicher Einzug durch ein Thor. FEL. FAVS. INGRES. Die eine Bronzegufs mit einem Oehr, ohne die Inschrift. $1\frac{3}{8}$ Z.

449. Ders. in ähnlichem Bbd. A. III. Rücks.: Die Religion auf dem Tode stehend. POPVLVM RELIGIONE TVETVR. $1\frac{3}{8}$ Z.

450. Ders., Bbd. mit Tonsur. A. III. — G. M. Rücks.: Petrus schwebt herab, um mehrere Menschen vom Tode zu befreien. VT VMBRA ILLIVS LIBERENTVR. $1\frac{3}{8}$ Z.

451-53. Ders., Bbd. n. links, mit Mütze. A. IV. Dreifach. Rücks.: 1) THOMAE ARCH. VALENT. INTER SANCT. RELATO, um eine Kirche. MDCLIX. 2) Façade einer Kirche: DA PACEM DOMINE IN DIEBVS NOSTRIS. 3) Façade eines Gebäudes: DIVO NICOLAO MYRAE EPISC. — CASTRI. GAND. MDCLIX. $1\frac{3}{8}$ Z.

454. Ders. n. rechts, mit ders. Rücks. wie vorherg. 2. Bleiabdr.

455-57. Ders. in ähnlichem Portrait. An. VI. Dreifach. Rücks.: Grofses Gebäude am Meer. NAVALE CENTVMCELL. MDCLX., auf der dritten: Kirche u. Gebäude eines Ordens, zu beiden Seiten: OMNIS SAPIENTIA A DOMINO. MDCLX.

458. Ders. in ähnlichem Bbd. mit ders. Rücks.: NAVALE CENTVMCELL.

459. Ders. kleiner, mit der Fufswaschung auf der Rückseite. TV DOMINVS ET MAGISTER — EXEMPL. DEDI VOBIS. $1\frac{1}{4}$ Z.

460. 61. Ders., Bbd. mit Krone, nach links. A. VII. Doppelt.

Rücks.: Der Säulengang um den S. Petersplatz. FVNDAMENTA EJVS IN MONTIBVS SANCTIS MDCLXI. $1\frac{5}{8}$ Z.

462. 63. Ders. in gleicher Weise. A. VIII. Doppelt. Rücks.: 1) Kirche. VIRGINIS AEDE ET PAVLI HOSPITIO EXORNATIS. ROMAE. 2) Der heil. Stuhl von den Aposteln Petrus u. Paulus gehalten, neben welchen zwei Bischöfe stehen. PRIMA SEDES. etc. $1\frac{5}{8}$ Z.

464-67. Ders. in vier ähnlichen, fast gleichen Portraits. A. IX. u. X. Rücks.: 1) IMMACVLATAE VIRGINI VOT. Ansicht der Kirche. 2) Innere persp. Ansicht einer Kirche mit Seitenschiffen. REGIA AB AVLA AD DOMVM DEI. 3) Frohnleichnamsprozession. PROCIDAMVS ET ADOREMVS etc. 4) Ansicht einer Kirche. S. ANDREAE APOSTOLO. $1\frac{5}{8}$ Z.

468. Ders., Bbd. n. links, mit Mütze. A. XI. MDCLXV. — G. M. Rücks.: Heiligsprechung des Franciscus. $1\frac{5}{8}$ Z.

469. Ders. mit Krone. A. XI. G. M., mit ders. Rücks.

470-75. Ders. in gleichem Bbd, 6fach. Darunter ein Bleiabdr. Rücks.: drei mit dem Petersplatz, zwei mit grofsem, schönem Gebäude. AEDIBVS OECONOMIA ET DISCIPLINA RESTITVTIS. Eine mit der oben 464. 1. schon benutzten Rücks. IMACVLATAE VIRGINI VOT. $1\frac{5}{8}$ Z.

476. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks. dies. wie 464 2.

477. CLEMENS IX. PONT. MAX. AN III. Bbd. mit Mütze, nach rechts. F. CHERON f. Rücks.: Brücke mit dem Tiberflufs u. der säugenden Wölfin vorn. AELIO PONTE EXORNATO. Schöne geg. Med. $3\frac{3}{4}$ Z.

478. Ders. in ähnlichem Bbd., n. links. CLEMENS. IX. PONT. MAX. AN. SAL. MDCLXIX. AMPLIATA. BASILICA LIBERIANA. Rücks.: Ansicht der Kirche. DILIGIT DOMINVS DECOREM DOMVS GENITRICIS SVAE. Bronzegufs. $2\frac{7}{8}$ Z.

479. CLEM. IX. P. M. CREAT. XX. JVN. 1667. Bbd. n.

rechts, mit Mütze. Rücks.: Schlüssel mit Krone darüber. $1\frac{1}{4}$ Z.

480-84. Fünf dergl. mit ähnlichem Bbd., n. links. A. I. Rücks.: 1) wie die vorherg., 2) u. 3) Inschrift in einem Rosenkranze: DEDIT INDICA ROSA etc. 1668., eine davon Bronzeg. 4) Das Lamm mit Kreuzstab etc. IPSE DOMINVS POSSESSIO EJVS 1667. 5) Ein Pelikan mit s. Jungen. ALIIS NON SIBI CLEMENS. $1\frac{3}{8}$ Z.

485-90. Sechs dergl. mit ähnlichem Bbd. A. II. u. III. Rücks.: 1) Procession, Exerg.: PACE POPVLIS SVIS A DOMINO CONCESSA. 2) Zwei weibl. Figuren mit Oelzweig u. Pfeil neben einander sitzend, zu deren Füfsen die Zwietracht liegt. 3) S. Petrus v. Alicantara u. Magdalena de Pazzis auf Wolken. 4) Die Schlüssel unter einem Schirme. 5) Sitzender Petrus. 6) Inschr.: BB. PETRO DE ALICANTARA etc. $1\frac{1}{4}$ Z.

491. Ders., Bbd. m. Mütze, n. links. Ann. II. Rücks. Fufswaschung. Versilb. Bronzeg. $1\frac{5}{8}$ Z.

492. Ders. mit Krone. — Alberto Hamerani f. Rücks.: Christus auf einem Throne, an dem Petrus v. Alicantara u. Magdalena de Pazzis knieen, über deren Häupter er Heiligenscheine hält. $1\frac{5}{8}$ Z.

493. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. An III. — Alb. Hameran f. Rücks.: Engelsburg u. Tiberbrücke. AELIO PONTE EXORNATO. $1\frac{1}{2}$ Z.

494. CLEMENS X. PONT. MAX. A. I. MDCLXX. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Petrus u. Paulus reichen der knieenden Roma die Hand. ROMA RESVRGENS. $1\frac{1}{4}$ Z.

495. Ders., eben so. Geg. einseit. Medaillen ohne alle Bezeichn. $4\frac{1}{4}$ Z.

496. 97. Ders. in ähnl. Bbd. A. II. Alb. Hameranus f. Rücks.: Fünf Heilige auf Wolken blicken nach dem über ihnen schwebenden heil. Geist. SOLEM NOVA SYDERA NORANT. $1\frac{5}{8}$ Z.

498. Ders. eben so. Ann. II. MDCLXXI. — Eq. Hier. Lucenti. Rücks.: Zwei weibl. alleg. Figuren, die eine mit Stab, die andere mit Füllhorn. MALVM MINVIT BONVM AVGET. In Silber, werth 1 Thlr. 20 gr. $1\frac{5}{8}$ Z.

499. Kleinere ähnl. Med., mit ähnlicher Darst. auf der Rücks. PLENA EST OMNIS TERRA GLORIA EORVM. $1\frac{1}{4}$ Z.

500. Ders. in ähnlichem Bbd. A. III. Eques Lucenti (f.). Rückseite.: Kirche S. Maria maggiore. DEVS FVNDAVIT EAM. A. M.DCLXXII.

501-3. Ders. in ähnlichem Bbd. Jo. Hameranus f. An. IIII. Dreifach. Rücks.: die Religion mit dem Kreuz, mit Betenden davor, die dritte mit Ceres u. Erndtelandschaft. $1\frac{3}{8}$ Z.

504. Ders. in gleichem Bbd. Anno V. — Travanus (f.). Rücks.: Ein knieender Jüngling reicht dem thronenden Papste eine Fahne. TVRCAR. SIGNA A POLONIS RELATA MDCLXXIV. $1\frac{3}{8}$ Z.

505-7. Ders. in ähnl. Bbd., n. links. — An. IIII. u. V. Eques Lucenti f. — Rücks.: 1) Dies. Darstellung wie vorige. 2) S. Petrus u. Paulus. 3) Dasselbe Bildnifs wie auf der Vorderseite. $1\frac{1}{2}$ u. $1\frac{3}{8}$ Z.

508. Ders., Bbd. ohne Kopfbed., n. links. An III. — Lucenti. Rücks.: Fufswaschung, mit der mehrmals angeg. Umschrift. $1\frac{1}{8}$ Z.

509. Ders. in ähnlichem Bbd., n. rechts. A. VII. — Eq. Lucenti. Rücks.: Befestigter Hafen. CVNCTIS . PATET . INGRESSVS. $1\frac{1}{2}$ Z.

510. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. An. I. — Alb. Hameran f. Rücks.: Christus übergiebt dem Petrus die Schlüssel. TV ES PETRVS etc. $1\frac{1}{2}$ Z.

511. 12. Ders. in ähnlichem Bbd., n. links. A. I. MDCLXX. Doppelt. Rücks.: 1) Die Apostel erheben die knieende Roma. ROMA RESVRGENS. 2) Der heil. Geist schwebt

über dem Erdball. SPIRITV . ORIS . EJVS . OMNIS . VIRTVS . EORVM. $1\frac{1}{4}$ Z.

513. Ders. in fast gleichem Bbd., n. links. A. II. — G. L. MDCLXXI. Rücks.: Fünf Heilige, über denen der héil. Geist in Gestalt einer Taube schwebt. PLENA EST TERRA etc. $1\frac{1}{4}$ Z.

514. Ders. in ähnlichem Bbd., n. rechts. J. Hameranus f. Rücks.: Cimon, von seiner Tochter gesäugt. VIVI FICAT . ET . BEAT. $1\frac{3}{8}$ Z.

515. 16. Ders. in ähnlichem Bbd., n. rechts. A. IV. B. — Eq. Lucenti. Rückseiten: Eröffnung u. Schliefsung der goldenen Pforte durch den Papst. MDCLXXV. $1\frac{1}{2}$ Z,

517 - 19. Ders. in ähnlichem Bbd. mit Krone, n. rechts. A. VI. J. Hameranus f. Dreifach. Rücks.: Schliefsung der goldenen Pforte A. 1675. Die Darstell. von der der vorigen entgegengesetzten Seite. $1\frac{1}{2}$ Z.

520. Ders. in ähnlichem Bbd. A. VI. — id. f. Rücks.: der Vatican, vorn die säugende Wölfin, oben posaunender Engel. FLVENT AD EVM OMNES GENTES. $1\frac{5}{8}$ Z.

521. INNOCENTIVS XI. PONT. MAX. Bbd. mit Mütze, n. links. — Guglielmada. Rücks.: Inschr.: OMNIVM PATER — D̄N̄I. 1676. Nicht sehr scharfer Bronzeg. 3 Z.

522. Ders., Bbd. mit Krone, mit gefalteten Händen, n. rechts. Rücks.: Fufswaschung. Verrieben. $\frac{7}{8}$ Z.

523. Ders., Bbd. n. rechts, mit Krone — Opus Jo. Hameranus. Rücks.: Ein Engel auf Wolken reicht der knieenden Roma den Oelzweig. FECIT PACEM SVPER TERRAM. $1\frac{7}{8}$ Z.

524. Ders. eben so. INNOCEN XI. OPT . MAX . DOMINATOR ET RECTOR. Rücks.: Ein herabschwebender Engel mit Schwerdt u. Schild stürzt einen Orientalen zu Pferd. PRECES ET OPES. In Silber, werth 2 Thlr. 16 gr. $2\frac{1}{8}$ Z.

525 - 27. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. Dreifach. Rücks.:

Madonna auf Wolken liebkost das Christuskind. VERBVM CARO FACTVM EST. Eine dieser Med. ist etwas verschieden von den beiden andern; alle drei haben Oehre u. Henkel. Bronzeg. $1\frac{1}{4}$ Z.

528. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Madonna auf einem Haus hinter einer Standarte. Auf die Besiegung der Türken durch Joh. III. von Polen 1684. $1\frac{1}{2}$ Z.

529. 30. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Opus Hamerani. Doppelt. Rücks.: Procession 1676. Schöne Med. u. schöne Exempl. $1\frac{3}{8}$ Z.

531. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Christus als guter Hirt. Mit Oehr, etwas verrieben. $1\frac{1}{4}$ Z.

532. Derselbe, eben so. A. I. MDCLXXVI. Rücks.: der heil. Geist in einer Glorie. FIAT PAX IN VIRTVTE TVA. $1\frac{3}{16}$ Z.

533. Ders. mit Krone, n. links. A. I. — Hamerani. Rücks.: Petrus auf dem Meere wandelnd. SALVA NOS DOMINE. $1\frac{1}{8}$ Z.

534. Ders. eben so. id. fec. Rücks.: der heil. Geist in einer Glorie. 1676. $1\frac{1}{8}$ Z.

535. Ders., Bbd. n. rechts, mit Mütze. A. II. id. fec. Rücks.: die Apostel Petrus u. Paulus. AVDITE VOCES SVPPLICVM. $1\frac{1}{4}$ Z.

536. Ders. mit Krone, n. rechts. An. III. Opus Hamerani. Rücks. Petrus sitzend, betrachtet die Schlüssel. NON DEFICIET FIDES TVA. 1679. $1\frac{1}{4}$ Z.

537. Ders., Bbd. ohne Kopfbedeckung. A. V. — id. fec. Rücks.: der Erzengel Michael stürzt Satan in den Abgrund. IN COELO SEMPER ASSISTITVR. $1\frac{3}{8}$ Z.

538. Ders. mit Mütze, n. rechts. A. VI. id. fec. Rücks.: die Religion mit den päpstlichen Insignien, einen kleinen Tempel neben sich, auf Wolken sitzend. VNA SVPER VNVM. $1\frac{3}{8}$ Z.

539. Ders., ähnl. Bbd. A. VIII. id. f. Rücks.: Ein Altar, auf

dem vier Kronen liegen, darüber schwebt der heil. Geist. HABETE NOS FOEDERATOS ET SERVIEMVS TIBI — ANNO DOMINI MDCLXXXIIII. $1\frac{3}{8}$ Z.

540. Ders. mit Krone, n. rechts. An. VIII. — id. fec. Rücks.: Figur der Religion mit den päpstl. Insignien, auf Wolken stehend. $1\frac{3}{8}$ Z.

541. Ders. mit Mütze, n. rechts. An. IX. id. fec. Rücks.: Die Religion mit dem Kreuz im rechten Arm etc. in einer Landschaft sitzend. DOMINVM FORMIDABVNT ADVERSARII EJVS. $1\frac{3}{8}$ Z.

542. Ders. eben so. Guglielmada inc. Rücks.: Abgeordnete mit spitzigen Mützen an den Stufen des päpstlichen Thrones. VENITE ET VIDETE OPERA DOMINI. 1688.

543. Ders. eben so. An. XI. — P. H. M. Rücks.: Das Kreuz mit Dornenkrone auf einem Fels im Meere, von Winden bestürmt. IN PERPETVVM CORONATA TRIVMPHAT. $1\frac{1}{4}$ Z.

544. Ders. mit Mütze. A. XI. Hameranus f. Rücks.: derselbe Gegenstand. $1\frac{3}{8}$ Z.

545. Ders. mit Krone. An. XII. id. f. Rücks.: Die Hoffnung mit Anker. SPERENT IN TE etc. $1\frac{1}{2}$ Z.

546. Ders. mit Mütze, n. rechts. A. XIII. — Jo. Hameranus f. Rücks.: Die Stärke an einer Säule sitzend, ein Stück Säule im Arm, den Löwen neben sich. FORTITVDO . MEA . DOMINE. $1\frac{3}{8}$ Z.

547. ALEXANDER VIII. OTTHOBONVS . VENETVS . PONT. MAX. Bbd. mit Mütze, n. links. Rücks.: Grabmal desselben. PETRVS CARD . OTTHOBONVS etc. POSVIT MDCC. COM . CAROLVS II. S. MARTIN INVEN. $2\frac{1}{2}$ Z.

548. Dies. Med. mit angelöthetem Oehr.

549. Ders. in ähnlichem Bbd. Ovales, einseit. gegoss. Medaillon. $3\frac{1}{8}$ Z. hoch.

550. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Hameranus. Rücks.:

Der päpstl. Stuhl. DOMINI EST ASSVMTIO NOSTRA. $1\frac{3}{16}$ Z.

551. 52. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. id. fec. Doppelt. Rücks.: Weltkugel. MANET ET VNIT. $1\frac{1}{2}$ Z.

553. Dieselbe Medaille v. Silber. Werth 1 Thlr. 10 sgr.

554. Ders. eben so. Rücks.: Fufswaschung, mit der öfter vorkommenden Umschrift. Bronzeg. $1\frac{1}{2}$ Z.

555. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Ein Rauchgefäfs. SVAVITATE. 1690. $1\frac{3}{16}$ Z.

556. Ders. mit Mütze. Rücks.: Angabe des Wahl- u. Krönungstages in Lorbeerzweigen MDCLXXXIX. $1\frac{3}{8}$ Z.

557. Ders. eben so. 1689. Rücks.: Charitas. EIA : HIC : MARE : HIC : PORTVS. Mit Oehr. $1\frac{3}{8}$ Z.

558. Ders. eben so. Hameranus f. Rücks.: Der Bischof Laurentius sitzend. LAVRENTIO JVST. IN SS. ALBVM RELATO etc. $1\frac{1}{2}$ Z. Vergold. Br.

559. INNOCEN. XII. PONT. OPT. MAX. A. III. — Beatrix Hamerani f. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Ein Pelikan. SINVM. SVVM. APERVIT. EGENIS. Schöne geg. Med. $3\frac{1}{4}$ Z.

560. Ders. in ähnlichem Bbd. — A. III. Rücks.: Der Tiberflufs, vorn, im Grunde ein Gebäude. IMPETVS LETIFICAT. Geg. Med. 2 Z.

561. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Die Mildthätigkeit giebt Almosen an Arme. HAEREDITAS SANCTA — Ferdin. de S. Urbain f. $2\frac{1}{8}$ Z.

562. Ders. in ähnlichem Bbd. CREAT. D. XII. JVLII MDCXCI. Rücks.: Die Figuren der Gerechtigk. u. des Ruhmes halten das Wappen des Papstes. VOTA PVBLICA. $1\frac{1}{2}$ Z.

563. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Ein Kindengel mit drei flammenden Gefäfsen auf Kopf u. Händen. SED MAJOR CHARITAS. Bronzeg. $1\frac{5}{8}$ Z.

564. 65. Ders. in ähnl. Bbd. — Hameranus. f. Doppelt. Rücks.:

Weibl. sitzende Figur mit Waage u. Zweig. JVSTITIA. ET. ABVNDANTIA. PACIS. $1\frac{1}{2}$ Z.

566. 67. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. id. fec. Doppelt, mit ders. Rückseite. Eine davon stumpfer oxyd. Bronzeg., die andere etwas verrieben. $1\frac{1}{2}$ Z.

568–71. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. A. I. id. f. Vier fast gleiche Med., jedoch drei verschiedene Stempel. Rücks.: 1) Aehnliche Darstellung wie auf voriger Med. Bleiabdr. 2) Angabe des Wahl- u. Krönungstages. 3) Fufswaschung. 4) Die Milde, welche durch Kinder Geld aus Gefäfsen schütten läfst. A. DEO. ET. PRO. DEO. $1\frac{1}{4}$ Z.

572. Ders. mit Krone. A. II. id. f. Der Papst auf dem Thron, vor dem drei Flehende knieen. Ex.: BEATVS QVI INTELLIGIT SVPER EGENVM ET PAVPEREM. $1\frac{1}{4}$ Z.

573. Ders. in ähnlichem Bbd. A. III. — An Pilaia Messanen. (f) Rücks.: Privathaus. ERIT EGENO SPES. Job. V. $1\frac{1}{2}$ Z.

574. Ders., Bbd. mit Mütze. A. III. Hameranus f. Rücks.: Petrus mit den Schlüsseln u. Buche, im Grunde Rom. VIGILAT QVI CVSTODIT EAM. $1\frac{5}{16}$ Z.

575. Ders. in ähnl. Bbd. An. V. Jo Hameranus f. Rücks.: Grofses Gebäude mit Säulenportal. QVAESTVS. MAGNVS. PIETAS. CVM. SVFFICIENTIA. MDCIIIIC. $1\frac{3}{8}$ Z.

576. 77. Ders., Bbd. mit Krone. A. IV. Hameranus. Rücks.: Palast. JVSTITIAE. ET. PIETATI. $1\frac{3}{8}$ Z. Nebst stumpf. Bleiabg.

578. Ders. in ähnl. Bbd. A. VI. id. f. Rücks.: Der Papst auf dem Stuhle hält einer Menge vor ihm Knieender ein Crucifix vor. ANNVNCIATE INTER GENTES. $1\frac{3}{8}$ Z.

579. Ders. eben so. An. IV. B. MDCC. Rücks.: Grofse Procession. INTROITE PORTAS EJVS. id. fec. $1\frac{3}{8}$ Z.

580. Ders. eben so. id. fec. Eröffnung der goldenen Pforte 1700. DOMVS. DEI. ET. PORTA. COELI. $1\frac{1}{2}$ Z.

581. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. An. V. J. Hameranus f. Rücks.: Palast mit Säulenportal, ders. wie bei Nr. 576. 77. $1\frac{3}{8}$ Z.

582. Ders. eben so. A. VII. id. f. Rücks.: Die Köpfe der Apostel Petrus u. Paulus. FVNDAMENTA . FIDEI. CIↃIↃCIIC. $1\frac{3}{8}$ Z.

583. Ders., Bbd. ohne Kopfbed. An. VII. Rücks.: Arche Noäh. FACTVS EST IN PACE LOCVS EJVS. $1\frac{1}{2}$ Z., in Silber, Werth 18 gr.

584. 85. Ders., Bbd. mit Krone. A. VIII. Hamer. (f.) Rücks.: JVBILEI SAECVLARIS INDICTV. Ein schwebender Engel mit zwei Posaunen etc. Doppelt. $1\frac{3}{8}$ Z.

586. Ders., Bbd. mit Mütze. Hameranus f. Rücks.: Halbfig. der Madonna mit dem kl. Christus. SVB TVVM PRAESIDIVM. 1699. $1\frac{1}{2}$ Z.

587. 88. Derselbe eben so. — Ferdin. de S. Urbain. — Rücks.: Weibl. Figur mit Stab in der Rechten, in der Linken einen Lorbeerkr. VIRTVS . PROMOTA . AN. V. Doppelt. $1\frac{1}{2}$ Z.

589. CLEMENS XI. PONT. OPT. MAX. A. I. Bbd. mit Mütze, n. rechts. — Hermenegil. Hameranus. Rücks.: Sonne; darüber auf einem Band: CVNCTIS CLEMENS. Schöne geg. Med. $3\frac{7}{8}$ Z.

590. Ders., Bbd. mit Mütze. ALBANVM COLVERE PATRES etc. Ex.: CLEMENS XI. CREATVS etc. Rücks.: Wappen dess. in einem Blumenkr. FLORES MEI FRVCTVS etc. $1\frac{5}{8}$ Z.

591. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. CLEM. XI. P. M. CREA. XXIII. NOV. MDCC. — Hameranus f. Rücks.: Schliefsung der goldenen Pforte. BENEDIXIT FILIIS IN TE. 1700. $1\frac{1}{2}$ Z.

592. Ders. eben so. Rücks.: Wappen des Papstes. CREAT. D. XXIII. NOV. MDCC. Silberm. Werth 24 gr.

593. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Wappen desselben. CREAT. D. XXIII etc. MDCC. $1\frac{3}{8}$ Z.

594. Dieselbe Med. in Silber, werth 25 sgr.

595. 96. Ders. in ähnl. Bbd. — J. Hort. Rücks.: Die Religion betrachtet ein Medaillon mit dem Bildnifs Christinens von Schweden. MEMORIAE CHRISTIANAE AVGVSTAE. $1\frac{3}{8}$ Z. Nebst stumpf. Bleiabdr.

597. Ders. in ähnlichem Bbd., n. links. — Hermen. Hameranus. Rücks.: Der Evangel. Lucas malt die ihm erscheinende Madonna. — Hamerano. f. $1\frac{3}{4}$ Z.

598. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücks.: Kirche S. Maria maggiore. $1\frac{1}{2}$ Z.

599. Ders., Bbd. mit Mütze. A. I. — J. Hameranus. Rücks.: Der heil. Geist, im Grunde gebirgige Landschaft. INFVNDE . LVMEN . VT . SINT . ASPERA . IN . VIAS . PLANAS. $1\frac{1}{4}$ Z.

600-3. Ders., Bbd. mit Krone u. mit segnender Hand. — Vier Exempl. — Opus Hamerani. Rücks.: AVXILIVM MEVM A DOMINO — Ex.: NOVA BASILICA SS. XII. APOST. MDCCII., mit Grundrifs dieser Kirche; auf einer ders. die Sonne. CVNCTIS CLEMENS. $1\frac{3}{4}$ Z.

604. Ders., Bbd. mit Mütze. A. II. — Jo. Verani Op. Rücks.: Inneres einer Sternwarte? APTATA . SAECVLA . VERBO DEI. Ex.: GNOMONE . ASTRONOMICO AD VSVM . KALENDARI CONSTRVCTO. 2 Z.

605. Ders. eben so. A. II. Rücks.: Weibl. Figur auf einem Stuhl in einer Glorie, in der Rechten eine Monstranz? mit einem Auge in einer Glorie haltend. LVCET IN VVLTV EJVS. Etwas stumpfer Brzg. $1\frac{3}{4}$ Z.

606. Ders. eben so. A. II. — Her. Hamerani. Der Papst auf dem Stuhle übergiebt einem vor ihm knieenden Priester ein Buch. VADE ET PREDICA. MDCCII. $1\frac{1}{4}$ Z.

607. Derselbe in ähnlichem Brustbild. A. III. Joan Hamerani fec. Rücks.: Wasserleitung. HAVRIETIS . IN . GAVDIO. $2\frac{1}{8}$ Z.

608. Ders. eben so. An. III. — S. Ur. — Rücks.: ders. Gegenst. wie auf voriger. $1\frac{3}{8}$ Z.

609. Ders. eben so. An. III. — Hamerani f. Rücks.: Persp. Ansicht des Innern einer Kirche mit zwei Reihen Sitzender. VT . ERVANTVR . A . VIA . MALA. $1\frac{3}{8}$ Z.

610. Ders., Bbd. mit Krone. An. V. — E. H. — Päpstliches Magazin. COMMODIORI ANNONAE PRAESIDIO. 1705. $1\frac{1}{2}$ Z.

611. Ders., Bbd. mit Mütze, n. links. An. VI. Hameranus f. Rücks.: Platz mit Brunnen am Wasser. COMMODIDATI ET ORNAMENTO MDCCVI. $1\frac{1}{2}$ Z.

612. 13. Ders. in ähnlichem Bbd., n. rechts. A. VII. Rücks.: Fufswaschung. Doppelt. $1\frac{1}{4}$ Z.

614. Ders. mit Krone, n. rechts. An. VII. Ermen. Hamerani f. Rücks.: Aufrichtung einer Säule. DEO SACRA RESVRGET. $1\frac{1}{2}$ Z.

615. Ders. mit Mütze. A. XIII. E. Hamerani f. Rücks.: Vier Heilige auf Wolken knieend. INTER SANCTOS SORS ILLOR. MDCXII. $1\frac{1}{2}$ Z.

616. INNOCENT. XIII. PONT. MAX. Bbd. mit Krone, n. rechts. — Hamerani f. Rücks. Inschr.: MICHAEL ANGEL. DE COMITIBVS — MDCCXXI. $1\frac{1}{4}$ Z.

617. Ders. eben so. A. I. id. f. Rücks.: Ein gewappneter Engel, welcher ein vielköpfiges Ungeheuer erlegt hat. RENOVABIS FACIEM TERRAE. In Silber, Werth 22 gr. $1\frac{1}{4}$ Z.

618. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Vestner f. Rücks.: Wappen. VNCTVS OLEO LAETITIAE DE COMITIBVS. XVIII. MAII. A. MDCCXXI, in Silber, Werth 1 Thlr. 18 gr. $1\frac{5}{8}$ Z.

619. BENEDICTVS . XIII. PONT. MAX. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Hameranus. f. Rücks.: Reiterstatue. CAROLO . MAGNO . ROMANAE . ECCLESIAE . VINDICI . ANNO JVBILEI MDCCXXV. Bleiabdr. $1\frac{3}{4}$ Z.

620. CLEMENS XII. PONT. MAX. AN. III. Gürtelst. mit Krone und segnender Hand, n. rechts. — Otto Hamerani f.

Rücks.; Festung am Meer. Ex.: DORICAE . VRBIS LOEMOCOMIVM. $2\frac{3}{4}$ Z.

621. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Der Evang. Lucas malt die ihm erscheinende Madonna. Hameranus f., in Silber, Werth 1 Thlr. 28 sgr. $1\frac{3}{4}$ Z.

622. Ders. eben so. An. II. Rücks.: Sitzende Roma mit einer Victoria auf der Hand. Stumpfer Bronzeg. $1\frac{3}{8}$ Z.

623. BENEDICT XIV. PONT. MAX. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Sitzende Gerechtigk. mit päpstl. Krone, daneben Genius mit Füllhorn. EGO JVSTITIAS JVDICABO. — A. JVB. MDCCI. $1\frac{1}{2}$ Z.

624. Ders. eben so. An. XIII. O. Hamerani f. Rücks.: Schliefsung eines Bündnisses. CONCORDIA MVTVA. Ex.: TERMINIS AD PADVM CONSTITVTIS. In Silber, Werth 1 Thlr. 8 sgr. $1\frac{1}{2}$ Z.

625. CLEMENS XIV. PONTIF. MAX. Bbd. mit Mütze u. segnender Hand, n. rechts. Rücks.: Christus weist die Jesuiten von sich. Auf die Aufhebung dieses Ordens MDCCLXXIII. In Silber, Werth 1 Thlr. 6 gr. $1\frac{3}{4}$ Z.

626. CLEMENS XIII. PONT. MAX. Rücks.: Charitas. PATIENS . EST . BENIGNA ESSE. An. MDCC.LXVII. Stumpfer Bronzeg. $1\frac{1}{2}$ Z.

627. PIVS VI. PONT. MAX. An. II. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücks.: Inschr.: VT VOTA PVBLICA IMPLERET — MDCCLXXVI. $1\frac{1}{4}$ Z.

628. Ders., Bbd. mit Käppelchen, n. rechts. T. Rosa f. Rückseite. Inschr.: PIVS VI. EX GENTE BRASCHIORVM — CIↃDCCLXXXII., in Silber, Werth 2 Thlr. $1\frac{5}{8}$ Z.

629. Derselbe eben so. — id. f. Rücks. Inschr.: DIE II. MAII AVGVST. VIND. INGRESSVS ET VI. MAII EGRESSVS MDCCLXXXII., in Gold, Werth $4\frac{1}{2}$ Thlr. $\frac{7}{16}$ Z.

631. PIVS SEPTIMVS PONT. Max. ANNO XVII., n. rechts. Brandt f. Rücks.: Sechs alleg. Figuren von Städten. — BONONIA FERRARIA AEMILIA PICENO BENEVENTO

PREGELLIS PONTIFICIAE POTESTATI RESTITVTIS A. D. MDCCCXV. $1\frac{5}{8}$ Z.

632. Ders. eben so, n. links. An. XVIII. $\frac{T}{M}$. Rücks.: Gruppe des Laokoon. MONVMENTORVM VETERVM RESTITVTORI. In Silber, Werth 1 Thlr. 13 sgr. $1\frac{5}{8}$ Z.

633. Ders. eben so, n. rechts. PIVS VII. P. M. HOSPES NEAPOLIONIS IMP. — Droz f. A. XIII. Rücks.: Kirche Notre Dame? IMPERATOR SACRATVS. Ex.: PARISIIS II. DEC. MDCCCIV. etc. Den. Dir. Jaley fec. $1\frac{1}{2}$ Z.

634. Ders. mit Käppchen. Rücks.: Petersplatz. REFVLSIT SOL. Ex.: PONTIFICAT. SOLEMNITER INEVNTE. $1\frac{1}{2}$ Z.

635. Ders. eben so. Anno I. CREAT. VENETIIS etc. Rücks.: Triumphbogen. S. P. Q. R. Ex.: V. NON. JVL. $1\frac{1}{8}$ Z.

636. LEO XII. PON. MAX. ANNO I. Bbd. mit Krone, nach rechts. G. Cerbana f. Rücks.: Petrus mit den Schlüsseln, stehend. TECVM APERIAM ** VT THESAVROS ANNI SANCTIORIS. $1\frac{5}{8}$ Z.

Nachtrag von päpstlichen Medaillen.

637. CLEMENS VI. PONT. MAX. Bbd. n. rechts, ohne Kopfbedeckung. Jubelmed. Rücks.: JVBILEO EX. C. AD. L. ANNVM REDVCTO. $1\frac{1}{2}$ Z.

638. INNOCEN. VII. PONT. MAX. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücks.: Fels, von zwei Seiten von Winden bestürmt. NON COMMOVEBITVR. $1\frac{5}{8}$ Z.

639. BENEDICTVS XII. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücks.: Inschr.: TECTIS VETERIS BASILICAE RESTITVTIS. $1\frac{1}{2}$ Z.

640. URBANVS VI. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: JVB. EX QVINQVAGESIMO. AD TRIGESIMVM. TERTIVM ANN. REDVCTO. $1\frac{1}{2}$ Z.

641. URBANVS V. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Bü-

sten von Petrus u. Paulus, letzterer im päpstl. Ornat. GLORIA . ET . HONORE . CORONASTI . EOS. 1½ Z.

642. BENEDICTVS XI. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: PACANDAE ITALIAE STVDENS IMMATVRAE EREPTVS. 1½ Z.

643. GREGORIVS XI. Bbd. mit Mütze, n. links. Rücks.: Vier Priester tragen die Bundeslade. ET . REVERSA . EST . IN LOCVM SVVM. 1½ Z.

644. GREGORIVS XII. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Päpstl. Krone u. Schlüssel. VT HAEC CVSTODIAS.

645. INNOCEN. VI. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücks.: Moses knieend, Gott Vater in einer Wolke. AVT. DI — MITTE. EIS . AVT. DELE . ME. 1½ Z.

646. JOANNES. XXI. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücks.: Kreuzstab mit Fahne, worauf: EVROPA . A. BARBARIS . AB . IMPIIS . ORBE . LIBERATO. 1½ Z.

647. JOANNES XXII. Bbd. mit Bischofsmütze, n. rechts. Rücks.: Hiob auf seinem Lager. DNS. DEDIT . DNS . ABSTVLIT. 1½ Z.

648. BONIFACIVS VIII. P. M. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücks.: JVBILEO PRIMVM . IN . ECCLESIA . INSTITVTO. AN. MCCC.

649. BONIFACIVS IX. P. M. Bbd. n. rechts, mit Krone. Rücks.: AN. MCCCC. JVB. TERTIO . CELEBRATE. 1½ Z.

650. 51. CLEMENS V. P. M. Bbd. ohne Kopfbed., n. rechts. Rücks.: Trauernde Roma. APOSTOLICA . SEDE . IN . GALLIAM . TRANSLATA 1½ Z. Doppelt.

* * *

652 — 62. Hieran schliefsen sich 11 Bronzemedaillen, auf die Jubiläen von 1625, 1650, 1675, 1700 und 1750 geprägt, von den Cardinälen, welche die Porta aurea des Lateran, der Maria Maggiore u. s. w. geöffnet und geschlossen haben.

Ferner 50 Bronze-Medaillen auf Cardinäle. 32 von diesen sind gegossen, darunter mehrere grofse und schöne Medaillons.

* * *

a. Gegossene.

663. ANT. S. R. E. PBR. CARD. GRANVELLANVS. Bärt. Bbd. mit Glatze, nach links. (Melon f.)

Rücks.: Uebergabe einer geweihten Fahne an ein Heer. Darüber: IN HOC VINCES. $1\frac{5}{8}$ Z.

664. Dieselbe Medaille, ohne Namen des Künstlers an dem Bbd.

665. Med. mit derselben Darstellung, jedoch das Bbd. nach rechts. Dies. Gr., etwas stumpf.

666. Derselbe rechtshin, auf einem ovalen Medaillon, mit gleicher Umschrift mit einem Schiff auf der Rückseite, worüber DVRATE steht. $1\frac{1}{2}$ Z. h.

667. CHRISTOPHORVS MAD ET CP. CARD TRIDEN. Bbd. nach links.

Rücks.: Ein Phönix, darunter REVIXIT. $1\frac{1}{2}$ Z.

668. ALEXANDER CARD. FARN. S. R. E. VICECAN. Bbd. mit kurzem krausem Bart u. Haar, nach links.

Rücks.: Eine Kirche, darum: NOMINI JESV SACRVM. Exergue: AN. MDLXVIII ROMAE. $1\frac{3}{8}$ Z.

669. DIDACVS . SPINOSA . S. R. E. CARD. AE S. AN. LV. Bbd. nach links.

Rücks.: Weibl. Figur mit den Attrib. versch. Stände u. Beschäftigungen neben sich, bei einem runden Tempel. Darüber: IN DOMINO. $1\frac{5}{8}$ Z.

670. OCT. S. R. E. PR. CAR. BANDINVS LEG. A. JVB. M.DC. Bbd. nach rechts. Mit dem Namen des Verf.: O. Burg.

Rücks.: Joh. der Täufer, sitzend, in der rechten Hand das Zeichen der Gesellsch. Jesu haltend. Darum: JO. BAP. COLL. MACER. SOC. JESV. D. $1\frac{3}{8}$ Z.

671. 72. Dies. Medaille noch zweimal.

673. ANTONII PERRENOT. EPISC. ATREBATEN. Bbd. nach rechts, mit kurzem Bart.

Rücks.: Scylla? welche mit einem Ruder die um sie her schwimmenden Schiffbrüchigen erschlägt; in der Ferne ein Schiff. Am obern Rande: DVRATE. $2\frac{1}{2}$ Z.

674. ANTONIVS . BAR. S. R. E. CAR. CAM. E. P. TVSC. REGIS GALL. M. ELEM. Bbd. mit Schnautz- u. Zwickelbart u. kleinem Käppchen.

Rücks.: S. SILVESTRO . P. DICAT. ECCLESIAM. CARM. EXC. B. MARIAE. V. M.DC.L.X. Bärt. Bbd. mit Bischofsmütze, nach rechts. $2\frac{1}{2}$ Z.

675. Dieselbe Medaille, etwas stumpf.

676. SANCTVS, CAROLVS . BORROM. CARDINALIS . TIT . S. PRAX. ARCH. MEDIOL. Bbd. mit ganz kahlem Scheitel, mit Heiligenschein in alterthümlicher Weise, die rechte Hand auf die Brust gelegt, nach links.

Rücks.: Eine Krone von zwei schwebenden Engeln getragen, darunter: HVMILITAS. In einem Abschnitte: Cardinals- u. Bischofs-Insignien. Ovales vergoldet gewesenes Medaillon. $2\frac{5}{8}$ Z. h.

677. FRANCISCVS . EPIS. PORTVEN. CARD. BARBERINVS. S. R. E. VICECANCEL. Bbd. mit Tonsur, Schnautz- u. Zwickelbart, nach rechts.

Rücks.: Ein Altar. Darum: IN HONOREM . DEIPARAE. VIRG. CRYPTAE . FERRATAE. M.DCLXV. $2\frac{7}{8}$ Z.

678. Dieselbe Medaille.

679. Fast gleiche Medaille mit breiterem gedrehtem Rande und verziertem Henkel daran. $3\frac{5}{8}$ Z.

680. JVLIVS . S. R. E. CARD. MAZARINVS . F. C. A. G. A. E. Bbd. mit kleinem Käppchen, mit Schnautz- u. Zwickelbart, nach rechts.

Rücks.: Herkules u. Atlas tragen den Himmelsglobus; darum: HI DVO ILLE SOLVS. $3\frac{5}{8}$ Z.

681. CHRISTOPHORVS. MADR. EPS. CAR. PRIN. Q. TRIE. Bärt. Bbd. mit viereckiger Mütze, nach links.

Rücks.: Weibl. Figur auf einem Würfel, welche mit der linken Hand nach der Sonne, mit der Rechten nach deren Bild im Wasser deutet. $2\frac{1}{2}$ Z.

682. JACOBVS SABELLVS CARD. LEGA. Bbd. nach links. Rohe Arbeit.

Rücks.: Cardinals-Wappen, darum EXII. CIVITAS. MERENTI. DICA. $1\frac{1}{8}$ Z.

683. ALPHONS. S. R. E. P. CARD. LITTA. ARCHIEP. MED. Bbd. mit viereckiger Mütze über kleinem Käppchen, mit Schnautz- u. Knebelbart, nach links. Einseitig. $3\frac{1}{2}$ Z.

684. ARMANDVS, JOANNES CARDINALIS DE RICHELIEV. Bbd. mit kleinem Käppchen, mit Schnautz- und spitzem Zwickelbart, nach rechts. $2\frac{7}{8}$ Z. Einseitig, vergoldet.

685. FR. VINC. M. ORD. PRAED. CARD. VRSINO. EP. PORT. ARCHIEP. B. S. P. Q. B. Bbd. mit Käppchen u. einem Kreutzchen an einem Bande, nach rechts.

Rücks.: Ein Papst oder Christus mit der päpstl. Krone, ein Kreutz in der linken Hand haltend, auf einer Wolke; unten ein knieender Mönch, der auf die von einem Engel gehaltenen bischöfl. u. päpstl. Insignien deutet. Darum: SECVLI QVINTI FELICITAS. $2\frac{3}{8}$ Z.

686. VT SAPIENS ARCHITECTVS FVNDAMENTVM POSVI QVOD EST XPS. JESVS. Bbd. rechtshin, mit einem Heiligenschein und mit einem Buch in den Händen.

Rücks. LVDOVICVS CARD. LVDOVISIVS. S. R. E. VICECANCELL. etc. — AN MDCXXVI. $2\frac{1}{2}$ Z. Geprägte Med.

687. PH. T. HOWARD. S. R. E. CARD. DE NORFOLKE TIT. S. M. S. M. Bbd. mit halblangem krausem Haar u. kleiner Kappe, nach rechts.

Rücks. Herkules erlegt die Hydra, ein Adler hält einen Kranz über ihn. Darum: NE VICTA RESVRGENT. $2\frac{5}{8}$ Z.

688. DECIVS . CARD. AZZOLINVS. Bbd. mit halblangem lockigem Haar, nach links. M. Soldanus f.

Rücks. Ein schwebender Adler und die strahlende Sonne; darunter EXPERTVS. FIDELEM. $2\frac{3}{8}$ Z.

689. Derselbe, fast ganz gleich, mit derselben Umschrift, ohne Namen des Künstlers.

Rücks. Ein Adler, welcher eine Schlange mit den Klauen hält; darüber: INVIDIAM . VIRTVTE. $2\frac{1}{2}$ Z.

690. FLAVIVS . S. R. E. CARD. CHISIVS. Bbd. mit reichem lockigem Haar und mit kl. Käppchen, nach rechts. M. Soldanus f.

Rücks. Alleg. Figuren der Gerechtigkeit u. Wahrheit, neben einander sitzend. Darum: JVSTITIAE ET VERITATI. Exergue: M. SOLDANVS f. ANN. MDCLXXX. Schöne Med. $2\frac{1}{2}$ Z.

691. FRAN. TIT. S. MARIAE . IN . VIA . S. R. E. PRESB. CARD. ALBITIVS. Bbd. mit Schnautz- u. Zwickelbart, nach links.

Rücks. Herkules, welcher den Cerberus bändigt; darum: HIC TRES ILLE DVAS. Schöner reiner Gufs. $2\frac{5}{8}$ Z.

692. PROSPER . SANCTACRVCIVS. S. R. E. CAR. Bbd. mit Bart, nach rechts.

Rücks. Ein Stier. Darum: IMMINVTVS . CREVIT. $1\frac{5}{8}$ Z.

693. PETRVS CODDAEVS ARCHIEPISCOPVS SEBASTENVS. Bbd. mit langem Lockenhaar u. viereckiger Mütze, nach rechts.

Rücks. Ein einherschreitender Löwe mit Krone, Schwerdt u. einem Bündel Pfeile, hinter ihm ein auf einem Kreutzstab u. einem Buche liegendes Lamm, auf welches ein Blitz herabfährt, ohne es zu beschädigen. Im Grund die Peterskirche u. d. Vatican. Darum: INSONTEM FRVSTRA PERIRE PARAT. $1\frac{5}{8}$ Z.

694. OTHO CARDINALIS . AVGVSTANVS. Bbd. mit Zwickelbart, nach links.

Rücks. Christus am Kreuz, mit dem Kaiserl. Adler als Hintergrund. Darum: SIC HIS QVI DILIGVNT. $1\frac{3}{8}$ Z.

695. S. BENEDICTVS . PATER MONACHOR. Ganze knieende Figur, mit Bischofsstab im Arm u. Bischofsmütze neben sich.

Rücks. S. CAROLVS BORR. CARD. S. P. ARCH. Ganze Figur vor einem Crucifix auf einem Altar knieend. $1\frac{5}{8}$ Z.

696. Ein knieender Cardinal, das Modell einer Kirche auf den Händen haltend. Darum: A DEO DATA VICISSIM DEO REDDIMVS.

Rücks. Drei aus dem Meer emporsteigende Wellen; darum: VNDE EXEVNT REVERTVNTVR. Verg. Bronze. $2\frac{1}{4}$ Z.

b. Geprägte.

697. FELIX. S. R. E. CARD. ROSPIGLIOSIVS. Bbd. mit reichem lockigem Haar, mit kleinem Käppchen, nach rechts. TRAVANVS. f.

Rücks. Die Sonne, welche den Mond beleuchtet. Darunter: FORMOSA . SVPERNE. $2\frac{1}{8}$ Z.

698. ANNIBAL. S. R. E. DIAC. CARD. ALBANVS . CLEM. XI. P. M. NEPOS. Bbd. mit reichem halblangem Haar und mit kleinem Käppchen, nach rechts. G. W. Vestner. fecit.

Rücks. Inschr.: BASILICAE VATICANAE ARCHIPRESBYTER etc. CREATVS D.XXIII. DEC. ANNI MDCCXI. $2\frac{3}{4}$ Z.

699. VINCENTIVS . S. R. E. DIAC. CARD. COSTAGVTVS. Bbd. mit halbl. Haar, mit Schnautz- und Zwickelbart, nach rechts. Hameranus f.

Rücks. Ein Palast, mit der Umschrift: VT GRAVIORA AMOENIORIBVS LENIRENTVR. Exergue: IN ANTER: LITTORE EXSTRVCTA. $1\frac{1}{2}$ Z. r.

700. ANG. M. S. R. E. BIBL. CARD. QVIRINVS . EP. BRIX. Bbd. mit kl. Kappe, rechtshin. Aug. Franchi et Pet. Ortol. f.

Rücks. Ganze Figur Benedicts XIII. mit zum Segnen aufgehobener Rechten. Umschr.: STATVAM . SIBI . DEC. PONT. BENE . DE . SE . MERITO. P. C. $1\frac{7}{8}$ Z.

701. Dieselbe Medaille.

702. PETRVS . S. R. E. DIACONVS. CARDINALIS OTTHOBONVS VICECANCEL. etc. Bbd. nach rechts, mit halblangem Haar u. kleinem Käppchen. F. S. f. (Ferd. Sevo f.)

Rücks. Der Glaube mit zwei Kindern, ein Adler auf einem Regenbogen schüttet aus einem Körbchen allerlei Gaben herab. Umschr.: OMNES DE PLENITVDINE EJVS ACCEPIMVS. Exergue: Ferd. Sevo. 2 Z.

703. JAC. T. S. MARIAE . DE . ARA. COELI . PRESB. CARD. DE ANGELIS. Bbd. mit kleiner Kappe, mit Schnautz- u. Knebelbart, nach rechts.

Rücks. MARCH. JO. PHIL. EQV. ET PRIOR. S. STEPH. PATRVO. RES . M.DCCI. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach links. $1\frac{1}{2}$ Z.

704. CAR. AN. BAR. MAG FRANC ELEEM. Bbd. mit langem lockigem Haar u. kl. Käppchen.

Rücks. Drei Lilien von Bienen umflogen. Umschr.: GRATIOR. VMBRA. Exergue: 1656. $1\frac{1}{8}$ Z.

705. LVDOV. CARD. PORTOCARRERO etc. MDCLXXVIII. Bbd. nach links, mit viereckiger Mütze über kleiner Kappe. J. Hameranus f. A.

Rücks. Ein befestigter Hafen, am Ufer ein Monument mit einer Fama zu oberst. Auf dem Postament: HAC DVCE CVNCTA PLACENT. $1\frac{3}{4}$ Z.

708. CHRISTOPHORVS . S. R. E. CARD. VIDMAN. Bbd. mit halblangem Haar u. viereckiger Mütze, nach rechts. OPVS CORMANI.

Rücks. Zwei wettrennende geschmückte Pferde. Umschr.:

ODIT TAMEN. OTIA. VICTOR. Exerg.: MDCXXXXVIII. $1\frac{1}{4}$ Z.

709. 10. Dies. Medaille noch zweimal, wenig stumpf.

711. EMMANVEL THEOD. CARD. BVLLIONIVS. Bbd. nach rechts, in vollem Ornat. Dubut. f. Jubiläumsmed. auf das Jahr MDCC.

Rücks. Ein Cardinal mit grofsem Gefolge klopft mit einem Hammer an die goldene Pforte. Umschr.: APERITE PORTAS . QVONIAM . EMMANVEL $2\frac{1}{8}$ Z.

712. Fast ganz gleiche Medaille. Suzan Dit Rey f.?

713. ANNIBAL S. MARIAE IN COSMEDIN DIAC. CARD. ALBANVS S. R. E. CAMERARIVS. Bbd. nach rechts, mit gelocktem Haar u. mit kl. Kappe, rechtshin. Werner f.

Rücks. Inschr.: S. S. D. N. CLEMENTIS . P P. XI. NEPOS etc. CREATVS DIE XXIII. DECEMBRIS MDCCXI.

714. Eine Kirche (Aedes D. Mariae) mit der Umschr.: INNOCENTIO XII. PONT. MAX. A. IV. * GASP. CARD. DE CARPINEA VRB. VIC. *

Rücks. Inschr.: AEDIS D. MARIAE DEVM NOBIS EXORANTIS etc. CONSTRVCTO AN. M.DCXCIV. — QVO CLASSIS ROMANA — SVBSIDIO ADFVIT. $1\frac{7}{8}$ Z.

715. Jubiläums-Med., mit der Madonna mit dem Christusk. u. der Umschr.: FELIX COELI PORT. ANN. JVB. MDCCXXV.

Rücks. Inschr.: PETR. CARD. OTTHOBONVS etc. PORTAM AVREAM APERVIT MOX EPIS. SABIN. CLAVSIT. BEN. SED
XIII. ENT.

* * *

716 — 987. Reihenfolge der älteren Päpste von S. Petrus an. Diese 272 Stück in alterthümlichem Styl restituirten gegossenen Bronze-Medaillen mit immer wiederkehrenden Kehrseiten, Producte des 17. Jahrhunderts, sind gröfstentheils sehr stumpf.

C.

Medaillen auf Italienische Fürsten, Gelehrte und Künstler des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.

---

988 — 1012. 25 Medaillen auf Fürsten und Fürstinnen des Mediceischen Hauses, darunter 6 grofse Bronze-Medaillons und 5 einseitige desgl. Von den 14 kleineren Medaillen sind 2 in Blei.

* * *

988. ALEX. M. FLORENTIAE DVX PRIMVS. Bbd. mit krausem kurzem Haar, mit Harnisch, nach rechts.

Weibl. Figur, mit Füllhorn im linken Arm, unter Trophäen sitzend. Umschr.: FVNDATOR QVIETIS. M.D.XXXIIII. Br. $1\frac{3}{8}$ Z., stumpf.

989. Dieselbe Med., eben so.

990. COSMVS MED. FLOREN. ET SENAR. DVX II. 1561. Bbd. mit kurzem Bart u. Haar, nach rechts, mit Harnisch.

Weibl. stehende Figur mit Füllhorn u. Feldzeichen, neben ihr ein Löwe u. die römische Wölfin. Umschr.: HETRVRIA PACATA. Verg. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

991. Dieselbe Med. mit anderem Revers: Apoll, in der Linken eine Lyra, mit der Rechten einen See-Widder am Horne haltend. Umschr.: INTEGER VITE SCELERISQ. PVRVS.

992. Dasselbe Bbd. mit geringen Veränderungen u. mit ders. Umschr. Doppelt. Einseitige Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

993. COSMVS . MED. II. REI. P. FLOR. DVX. Bbd. mit kurzem Haar u. wenig Bart, in verziertem Harnisch, nach rechts.

Ein Seebock mit 8 Sternen darüber. Umschr.: ANIMI: CONSCIENTIA: ET: FIDVCIA: FATI. Versilb. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

994. Dieselbe Med. schärfer.

995. Dieselbe Medaille mit verändertem Revers: Weibl. Figur mit langem Stabe, mit der Rechten eine Flüssigkeit aus einer Schale giefsend. Umschr.: SALVS PVBLICA. Stumpf.

996. COS. MED. MAGNVS DVX ETRVRIAE. Bbd. mit kurzem Bart u. Haar, mit Mantel über dem Harnisch.

Neptun auf dem von Seepferden gezogenen Wagen, den Dreizack schwingend. Umschr.: QVO MELIOR. OPTATIOR. Stumpfer Bleigufs. $1\frac{5}{8}$ Z.

997. FERD. MED. MAGN. DVX . ETRVRIAE III. Bbd. mit kurzem Haar u. wenig Bart, mit verziertem Harnisch, nach rechts.

Rücks. Ein Bienenschwarm mit dem Weiser in der Mitte. Umschr.: MAJESTATE TANTVM. Br. $1\frac{5}{8}$ Z.

998. CHRISTIANA PRINC. LOTH. MAG. DVX . HETRVRIAE. Bbd. nach rechts, mit dichtem Schleier. Br. $3\frac{3}{8}$ Z. Einseit.

999. Dieselbe Medaille.

1000. Dieselbe in jüngeren Jahren, Bbd. mit reichem Schmuck, rechtshin. Mit ders. Umschr.

Rücks. Eine Getreideähre. Umschr.: FRVCTVM LVMENQVE PVDORIS. Br. $1\frac{5}{8}$ Z.

1001. D. PRINCEPS FRANCISCVS MEDICES. Bbd. mit Harnisch u. halbstehendem Halskragen, nach links. G. D. P. 1613. Br. $3\frac{1}{2}$ Z. Einseitig.

1002. Dieselbe Medaille.

1003. ANNA M. LVDOVICA. P. AB. ETR. COSMI III. M. E.

D. F. JO. WILH. E. PAL. etc. OLIM VXOR. Bbd. mit reichgeschmücktem Haar und mit am Hinterkopf herabfallendem Schleier, nach rechts.

Rücks. Links der Flufs Arno, rechts pflückt die Fürstin Blumen, ein über ihr schwebender Engel setzt ihr einen Kranz auf. Im Grunde Florenz. Im obern Rand: LAETITIAE REDVCI. Exergue: FIRMANTVR SOLE REGRESSO. Br. $3\frac{1}{2}$ Z.

1004. COSMVS . III. D. G. MAGNVS. DVX. ETRVRIAE . VI. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit Drapperie über einem verzierten Harnisch, nach rechts. M. Sold. f. Br. $3\frac{1}{2}$ Z. Einseitig.

1005. Dieselbe Medaille mit Rückseite: Weibl. Figur mit Krone und Fürstenmantel (Florenz), unter Waffen an einem Postament sitzend, auf dem sie eine Setzwaage hält, deren Richtung der daneben stehende Cosmus leitet und worauf sich die Worte in der Exergue: SIC STABIS, beziehen. Im Grunde ein runder Friedenstempel.

1006. Derselbe, Bbd. mit langem Haar u. mit Mantel über dem Harnisch, nach links. Umschr.: COSMVS III. PRINC. AETRVR. 1666.

Rücks. Ein dreimastiges Schiff und einige Sterne darüber, mit der Umschrift: CERTA FVLGENT SIDERA. (Travanus f?)

1007. FERDINANDVS II. MAG. DVX . ETRVRIAE. Bbd. mit langem Haar, mit Harnisch u. Mantel darüber, nach links. J. F. T. 1665.

Rücks. Ein blühender Rosenzweig mit der Umschr.: GRATIA . OBVIA . VLTIO QVESITA. Bleiabg. $1\frac{7}{8}$ Z.

1008. VICTORIA MAG. DVC. ETR. Bbd. mit Schleier, welcher auf der Brust zusammengezogen ist und von einer mit Steinen besetzten Rosette gehalten wird, woran ein Kreutz hängt, rechtshin. M. Sold. f.

Rücks. Eine weibl. Figur auf einem von Delphinen

gezogenen reichgeschmückten Wagen, hält eine Perlenmuschel in beiden Händen, darum mehrere Nymphen, Tritonen etc. Im obern Rand: DOS. IN. CANDORE.

1009. JO. GASTO. AB. AETRVRIA . PRINCEPS . AET. SVAE. A. XIV. Bbd. in langem Haar, mit Mantel um die Schultern, nach rechts. M. Sold. f.

Rücks. Herkules zwischen Tugend u. Laster. Umschr.: NVLLA NISI ARDVA VIRTVS. Exergue: 1685. M. S. Br. $3\frac{1}{4}$ Z.

1010. C. D. CAROLVS . PHILIP. V. FIL MAGN. HETR. PR. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit verziertem Harnisch, n. rechts.

Rücks. Etrurien, personificirt, mit Füllhorn u. Schild, über Waffen sitzend. Umschr.: ETRVRIAE FELICITAS. Br. $3\frac{1}{4}$ Z.

1011. MAR. MAGDALENAE. ARCH. AVSTR. MAG. D. ETR. Bbd. in reichstem Putz, mit grofser Halskrause. G. D. P. 1611. Br. $3\frac{1}{2}$ Z. Einseitig.

* * *

7 Medaillen auf *Livius Odescalchi.*

* * *

1012. JVLIVS ODESCALCVS INN. XI. NE. C. B. D. Bbd. mit langem Haar, verziertem Harnisch und umgeschlagenem Fürstenmantel, nach rechts.

Rücks. Ein geflügelter Knabe in eine Posaune blasend, mit der Linken spendet er aus einem Füllhorn Gaben. Umschr.: IN OMNEM TERRAM EXIVIT SONVS. *PSAL.* 1∞. Br. $2\frac{5}{8}$ Z.

1013. JVLIVS ODESC. S. R. E. G. Bbd. mit langem Haar, reichgeschmücktem Harnisch und Feldherrnbinde darüber, nach rechts. Hameranus f. 1689.

Rücks. Die Sonne, welche über den Erdball aufgeht. Umschr.: NON NOVVS SED NOVITER. Br. $2\frac{1}{2}$ Z.

1014. Dieselbe Medaille, mit rothem Lack überzogen.

1015. JVLIVS . ODESCALCVS . INNO. XI. NEP. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit Drapperie um die Brust. Hameranus f.

Rücks. Weibl. schlafende Figur mit einem Scepter in der linken Hand, neben einem Altar sitzend, worauf ein Feuer brennt; darum Waffen und Trophäen. Auf einem Schilde steht: SECVRITAS. Im obern Rande: DVX. CERE. Br. $1\frac{5}{8}$ Z.

1016. Dieselbe Medaille.

1017. JVLIVS ODESC. D. G. SIRM. BRAC. DVX. Bbd. in ähnlicher Weise wie das vorige. 1699.

Rücks. Landschaft mit gebirg. Ferne, vorn Festung am Wasser, dahinter Gartenanlagen. Darüber: TVETVR ET ARCET. Vergold. Br. $2\frac{1}{4}$ Z.

1018. JVLIVS . I. ODESCALCVS. Bbd. mit langem Haar, ohne Bekleidung, nach rechts. S. VRBANI OP.

Rücks. Weibl. Figur über Papierrollen liegend und lesend. Darüber Fortsetzung der Umschr. des Averses: D. G. SIRM. ET BRAC. DVX. Gepr. Med. $1\frac{5}{8}$ Z.

* * *

10 Bronze-Medaillen auf *Paul Jordanus Orsini*, Herzog von Bracciano, und *Flavius*, worunter ein grofses Medaillon.

* * *

1019. PAVL. JORD. II. BRACC. DVX. D. G. ANG. COM. S. R. J. P. Bbd. mit grofser Halskrause und Harnisch mit Bärenköpfen verziert.

Rücks. Ein kl. Ruderschiff, an dessen Steuer der Herzog sitzt, darüber schwebt ein bekl. Genius mit Lorbeerzweig, nach links oben ein entgegenblasender Wind. Umschrift: CONTRA VENTOS ET VNDAS. Exergue: 1631. Geg. Br. $3\frac{3}{4}$ Z.

1020. Kopf desselben, nach rechts, mit gleicher Umschr.: 1621.

Rücks. Minerva mit Schild u. Lanze, nach einem Strauch blickend, im Grunde Meer. Umschr.: VT . VTRVNQVE. TEMPVS. Br. $1\frac{1}{4}$ Z.

1021. Dieselbe Med.

1022. PAVLVS . JORD. VRSINVS. II. BRACC. DVX. P. P. Dem vorigen gleicher Kopf, ohne die Jahrzahl.

Rücks. Tafel mit Inschr.: RELVCTANTE FORTVNA CORONATA VIRTVS ILLVSTRIOR. Umschr.: PLVMB. P. INSVLARVM . ILVAE . PLAN. ET . ART. D. Br. $1\frac{1}{4}$ Z.

1023. PAVL. JORD. II. BRACC: DVX. PLVMB. P. Bbd. mit halblangem Haar, mit Harnisch u. darüber geschl. Mantel, nach links.

Rücks. Fortuna mit dem Rade neben sich; daneben: ET SINE TE 1635. Umschr.: Forts. der Umschr. des Averses: D. G. ANG. M. COM. C. V. O. R. DOM. S. R. J. PRINC. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

1024. PAVL. JORD. II. VRSINVS . BRACC. DVX P. P. Fast ganz gleiches Bbd. in ders. Gröfse.

Rücks. Fortuna vom Rücken aus gesehen, mit dem Rade neben sich. Umschr.: als Fortsetzung der des Averses: D. G. ANG. (COM. ET SINE TE) S. R. J. PRINC: Exergue: 1635. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

1025. Dieselbe Medaille, etwas stumpf.

1026. Fast ganz gleiche Medaille, etwas kleiner: PAVL. JORD. II. D. G. ANG. C. B. DVX. S. R. J. P. Rücks. der von Nr. 995 gleich. 1 Z.

1027. Med. mit dems. Avers. Auf der Rücks.: Neptun mit dem einen Fufs noch auf den von Delphinen gezogenen Muschelwagen, während er den rechten Fufs auf's Land gesetzt hat, um mit dem Dreizack eins von zwei fliehenden Pferden festzuhalten. Umschr.: VT VTRINQVE TEMPVS.

1028. FLAV. D. G. ANG. CO. S. GEM. E. BRACC. DVX. S. R. J. P. 1672. Bbd. mit langem Haar, nach rechts.

Rücks. Ein blüh. Rosenzweig mit Band, worauf steht: SVAVIS ET ASPERA. $1\frac{1}{4}$ Z.

* * *

12 Venetianische Bronze-Medaillen, theils mit Bildnissen von Dogen, theils auf Ereignisse geprägt.

* * *

1029. LEONAR. LAREDANVS . DVX . VENETIAR. ET. G. Bbd. nach links, mit der Dogenmütze.

Rücks. Die Gerechtigkeit mit Stab u. Waage. Umschr.: AEQVITAS PRINCIPIS. Geg. Br. $2\frac{3}{8}$ Z.

1030. ANDREAS DORIA. P. P. Bärtiges Bbd. mit Harnisch, nach rechts, mit einem Dreizack auf der linken Seite.

Rückseite. Ein Ruderschiff auf dem Meere. Versilb. gegoss. Br. $1\frac{5}{8}$ Z.

1031. Dieselbe Medaille, stumpf.

1032. Dieselbe Medaille, mit weibl. stehender Figur auf der Rückseite, mit der Umschr.: LIBERTAS PVBLICA. Die Rücks. sehr stumpf u. undeutlich.

1033. FRANCISCVS MAVROCENVS DVX VENETIARVM Ao. 1688. D. 3. APRIL — NIL DESPERANDVM TEVCRO DVCE. Bbd. von vorn, mit Dogenmütze u. Fürstenmantel, mit Trophäen hinter demselben.

Rücks. Venetia im Dogenornat, mit Füllhorn u. Ruder in der Mitte sitzend, um dieselbe die ihr unterworfenen Länder, verschiedene Gaben bringend. Umschr.: ADRIATICI MARIS DOMINA. ARCHIPELAGI REGINA. Um den äufsern Rand: VIDERVNT INSVLAE ET TIMVERVNT EXTREMAE TERRAE OBSTVPVERVNT ET ACCESSERVNT. ESAI. 41. — F. K. — Br. $2\frac{3}{8}$ Z.

1034. Halbfig. des Marcus vor einem Buche, mit dem Griffel in

der Hand; er dreht sich nach rechts um. Umschr.: FRANC. ERICIO D. IV. N. OCTOB. MDCXXXIV.

Rücks. Maria mit dem Christusk. auf dem Schoofs u. die heil. Anna. Umschr.: T. MONIAL. D. ANNAE ELEEM. A. FVND. ERECTVM. Exergue: G. M. P. $1\frac{1}{2}$ Z.

1035. Petrus u. Paulus auf einer Erhöhung, beide einen Doppel-Kreutzstab in der Mitte haltend. Umschr.: TV ES PETR. ET. SVP. HANC. PETR. AEDIFICABO ECCL. MEAM.

Rücks. Inschr.: AED. SACR. CASTELLANAM JAM VETVSTATE COLLABENTEM — PASC. CICONIA. D. MD.XCIIII. $1\frac{5}{8}$ Z.

1036. Med. zum Andenken eines von den Venetianern über die Türken erfochtenen Sieges. Auf dem Avers sind in kleinen Medaillons die Bbd. des Dogen M. Ant. Justinianus und des Venet. Feldherrn Fr. Morosini, mit andern Medaillons mit Festungen umgeben. Darüber: VIRTVS VENETA. Auf der Rücks.: VENETIA, mit Grundr. u. Ansichten von Festungen umgeben. In einem Schild, das sie hält, steht: DE TVRCIS 1686. $1\frac{5}{8}$ Z.

1037. Aehnl. Medaille mit drei Bbd. in Medaillons, auf dem Avers: F. MOROS . VENT. DVX — HIER: CORNARO DALM. GVB. u. O. W. KOENIGSM. GEN. MAR. Darum: TERROR TVRCARVM.

Rücks. 7 Ansichten von festen Plätzen. 1687. $1\frac{5}{8}$ Z.

1038. Medaille zum Andenken auf die Eroberung der Dardanellen durch die Venetianer, mit einer Ansicht der Meerenge auf dem Avers u. einer Inschr. auf der Rücks.: MOREA PLATANI FOLIO — ORNAT VENETVM LEONEM — ET DVOBVS CASTRIS DARDANELLI — A TVRCIS RECEPTIS . M.DCLXXXVII. $1\frac{5}{8}$ Z.

1039. Ein Doge im Ornat, mit Dogenmütze neben sich, knieet vor einem grofsen Gebäude mit Säulen. Darum: NICO-

LAO CONTAR. PRINC. SENATVS EX VOTO. Exergue: MDCXXXI.

Rücks. Marcusplatz in Venedig mit einem in einer Wolke herabschwebenden Heiligen, über welchem der heil. Geist in Gestalt einer Taube schwebt. Umschr.: VNDE ORIGO INDE SALVS. 2 Z.

1040. Der Löwe des Marcus mit der Umschr.: PASCALE CICONIA DVCE VENETIAR. etc. AN. DNI 1593.

Rücks. Ein Kreutz, in der Mitte von Befestigungen, mit der Ueberschr.: IN HOC SIGNO TVTA; darunter: PALMA; Umschr.: FORI JVLII ITALIAE ET CHRIS. FIDEI PROPVGNACVLVM. $1\frac{1}{2}$ Z.

* * *

8 Bronze-Medaillen auf Glieder des Hauses Gonzaga, darunter eine sehr schöne gegossene Medaille auf *Hippolyta Gonzaga*, wahrscheinlich von *Leon Leoni*.

* * *

1041. FRANCISCVS. MAR. MANTVE IIII. Bbd. nach links, mit langem Haar u. spitzem Bart.

Rücks. Derselbe, in ganzer Figur, theilt Wohlthaten aus. Umschr.: DIVINVM DARE, HVMANVM ACCIP. $1\frac{1}{4}$ Z. Etwas stumpf.

1042. FERDIN. D. G. DVX MANT. VI. ET M. FER. IIII. Bbd. mit grofser Halskrause u. reich verziertem Harnisch, n. links.

Rücks. Die Sonne. Umschr.: NON MVTATA LVCE. Ovales Bronze-Med. $1\frac{3}{4}$ Z. h.

1043. HIPPOLITA. GONZAGA. FERDINANDI. FIL. AET. AN XV. Bbd. mit reichen Haarflechten und einfacher zierlicher Kleidung, nach links.

Rücks. Jugendl. weibliche Figur in antikem Gewand, unter Instrumenten der Künste u. Wissenschaften einher-

schreitend, in der Rechten ein Buch haltend. Umschr.: NEC TEMPVS NEC AETAS. Geg. Br. $2\frac{1}{2}$ Z.

1044. VINCEN. D. G. DVX. MANT. VII. ET M. F. V. Bbd. mit halblangem Haar, mit grofser Halskrause u. mit verziertem Harnisch. G. Morone f.

Rücks. Ein grofser stehender Hund. Umschr.: FERIS TANTVM INFENSVS. $1\frac{3}{4}$ Z.

1045. Dieselbe Medaille, versilbert, stumpf.

1046. Dies. Medaille, ebenfalls etwas stumpf.

1047. FERD. CAR. D. G. DVX MANT. MONTISF. CAROLI VI. GVAST. TEC. Bbd. mit langem lockigem Haar, im französ. Costüm zu Ende des 17. Jahrh. G. F.

Rücks. Die Sonne und ein Theil des Thierkreises, mit der Umschr.: CERTISSIMA SIGNA SEQVENTVR. Geg. Br. $2\frac{1}{8}$ Z.

1048. Ganz ähnliche Medaille, mit denselben Umschr. $1\frac{5}{8}$ Z.

* * *

3 Medaillen auf Savoyische Fürsten.

* * *

1049. PEVS. DE SABAVDIA. COMES. GEBENARV. Bbd. mit platter Mütze mit Nackenschirm, und mit Pelzkleid, nach links.

Rücks. Herkules auf Schlangen stehend, mit der Umschrift: DONEC DEFICIANT. Geg. Br. $1\frac{3}{4}$ Z.

1050. MARGARITA DE FRANTIA. DE SABAVDIAE. Bbd. mit reichem Schmuck, mit Halskrause und stehendem Kragen am Kleid, nach links. Einseit. 2 Z.

1051. Dieselbe Medaille in Blei. Auf der Rücks. mit grofsen Buchstaben die Inschr.: HIC NIHIL EXSPECTES 1600.

* * *

3 Bronze-Medaillen auf Herzöge von Parma.

* * *

1052. P. LOYSIVS . F. PARM. ET PLAC. DVX. I. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart in reichverziertem Harnisch, nach rechts.

Rücks. Festungswerke, mit der Umschr.: AD CIVITAT. DITIONISQ. TVTEL. MVNIM. EXTRVCTVM. $1\frac{3}{8}$ Z.

1053. FRANC. I. PAR. ET PLAC. DVX. Bbd. in langem lockigem Haar mit schupp. Brustharnisch, nach rechts. Hameranus (f.).

Rücks. Die Religion u. Gerechtigkeit auf Wolken sitzend, im Grunde ein runder Tempel. Umschr.: JVN-GVNTVR VT IMPERENT. 2 Z.

1054. Dieselbe Medaille.

* * *

20 gegossene Bronze-Medaillons (darunter 4 einseitige), alle von bedeutender Gröfse, auf Italienische Gelehrte und Künstler.

* * *

1055. MICHAEL ANGELVS . BONARROTVS . FLOR. AETS. ANN 88. Bbd. n. rechts, mit kurzem Haar u. Bart. VA-RIN f. Eins. $3\frac{7}{8}$ Z.

1056. VERA TITIANI EFFIGIES. Bärt. Bbd., ziemlich von vorn, mit Kappe u. mit Pelzkleid. $3\frac{3}{4}$ Z. Einseitig.

1057. JVLIVS ROMANVS. Bärt. Bbd. n. links. $3\frac{3}{4}$ Z. Einseitig.

1058. ANTONIVS MAGLIABECHIVS. Bbd. mit kleiner Mütze mit Umschlag und mit pelzgefüttertem weitem Ueberkleid, n. rechts.

Rücks. Bücherschränke und ein Tisch, worauf Papiere u. Bücher liegen. Umschr.: VIVVNT QVIA VIVO. 3 Z.

1059. LAVRENTIVS BELLINI. Bbd. mit langem lockigem Haar oder Perrüque, mit umgeschlagenem Mantel, n. links. G. Ticcati. f. Einseit. $3\frac{1}{2}$ Z.

1060. EQVES CAROLVS FONTANA ETATIS SVE A. XXXXIII. Bbd. mit halblangem lockigem Haar, mit Schlippenkragen und Mantel.

Rücks. Weibliche antik gekl. Figur unter Künstlerwerkzeug stehend, mit der Umschr.: SVPER ENIM ET OMNES. $2\frac{3}{4}$ Z.

1061. 62. Dieselbe Medaille noch zweimal.

1063. PETRVS . BERETTINVS . E . CORTONNA. Bbd. mit Schnautz- u. Zwickelbart, mit glattem Halskragen u. Mantel, rechtshin. F. Cheron. F. F.

Rücks. Geflügelte weibl. Figur neben einer Waage liegend, mit einem Scepter nach einem Sternenkranz deutend, mit der Umschr.: BENE . SVPER . VIRTVS . TE. CORONAT. Anagr.

1064. EQVES . JOA. LAVRENT . BERNINVS . ETATIS . SVE . ANNO 76. 1674. Bbd. mit halblangem Haar, mit einer Glatze, mit umgeschlagenem Mantel. F. Cheron f.

Rücks. Malerei, Bildhauerei, Baukunst u. Mathematik? mit der Umschr.: SINGVLARIS . IN SINGVLIS . IN . OMNIBVS VNICVS. $2\frac{3}{4}$ Z.

1065. ALBERTVS HAMERANVS . HERMANSKIRCHER . ICONISTA EXCEL. Bbd. mit langem Haar u. mit umgeschlagenem Mantel, n. rechts.

Rücks. JOANNES . HAMERANVS . ALB: FIL: ICONISTA . PONTIFIC. Bbd. n. rechts, mit Allongeperrüque u. umgeschlagenem Mantel. Vergold. geg. Bronze. $2\frac{1}{4}$ Z.

1066. ANTONIVS . MAGLIABECHIVS. Bbd. mit langem Haar, mit Schlippenkragen u. mit umgeschlagenem Mantel, n. rechts. (Ein anderes Porträt dess. s. oben Nr. 1028.)

Rücks. Ein aufgeschlagenes Buch, mit der Ueberschrift: OMNIBVS OMNIA. $3\frac{5}{8}$ Z. r.

1067. FRANCISCVS . REDI . PATRITIVS . ARETINVS. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit umgeschlagenem Mantel.

Rücks. Bacchuszug. Exergue: CANEBAM. $3\frac{1}{4}$ Z.

1068. Dasselbe Porträt, fast ganz gleich. M SOLD: (f.) 1684.

Rücks. Minerva hebt den Schleier von der Demeter (Hygiea?), die an einem Altar sitzt, von welchem eine Schlange weicht, auf der andern Seite ein Hirsch; im Grunde ein Tempel der Gesundheit. SALVTI. M. Soldanus f. $3\frac{1}{4}$ Z.

1069. PHILIP. BALDINVCCIVS. Bbd. mit langem Haar und umgeschlagenem Mantel, linkshin.

Rücks. Weibl. an ein Postament sich lehnende Figur, mit einer Schreibfeder in der Rechten. $2\frac{1}{8}$ Z. Im Rande ist der Gufs an einer kl. Stelle defect.

1070. JOSEPHVS AVERANVS FLOR. Bbd. mit langem gelocktem Haar, mit umgeschlagenem Mantel.

Rücks. Ein Tempel mit vier Säulen, zwischen denen eine Herme u. zwei weibl. Statuen stehen, daneben rechts der Parnafs. Umschr.: THEMIS PARNASSIA. Exergue: 1721. $3\frac{1}{4}$ Z.

1071. GIVLIO . BENEDETTO . LORENZINI . D'ANNI. LIV. — G. T. F. 1701. Bbd. mit langem Haar, Schlippenkragen u. umgelegtem Mantel.

Rücks. Ein Lorbeerkranz mit der Inschr.: BEN TETRAGONO A'COLPI DI VENTVRA — DAN. PA. 17. — $3\frac{1}{4}$ Z.

1072. JOANNES JVLIANVS PROTONOTARIVS . APOSTOLICVS. Bbd. n. links, mit halblangem dichtem Haar und kleiner viereckiger Mütze. Einseit. $2\frac{3}{8}$ Z.

1073. P. PANTALEON. DOLERA. Bbd. n. rechts, mit krausem Haar. A. F. Selvi. f.

Rücks. Ein Schiff auf bewegter See, und ein Stern, mit der Ueberschr.: ILLVMINARE HIS. $2\frac{5}{8}$ Z.

1074. P. FERDINANDVS. ZVCCONI. SOC. JESV. Bbd. n. rechts, mit Glatze und kurzem lockigem Haar am Hinterhaupt.

Rücks. Ein Sonnenstrahl bricht sich an einer aufge-

stellten Tafel. Umschr.: IN . LVMINE . TVO . VIDEBIMVS. $2\frac{3}{4}$ Z.

1075. CYRVS FERRVS . PICTOR ET ARCHIT. AETATIS 46. 1680. Bbd. n. rechts, mit langem gelocktem Haar u. umgeschlagenem Mantel.

Rücks. Malerei und Baukunst mit ihren Attributen. Umschr.: IN VTRAQVE CYRVS. $2\frac{1}{2}$ Z.

* * *

26 geprägte Bronze-Medaillen auf berühmte Italienische Künstler und Gelehrte des 18. und 19. Jahrhunderts, Werke der berühmten Medailleure *Nesti*, *Manfredini*, *Putinati*, *Mercandetti*, *Cossa*.

* * *

1076. JOH. ANSANVS . ROM. FAMA. ET INVIDIA . MAJOR. Bbd. n. rechts, mit kurzem krausem Haar.

Rücks. Lorbeerkranz mit Inschrift: VIRTVTI LIBVRNI CIVITAS 1792. $2\frac{1}{8}$ Z.

1077. Dieselbe Medaille.

1078. LAVRA MAR . CATH . BASSI BON . PHIL . DOCT . COLLEG . LECT . PVB . INST . SCIEN . SOC . AN . XX. MDCCXXXII. Bbd. mit Lorbeerkranz, n. links.

Rücks. Minerva, mit einer brennenden Lampe in der Hand, tritt zu der Gefeierten, welche ein Buch und einen Lorbeerkranz hält. Zwischen beiden die Eule der Minerva auf einem Globus. Umschr.: SOLI CVI FAS VIDISSE MINERVAM. — ANT. LAZARI FEC. Bleiabdr. $2\frac{3}{4}$ Z.

1079. PHILIB . PINGONIVS . CVSIACI BAROSAB. R. Bbd. mit kurzem Bart und kleiner Halskrause, n. rechts. Schöne Med., aber etwas stumpf.

Rücks. Ein Baum, unter dessen Zweigen zwei Vögel sitzen, mit der Umschr.: SAPIENTER. AVDE. $1\frac{7}{8}$ Z. Glockenmetall.

1080. ALOISIVS . PRINCEPS . DVX . MONTIS ALTI . ET ALCALA . REGNI . SICILIAE . PRORE. Bbd. mit halblangem Haar, Schnautz- u. Zwickelbart u. einer leichten Drapperie über dem Harnisch, rechtshin.

Rücks. Weibl. sitzende Figur mit einer Säule im rechten Arm und mit einer Waage in der Linken. Umschr.: IN . OMNIBVS . EGO. Exergue: MDCXXXVIII. $2\frac{1}{4}$ Z.

1081. Dieselbe Med. mit grüner Patina.

1082. IO. BA. CAS. CAR. V. CAES. FER. RO. REG. ET. BOE. RE . EXERCIT . DVX . — ANIB. — Bbd. mit langem krausem Bart u. kurzem dergl. Haar in verziertem Harnisch.

Rücks. Landschaft mit liegender weibl. unbekl. Figur, welche Scepter und Krone in den Händen hält, neben Trophäen. Umschr.: TRANSILVANIA CAPTA. — Unten MAVRVSCIVS. $1\frac{5}{8}$ Z. r.

1083. Dieselbe Medaille.

1084. D. J. ALPHON. PIMENTEL. COMES BENEVEN. PRORE. Bbd. mit kurzem Haar, Schnautz- und Zwickelbart, mit Harnisch u. anliegender Halskrause. $1\frac{7}{8}$ Z.

1085. FERD . 2 . IMP . HIER . CARAPHA . MARCH . PRINCEPS MONTNIO SAC . RO . IMP . & CAP . AC . L . T . GNLIS. Bbd. mit kurzem emporstehendem Haar, mit Harnisch und glattem Halskragen. MDC.XXIII.

Rücks. Ein Phönix in Flammen, der nach der Sonne emporsieht. $2\frac{1}{8}$ Z.

1086. LVDOVICVS DVX MII P. G. RESTITVTOR. Bbd. mit schlichtem halblangem Haar, n. rechts.

Rücks. Ein Krieger, welcher eine fliehende weibl. Figur faſst. Exergue: NOVARIA. Sehr stumpfer Guſs. $1\frac{1}{4}$ Z.

1087. BALTHASAR CASTILION. CR. F. Bärtiges Bbd. nach rechts.

Rücks. Der Sonnenwagen über dem Erdball. Umschr.: TENEBRARVM ET LVCIS. $1\frac{3}{8}$ Z.

1088. Dieselbe Med., etwas stumpf.

1089. CAP. PET. PLANTANIDA AET. AN. XXXVI. Bbd. mit kurzem krausem Haar und verziertem Harnisch.

Rücks. Weibl. Figur, in der Linken einen Kelch haltend, mit der Rechten nach oben deutend. Umschr.: DVM. SPIRITVS . HOS . REGET . ARTVS. Vergold. Br. $1\frac{7}{8}$ Z.

1090. LAVRA CORSI MARCH. SALVIATI . MDCCVIII. Bbd. n. rechts, mit dichtem Schleier über dem Kopfe.

Rücks. Weibl. behelmte Figur, in der rechten Hand einen Spiegel haltend, worin sie sich beschaut, in der linken einen Schlangenstab, von einem Hirsch, Geräthen u. A. umgeben. Umschr.: MENS IMMOTA MANET. Exergue: MDCCIX. $3\frac{1}{4}$ Z.

1091. GALEAT . CARACIOLVS MARCHIONIS VICI FIL. — 1556. Bbd. n. links, mit kleiner platter Mütze. H. CRE. F.

Rücks. Inschrift: ELEGI SEDERE — IMPIETATIS. $2\frac{1}{8}$ Z.

1092. COMES . JOAN . MAR. MAZZVCHELLVS . PATRIC. BRIXIAN. Bbd. n. links, mit Perrüque u. umgeschlagenem Mantel.

Rücks. Geflügelte weibl. Figur, in ein Buch schreibend, eine andere mit dem Sonnenbild auf der Brust und einem Spiegel in der Hand, scheint der erstern zu dictiren. $3\frac{3}{8}$ Z.

1093. AMICVS SINIBALDVS . AN AET. SVAE LV. — 1674. Bbd. n. links, mit halblangem Haar u. umgeschlagenem Mantel.

Rücks. Ein Schild mit darüber schwebendem Band mit der Inschr.: VERVS PRAESTAT AMICVS. 2 Z.

1094. GASP. ALTERIVS . S. R. E. CAP. GNLIS. Bbd. n. rechts, mit langem lockigem Haar u. Harnisch. CHERON (F.)

Rücks. Sternbild des Löwen, mit der Umschr.: AD · AETHERA . VIRTVS. $2\frac{3}{8}$ Z.

1095. ANGELVS ALTERIVS TRIREMIVM CAP. GENERALIS. Bbd. mit Allongeperrüque, n. links — LUCENTI? F. —

Rücks. Erzengel Michael mit Flammenschwerdt und Waage. Darum: ANGELVS ARCHANGELVS MICHAEL VENI IN ADJVTORIVM POPVLO DEI. $2\frac{3}{4}$ Z.

1096. JO . DOM. CASSINVS . ARCHIGYM. BONON. PRIMAR. ASTRON. ET R. ACAD. Bbd. mit Allongeperrüque u. weitem Priesterrock, rechtshin.

Rücks. Ein Gebäude mit Säulengängen u. Spitzbogen, durch welches ein Strahl der Sonne dringt. Darüber: FACTA . COPIA . COELI. Exergue: BONON. MDC.VC. $2\frac{1}{4}$ Z.

1097. HIERONYMA VRSINA. Bbd. n. rechts, mit dichtem Schleier über dem Kopfe. Einseit. $1\frac{1}{4}$ Z.

1098. CONSTANTIA BOCCHIA VIRGO ACHILLIS F. MDLX. Bbd. n. rechts, mit zierlichem Kopfputz. — Bleiabschlag. $2\frac{3}{8}$ Z.

1099. Weibl. Figur mit einem Gefäfs auf der rechten Hand, worauf ein Vogel steht. Umschr.: SEMPITERNITAS.

Rücks. Geflügelte Fama mit zwei Posaunen, auf dem Himmelsglobus sitzend. Umschr.: IMOŘLTAS . 1431. verkehrt. $1\frac{3}{8}$ Z.

1100. Eine Kirche mit zwei Glockenthürmen an der Vorderseite, mit der Umschr.: S. P. GREG. VIGILA TUTELAE NOSTRAE. Exergue: MDCLXVI.

Rücks. Das Borghesische Wappen mit der Umschr.: JOANNES . BAPTISTA . PRINC. BURGHESIUS. $2\frac{1}{8}$ Z.

1101. Ein Platz mit prächtigen öffentlichen Gebäuden umgeben, in einem Eichenkranz. Darüber: MITTIT . ARICIA . PORROS.

Rücks. Vier Pfeile und ein Bogen in einem Eichenkranz. Ueber den Pfeilen: VIM. PROMOVET. INSITAM; darunter auf einem Band: GLI. SFACCENDATI. Bleiabg. $2\frac{3}{4}$ Z.

* * *

42 gegossene und geprägte Medaillons und Medaillen auf Fürstliche und Privatpersonen.

* * *

1102. CAR. EM. D. G. REX. SAR. CYP. ET IBER. Bbd. mit langem gelocktem Haar, mit Harnisch und darum gelegtem Königsmantel.

Rücks. Vermählungsfeier, mit der Umschr.: PACE ET CONJVGIO. FELICITAS PARTA. Exerg.: VICT. AMED. DVC. SAB. ET. MAR. ANT. BORB. HISP. PR. NVP. A. MDCCI. 2 Z.

1103. SCIPIONI MAFFEIO MARCH. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts. A. D. F.

Rücks. Das Museum zu Verona, mit der Umschr.: MVSEI VERONENSIS CONDITORI. Exergue: ACADEMIA PHILARMONICA AN. MDCCLV. 2 Z. 1 L.

1104. 5. Dieselbe Med. noch zweimal, etwas stumpf.

1106. ABVNDIVS. REZZONICO. SENATOR VRBIS. Bbd. mit langem frisirtem Haar, in geblümtem weitem Kleid, nach rechts. PAZCAGLIA.

Rücks. Roma auf einem Postament unter Trophäen sitzend, mit der Umschr.: CLEMENTIS. XIII. P. M. PATRVI. ANNO. VIII. Exerg.: MDCCLXVI. $2\frac{3}{8}$ Z. Zinn.

1107. FRANCISCO I. AVSTRIACO PIO AVG. FELICI. Kopf mit Lorbeerkranz, nach links. Vassalio f.

Rücks. Der Kaiser zu Pferd in antikem Costüm, vor ihm die Stadt Mailand, mit der Umschr.: ADVENTV AVGVSTI FAVSTISSIMO. Exerg.: ORDO ET POPVLVS MEDIOL. DIE XXXI. DEC. MDCCCXV. $1\frac{3}{8}$ Z.

1108. MARIA LVD. AVSTR. IMP. LONGOB. ET VENET. REG. Bbd. mit Diadem u. Schleier, nach links; darunter: VXORI AD LARES REDVCI FRANCISCVS.

Rücks. Schwebende geflügelte Figur mit Schlangenstab u. Strahlenkrone, mit der Umschr.: IRIS AVGVSTA-MEDIOLANI MDCCCXVI. $1\frac{5}{8}$ Z.

1109. JAC. COMES CARRARA. MARIA ANNA PASSI VXOR. Zwei Bbdr. neben einander, nach rechts. F. CORAZZINI.

Rücks. Pinacothek und Lyceum zu Bergamo, mit der Ueberschr.: PRO BONIS ARTIBVS BERGAMI COIENDIS PINACOTHECAM ET LYCEVM EREXERE. $1\frac{3}{4}$ Z.

1110. ANTONIVS MAGLIABECHIVS FLORENTINVS. Bbd., ganz dem Nr. 1036 unter den gegossenen Med. gleich, nur kleiner. Ant. D. Januario f.

Rücks. Ders. in ganzer Figur unter einem Baume sitzend und lesend etc. Umschr.: SCIRE NOSTRVM REMINISCI.

1111. GAVDENZIO FERRARI PITTORE E PLASTICATORE. Bbd. mit Bart und schlichtem langem Haar, nach rechts. — Nesti f. 1825.

Rücks. Inschr.: Geburts- u. Todesjahr.

1112. Dieselbe Medaille.

1113. RAPHAEL SANCTIVS. Bbd. mit langem Haar u. kleiner Mütze, nach links. V. Nesti f.

Rücks. Inschr.: ILLE HIC EST RAPHAEL TIMVIT QVO SOSPITE VINCI etc.

1114. Dieselbe Medaille.

1115. ANTONIO ALLEGRI. Bbd. mit langem Bart und kurzem krausem Haar, nach rechts. Id. fec. 1825.

Rücks. Angabe des Geburts- und Todesjahres.

1116. Dieselbe Medaille.

1117. ANTONIO CANOVA, Kopf mit kurzem Haar, nach rechts.

Rücks. AL SECOLO DECIMO NONO, mit Mercurhut darüber u. Minervenkopf darunter, in einem Schlangenring. $1\frac{1}{4}$ Z. Putinati. f.

1118. Dieselbe Medaille. Der Name des Künstlers im Grunde, bei der vorigen unter der Brust, welcher Theil auch etwas anders ist.

1119. ANTONIVS CANOVA. Bbd. nach rechts. A FABRIS. VTINENSIS SCVLT.

Rücks. Ein pyramidales Denkmal, dem der Erzherzogin Christine? in der Augustinerkirche in Wien ähnlich, mit der Umschr.: COLLEG. VENET. BONIS ARTIB. EXCOLEND. PRINCIPI. SCVLPTORVM. AETATIS. SVAE. Exergue: EX CONSOLATIONE. EVROPAE. VNIVERSAE. A. MDCCCXXVII. 2 Z.

1120. ANDREA APPIANI. Kopf mit kurzem Haar, nach links. L. Manfredini. f.

Rücks. Ein Denkmal mit den drei Grazien, mit der Umschr.: MILANESE. PITTORE. CELEBERRIMO etc.

1121. Dieselbe Medaille.

1122. ANDREA APPIANI PITTORE. In ders. Weise u. nach ders. Seite. L. Cossa f.

Rücks. Eichen- und Lorbeerkranz, mit der Inschr.: L'INSVBRE APELLE DEL SECOLO XIX. $1\frac{7}{8}$ Z.

1123. GIVSEPPE BOSSI. Kopf n. rechts. Putinati f.

Rücks. Inschr.: PITTORE DOTTO VALENTISSIMO MAESTRO ONORE DI SVA PATRIA — MILANO. A. 1818. $1\frac{1}{4}$ Z.

1124. JOHANNES. BAPTISTA. BODONIVS. MDCCCII. Kopf n. links. L. Manfredini. f.

Rücks. Lorbeerkranz mit Inschr.: CIVI OPTIMO DECVRIONI etc. 2 Z.

1125. VINCENZO. MONTI POETA. Kopf nach rechts. L. Cossa f.

Rücks. Dichter Lorbeerkranz, mit der Inschr.: IL DANTE DEL SECOLO XIX. $1\frac{7}{8}$ Z.

1126. Ders. Kopf mit der Umschr.: VINCENZO MONTI DANTE REDIVIVO. — L. Cossa f. A. 1828.

Rücks. Schlangenring mit der Inschr.: NATO IN ALFONSINA 1754. MORTO IN MILANO 1828. $1\frac{7}{8}$ Z.

1127. GIVSEPPE LONGHI INCISORE FILOSOFO. Kopf n. rechts. L. Cossa f. 1818.

Rücks. Lorbeerkranz mit Inschr.: ARTE GRAZIA E SAPERE. $1\frac{7}{8}$ Z.

1128. GIOACCHINO ROSSINI. Kopf, rechtshin. Nesti f.

Rücks. Inschr.: MEMBRO DEL R. INSTITVTO etc. $1\frac{5}{8}$ Z.

1129. GIVSEPPE PARINI . POETA. Kopf, rechtshin. Nesti f. 1825.

Rücks. Inschr.: NATO IN BOSISIO etc. $1\frac{7}{8}$ Z.

1130. Dieselbe Medaille.

1131. LEONARDO DA VINCI. Bbd. mit langem Bart u. Haar. Putinati f.

Rücks. Angabe des Geburts- u. Todesjahres. $1\frac{5}{8}$ Z. reichlich.

1132. BERNARDINO LVINO. Kopf mit kurzem krausem Haar u. langem Bart, n. links. Nesti fec.

Rücks. Desgl. $1\frac{5}{8}$ Z. reichlich.

1133. TIZIANO VECELLI. Kopf mit kurzem Haar u. Bart, n. links. Putinati f.

Rücks. Desgl. Dies. Gröfse.

1134. ALOYSIVS CAGNOLA . TETRARCHA . ARCHITECTVS MEDIOLANENSIS MDCCCXXIX. Kopf n. rechts, mit Glatze.

Rücks. Triumphbogen mit der bez. Umschr.: TRIVMPHALE . PACIS . MONVMENTVM MEDIOLANI. Exerg.:

F PVTINATI SCVLPSIT . BONISQVE ARTIBVS D. D. $1\frac{3}{4}$ Z.

1135. PIETRO MOSCATI MEDICO FILOSOFO. Kopf n. rechts. L. Cossa f. 1819.

Rücks. Lorbeerkranz mit Inschr.: DOTTRINA ED AMOR DI PATRIA. $1\frac{7}{8}$ Z.

1136. ALOYSIVS GALVANVS. Bbd. n. rechts, mit ganz kurzem Haar. T. Mercandetti f. R.

Rücks. Inschr.: STVDIA ORBIS INVENTO . NOBILISS. EXCITAVIT. $2\frac{5}{8}$ Z.

1137. CESARE BECCARIA. Kopf n. links. Putinati.

Rücks. Angabe des Geburts- u. Todesjahres. $1\frac{1}{2}$ Z.

1138. CARLO PORTA MILANESE. Kopf n. links. L. Cossa f.

Rücks. Eichen- u. Lorbeerkranz, mit Geburts- u. Todesjahr darin. $1\frac{7}{8}$ Z.

1139. PELAGIO PALAGI PITTORE. Kopf mit kurzem lockigem Haar, n. rechts. L. Cossa f.

Rücks. desgl. Dies. Gröfse.

1140. A GIACOMO TOMMASINI. Kopf n. links. L. Manfredini f.

Rücks. Eichenkranz mit einer Herkuleskeule darin, um die sich eine Schlange windet. Umschr.: J. DISCEPOLI RICONOSCENTI. 1822. $1\frac{5}{8}$ Z.

1141. GIVDITTA PASTA. Kopf mit ganz einfachem Haarputz, n. links. Nesti. f.

Rücks. Inschr.: TITOLATA NEL MDCCCXXIX PRIMA CANTATRICE DI CAMERA DI . S. M. I. R. AP. $1\frac{5}{8}$ Z.

1142. Die Zeit schreibt berühmte Namen auf eine Denksäule, mit der Umschr.: NON PER TVTTI IO SCRIVO.

Rücks. Das Colisseum mit darüber wegfliegendem Pegasus.

1143. SALVATORE VIGANO. Kopf, rechtshin. L. Cossa f.

Rücks. ANTONIETTA PALLERINI. Bbd. mit reichem Diadem, n. links. 1 Z. reichlich.

1144. Ein Arzt in antikem Gewand, welcher einen Leichnam unter Bäumen anatomirt. Umschr.: SEXCENTOS EXECVIT VT NATVRAM SCRVTARETVR.

Rücks. Ein prachtvolles öffentliches Gebäude. NOSOCOMIVM. Exergue: PRAEMIA STVDIOR. neben einem Wappen.

D. Italienische Münzen.

Papst **Innocenz VIII.**

1145. INOCENCIVS . P P . OCTAVVS. Der sitzende Papst mit der Tiara auf dem Haupte, die Rechte segnet, in der Linken den Kreutzstab.

GLORIA . IN . EXCELSIS . DO. Die Tiara über den gekreutzten Schlüsseln, unter denselben AVI und ME (in Monogo).

Silber, Testone. Vortrefflich erhalten. Scilla Monete Pontificie. S. 26. 27. u. ebendaselbst S. 215: „der älteste päpstliche Teston, *sehr selten.*" Er ist zu Avignon (AVI) geprägt. Floravante Antiqu. Pont. Rom. Denarii S. 145. II. giebt eine gute Abbildung, doch ist sein Exemplar etwas abweichend.

Paul III.

1146. PAVLVS . III. PONT. MAX. Bbd. rechtshin.

BONONIA . MATER . STVDIORVM. Löwe, zur Seite Wappen des Cardinal Monte.

Silber, Lira.

Paul V.

1147. Quattrino für Ferrara. Kupfer.

Urban VIII.

1148-50. Quattrino mit dem heiligen Michael, in drei Exempl. von verschiedenen Jahren. Kupfer.

Clemens X.

1151. CLEMENS X. PONT. MAX. A. II. Bbd. rechtshin; unten MDCLXXI.

COLLES. FLVENT. MEI. DE. PETRA. Im Abschn.: S. PETRVS. M. Der stehende Heilige von einem schwebenden Engel gekrönt.

Silber, Testone.

Innocenz XI.

1152. INNOCEN. XI. PONT. MAX. AN. I. Bbd. rechtshin, unter der Achsel I. HAMERANVS. F.

SANCTVS. MATTHAEVS. APOST. Der auf Wolken sitzende Apostel, neben ihm ein schwebender Engel; unten das Wappen des Prälaten Imperiali.

Silber, Piastra. Madai 683.

Alexander VIII.

1153. ALEXAN. VIII. PONT. M. A. I. Bbd. rechtshin, unten HAMERANVS.

FRVMENTARIA. RESTITVTA. Gespanne pflügender Stiere. Im Abschn.: CIↃIↃCXC u. das Wappen des Prälaten Patrizi.

Silber, Testone. Madai 690.

Innocenz XII.

1154. INNOCEN. XII. PONT. MAX. ANN. VI. Bbd. rechtsh., unten S. V.

LOQVETVR. PACEM. GENTIBVS. Der Papst im Consistorium, unten P. P. B. F. 1696 u. das Wappen des Prälaten Farsetti.

Silber, Piastra. Madai 698. 3190.

1155. INNOCEN. XII. PONT. M. A. IX. Bbd. rechtshin, unten S. V.

ANNO . REMISSIONIS . MDCC. Die offene Porta aurea, unten S. V. und das Wappen des Prälaten Anguiscola.

Silber, halbe Piastra. Madai 3195.

1156. INNOC. XII. PO . M. A. III. Wappen mit der Tiara und den Schlüsseln.

S. PETRVS . APO. Bbd. des heil. Petrus.

Silber, Grosso.

Clemens XII.

1157. CLEMENS . XII. P. M. AN. VII. Bbd. rechtshin.

COMMODITAS . VIARVM . REDVX. Sitzende weibliche Figur mit einem Rade. Im Abschn.: MDCCXXXVI. u. ein Wappen.

Silber, Testone.

Parma und Piacenza, **Alexander Farnese.** 1586 — 1592.

1158. ALEXANDER . FARN . DVX . III. Geharnischtes Bbd., rechtshin; unten 1588.

ISTIS DVCIBVS. 1574. Die drei Grazien, stehend auf einem liegenden Wappenschild.

Silber, halber Scudo. Madai 4522. Der Stempel der Kehrseite gehört ursprünglich einer Münze des Vaters von Alexander Farnese an, wie die Jahrzahl zeigt.

1159. ALEX . FARN . DVX . III. PL . P . ETC. Geharnischtes Bbd. mit dem goldenen Vliefs, rechtshin.

PLAC . ROMAN . COLON. Im Abschnitt: A. 1596. P. Behelmte weibliche Figur, in der Rechten eine Lilie, in der Linken ein Füllhorn, zu ihren Seiten ein ruhender Flufsgott und das Wappen von Piacenza.

Silber, Scudo. Madai 2012, zu vergl. 4525 und 4526. Alexander Farnese ist schon 1592 gestorben, wie die also falsche Jahrzahl 1596 zu erklären sei, wissen wir nicht.

Montferrat, Markgraf **Wilhelm.** 1493 - 1518.

1160. † GVLIELMVS MARCHIO XXIII. Bbd. mit Mütze, rechtshin.

MONTIS . FERRATI. Hirsch, an dessen Halse das Wappenschild hängt, im Gehege ruhend.

Kupfer. Bellini IV. 51. V.

Pesaro, **Johannes Sforza.** 1483 — 1510.

1161. IOANNES SFORTIA. Geharnischtes Bbd., rechtshin.

PVBLICAE. COMMODITATI in 5 Zeilen.

Kupfer. Zanetti I. 235. Taf. III. Nr. 39.

Römische Republik. 1798 — 1799.

1162. Ein Adler von einem Eichenkranz umgeben, steht auf den Fasces, welche auf einem Postamente ruhen, an dessen Vorderseite die Freiheitsmütze und ein Dolch sichtbar sind; zu den Seiten des Postaments zwei Fahnen mit REPVBLIC(A) ROMANA und R (F), d. i. Republica Francese. Unten T. M. (Tommaso Mercandetti.)

LIBERTA ROMANA XXVII PIOVOSO AN. VII. in fünf Zeilen, darüber eine Freiheitsmütze, im Umkreis: GIORNO CHE VALE DI TANTI ANNI IL PIANTO, unten $\frac{T}{M}$.

Br. Diese schön erhaltene und seltene Medaille ist im Jahre 1799 zur Jahresfeier der Errichtung der Römischen Republik geprägt worden. Näheres findet man in Köhne Zeitschrift für Münzkunde I. S. 148.

E. Deutsche Medaillen.

1. Gegossene Medaillons des 16. *Jahrhunderts.*

1163. Brustbild Karls V., lorbeerbekränzt, im Römischen Harnisch, über dem das goldene Vliefs hängt, rechtshin.

Auf der Kehrseite ein gewappneter Reiter, ein Scepter in der Rechten, vielleicht Philipp II.

Br. 4 Z. So viel wir wissen, ist dies ausgezeichnet schöne Werk eines vorzüglichen deutschen oder wahrscheinlicher niederländischen Künstlers nirgends bekannt gemacht. Sowohl das Portrait als die Reiterfigur sind mit ungemeiner Freiheit und Leichtigkeit behandelt, zugleich aber höchst fein und zierlich ausgeführt.

1164. IHERONIMVS . FVCHS . ZV . BAMBERG . VND . WVRCZBVRG . THVMBHER . SEINS . ALTERS . LII. Bbd. mit geistlicher Mütze und einem Pelzkleide, rechtshin.

ANNO . MDXXXIII. im Kreise um das Wappen.

Br. $1\frac{5}{8}$ Z. Auch diese schöne Medaille haben wir nirgends auffinden können. Sie und die vier folgenden, wahrscheinlich Werke *eines* Meisters oder doch aus *einer* Zeit und Schule hervorgegangen, sind von allerhöchstem Kunstwerth; Auffassung, Ausführung und Gufs gleich vollkommen.

1165. GERVICVS . ABBAS . WEINGART . ETATIS . SVE . ANNO XXXV. Bbd. rechtshin.

INSIGNIA . EIVSDEM . ANNO . DOMINI . MDXXX.

Vierfeldiges Wappen mit einem Mittelschilde, dahinter das Pedum.

Br., fast 1 Z. Eine andere gröfsere Medaille ist in Köhlers Münz-Belustigungen XVI. 153. abgebildet, jedoch mit der Jahreszahl MDXXIX. Diese kleinere ist unedirt. Der Abt Gervicus aus dem alten schweizerischen Geschlecht der Blaarer oder Blaurer von Gyrsperg ward geboren 1495 zu Constanz und starb 1567.

1166. CRISTOF . FVRER . ALT . XXXXVII. Bbd. im Harnisch und Federhut, rechtshin.

NVRMBERGISCHER . HAVBTMAN . IM . ANDERN . ZVG . GEIN . WIRTTENBERG MDXXVI. Wappen, darüber ein Helm mit reichem Federschmuck.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Will, Nürnbergische Münzbelustigungen II. 97.

1167. AVGVSTIN . FORENBERGER . ALT . XXXIII. IAR. Bbd. rechtshin.

VND . OB . ES . MVGLICH . WER . MDXXXI. IAR. Wappen auf einer geflügelten Kugel stehend.

Br. $1\frac{1}{8}$ Z. Imhof, Sammlung eines Nürnbergischen Münzkabinets II. 746. 16.

1168. Bbd. eines Mannes im Hut und Pelzkleide, linkshin.

Wappen mit drei Mützen.

Br. $1\frac{1}{8}$ Z. Leider fehlt dieser schönen Medaille der Rand, welcher, wie andere Exemplare zeigen, auf der Vorders. die Aufschrift enthielt: LYPOLD . VON . KLICZINGK IM IAR SEINS ALTERS XXV. Und auf der Kehrs.: ICH . LERN . ES . MIT . DER . ZEYT . MDXXVI. Dieser Leopold von Klitzing war Amtshauptmann zu Jüterbogk und Dahme und Magdeburgischer Rath, lebte also am Hofe des kunstliebenden Cardinals Albrecht.

1169. VALEO . SI . PATRIA . VALET. Bbd. rechtshin.

CHRISTOFF . TETZEL . ANN. MDXXXVIII. ANN. AETAT . S . LII. Wappen.

Br. $\frac{1}{2}$ Z. Imhof II. 674. 3.

1170. CONRAD . V . BIBRA . THVMBHER . ZV . W. MDXXVI. Bbd. mit Mütze und reichem Kleide, linkshin; auf der Brust hängt ein Ordenszeichen in Gestalt eines Hundes oder ähnlichen Thieres. Einseitig.

Br. $1\frac{3}{4}$ Z.

1171. OTT HEIRICH . HERC . I . BEYRN . PFALZG . BEY . REI. Bbd. mit einem breiten Baret, linkshin.

Einseitig. Br. $1\frac{3}{4}$ Z.

1172. HIERONYMVS . PAVMGARTNER . ANNO . AETATIS . 56. Bbd. von vorn, in sehr hohem Relief, darunter 1553.

IN . VMBRA . ALARVM . TVARVM . SPERABO . DONEC. TRANSEAT . INIQVITAS. Wappen.

Br. $2\frac{1}{2}$ Z. Mazz. 56. 6. Imhof II. 608. 3.

1173. MATHEVS . CARD . S . ANG . ARCH . EPVS . SALCZBVRGENSIS . LEG. Bbd. mit dem Biret, linkshin.

Wappen vom Cardinalshut bedeckt.

Br. $2\frac{1}{4}$ Z. Die Vorderseite bei Heräus Taf. 4. 2. Matthäus Lang von Wellenburg, geb. 1463, gest. 1540.

1174. IOANNES . D . G . CO . PA . RE . D . BAVA . CO . IN . SPAN. AETA . SVE . AN . XXXI. Bbd. in Mütze und Pelzkleid.

Einseitig. Br. $1\frac{7}{8}$ Z. Exter, Versuch einer Sammlung von Pfälzischen Münzen u. Medaillen II. 335. Nr. 67., aber in Silber.

1175. HANS KRAFT . DER . ELTER. 52. ALT. Bbd. rechtsh., darunter zwei Wappenschildchen.

Einseitig. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

1176. PHILIS . (Philippus) COESPA . (Comes Palatinus) RENI . DVX . INFE . ET . SVPIORIS . BAVARIE . MDXXII. Bildnifs des Pfalzgrafen Philipp II., in Harnisch u. Mütze, bis zur Mitte des Körpers. Neben seinem Haupte steht NICHTZ . VNVERSVCHT.

Einseitig. Br. $5\frac{1}{4}$ Z. Köhler MB. IV. S. 425 erste Suppl. - Bogen.

1177. MAXIMILIANVS . FR . CAES . F . DVX . AVSTR . BVRGVND. Bbd. mit langem Haar u. einem Kranz, rechtshin.

MARIA . KAROLI . F . DVX . BVRGVNDIAE . AVSTRIAE . BRAB . C . FLAN. Bbd. rechtshin. Im Felde zwei M in Monogramm, darüber eine Kaiserkrone.

Br. $1\frac{7}{8}$ Z. Heräus Taf. 14. 7.

1178. CAR . V . ROM . IMP . AVG . HISP . REX . CATHO . DVX. AVST. Bbd. des Kaisers, mit Mütze und Pelzkleid.

Einseitig. Br. $1\frac{3}{4}$ Z.

1179. FERDINAND . D . G . RO . HVNGA . BO . REX . C. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

IN . SPEM . PRISCI . HONORIS. Liegender Flufsgott neben dem DANVBIVS.

Br. $2\frac{3}{4}$ Z. Herrgott Taf. 2. 24.

1180. FERDINAND . D . G . RO . HVNGA . BO . REX . ARCHIDVX . AVST . Z. Beharnischtes Bbd., linkshin, im Felde eingravirt 1543.

Einseitig. Br. 1 Z. Schönwisner Catal. Num. Hung. etc. Instituti Széchényani Taf. 19. Nr. 14.; aber auf der Kehrseite das Brustbild des Maximilian, des Sohnes K. Ferdinands.

1181. IOANNES AVSTRIAE. CAROLI . V . FIL . AET . SV . ANN. XXIIII. Bbd. im Harnisch, mit dem goldenen Vliefse, linkshin, darunter IO. V. MELON . F. 1571.

CLASSE TVRCICA . AD . NAVPACTVM . DELETA. Eine schwebende Victoria krönt das Standbild des Don Juan, welches auf einer Columna rostrata steht, vor der Türkenwaffen liegen. Im Hintergrund eine planartige Darstellung der Schlacht von Lepanto. Unten steht DIE . 7. OCTOBR . 1571.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Herrgott Numotheca Princ. Austr. Taf. 29. 142.

1182. IMAGO . IOANNIS . FRIDERICI . ELECTORIS . DVCIS .

SAXONIAE. Bbd. fast von vorn, mit dem goldenen Vliefs, die Hände auf der Brust gefaltet.

NON . FRVSTRA . GLADIVM . GESTAT . NAN . DEI . MINISTER . EST . VLTOR . AD . IR . MDXXXVII. In 5 Zeilen, unter der Darstellung eines Turnierkampfes sechs mit Keulen bewaffnete Ritter.

Br. 2 Z. Tentzel Saxonia Numismat. Lin. Ernest. Taf. 9. Nr. II.

1183. Der Kaiser Matthias, den Scepter in der Linken, zu Pferd, hinter ihm im Felde der Doppeladler. Sanct Georg zu Pferd, den Drachen tödtend.

Br. 2 Z. Als einseitiges Mittelstück eines Zinntellers von 1612, abgebildet in Trésor de Num., Basreliefs et Ornements I. Taf. I. 1, und die Kehrseite ebenda II. Taf. XLII. 3.

1184. MAX . D . G . CO . PA . RH . VT . BA . D . S . R . I . ELECTOR. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

Das kurfürstl. Wappen mit der Kette des goldenen Vliefses, von zwei Löwen gehalten.

Br. $1\frac{1}{4}$ Z. Hauschildt Beitrag zur Münz- u. Medaillengeschichte 241. 1499., aber in Silber. Maximilian, erster Kurfürst von Baiern, dem die Kurwürde Friedrichs V. von der Pfalz, des Winterkönigs, übertragen ward.

1185. In einem verzierten Schilde das geviertete Trier- u. Metternich'sche Wappen, daneben 16 — 02.

Ein aus Wolken ragender Arm hält ein breites in die Höhe ragendes Schwerdt, oben in zwei Zeilen DEO . VIRTVTE · ET . LABORE. Neben dem Schwerdt ein Kranz, in welchem ein quergetheiltes Wappen, in dessen oberem Felde 7, im unteren 6 Puncte; umgeben ist dies Wappenschild von den Buchstaben F. V. S. O. Unten im Felde ist 18 eingegraben.

Br. $1\frac{3}{4}$ Z. Trier'sches Domkapitular-Präsenzzeichen, gegossen unter der Regierung Lothars von Metternich.

Zu vergl. Bohl, die Trierschen Münzen S. 158 und dessen Nachtragsheft Taf. VI. Nr. 69. Dieses und das folgende ebenfalls hierher gehörige Medaillon sind seltene und interessante Curiosa.

1186. Wappen wie das des vorigen Medaillons, unten 1609.

Zwei Arme halten ein Bündel Pfeile, darunter steht: VNITA DVRAND (für durant). Unter den Pfeilen ein Schildchen mit einer fünfblättrigen Blume, im Felde in drei Zeilen DEO SOLI GLORIA ΓAVS (statt LAVS). Im Felde eingegraben Z.

Br. $1\frac{3}{4}$ Z. Bohl S. 158. Nachtragsheft Taf. VI. 70.

1187. Das Urtheil des Salomo. Figurenreiche Gruppe.

IM III. BVCH DER KVNIGEN. AM III CAP. DER KVNIG SPRACH: TEILEND DAS LAEBENDIG KIND IN ZWEN TEIL VND GEBEND DISER DAS HALB VND YENER DAS ANDER HALB, in 10 Zeilen.

Silbernes gegossenes und sehr sorgfältig ciselirtes Medaillon von 2 Z. Durchmesser, schwach vergoldet, mit Oehr und Ring versehen. Werk eines der besten süddeutschen Künstler des 16. Jahrhunderts. Silberw. 1 Thlr. 23 sgr.

1188. HANS . PETZOLDT . SEYNES . ALTERS . LVIII. Bbd. rechtsh., darunter PV (in Monogr.) F. 1609.

Einseitiges gegossenes und ciselirtes Silber-Medaillon von ovaler Form, $1\frac{3}{4}$ Z. hoch, $1\frac{1}{4}$ Z. breit. Der Dargestellte ist vermuthlich der Künstler Joh. Pezolt oder Bezold, der die bekannte grofse Medaille auf Dürer verfertigt hat, er starb 1633. Nachrichten über diesen Künstler finden sich in Will Nürnb. M.B. I. 388. Silberw. 20 sgr.

34 minder scharfe Güsse von verschiedener, zum Theil bedeutender Gröfse, unter denen sich manche schöne Medaillen befinden.

* * *

1189. MAT. RO. IMP. SEMPER AVGVST. ARCHIDVX. AVST. Bbd. mit Krone und halblangem schlichtem Haar, rechtsh.

Ein Ritter, welcher mehrere überwunden hat und einen Fliehenden mit der Lanze durchsticht. Unten 4 Wappenschilde, das kaiserliche oben. Umschr.: PLVRIVM OZ. EVROPE PROVINCIARVM REX ET PRINCEPS FORTISSIMVS. $1\frac{1}{2}$ Z.

1190. FRIEDERICVS TERCIVS ROMANORVM IMPERATOR SEMPER AVGVSTVS. Bbd. mit Mütze und Pelzkleid, n. links.

Geistliche und weltliche Fürsten zu Pferd auf einer Brücke, an deren Brüstung in 2 Abtheilungen steht. CXXII. EQVITES CREAT KALFNDI JANVARI MCCCCLXIX. 2 Z.

1191. MAXIMIL: II. AVG: IMP: CAES: Bbd. im Harnisch, mit kurzem Haar u. Bart u. mit kleiner Halskrause, nach rechts. — Einseitig. $2\frac{1}{4}$ Z.

1192. MAXIMILI. II. ROM. IMP. SEM. AVG. Bbd. in ähnlicher Weise.

Rücks. Ein Adler, welcher mit der linken Klaue die Erdkugel gefafst hat, mit der Umschr.: DOMINVS PROVIDEB. $1\frac{1}{8}$ Z.

1193. IMPERATOR : CAESAR : DIVVS : CAROLVS : PIVS : FELIX : ET : AVGVSTVS : ANNO : M.D.XX. Bbd. mit breitem Baret u. halblangem schlichtem Haar, mit dem Orden des goldenen Vliefses, nach links. Einseit. $2\frac{5}{8}$ Z.

1194. IMP. CAES. CAROLVS . V. AVG. Bbd. n. rechts, mit Lorbeerkranz und Harnisch.

Rücks. Der Tiberfluſs neben seiner Urne sitzend, darunter TYBERIS. Umschr.: IN SPEM PRISCI HONORIS. $1\frac{3}{8}$ Z. Vergoldet.

1195. Dieselbe Medaille.

1196. AVG. IMP. CES. CAROLVS . V. HISP. AC. VTRIVSQ. SICILIA TE (ET) JERVSALE. REX. ARCHIDVX AVSTR.

F. F. Bbd. mit breitem Baret, schlichtem Haar u. Pelzkleid, n. links. Einseit. 2 Z.

1197. KAROLVS . D. G. ROMA . IMPER. HISPANIARV. REX. Bbd. dem vorigen ähnlich. Im Grunde MDXXI. Einseit. $1\frac{3}{4}$ Z.

1198. FERDINANDVS ARCHIDVX . AVSTRIAE . HISPANIARVM INFANS . AETATIS XIX. Den vorigen ähnliches Bbd. $2\frac{1}{8}$ Z. Einseit.

1199. JOANNES . FRIDERICVS . ELECTOR . DVX . SAXONIE . FIERI . FECIT . AETATIS SVAE. 32. Halbfigur mit dem Schwerdt in der Rechten und einem verzierten Hut in der Linken. Einseitig. $2\frac{1}{2}$ Z. Stumpf.

1200. MARIA AVSTR REG. BOEM CAROI V. IMP. F. Bbd. nach links, mit Ordensband um den Hals.

Rücks. CONSOCIATIO RERVM DOMINA. Weibl., über Waffen schreitende Figur, in der Rechten einige Zweige, in der Linken eine Krone haltend. $2\frac{3}{8}$ Z.

1201. MAX D. G. CO. PA RH. VT. BA D. S. R. J. ELECTOR. Bbd. mit kurzem Haar u. Zwickelbart, im Harnisch, mit glattem Halskragen, n. rechts.

Rücks. Wappen. $1\frac{1}{4}$ Z.

1202. GVIL. DVX JVL. CLI. MONT Z. Bbd. mit kurzem Bart, mit Harnisch n. kleiner Halskrause.

Rücks. Wappen mit Umschr.: IN DEO SPES MEA. 1 Z.

1203. MARIA REGINA — VIDVA. CAROLI CESA. ET FERDI. REGIS SOROR. Bbd. n. rechts, mit einfacher Haube.

Rücks. Weibl. sitzende Figur. $1\frac{1}{8}$ Z.

1204. Bärtiges Brustbild Georgs, Herzogs zu Sachsen, ziemlich en face.

Rücks. Das Sächs. Wappen, mit der Umschr.: GEORGIVS . DEI . GRACIA DVX . SAXONIE. Defect und das Bildn. verrieben. $1\frac{5}{8}$ Z.

1205. FERDINANDVS . D. G. ROMANO . BOE. HVNG. Z. REX.

LVMI. ET ORA. CAROLI V. IMPERATORIS. GRE. Zwei Bbdr. einander gegenüber, in zwei Rundbogen.

Rücks. Eine Schlacht. Darüber: CAPTIVITAS JOANIS FRIDERICI; darunter: DVCIS SAXONIAE. MD.XLVII. $2\frac{1}{8}$ Z.

1206. HINRICVS RANTZOVIS. VICARIVS. REGIVS. Bärtiges Bbd. mit doppelter Halskrause u. mit Harnisch, n. links.

Rücks. Inschrift: HINRICVS RANTZOVIVS — 1574. AET. 49. $1\frac{1}{2}$ Z.

1207. CLEMENS. VOLCAMER. AETATE. XXXI. ANNORVM. Bbd. mit halblangem schlichtem Haar, n. rechts.

NEGOTIVM INDELIBERATVM. FACILLIME. PENITENTIA SEQVITVR. Wappen mit halbem Rad und einer Lilie im Schilde. $1\frac{1}{2}$ Z.

1208. WOLF. MVENTZER. VON. BABENBERG. RITER. Geharnischtes Bbd., ziemlich en face, mit kahlem Kopf u. mit Schnurrbart.

GOTT. GIBT · GVT. GLVCK. Weibl. bekl. Figur, die linke Hand auf ein Wappenschild, die rechte auf einen Helm gestützt, welcher auf einem kl. Postamente liegt, woran V.V.V. steht. Exergue: M.D.LXXVII. Etwas stumpf. $1\frac{1}{2}$ Z.

1209. F. R. HVRTTICH VND VNGESCHAFFEN: M:C:XXV. Bbd. mit kurzem Haar und unter dem Kinn gerad abgeschnittenem Bart, Dreiviertel-Ansicht. Einseitig. 2 Z.

1210. SEBALDVS. RECH. Bärtiger lorbeerbekränzter Kopf, n. links.

Rücks. Thurm mit Mauerzinnen, darum: RECHBERGVM. Etwas stumpf. $\frac{3}{4}$ Z.

1211. Kleine silberne Medaille mit männlichem Bbd., mit Glatze u. Pelzkleid, n. links. Wahrscheinlich Philipp Melanchthon, wie die im Grunde eingegrabenen Buchstaben P. M. anzudeuten scheinen, dessen gewöhnlich vorkommenden Porträts dieses wenig gleicht, aber einen vortheilhaftern

Begriff von seinem Aussehen giebt. Gute Arbeit. Einseit. $\frac{1}{2}$ Z.

1212. Bbd. eines Geistlichen aus der Zeit der Reformation, mit niedriger etwas eckiger Mütze, Dreiviertel-Ansicht, ziemlich hochrelief. Einseitig. $3\frac{1}{8}$ Z. Gute Arbeit.

1213. THN KPEITTΩ TA ΣYΓΓPAMMATA ΔEIΞEI. IMAGO AD VIVÃ EFFIGIẼ EXPRESSA. 1519. Bbd. mit etwas eckiger Kappe und weitem Rock. Im Grunde ER. ROT.

Rücks. OPA TEΛOΣ MAKPOY BIOY. MORS VLTIMA LINEA RERV̄, um einen Terminus, zu dessen Seiten im Grunde: CONCEDO NVLLI. 4 Z.

1214. THEODORVS QVALIA — AVRELIVS PIOSNA. Zwei bärtige Bbdr. neben einander, in Mönchstracht.

AVGVST. GREG. PASTORIB. VIGIL. — TIM. REF. MANT. F. Eine Landschaft, über welcher ein Genius schwebt, mit zwei Kränzen in den Händen. $1\frac{1}{8}$ Z.

1215. GEORG: KORNFAILL: XXXI: M: D: XXV. Bbd. mit breitem Baret, mit kurzem Bart, n. rechts. Gute Arbeit. Einseitig. $1\frac{3}{4}$ Z.

1216. JORG SCHLAVDERSPACHER XXIIII. JAR ALT. Bbd. mit breitem Baret, halblangem schlichtem Haar und kurzem Bart, linkshin. Einseitig.

1217. JACOB WELSER LII. JAR ALT. Bbd. n. links, mit Baret und halblangem Haar. Einseitig. $2\frac{1}{8}$ Z.

1218. Männl. Bbd. in spanischem Costüm mit spitzigem Bart, n. rechts. Stumpfer Gufs. Einseitig. $1\frac{3}{4}$ Z.

1219. Halbfigur mit kurzem krausem Haar u. Bart, während der Körper und die Kleidung weiblich ist. Einseitig. 3 Z.

1220. Bbd. Philipp Melanchthons, n. links, ziemlich Profil. Hochrelief, einseitig. $3\frac{1}{8}$ Z.

1221. Drei Medaillons mit Brustbildern, das eine oval. Sehr stumpfe Güsse mit nicht lesbaren Umschriften.

1222. TEGENHART . PFEFFINGER . ZV . SALBARN . KIRCHEN . ERB . MARSCHALK . IN . NIDERN BAIRN. Bbd. mit langem welligem Haar und kleiner Mütze, rechtshin.

Rücks. Ein Wappen mit dem Vordertheil eines Rehes? im Schilde. $2\frac{3}{4}$ Z.

* * *

41 meist scharfe Bleigüsse, nach guten Nürnberger Medaillen.

* * *

1223-25. JACOB WELSER. Drei fast gleiche Brustbilder, wie das oben Nr. 1217 vorkommende, jedoch mit verschiedenen Umschriften; zwei davon einseitig, das dritte mit einem Wappenschild mit einer Lilie darin. $2\frac{1}{8}$ Z.

1226-29. BARBARA WELSERIN., EIN GEBORNE ADLERIN XXV. Bbd. n. links, mit einem Haarnetz.

Rücks. Bärtiges männliches Bbd. mit platter Mütze u. Nackenschirm daran, mit der Umschrift: MENSIS JANVARI M.D.XXXVI. $1\frac{1}{2}$ Z. Vier Exemplare.

1230. SEBASTIAN WELSER. AE. S. 66. A°. 66. Bärtiges Bbd. von vorn, mit platter Mütze.

Rücks. Wappen. $1\frac{1}{2}$ Z.

1231. HANS . WELSER AE 59. A°. 93. Bärt. Bbd., ziemlich hochrelief, von vorn, mit Pelzkleid und Halskrause. Einseitig, 2 Z., etwas stumpf.

1232. REGINA HANS . WELSSERIN . GEBORNE MANIICHIN. AE. 40. A. 82. Bbd. ziemlich von vorn, mit kleiner platter Mütze, mit Stehkragen u. Halskrause. Einseit., etwas stumpf, 2 Z.

1233. MAGDALENA GEORG ROEMERIN . AETATIS SVAE 20. ANNO 1525. Bbd. n. links, mit breitem Hut und herabhängenden Haarflechten.

Rücks. Wappen m. Umschr.: MAGDALENA GEORG ROMERIN GEB. WELSERIN . OB . 20 APR. A°. 1532. $1\frac{1}{2}$ Z.

1234. DIVI . FRIDRICHVS . 3 . ET MAXIMILIANVS FILI . IMPERA . ROMANI. Zwei Bbdr. neben einander; das des erstern mit Krone. Einseit. $1\frac{3}{8}$ Z.

1235. ANNA COMITISSA LODRONI ILLVST. D. GEORGII A FRVNTSPERG VXOR. AETATIS XXVIII. Bbd. mit glatter Haube, n. links; im Grunde ein H., wahrscheinlich Anfangsbuchstabe des Künstlers.

Rücks. NEMO NIMIAE FORTVNAE CREDERE DEBET. M.D.XXIX. Schöner Abguſs, 2 Z.

1236. MAGDALENA DIEMIN EX AVGVSTA VIN. ANNO AETATIS XXVI. ANNO M.D.XXX. Ziemlich Halbfigur nach links, mit platter Mütze mit Nackenschirm und herabhängender Haarflechte. Im Grunde ein H.

Rücks. DOS EST MAGNA PVDICICIA. Schöner Abguſs, $2\frac{1}{8}$ Z.

1237. GEORG VOLCKAMER. Bbd. mit kurzem viereckigem Bart und mit groſser Halskrause, von vorn. Einseitig, stumpf. $1\frac{5}{8}$ Z.

1238. ANDREAS VOLKHAMER . SEINS ALTERS XXXX. JAR. ALT. Bärtiges Brustbild nach rechts, mit kleiner platter Mütze. Einseitig. 1 Z.

1239. MELCHIOR AB OSSE. D. ET CANCEL SAXO. ANNO ETA. SVE XXXVII. Bbd. mit kurzem Bart, kleiner platter Mütze und Pelzkleid.

Rücks. Wappen mit Umschr.: NON EST PRVDENCIA . NON . EST . CONSILIVM . CON. DOMINVM . M.D.XLIII. $1\frac{1}{2}$ Z.

1240. M. TOBIAS LOTTER (mit Bunsen eingeschlagen). Bbd. Dreiviertel-Ansicht, mit langem getheiltem Barte und mit Halskrause. Ziemlich hochrelief, einseitig, $2\frac{7}{8}$ Z.

1241. VEIT. HOLTZSCHVHER . NATVS M.D.XV. DEN XV. JVNY . AN. 1562. Bbd. nach rechts, mit kleiner Halskrause, mit goldener Kette, woran eine Medaille hängt und mit weitem Gewand. Einseitig, etwas verrieben, $2\frac{5}{8}$ Z.

1242. Weibl. Bbd. nach links, mit kleiner Mütze mit umgeschlagenem Rand, wie sie bei männlichen Porträts vorkömmt und mit einer Haarlocke hinterm Ohr herab. Ohne Umschr., im Grunde die Jahrzahl 1564. $3\frac{1}{4}$ Z.

1243. ANDREAS IM. HOFF. DER . ELTER . AET. LXXVIII. 1569. Bbd. von vorn, mit langem krausem Bart u. einer Kappe. Schöner Gufs, einseitig, 2 Z.

1244. D. GEORG IMHOF. Bbd. ziemlich von vorn, mit langem lockigem Haar und mit breiter Halskrause. Einseitig. $1\frac{5}{8}$ Z., die Nasenspitze verrieben.

1245. ANDREAS IM HOF SENIOR AETA SVE 62. Aº. 1591. Bbd. von vorn, mit langem krausem Bart u. Halskrause.

Rücks. JOHANES . RIETER . A. COREN. EQS AVR. Bbd. mit langem Bart und Harnisch, nach links. $1\frac{5}{8}$ Z.

1246. Avers der vorigen Medaille. Die Nase des Brustb. verrieben.

1247. CHRIST. FVERER . A. HAMED. CAP. MIL. ET CIRC. FRAN̄C. REI. BEL. CŌS. AET. 61. Bbd. nach rechts, mit kurzem Haar und Zwickelbart, im Harnisch.

Rücks. Wappen, darum: DOMINVS CHRISTVS CONSERVA NOS IN PACE . 1602. Oval, $1\frac{5}{8}$ Z. h.

1248. SEBALT HALLER . Z. HALLERSTAIN . AETAT. LXIX. Bbd. von vorn, mit langem lockigem Bart und mit einer Kette am Hals. Einseitig. 2 Z.

1249. JACOB MVFFEL . V. EKENHAID AETA LIX ANNO MDLXIX. Bbd. von vorn, mit langem getheiltem Bart und mit Halskragen. Einseitig. 2 Z.

1250. JOBST TETZEL AETAT. LXVI ANNO 1569. Bbd. von vorn, mit langem Bart und kleiner Krause. Einseit. 2 Z.

1251. PAVLVS WALDTHVRNER Aº. 1552. Bbd. mit halblangem Haar und langem Bart, nach rechts. Einseitig, etwas stumpf, $1\frac{1}{2}$ Z.

1252. EFIG . HIERONIMI SCOTTI PLACEN. Bbd. von vorn, mit Federbaret und Halskrause. Oval, $1\frac{3}{4}$ Z. h., einseitig.

1253. REINHART . ZINGL . SEINS . ALTERS XXIX. Bärtiger schöner Kopf, nach rechts. Die höchsten Stellen etwas verrieben. Einseitig. $1\frac{1}{8}$ Z.

1254. IMAGO * ALBERTI * DVRERI * AETATIS * SVAE * LVI. * Bbd. nach rechts, mit halblangem Haar und kurzem Bart.

Rücks. Wappen mit Umschr.: INCLITA * VIRTVS * M * D * XXVII * $1\frac{1}{2}$ Z. Etwas stumpf.

1255. Dasselbe Bbd. fast ganz gleich. Bei der Umschr. sind Puncte statt Sternchen zwischen den Worten.

Rücks. Inschr.: BE. MA. OBDORMIVIT IN $\overline{\text{XPO.}}$ VI. IDVS APRILIS . MD.XXVIII. VI. C. VI.

1256. CONCORDIAE . FRATERNAE. Fünf Bbdr. neben einander, nach links, die Brüder Pfinzing, die auf der Rückseite genannt sind. M.CCCCCXIX. $1\frac{5}{8}$ Z.

1257. MATHEVS FETZER AETAT. XLIIII. 1571. Bärtiges Bbd. von vorn. Etwas stumpf gerieben.

Rücks. Wappen mit Umschr.: ALL MEIN HOFNVNG ZV GOT. $1\frac{1}{2}$ Z.

1258. Männliches Bbd. mit gerade abgeschnittenem Bart, mit niedriger nach der linken Seite gesetzter Mütze, Dreiviertel-Ansicht. Guter Abgufs, aber die Oberfläche etwas oxydirt.

1259-62. Vier ganz stumpfe Abgüsse mit verschied. Porträts.

1263. CONTERFE . H. WILBALDEN . V. REDWITZ . THVMHERN . Z. BAMBERG . VITZDOM . Z. WOLFSPERG . CZ. SEINES . ALTERS XLIII. JARN. Halbfigur mit platter Mütze, weitem Ueberkleid und mit einem Rosenkranz in den Händen. Auf einem Band hinter dem Kopf steht: AN GOT . NICHTS.

Rücks. Wappen mit Umschrift: BEI . REGIERVNG . DES . HOHWIRDIGEN . FVRSTEN VND . H. H. WEIGANDEN BISCHOVE . ZV, BAMB'G . DES GESLEHTS . AVCH . V. REDWIZ . A. 1536. $4\frac{1}{4}$ Z.

* * *

II. Siebenzehntes Jahrhundert.

47 Stück, darunter 12 silberne, 22 bronzene, 13 bleierne. Von den bronzenen sind 15 geprägt, 7 gegossen. Es befinden sich dabei Werke mit den Monogrammen P. H. M. (Phil. Heinr. Müller), G. H. (Georg Haulsch) und andere gute Arbeiten.

* * *

1264. IMP. CAESAR FERD. III. AVG. Lorbeerbekränztes Bbd. mit langem Haar, im Harnisch, nach rechts.

Ein Adler, welcher im Schnabel die Waage und in den Klauen Schwerdt und Scepter hält. FIRMAMENTA REGNORVM. Bronzegufs. $1\frac{1}{2}$ Z.

1265. SYLVIVS FRIEDERICVS D. G. DVX WVRTTEMB. TECINSIL. OLS. Bbd. von vorn, mit grofser Allongeperrüque und Harnisch. Stumpfer Bleiabgufs, einseitig. 2 Z.

1266. FRIDER. GVILEH. D. G. MARCHIO BRANDENB. S. R. I. EL. Bbd. mit langem Haar u. Harnisch, n. rechts.

Rücks. Wappen mit Kurfürstenh. darüber. Geg. Br., oval, $1\frac{3}{4}$ Z. h.

1267. CHRISTIAN. ERNEST D. G. MAR. BRANDENBVRG. Bbd. ziemlich von vorn, mit sehr langem Haar u. Harnisch.

Rücks. Ein Elephant im Wasser; darüber: PIETAS AD OMNIA VTILIS EST. Ovales Med. Bleigufs, 2 Z. h.

1268. JOH. FRID. D. G. MAR. BR. & M. PR. D. B. NOR. Bbd. mit langem Haar, nach rechts, mit einem Schilfkranz darum. Geg. Br., einseitig, oval, $2\frac{1}{8}$ Z.

1269. LEOPOLDVS GVILIELMVS ARCHIDVX AVSTRIAE. Bbd. mit langem lockigem Haar und mit kleinem Zwickelbart, nach rechts.

Rücks. Ein Kreutz, an dessen Fufs ein Löwe und ein Lamm, an dem Kreutzbalken ein Zaum und ein Auge. Auf einem Bande: TIMORE DOMINI. Bleigufs. $1\frac{5}{8}$ Z.

1270. HENRICVS D. G. DV. MECH. PRIN. Ziemlich Halbfig. im Harnisch, die rechte Hand am Griff des Schwerdtes, ziemlich von vorn.

Rücks. Wappen mit der fortgesetzten Umschr.: ROSTO. ET STARGA. VANDA. COM. SVERI. Bleigufs. $1\frac{1}{2}$ Z.

1271. MAX HENR. ARCHIEP. COL SRJELPETPRHILDCLEOD VTRBADDVX. Bbd. mit halblangem Haar und polnischem Rock, nach rechts.

Rücks. Kurfürstl. Wappen, darüber: PIETATE ET SAPIE. Ovales gegossenes Med. $1\frac{3}{4}$ Z. h.

1272. MAX EMAN. D. G. V. BA & P. S. D. C. P. R. S. R. J. AR & E. L. L. Bbd. mit Allongeperrüque und Harnisch, nach rechts.

Rücks. Belagerte Festung. ALBA GRAECA RECEPTA MDCLXXXVIII. DIE 6. SEP. etc. in einem Schildchen. $1\frac{5}{8}$ Z. Geprägte Med.

1273. Ansicht der Stadt Regensburg mit Umschr.: ADJVTORE ALTISSIMO A PESTE LIBERATA SECVRA. Exergue: RATISBONA.

Rücks. Noah's Opfer mit Umschr. Geprägte Med. $1\frac{5}{8}$ Z.

1273a. MATHIAS ELECT. IN REGEM ROMANO. — CORON. FRANC. AD MOEN. 24. JVN. 1612. Bbd. mit Lorbeerkranz u. kurzem Bart, mit Harnisch und Halskrause, nach rechts. Goldbract. $1\frac{1}{2}$ Z. Goldwerth 1 Thlr. 28 sgr.

1273b. ANNA MATHIAE ROMA. IMPER. CONJVX — CORON. FRANC AD MOE. 26. JVN 1612. Bbd. von vorn, mit reichem Schmuck u. Krone. — Desgl. Goldwerth 1 Thlr. 28 sgr.

1274. Medaille auf die Schlacht bei Gran, $\frac{6}{16}$ Aug. MDCLXXXV.

1275-84. 10 Med. auf Schlachten u. andere Ereignisse, während der Regierung Kaiser Leopolds.

1285. Denkmünze auf die Krönung Maximilians, als König von Böhmen und Ungarn. VNO ANNO REGEM BOJEMIA

MAXIMILIANVM VNCTVM ROMANVM VIDI ET VNGARICVM etc. Bleigufs. 2 Z.

1286. VICTORIA LEOPOLDO ET JOSEPHO — LVD. WILH. M. BADENS. DE TVRC. PARTA. Denkmünze auf den Sieg der Oestreicher über die Türken 1691. AD SALENKAMEN. D. XIX. AVGVSTI *AVGVSTIS* NOSTRIS VERE AVGVSTI. Geprägte Med.

1287. Medaille auf Bestätigung und Erweiterung der Privilegien der Universität Altorf, 1697. Bleigufs. $1\frac{5}{8}$ Z.

1288. HANS PHILIP LANGENBERG. A. 56. Bbd. von vorn, mit Schnautz- und Zwickelbart, eckigem halbstehendem Halskragen und gemustertem Wamms.

Rücks. Wappen mit 1615. im Grunde. Geg. Silber, die Nase des Porträts verrieben. $1\frac{1}{4}$ Z. Werth 25 gr.

1289. CAROL WELSER A NEVNHOF REIP. NORIB SENAT ET II VIR. Bbd. von vorn, mit langem lockigem Haar und grofser Halskrause.

Rücks. Wappen mit Fortsetz. der vor. Umschr. Ovales Med., Bleigufs. $1\frac{3}{4}$ Z. h.

1290. Medaille zum Andenken der Erbauung des Gymnasiums zu Nürnberg MDLXXI, in Form eines Schüsselchens. Auf der innern Seite das Nürnberger Wappen, auf der andern Inschrift. Schöner Bleigufs. $2\frac{5}{8}$ Z.

1291. Desgl. zum Andenken auf die Renovirung und Erweiterung des Nürnberger Rathhauses, MDCXIX., dessen Ansicht auf der einen, und die Wappen der Rathsherren in einem Kranze auf der andern Seite um eine Inschr. sich befinden. Schöne Med. in etwas stumpfem Bleigufs. $3\frac{1}{4}$ Z.

1292. Ovales Medaillon mit dem Wappen der Stadt Nürnberg und mit den Wappen der sieben Rathsherren darum, mit beigeschriebenen Namen. Mit dem Zeichen HB. 1607. Mit einem Loch in der Mitte, $2\frac{3}{4}$ Z. h. Bleigufs.

1293. S. AVRIFABRO MINOR. CIVITATI. PRAGENSIS. Ein

Bischof im Ornat, mit Goldschmiedsarbeit beschäftigt. Einseitig gegoss. Med. $1\frac{1}{8}$ Z.

1294-96. Drei stumpfe Bleiabgüsse von verschiedenen Medaillen, die eine mit Himmels- und andern geheimnifsvollen Zeichen und mit Umschrift.

1297. Weibl. Porträt, Bbd. mit reichem, theils geflochtenem, theils gelocktem Haar, mit einer Drapperie über Brust und Nacken, nach rechts. Gegoss. einseit. Medaille mit hohem Rand. $3\frac{3}{4}$ Z.

1298. Weibl. Porträt, Bbd. mit sonderbar aufgethürmten Haarflechten, nach links gewendet. Ovales gegoss. Medaillon. Geringe Arbeit. 3 Z. h.

Silberne Medaillen.

1299. DOMINVS : STEPHANVS : SLICK : COMES : DE : PASSAVN: ET: C. † — ANNO . DOMINJ . M.D.XXVI. ETATIS SVE XXXX, in zwei Reihen Umschrift um das Bbd. mit kurzem Bart, mit breitem Hut u. weitem Ueberkleid, nach links.

Wappen mit Umschrift: PRO PATRIA . PVGNANDO . CONTRA TVRCAM . OPPETIIT. $1\frac{5}{8}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 12 gr.

1300. Bbd. Christi mit langem Haar u. spitzem Bart. Zu beiden Seiten im Grunde hebräische Inschrift, desgl. auf der Rückseite. Stumpf, $1\frac{1}{4}$ Z. Silberwerth 8 gr.

1301. CREDO . VNAM . ESSE . ECCLESIAM . SANCTAM . CATOLICAM. Bbd. des Johann Hufs mit viereckiger Mütze, mit kurzem Bart und pelzgefüttertem Rock. Zu den Seiten des Kopfs im Grunde dessen Name: JOA HVS.

Rücks. Hufs auf dem Scheiterhaufen, mit Umschr. u. Inschr., die Zeit des Ereignisses u. s. w. angebend. $1\frac{5}{8}$ Z Silberwerth 1 Thlr. 3 gr.

1302. IMAGO . AD . VIVA EFFIGIE EXPRESSA 1531. — Im Grunde: ER. RO. Bbd. des Erasmus von Rotterdam,

mit viereckiger Mütze u. mit Pelzkleid, nach links. — Wie die Vorderseite, so ist auch die Rückseite der unter No. 1183 beschriebenen grofsen Medaille gleich, nur dafs die griech. Inschr. der Vorderseite fehlt. Mit einem Oehr, $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 26 sgr.

1303. V. GOT. GENA. WILHELM. GRAF. VNT. HER. ZV. HENNEBERG — im Grunde: ETATIS. SVE. 79. Gürtelstück mit gefalteten Händen, mit kurzem Haar und Pelzkleid, von vorn.

Rücks. Wappen mit Umschr.: WIR HAFEN (hoffen) AVF. DI. HER. LAS. VNS. NIMERMER. ZV. SCHANDE WERD. 1557. 2 Z. Silberwerth 1 Thlr. 25 sgr.

1304. GVST. ADOLPH9 D. G. SVEC. GOT. VĀD. R. M. PRIC. FĪLĀD. DVX ETHŌ. ET CARELIAE. ĪGRIAE D9. Bbd. mit Schnautz- u. Zwickelbart, mit glattem Spitzenkragen über dem Harnisch, in verzierter Einfassung. Unten 1632.

Rücks. Antiker Krieger mit einem Kreutz auf dem Schild, zu dessen Füfsen besiegte Ungeheuer und Glaubensfeinde, mit der Umschr.: MILES EGO CHRISTI, CHRŌ DVCE — DVX ME9 EN ANIMAT. Schönes scharfes Exemplar. $2\frac{1}{8}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 18 gr.

1305. MICHAEL DE RVITER PROVINCIARVM CONFOEDERAT. BELGIC. ARCHITHALASSVS DVX ET EQVES. Bbd. mit langem Haar, im Harnisch mit Feldherrnbinde darüber, von vorn. C. Ad. f.

Rücks. Seetreffen. Exergue: PVGNANDO. $2\frac{5}{8}$ Z. Silberwerth 5 Thlr.

1306. Ein Opferfeuer auf einem Altar, mit der Inschrift: FORTVNAE REDVCI EX VOTO CA, mit Fürstenhut über letztere Namenschiffre. MDCLXXXIX. D. XX. JVN. Umschr.: MENS PIA, MENS SVMMO VICTIMA GRATA DEO.

Rücks. Ein Schiff auf stürmischem, ein anderes auf

ruhigem Meer, mit Sternen darüber. Mit latein. Umschr. 2 Z. Silberwerth 2 Thlr. 28 sgr.

1307. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. AVG. GERM. HVNG. BOHEM. REX. Lorbeerbekränztes Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts.

Rücks. Wappen mit Umschr.: AVSTRIAE EST IMPERARE ORBI VNIVERSO. $1\frac{1}{4}$ Z. Silberwerth 21 sgr.

Nummi Conversi.

1308. Der Papst und der Kaiser. Umschr.: LETABITVR IVSTVS IN VIRTVTE TVA.

Rücks. Cardinal und Bischof. Umschr.: SVPER OMNEM TERRAM CONSTITVES EOS PRINCIPES. Gegoss. Silber und vergoldet. 1 Z. Silberwerth 13 gr.

1309. Der Papst und der Teufel. Umschr.: REDDE RATIONEM DE LVCE.

Rücks. Cardinal u. Narr. Umschr.: STVLTI CERA. 1 Z. Silberwerth 15 gr.

1310. Papst u. Teufel. Umschr.: ECCLESIA PERVERSA TENET FACIEM DIABOLI.

Rücks. Cardinal und Narr. Umschr.: STVLTI ALIQVANDO SAPIENTES. $1\frac{3}{8}$ Z. Silberwerth 14 gr.

III. Achtzehntes Jahrhundert.

83 Stück, worunter 8 silberne, 64 bronzene, 10 bleierne, 1 eiserne. Unter den bronzenen zeichnet sich ein, wahrscheinlich in Italien gegossenes Medaillon auf *Friedrich Christian*, den Sohn Königs August III. von Polen aus. Die übrigen Stücke sind, bis auf wenige, geprägte; es sind Werke der damals angesehensten Künstler: *Werner*, *Schultz*, *Wermuth*, *Boltschhauser*, *Beselt*, *Vestner*, *Karlsten*, *Marl* und Anderer. Alle Medaillen sind von vortrefflicher Erhaltung.

* * *

1311. JOA HVS, im Grunde. Bbd. mit kurzem Bart, halbhoher viereckiger Mütze und Pelzrock, nach rechts. Umschr.: CREDO . VNAM . ESSE . ECCLESIAM . SANCTAM . CATOLICAM.

Rücks. Hufs auf dem Scheiterhaufen, mit Angabe des Jahres seiner Verurtheilung darum: 1415. In einer zweiten Reihe Umschr.: CENTVM . REVOLVTIS . ANNIS DEO . RESPONDEBITIS . ET . MIHI. Compos. $1\frac{5}{8}$ Z.

1312. M. JOHANNES HVSSVS . BOHEMVS. Dem vorigen ähnliches Bbd., nach rechts.

Rücks. Angabe des Geburts- u. Todesjahres und einiger Hauptmomente seines Lebens. Auf dem äufsern Rand: CENTVM REVOLVTIS ANNIS etc. $1\frac{1}{4}$ Z.

1313. NABVCHODONOSOR REX BABYLONIAE. Bbd. mit Krone und kurzem Bart, rechtshin.

Rücks. MONARCHIA ASSYRIACA — DAN. VII. 4. um einen geflügelten Löwen. $1\frac{1}{4}$ Z.

1314. FRID. CHRISTIANVS . AVGVSTI III. REG. POL. M. D. LITH. D. SAX. EL. FIL. NATV. MAX. AET. AN. XVII. Bbd. mit kurzem lockigem Haar u. mit Harnisch, nach rechts.

Rücks. In landschaftlichem Grunde Minerva, Handel, Ueberflufs u. Religion; darüber: ORBIS DELICIAE. Gegoss. Br. $3\frac{1}{4}$ Z.

1315. LEOPOLDVS I. TVRC. VICTOR. Lorbeerbekränzt. Bbd. mit langem lockigem Haar, in kleinem von zwei Engeln gehaltenem Medaillon, darunter die Stadt Wien.

Rücks. 10 Grundrisse oder Ansichten von eroberten Festungen u. Städten, in ovalen Medaillons. In der Mitte: VERMEHRER DES REICHS. $1\frac{1}{2}$ Z.

1316. LEOPOLDVS ET JOSEPHVS D. G. IMPER. ET REX ROM. Lorbeerbekränzte Bbdr. neben einander; das erstere mit lockiger Allongeperrüque, nach rechts. P. H. M.

Rücks. Zwei Adler, die nach der Sonne emporfliegen und eine Mondsichel. Darum: NEC RABIDAE SOLIS TAEDAE NEQ CORNVA LVNAE TERRENT QVIN PIGNVS GENEROSVM DVCAT AD ALTA. Auf dem äufsern Rand: IMPERIVM DVPLO LEOPOLDVS SOLE SERENAT Ao. 1690. Oval, $2\frac{1}{4}$ Z. hoch.

1317. JOSEPHVS I. D. G. REX HVNGAR. CORON. IN REGEM ROMAN. — Ao 1690 D. $\frac{16}{26}$. JENNER. Lorbeerbekränztes Bbd. im Harnisch, nach rechts, neben ihm die Reichsinsignien auf einem Würfel.

Rücks. Inschr.: JOSEPH PER ANAGR. SOPHIE etc. $1\frac{1}{2}$ Z.

1318. JOSEPHVS ARCHIDVX AVSTRIAE REX GERMANIAE EX VNO VOTO CREATVS — D. 27. MART. Bbd. mit Lorbeerkranz u. langem Haar, mit Harnisch u. Königsmantel darüber.

Rücks. Landschaft bei aufgehender Sonne, mit Umschrift: PROCEDENDO SALVTIFER CRESCET. Exerg.: kleines Wappen. $1\frac{3}{4}$ Z.

1319. CAROLVS VI. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Lorbeerbekränztes Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts. — G. W. V.

Rücks. Ein Bad, worüber ein Engel schwebt. Doppelreihige Umschr.: PRIMVS AQVAS FAVSTVS etc. Exergue: PAX BADENS. 7. SEPT. 1714.

1320. Ders. in gleicher Weise, mit derselben Umschrift.

Rücks. Ein schwebender Adler über einer Landschaft. Umschr.: PARCET SVBMISSIS DEBELLABITQVE SVPERBOS. Exergue: INDVCIAE CVM TVRCIS. D. 21. JVLII. $1\frac{3}{4}$ Z.

1321. Derselbe in ähnlicher Weise.

Med. auf die Eroberung von Temeswar. Stumpfer Bleiabgufs. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1322. Derselbe in ähnlichem Brustb. Umschr.: CAROLVS VI. D. G. IMP. ET III. HISP. R. — OTTO AMERANI. (f.)

Rücks. Eine Siegesgöttin auf einer Kugel mit der Aufschrift: TEMESVAR ET BELGRADO EXPVGN. Darum Trophäen und zwei Flüsse, welche Kronen emporhalten. Oben: PATET ORIENS. $1\frac{3}{4}$ Z.

1323. Derselbe in ähnlichem Brustb., mit der Umschr. wie 1319.

Rücks. Der Kaiser auf einem Thronsessel unterschreibt einen Vertrag (Induciae cum hostibus), welchen ihm Mercur vorhält. Umschr.: VICTOR NON ALIO SVBSCRIBIT PACTO COLORE. — Exerg.: IN PACIS etc. $1\frac{7}{8}$ Z.

1324. Ders. in ähnlichem Brustb., mit derselben Umschr.

Rückseite. Ein Baum mit Waffen und Fahnen darum. Umschr.: MEDIIS CRESCEBAT IN ARMIS. Exergue: PAX RASTADIENSIS A. MDCCXIII. $1\frac{1}{4}$ Z.

1325. Dieselbe Vorderseite wie 1319. — G. W. V. (f.)

Rücks. Der Friede, mit einem Oelzweig in der Linken, zündet mit einer Fackel verschiedene Waffen an. PACI GERMANIAE. Exergue: RESTITVTAE MDCCXIV. (P. H. M.) $1\frac{3}{4}$ Z.

1326. Dies. Medaille in Silber. Werth 1 Thlr. 16 gr.

1327. CAROLVS VI. D. G. ROM. IMP. ET LVD. XIII. D. G. FR. ET NAV. REX — FEL. TEMP. REPARATIO. Zwei lorbeerbekr. Bbdr., beide in langem lockigem Haar, einander gegenüber.

Rücks. Eine Erdkugel mit einem Spalt, welchen Jupiter und Apoll schliefsen. Umschr.: HIS JVNCTIS JVNGITVR ORBIS. Exergue: VNA DVOS ITERATA DEOS CONCORDIA STRINGIT. $1\frac{7}{8}$ Z.

1327a. JOSEPHVS II. ROMAN. REX. Bbd. im Krönungsornat, nach rechts — OEXLEIN.

Rückseite. Ein Portal, darüber ein Auge in Wolken.

Umschr.: IMPERIVM REGAT HOC CVM SENIORE SENEX. Exerg.: CORONAT III. APRIL MDCCLXIIII. — $1\frac{3}{4}$ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 10 gr.

1327 b. LEOPOLDVS II. D. G. R. IMP. S. A. G. H. B. REX A. A. B. L. D. Brustb. nach links, mit langem Haar, im Kaisermantel.

Rücks. Ders. im Kaiserkr. – Ornat zu Pferd. TVTOR PATRIAE. Exergue: D. 15. NOVER 1790. Bleiabg. $1\frac{13}{16}$ Z.

1327 c. Kleine Münze zum Andenken der Vermählung Josephs mit Josephe von Bayern, den 13. Jan. 1765. $\frac{3}{4}$ Z. Silberwerth 2 gr.

1328. Medaille auf den Frieden zu Baden 1714. Der Kaiser Leopold und seine Gemahlin knieen bei einem Rauchaltar. EXSOLVVNT GRATES CAESAR ET IMPERIVM. Exergue: IANI TEMPLO BADENAE IN ARGOVIA CLAVSO. $1\frac{7}{8}$ Z.

Rücks. Ansicht von Baden, vorn Mars, welcher sein Schwerdt im Flusse reinigt. HAS TANDEM AD THERMAS FESSVS MARS ABLVIT ENSEM.

1328 a. Goldene Med. LVD. VIII. D. G. LANDG. HASS. Bbd. mit langem Haar, nach rechts. A. S.

Rücks. Jagdutensilien mit der Umschr.: REGIMINIS LEVAMEN. — $1\frac{3}{8}$ Z. Werth $30\frac{1}{2}$ Thlr.

1328 b. Desgl. mit dems. Bbd. u. Inschr.

Rücks. Das Hessische Wappen von einem Löwen gehalten. Goldwerth $30\frac{1}{2}$ Thlr.

1329. Medaille zum Andenken auf das Ende der Pest in Wien (1714). Ansicht von Wien mit der Ueberschrift: SIE IST JETZT UNTER DEM SCHUTZ GOTTES SICHER. Exergue: WIEN ohne W.

Rücks. GOTT LIESS DEN KAISER NICHT etc., mit

zwei Lorbeerzweigen umgeben; darüber das Zeichen der Dreieinigkeit. $1\frac{5}{8}$ Z.

1329a. Politisch-Satyrische Medaille. Auf der einen Seite: DIE ENTBLOSTE KONIGIN VON UNGARN. Exergue: MDCCXLII. Auf der andern Seite: DIE : KONIGIN : VON : UNGERN : ZIEHT : EIN : BEIJERSCHE : HOSE : AN. — Etwas stumpf. $1\frac{1}{2}$ Z.

1330. MAR. THERESIA . D. G. REG. HVNG. BOH. Bbd. mit Diadem u. Königsmantel, nach links.

Rücks. Minerva auf einer Wolke über dem Erdball sitzend. Umschr.: ET MENTE ET ARMIS — 1745 — J. D. F. $2\frac{1}{16}$ Z.

1331. Dieselbe Medaille, mit den zugef. Anfangsbuchstaben des Künstlers J. D. auf der Vorderseite.

1332. TERESIA ET FRANCISCVS. Exergue: SPONSI. Brustbilder neben einander, nach links — *P. P. Werner.*

Rücks. Zwei flammende Herzen auf einem Altar. Umschrift: CONNVBIVM ILLVSTRAT FATVM. Exergue: A. CH. MDCCXXXVI. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1333. D. G. FRIDERICVS ET FRIDERICA SOPH. GVILELM. M. BR. D. PR. — MEMORES GENERIS VIRTVTE QVOD AVGENT. Bbdr. neben einander, ersteres mit zusammengebundenem Haar und Harnisch, nach rechts. — *P. P. W.*

Rücks. Das Fürstenpaar auf einem Wagen nach einem Ziel, FELICITAS — fahrend. Umschr.: DETVR INOFFENSAE METAM CONTINGERE VITAE. Exergue: FRIDERICVS REGIMEN etc.

1334. FRIDERICVS III. D. G. M. BR. S. R. I. A. C. &. E. Bbd. mit Allongeperrüque und Harnisch, nach rechts — Schultz f.

Rücks. Eine belagerte Festung. In einem Band darüber: PRIMAS DA CAESARIS INSVL. LAVROS. Exergue: EXPVGNATA $\frac{13}{16}$ JVN. 1689. — $1\frac{1}{4}$ Z.

1335. FRIDERICVS . WILH. D. G. REX BORVSS. EL. BRAND. Bbd. mit Harnisch unter einem Rock ohne Kragen, nach rechts. F. Marl f.

Rücks. Inschr.: CONFESSIONIS EVANG. REFORMATAE etc. — SECVLAREM PRIMVM ANNO . REGNI. PRIMO . EGIT D. XXV. DEC. A. MDCCXIII. — 2 Z.

1336. FRIDER. PRIMVS . D. G. REX BORVSSIAE. Lorbeerbekr. Kopf, mit langem lockigem Haar, nach rechts — R. F.

Rücks. Wappen mit vier Kronen darum, unter jeder ders. ℑF., dazwischen R. — 1 Z.

1337. FRID. INCOMPARABILIS DEI GRATIA REX BORVSS. etc. Bbd. mit dreieckigem Hut und mit Ordensband über die Brust, nach links. J. G. H.

Rücks. Eine Urne mit Krone auf einem Postament, darum Trophäen und Symbole der Künste und Wissenschaften. RESTABAT ALIVD NIHIL. Im Abschnitt ist Geburts- und Todesjahr angegeben. Eiseng. $1\frac{5}{8}$ Z.

1338. Med. auf den Tod Friedrichs II., Kopf dess. mit zackiger Krone auf der Vorderseite. Rücks.: Vor einem Opferaltar knieende weibl. Figur mit Krone. Bleiabschlag. $1\frac{5}{8}$ Z.

1339. ERN. AVGVSTVS . D. G. EP. OS. DVX. BR. ET LVN. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit Harnisch u. Drapperie darüber, nach rechts. — *Karlsten.*

Rücks. Trophäe, in einem Band darüber: EN. LABOR. EN. PRAEMIVM, unten: 1691. — $2\frac{3}{8}$ Z.

1340. HINRICA . CATHARINA . PRINC. ANHALT . NATA . AVR. DVC. SAX. ANG. ET WESTF. COM. ASCAN. Bbd. mit Schleier und mit Halskrause, nach rechts. — C. WERMVTH F.

Rücks. Dieselbe auf dem Throne sitzend. DIVI JOH. GEORG — REGNANS TVTRIX LEOPOLDI FILIVM. Exergue: HOMAG. etc. MDCXCIV. — C. Wermuth f. — $2\frac{1}{4}$ Z.

1341. MARTINVS . II. S. R. I. PR. ABB. CONG. S. BLASII. IN NIGRA SILVA. Bbd. mit kleiner Kappe, nach rechts.

Rückseite. Domkirche mit Gebäuden in einem Viereck darum — CAPITVLVM S. BLASIANVM — mit gebirg. Landschaft dahinter. Umschr.: OPTIMO . PATRI . OB. REM. RESTITUTAM. — MDCCLXXXIII. — $1\frac{9}{16}$ Z.

1342. Dieselbe Medaille.

1343. LOTH. FRANC. ELECT. MOG. Bbd. in einem Medaillon, das von einer sitzenden geflügelten weibl. Figur gehalten wird; im Grunde ein schwebender Genius die Umschr.: HISTORIAE O. SACRVM DECVS — schreibend.

Rückseite. Inschr.: LOTHARIO FRANCISCO etc. — GENERAL. OPERIS AVCT. — $1\frac{3}{8}$ Z.

1344. HVGO . EVERH. CRATZ. C. DE SCHARPF. SER. EL. MOG. AD. FR. PAC. VN. LEG. PR. Bbd. mit geblümtem Kleid u. mit Zwickelbart. — V.

Rücks. Wappen. Umschr.: ALTRI TEMPI ALTRE CVRE. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1345. D. JOH. ANDR. GLEICH. POL. R. ET EL. SAX. IN SVMMO SACR. SEN. A CONS. AVL. CONC. M. S. Bbd. nach rechts in langem Haar u. Priesterrock. — Vestner. f.

Rücks. Ein Felsen im Meer, dem Blitz, Wellen und Sonne nichts anhaben, auf der Spitze steht ein Herz. JVVANTE JESV VVLNERATO CONSTANS. Exergue: Geburts- und Todesjahr. — $1\frac{9}{16}$ Z.

1346. FRIDERICVS MARESCHALCVS SCHOMBERG etc. Bbd. mit langem lockigem Haar und Brustharnisch, Dreiviertel-Ansicht. — P. H. M.

Rücks. Derselbe in antikem Feldherrncostüm, mit der Rechten ein Bäumchen pflanzend, mit der Linken ein Schild auf ein Horn des Ueberflusses stützend etc. Umschrift: PLANTAVIT VBIQVE FERACEM. — Exergue: CONTINVATIS TRIVMPHIS — 1690.

1347. JOAN : PHILIP : FRANC : D. G. EP : HERB : S. R. I. PR : F. O. Dux. & PRAEPO : MOG. EX S. R. I. COMIT. DE SCHONBORN. Bbd. mit halbl. lockigem Haar in bischöflichem Gewand, nach rechts. — Vestner. f.

Rücks. Bilds. dreier Heiligen: COLONATVS, KILIANVS u. TOTNANVS auf niedrigen Postamenten. Umschrift: LAVDATE DOMINVM IN SANCTIS EJVS. — $2\frac{3}{4}$ Z.

1348. Dieselbe Medaille mit anderem Revers: Madonna mit dem Kinde auf dem Gipfel eines Baumes sitzend, an und um welchen Wappen und bischöfliche Insignien sich befinden, die theils von Engeln gehalten werden. Umschr.: EN HIS SVB TRINIS VMBRIS CONCREDITA SERVAT. Exergue: NATVS 15. FEBR. 1673. ELECT. 18. SEPT. 1719.

1349. Dieselbe Medaille mit dem Wappen auf der Rücks. QVIA TV ES DEVS FORTITVDO MEA.

1350. Dasselbe Wappen mit Umschr.: DEDVC ME DOMINE IN VIA TVA.

Avers. Eine weibl. Figur mit Bischofsstab und eine andere mit Lanze reichen sich über einem Altar die Hände; darüber: HINC OMNE BONVM. — $1\frac{11}{16}$ Z.

1351. Ganz ähnliche Medaille mit demselben Bbd. und mit derselben Rückseite, aber kleiner. Vestner. f. — $1\frac{7}{8}$ Z.

1352-55. Dieselbe Medaille viermal, mit verschiedenen Rückseiten.

1356. MELCHIOR S. R. I. COMES HATZFELDI, IN GLEICHEN POLEMARCH — OBYT VICTOR LIBERATA POLONIA Ao. MDCLVIII. Bbd. mit Zwickelbart, im Harnisch, zieml. von vorn.

Rücks. Wappen mit Inschr., in einem Abschn.: EX SORORE NEPOS etc. — $1\frac{5}{16}$ Z.

1357. Standbild des Grafen Schulenburg mit Festung und Stadt am Meere im Grunde. Umschr.: SEMPER HONOS NOMENQVE TVVM LAVDESQVE MANEBVNT.

Rücks. Inschrift in ovalem Lorbeerkranze: MATHIAE COMITI SCHVLEMBVRGIO — ADHVC VIVENTI SENATVS ANNO MDCCXVI etc. — $1\frac{7}{8}$ Z.

1358. EVGENIVS FRANC. DVX SABAVD. S. CAES. MAJEST. GENER. LOCVMT. Bbd. in langem Haar, mit Harnisch und dem Orden des gold. Vliefses, nach rechts.

Rücks. Ders. zu Pferd, im Grunde eine Schlacht, mit Umschr.: NON EST HEIC etc. Exergue: TVRCIS FVSIS CASTRIS OCCVPATIS BELGRADO RECEPTO. — $1\frac{11}{16}$ Z.

1359. JO. GVIL. DE GOEBEL. S. DVCIS BR. ET LVN. A CONSIL. AVL. IN ACAD. JVL. ICT. Bbd. mit Allongeperrüque, nach rechts. — Vestner. f.

Rücks. Wappen mit Umschr.: SOLA BONA QVAE HONESTA. MALA QVAE SVNT TVRPIA. Exergue: NAT. AMELVNX. WESTPH. A. MDCLXXXIII. — $1\frac{9}{16}$ Z.

1360. JAC. WILH. AB IMHOF. REIP. PATR. NVREMB. A. CONS. AERAR. PRIMAR. ILLVSTR. FAM. SEN. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit umgeschlagener Drapperie, nach rechts. Vestner. jun. f.

Rücks. Denkmal für denselben, um das drei allegor. Figuren stehen. Umschr.: DAPHNIN AD ASTRA etc. Exergue: NAT. D. VIII. MART MDCLI. DENAT. D. XXI. DEC. MDCCXXVIII. — $2\frac{1}{16}$ Z.

1361. Dieselbe Medaille.

1362. PAVL. CAROLVS WELSER DE ET IN NEVHOF. Bbd. mit im Nacken zusammengebundenem Haar und besetztem Rock über Brustharnisch. — Beselg. fec.

Rücks. Wappen, darum: PIE JVSTE INTREPIDE. Exergue: MDCCLVI. — $1\frac{3}{4}$ Z.

1363. CHRISTIANVS III. D. G. COM. PAL. RHE. DVX. BAV. ET BIPONTII. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit Harnisch und Kette darüber, nach links. — Nicole.

Rücks. Derselbe mit einem Zweig in der Hand, von einer schwebenden Victoria bekränzt, vor ihm kniet eine weibl. Figur, Zweibrücken. Exergue: BIPONTIVM OBSEQVENS MDCCXXXIV. — 2 Z.

1364. JOHANN EISER NORIMBERGENSIS — NAT. MDLXV. DEN. MDCXXXVIII. Bbd. von vorn, mit grofser Halskrause und mit kurzem Bart.

Rücks. Ein Brunnen, an dessen Wasserstrahlen ein Gelehrter und ein Kranker sich erquicken. LARGIVS VT SPARGAT etc. Exergue: MONVM. SAEC. BENEFICEN. etc. A. MDCCXXXIX. P. $1\frac{11}{16}$ Z.

1365. ADRIANVS STEGER IMPERAT ET REG. POL. CONSIL. SCAB. CONSVL LIPS. AED. PETR. ANTIST. Bbd. mit Allongeperrüque, nach rechts.

Rücks. Eine Hand in Wolken hält eine Waage. NISI JVSTITIAM QVAERO. Exergue: CONSVLAT. SECVND. VICE FELICITER DEPOSVIT A. 1724. 28. AVG. — $1\frac{3}{4}$ Z.

1366. JOAN. PET. DE LVDEWIG. SVEVVS. FRIDERICIANAE CANCELLARIVS II. — A. AETAT. LXIII. DIE XV. AVG. MDCCXXXI. Brustb. nach links. — C. Wermuth. f. C. Prcaes.

Rücks. Inneres einer Bibliothek. HIS TVA VIVIT IMAGO etc. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1367. Brustbild Bodmers, nach rechts. Boltschaus f.

Rückseite. Inschrift in einem Lorbeerkranz: BODMERO PATRI JVVENT. ACADEM. TVRICENSIS MDCCLXXXIII. — $1\frac{1}{2}$ Z.

1368. PHILIP STOSCHIVS. A. AET. XXVI. MDCCXVII. Bbd. in kurzem lockigem Haar, nach links. J. Pozzo f. Roma.

Rücks. MORIBVS ANTIQVIS. Geg. Med. — $2\frac{5}{8}$ Z.

1369. Mercur als Courrier zu Pferde, im Grunde die Stadt Leipzig, darum: SAXONIAE VOTIS CAELESTIA CAMBIA PORTO.

Rücks. Inschr.: JVBILATE NVNDINARVM LIPSIENSIVM MEMORABILE MDCCXVII. — $1\frac{1}{16}$ Z.

1370. Ansicht von Constantinopel, über welchem ein Adler mit Schwerdt und Palmzweig schwebt, darüber: ELIGE ALTERVTRVM.

Rücks. Lorbeerkr. mit Inschr.: OB INDVCIAS TVRCIS CONCESSAS MDCCXVIII. — PASSAROVIZI D. XXI. JVLI. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1371. Die Sonne auf einem Viergespann über dem Erdball, worauf verschiedene Waffen liegen. Darüber: EX ALTO NASCITVR ORDO.

Rücks. Perseus befreit die Andromeda. Darüber: A JEHOVA FACTVM EST HOC. — $1\frac{7}{8}$ Z.

1372. WILH. ERNEST. PRIMVS. D. G. DVX SAX I. C. M. A. & W. Bbd. mit Allongeperrüque und Harnisch, nach rechts.

Rücks. Schlofs zu Weimar mit Sonne darüber. Umschrift: *Verblasset gleich ihr Licht stirbt doch die Wirkung nicht.* Exergue: IN MEMOR. NATALIS PRINCIPIS NOVAEQVE FVNDATIO MDCCXVII. $1\frac{1}{4}$ Z. — Silberwerth 10 sgr.

1373. Ganz ähnliche gröfsere Medaille auf dasselbe Ereignifs geprägt. — $1\frac{3}{8}$ Z. — Silberwerth 20 sgr.

1374. D. G. WILHELMVS, DVX SAX. JVL. CLEV. ET MONTIVM 1658. Brustb. von vorn, mit langem Haar, Zwickelbart und Harnisch.

Rücks. Schlofs zu Weimar — Wilhelmsburg. Exergue: SIC BENE WILHELMVS FECIT FACIETQVE BENE VLTRA. VT RATA VERI FLVO EST ELLOGIO GENITRIX. — $1\frac{5}{8}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 11 sgr.

1375. FRID. AVG. REX ELECTOR — VICARIVS POST MORT. JOSE. IMPERAT. MDCCXI. Die Reichsinsignien und die des Kurfürsten auf zwei verschiedenen Altären.

Rücks. Derselbe zu Pferde in Rüstung und mit Krone, nach rechts. — $1\frac{1}{8}$ Z. Silberwerth 10 sgr.

1376. ERNESTVS AVG. D. S. I. C. M. A. ET W. Bbd. von vorn, mit Perrüque und Harnisch.

Rücks. Weibl. Figur auf verziertem Sessel, mit zwei Kronen auf ihren Knieen. Umschr.: VTRIVSQ. SALVTI. INTENTA. Exergue: VINARIA ET ISENACO COALESCENTIBVS. D. 26. JVLIVS 1741. — Stockmar f. — $1\frac{1}{8}$ Z. — Silberwerth 15 sgr.

1377. Denkmünze auf die Vereinigung Eisenachs mit Weimar 1741.

Vorders. Gekrönte weibl. Figur, Eisenach, übergiebt ihren Scepter einer andern, Weimar, welche sich mit der Linken auf das S. Weimarische Wappen stützt. Umschr.: INCREMENTVM AVGVSTI SALVS PVBLICA. Exerg.: FELIX TEMPORVM MVTATIO. — Vestner f.

Rücks. Inschr. — $1\frac{5}{8}$ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 3 gr.

1378. MAVRIT. SAXO GALL. MARESC. GEN. D. CVRL. ET SEM. Bbd. mit Perrüque im Harnisch, nach links. — D. Kam. f.

Rücks. Denkmal auf denselben. $2\frac{1}{8}$ Z. Zinnabg.

1379. Dieselbe Med. Zinnabg.

Brandenburgisch preussische Geschichte in Denkmünzen aus der Medaillen-Münz-Anstalt von Loos, Vater und Sohn, in Berlin.

1380. THASSILO GRAF V. ZOLLERN STAMMHERR DES PREUSS. KOENIGSHAUSES. Geharnischtes Bbd. ziemlich von vorn. Rücks.: SIEGSGEFAEHRTE KAISER KARLS DES GROSSEN GEGEN DIE HEIDNISCHEN SACHSEN — UM DAS JAHR DCCC. Ganze gerüstete Figur mit Schild und Fahne an der Lanze. Doell f. — 2 Z.

1381. ALBRECHT I. GEN. D. BAER GR. V. ASKANIEN ERSTER MARKGR. V. BRANDENBURG 1144 — 1170. Bbd. mit Helm und Harnisch, von vorn.

Rücks. ERSTE BESITZNAHME U. VEREINIGUNG D. SAECHS. NORDM. MIT D. NEUEN M. BRANDENBURG. F. Koenig fec.

1382. K. KARL IV. HAUPT DES LUEZELBURG. HERRSCHERSTAMM IN BRANDENB. BIS 1378 NOV. 29. Bbd. mit Krone und Mantel, von vorn.

Kehrseite. KURFUERST OTTO UEBERGIEBT DIE MARK BRANDENBURG DEM KAISER 1373. AUG. 15. — H. Gube f.

1383. LUDWIG. D. AELT. MARKGR. ZU BRANDENB. U. LAUS. D. H. R. R. OBERST KAEMMERER 1324–1361. Bbd. mit langem Haar und verziertem Harnisch, mit weitem Rock darüber, ziemlich von vorn.

Rücks. KR. LUDWIG BELEHNT SEINEN SOHN HERZOG LUDWIG V. BAYERN MIT DER M. BRANDENBURG. — G. Voigt fec.

1384. Dieselbe Medaille.

1385. WILHELMVS FRIDERICVS. D. G. MARCH. BRAND. S. R. I. PRINC. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts.

Rücks. Das über den Tod dess. trauernde Brandenburg. Umschr.: DECRETO FATORVM AD AETHERA TENDIT. — Exergue: OBIIT DIE VII. JANV. — Bleiabg. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1386. GEORG. FRID. CAR. D. G. MARGGR. BR. PAT. PATR. Brustb. mit langem lockigem Haar und Harnisch, nach rechts. — P. P. W.

Rücks. Das gekrönte Brandenburg, nach dem Thierkr. oben sehend, die Sonne im Wendepunkt. Umschr.: QVAERVNT TVA LVMINA GENTES. Exerg.: SOLSTITIO BRVMALI etc. Bleiabgufs. $1\frac{5}{8}$ Z.

1387. CAROL. D. LOTHARINGIAE MAGNVS ORDINIS TEVTONICI MAGISTER. Bbd. mit im Nacken zusammengebundenem Haar, mit Harnisch und Fürstenmantel. — J. L. Oeklein f.

Rücks. Derselbe als Grofsmeister mit Krone, Rüstung und Kreuzfahne. Umschr.: GODOFR. D. BVLLIONVM ET LOTHARINGIAE HIEROSOLYMARVM REX. Ex.: RENATVM SAECVLA VIDENT. Bleiabgufs. $1\frac{5}{8}$ Z.

1388. Brustbild General Laudon's mit steifem Zopf, nach links. Umschr.: VNVS HIC INNVMERI MILITIS INSTAR ERAT. — A. Mazenkopf. f.

Rücks. Sarkophag an dem ein traurender Krieger steht. Exergue: MDCCXC. Bleiabgufs. $1\frac{11}{16}$ Z.

1388a. LAVDON K. K. GENERAL FELD MARSCHAL. Ganz ähnliches Bbd., nach links.

Rücks. Derselbe zu Pferd in Rüstung, im Grunde das belagerte Belgrad. Umschr.: DORT. HERR. V. GISCON LAVDON. HIR. V. BELGRAT FAELT. Exerg.: BELGRAT D. 8. OCT. 1789. — $1\frac{3}{16}$ Z. Silberw. 2 Thlr. 2 gr..

1389. HENR. PETRI . PER Aos. L. PAST. MART. MIN. BRVN. SEN. Bbd. mit lockigem Haar und Halskrause, nach rechts.

Rücks. Inschrift mit Angabe des Jubiläums-Tages etc. Bleiabgufs. — $1\frac{3}{8}$ Z.

1390. CARL GOTTLIEB FVRER AB ET IN HAIMENDORF. Bbd. mit Allongeperrüque und grofser Halskrause, Vornansicht.

Rücks. Wappen mit fortges. Inschr.: ET WOLKERSDORF. REIP. NOR. DVVMVIR AET. 73. Bleiabgufs, oval. — $1\frac{7}{8}$ Z. f.

1391. CHRISTOPHORVS DORSCHEVS, GEMMARVM CAELATOR. Bbd. nach rechts mit Glatze. Vestner. jun. f.

Rücks. Minerva bei Werkzeugen der Künste und Wissenschaften an einer Säule sitzend. Darüber: SOLA CO-

MES. Exergue: ARTI ET ARTIFICI S. MDCCXXVIIII. Bleiabgufs. $1\frac{7}{8}$ Z.

1392. Männl. Bbd. mit Zopfschleife, nach rechts. Darum: I. I. V. L. H.

Rücks. Weibl. Bbd. mit schlichtem zurückgekämmtem Haar, nach rechts. Darum: M. R. C. I. T. H. Bleiabgufs. $1\frac{3}{8}$ Z.

1393. FRIDRICH AUGUST KOENIG VON SACHSEN BEGANN ZU REGIEREN D. 15. SEPT. 1768. Bbd. in Uniform, mit Zopf, nach links.

Rückseite. Thronsessel mit daraufliegenden königl. Insignien etc. Umschr.: FUNFZIG PALMEN DEM VATER NACH FUNFZIGJAEHRIGER BEGLÜCKUNG. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 6 sgr.

IV. Neunzehntes Jahrhundert.

142 Stück Medaillen, darunter 27 silberne, 3 goldene, 98 bronzene, 11 bleierne, 3 eiserne. Auch diese sind durchgängig von vollkommener Erhaltung. Es sind Werke der Künstler: *Voigt*, *Stiglmaier*, *Pfeuffer*, *Brandt*, *Gube*, *König*, *Hollenbach*, *Jachtmann*, *Maass*, *Götze*, *Held* und Anderer. — Unter den bronzenen befinden sich 10 gegossene grofse Medaillons: 2 Exemplare des schönen Medaillons auf Goethe von *G. Schadow* (1448 und 1449), ein anderes ebenfalls schönes mit Goethe's Kopf (1450), 2 Exemplare eines Medaillons auf den Grofsherzog Carl August von S. Weimar von *Fr. Tieck* (1394 und 1395), schöne Medaillons mit den Brustbildern des Grofsherzogs Carl Friedrich von S. W. und dessen Gemahlin Maria Paulowna (1414), auf Schiller, A. W. v. Schlegel (1463 und 1464) u. s. w.

* * *

1394. Medaille, welche die Domcapitularen nach dem Tode des Kurfürsten zu Cöln, der zugleich Bischof von Münster war, prägen liefsen. Auf der einen Seite der Apostel Paulus mit der Umschr.: CAPITVLVM CATHEDRALE MONASTERIENSE SEDE VACANTE 1801. In einem Kreis darum 21 Wappen der Domcapitularen, mit den Namen dabei. Auf der andern Seite Carl der Grofse. S. CAROLVS MAGNVS FVNDATOR, darum 19 Wappen von Domcapitularen und das leere Schild des Bischofs.

Da der Kurfürst Maximilian von Oesterreich nicht wieder ersetzt worden, bleibt diese die letzte derartige Münze. $2\frac{1}{8}$ Z. Silberwerth 2 Thlr.

1394a. Medaillon auf den beendeten Schlofsbau zu Weimar. CAROLVS AVGVSTVS DVX SAXONIAE. Bbd. nach links.

Rücks. Ansicht des Weimar. Residenzschlosses. Darüber: REDVX VIRTVTE. Darunter: EXVL FATO. Geg. Med. von Tieck. $3\frac{5}{8}$ Z.

1395. Dasselbe Medaillon.

1396. CAROLVS AVGVSTVS MAGNVS DVX SAXONIAE. Bbd. nach rechts. Barre f.

Rücks. Blumenkranz mit Inschr.: DOCTARUM FRONTIVM PRAEMIA. $1\frac{5}{16}$ Z. In Gold, Werth 28 Thlr.

1397. Dieselbe Med. in Bronze.

1397a. Kl. Silb. Medaille auf die Krönung Franz II. in Prag, den 9. Aug. 1792. Silberwerth 4 gr.

1397b. Desgl. auf die Krönung der Gemahlin Franz II., Maria Ludovica, als Königin von Ungarn, den 7. Sept. 1808. — Silberwerth 4 gr.

1397c. MAXIMIL. JVL. LEOPOLDVS DVX BRVNSV. ET LVN. — NATVS D. X. OCT. MDCCLII. Bbd. nach links, mit langem im Nacken zusammengeb. Haar. K.

Rücks. Ein in den Wellen stehender Altar, von dem ein Adler auffliegt. Exergue: MERSVS VIADRO D.

XXVII. APR. MDCCLXXXV. Umschr.: EMERSVS AD ORTVS. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 6 gr.

1398. Dieselbe Med. in Bronze.

1399. CAROLVS AVGVSTVS DVX SAXONIAE. Bbd. nach links in einfachem Rock mit Stern. $1\frac{1}{8}$ Z.

Rücks. Lorbeerkranz mit Inschr.: PROTECTORI BONARVM ARTIVM. Silberwerth 16 gr.

1400. Medaille auf das Regierungsjub. des Grofsh. Carl August v. S. W. Vorders.: Bbd. desselben in einem Lorbeerkranz. — Brandt f.

Rücks. Der Sonnengott auf einem Viergespann, darum der Thierkreis, darunter: DER FUNFZIGSTEN WIEDERKEHR, MDCCCXXV. $1\frac{9}{16}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 24 sgr.

1401. CAROLVS AVGVSTVS MAGNVS DVX SAX. Bbd. nach links. — Putinati f.

Rücks.: Bbd. Leon. da Vinci's u. J. Bossi's gegenüber, darunter: SAXONIA MEMOR MDCCCXVII. Umschr.: ITALIA SALVTATA MONVMENTIS ARTIVM CONQVISITIS PATRIAEQVE DONATIS. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 18 gr.

1402. Dieselbe Med. in Bronze.

1403. DIVI CAROLI AVGVSTI OPTIMI PRINCIPIS P. P. — Ang. Facius f. G. L. dir.

Rücks. Ein Lorbeer- und Eichenkranz, darum zwei Myrthenzweige, darüber ein Schmetterling. MEMORIAE AETERNAE. — $1\frac{5}{8}$ Z. Br.

1404. Bbd. desselben nach rechts. — Andrieu f.

Rücks. MITESCVNT ASPERA SAECLA in einem Blumenkranz. Prämie für das Kunstinst. in Weimar. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 2 gr.

1405. Dieselbe Vorderseite.

Rücks. CAROLVS AVGVSTVS MAGNVS DVX SAXONIAE in einem Eichenkranz. Silberwerth 2 Thlr. 2 gr.

1406. Med. mit den beiden Rücks. der beiden vorhergehenden Medaillen. Br.

1407. Einseit. Med. mit der Rücks. von No. 1404. Silberwerth 1 Thlr. 20 gr.

1408. Med. zum 50jähr. Jubil. des Grofsh. Carl August. Vorderseite: Derselbe sitzt auf einem Sessel mit langem Scepter, vor ihm steht eine weibl. Figur mit Waage und Füllhorn. — A. F. (Facius).

Rückseite. Inschrift: GERECHT UND GLÜCKLICH MDCCCXXV. $1\frac{3}{8}$ Z. Silberwerth 28 sgr.

1409-11. Dieselbe Med. dreimal in Br.

1412. LUISEN GROSSHERZOGIN ZU SACHSEN. Bbd. mit Schleyer um das Hinterhaupt. — A. Bovy. f.

Rücks. Das gerettete Weimar MDCCCVI. in einem Eichenkranz, um den noch ein Kranz von Sternen geht. $1\frac{9}{16}$ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 18 sgr.

1413. Vorders. ders. Med. ohne Umschr. Probeabg. in Blei.

1414. Bbd. des jetzt regier. Grofsherzogs Carl Friedrich von S. W. und dessen Gemahlin Maria Paulowna, neben einander, nach rechts.

Rücks. Die vier Jahreszeiten mit dem Thierkreis darum. Schönes geg. Med. $4\frac{7}{16}$ Z.

1415. Medaille auf die Vermählung der Prinzefs Caroline von Weimar mit dem Erbherzog Friedr. von Mecklenburg. Auf der einen Seite Pfeil, Bogen u. Fackel, mit der Umschrift: FRIEDRICH u. CAROLINE — HEIL DEM EDLEN PAARE; auf der andern Seite: VERMAEHLUNG IN WEIMAR. D. 1. JULI MDCCCX. in einem Myrten- und Lorbeerzweig. $1\frac{1}{8}$ Z. Silberwerth 14 sgr.

1416-18. Dies. Med. dreimal in Br.

1419. FRIDERICVS III. D. G. DVX SAXONIAE. Kopf mit kurzem krausem Haar, nach links.

Rücks. Inschr.: ILL. GYMNASII GOTH. SECVLAR.

TERTIA RITE COLEBR. A. MDCCCXXIV. D. XXI. DEC. Br. $\frac{3}{4}$ Z.

1420. FRIEDRICH WILHELM III. KOENIG VON PREUSSEN BELOHNER DER RETTENDEN NAECHSTENLIEBE. Bbd. mit Zopf u. mit Königsmantel, nach links.

Rücks. Ein brennendes Haus, ein Arm aus Wolken hält ein Schild davor. Umschr.: WAS IHR GETHAN HABT etc. 2 Z.

1421. FRIEDRICH WILHELM III. KOENIG VON PREUSSEN. Halbf. in Uniform mit Federhut und Commandostabe, ziemlich von vorn. — Götze f.

Rücks. Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweigen um die Jahrz. 1813. 1814 u. 1815. Zinncomp. $3\frac{1}{16}$ Z.

1422. Das Königl. Preufs. Wappen, von zwei nackten Männern mit Keulen gehalten. Zinnabg. $3\frac{1}{16}$ Z.

1423. FRID. WILH. III. REX. BOR PRIN. NOVIC. ET VALL. Bbd. in Uniform, nach links. — Brandt. Nov. f.

Rücks. Kirche von Neufchatel. RESTAVRATA FELICITAS NOVICASTRENSIS. Exergue: FRIDERICVS WILHELMVS III. VICTOR ET PACIFICATOR DEVM LAVDAT MDCCCXIV. — $1\frac{9}{16}$ Z.

1424. FRIEDRICH WILHELM III. SCHÜTZER U. PFLEGER DER KÜNSTE — Kopf nach links. — König f.

Rücks. Das neue Schauspielhaus zu Berlin, darüber: RIEF AUS DER ASCHE; Exergue: DEN SCHÖNEREN TEMPEL DER MUSEN MDCCCXXI. — $1\frac{3}{8}$ Z.

1425. FRID. WILHELMVS III. PER XXV. ANN. BORVSS. REX. Lorbeerbekränzter Kopf, nach links. — G. Loos dir. F. König. fec.

Rücks. Ein Genius mit Füllhorn giefst eine Schaale auf einen brennenden Altar. GENIO AVGVSTI. Exergue: D. XVI. M. NOV. ANN. MDCCCXXII. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1426. FRIEDRICH WILHELM III. KOENIG VON PREUSSEN. Kopf nach links. — Jachtm. f.

Rücks. Weibl. geflügelte Figur mit Füllhorn u. Modius, die rechte Hand auf ein Ruder gestützt, vor ihr der Preufs. Adler. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1427. GNESNAM VETVSTAM — GVILIELMVS III. LIBERALITER RESTITVIT. Der König in antikem Gewand, mit Herrscherstab im linken Arm, erhebt eine vor ihm knieende weibl. Figur mit Mauerkrone etc. Wolansky inv. G. Loos. dir. F. König fec.

Rücks. Eine weibl. Figur mit Aehren im linken Arm, auf ein Schild mit dem preufs. Adler gestützt, giefst eine Schaale auf einen Opferaltar. Umschr.: RESTITVTORI. Exergue: DIE III. AVGVST. A. MDCCCXXIII. DEDICATAM. — $2\frac{1}{4}$ Z.

1428. FRID. GVILELM. III. REX BORVSS. SALVTAT PONT. MAX ROMAE NOV. MDCCCXXII. Kopf nach links. — Brandt f.

Rücks. PIVS VII. PONTIF. MAX. BENEDICIT REGIA PONT XXIII. Bbd. nach rechts, Dreiviertel-Ansicht. Bleiabg. $1\frac{9}{16}$ Z.

1429. SPANDOWS TREUE BÜRGER — Stadtwappen von Spandau.

Rücks. ZUM EHRFURCHTSVOLLSTEN EMPFANGE IHRER KRONPRINZESSIN ELISABETH LUDOVICA. — AM 27. NOVEMBER 1823, mit Sternenkranz darum. $1\frac{3}{4}$ Z.

1430. GVILELMVS BORVSSIAE ET AVGVSTA VINARIAE PRINCIPES. Bbd. neben einander, nach rechts. G. Loos dir. Pfeuffer fec.

Rücks. Altar mit dem Preufs. u. Sächs. Wappen, mit einem Rosen- und Lorbeerzweig daneben. Ueber dem Altar: SOLLEMN. NVPTIARVM AVGVSTAR. CELEBR. D. XI. M. JVN. A. MDCCCXXIX. $1\frac{5}{8}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 11 sgr.

1431. Dieselbe Medaille in Bronze.

1432. Preismedaille FRIEDRICH WILHELM III. KOENIG VON PREUSSEN. — Kopf desselben, nach links. — Brandt f.

Rücks. Ausstellung vaterländischer Gewerbserzeugnisse vom Jahre 18 . . um einen Lorbeerkranz, worin: PREIS DEM — ZUERKANNT. Bleiabg. oxyd. $1\frac{7}{8}$ Z.

1433. FRIDERICVS WILHELMVS PRINC. REGN. BORVSS. HERES. ET ELISABETHA LVDOVICA. REG. BAVAR. FILIA. Köpfe, neben einander, nach links. — G. Loos dir. F. König fec.

Rücks. Vermählungsfeyer am Altar. Umschr.: VIRTVTES. PRINCIPVM. FAVSTO. JVNXIT. CONNVBIO. Exergue: BEROL. D. XXIX. M. NOV. A. MDCCCXXIII. $1\frac{13}{16}$ Z.

1434. Med. auf die Grundsteinlegung zu dem Denkmal für die Befreiungskriege.

Vorders. ALEXANDER I. FRIEDR. WILHELM III. — Köpfe, neben einander, nach links. — Brandt f.

Rückseite. Das Denkmal mit mehrzeiliger Umschr.: DANKBAR GEGEN GOTT EINGEDENK SEINER TREUEN VERBÜNDETEN etc. — $1\frac{7}{8}$ Z.

1434a. FÜRST BLÜCHER VON WAHLSTATT. Kopf nach rechts. Brandt f.

Rücks. Derselbe auf einer Quadriga, einen Blitz in der gehobenen Rechten, voran schwebt eine Victoria etc. 1813. 1814. 1815 etc. $1\frac{5}{8}$ Z.

1434b. HERZOG VON WELLINGTON* FÜRST VON BLÜCHER Zwei Bbd. in Uniform, einander gegenüber.

Rücks. SCHLACHT BEI LA BELLE ALLIANCE — V. 15 BIS 18. JUN. 1815. $1\frac{1}{4}$ Z. — Silberwerth 18 gr.

1434c. Grofse goldene Medaille zum Andenken auf die Errichtung des Blücherdenkmals in Rostock.

Vorders. Abbildung des Denkmals — DENKMAL DES FÜRSTEN BLÜCHER VON WAHLSTATT. — Jachtmann f.

Rücks. ERRICHTET IN SEINER VATERSTADT ROSTOCK VON MECKLENBURGS FÜRSTEN U. VOLK — D. 26. AUGUST 1819. — 2 Z. Goldwerth 70½ Thlr.

1435. NAPOLEON . ALEXANDER. Lorbeerbekränzte Köpfe, einander gegenüber.

Rücks. Ein Greis schreibt auf einen Stein, neben welchem ein geflügelter Knabe steht. Umschr.: IMPERATORUM CONGRESSUS. Im Grunde: ERF. WIM. mit Andeutung beider Städte. Exergue: MDCCCVIII. — Facius f. 1⅝ Z. Sehr seltene Med.

1436. ELISABETH KRONPRINZESSIN VON PREUSSEN. Kopf mit einfachem Haarputz u. Diadem, nach rechts. — C. Voigt f.

Rückseite. BERLIN EMPFAENGT DIE FUERSTENBRAUT, um eine Ehrenpforte. Exerg.: D. 28 NOV. 1823. G. Loos dir. Pfeuffer f. 1⅜ Z.

1437. Dieselbe Medaille.

1438. CATHARINA KOENIGIN VON WÜRTEMBERG. — G. 22. MAI 1788. GEST. 9 JAN 1819. Bbd. mit Diadem, nach rechts.

Rücks. Inschr.: IN ZEITEN VOLLER NACHT etc. Blei. — 1½ Z.

1439. Dasselbe Bbd. kleiner, in Silber, ohne Umschr.

Rücks. Inschr.: Name, Geburts- u. Todesjahr. — 1 Z. Silberwerth 9 sgr.

1440. Denkmünze auf die goldene Hochzeit Friedrichs, Landgr. von Hessen-Homburg, u. Caroline, geb. Prinzefs zu Hessen-Darmstadt, den 27. Sept. 1818.

Vorders. Geflügelter weibl. Genius, sitzend, mit zwei

Kränzen in der Linken. Exergue: DER SEGEN DES FRIEDENS ERHOEHTE DAS FEST. Blei. — $1\frac{9}{16}$ Z.

1441. GEORGIVS IV. D. G. BRITAN. ET HANNOV. REX FID. DEF. Kopf mit Lorbeerkranz, nach rechts. G. Loos dir. C. Voigt fec.

Rücks. Ders. zu Pferd, voraus weibl. Figur mit Füllhorn u. Mercurstabe. FELICEM AUGUSTI ADVENTUM. Exerg.: REGNUM HANNOVERAN. CELEBRAT MDCCCXXI. — $1\frac{1}{2}$ Z.

1442. Med. auf die Geburt des Kronprinzen von Würtemberg 1823 6. März. Vorders.: Köpfe Wilhelm I. v. Würtemberg und dessen Gemahlin, ersterer mit Lorbeerkranz. Umschr.: DEM VIELGELIEBTEN KÖNIGSPAAR — EIN TREVES VOLK. — C. Voigt f.

Rücks. Weibl. Figur mit Mauerkrone, den neugebornen Prinzen auf dem Arm, an einem Opferaltar.

1443. Desgl. auf die Vermählung der Prinzefs Alexandrine von Preufsen mit Paul von Mecklenburg, 25. Mai 1822. Auf der Vorders. in einem Blumenkranz die Brustbdr. beider; auf der Rücks. dieselben auf einem Viergespann, dem Hymen vorausgeht. Brandt fec.

1444. Johann Wilhelm Ellenberger genannt von Zinnendorf — 24. Junius 1770. Bbd. mit Drapperie, nach rechts. — C. Hollenbach.

Rücks. Inneres eines Domes. Umschr.: Der Gr. L. L. v. Deutschl. Ihre dankbaren Töchter — 24. Junius 1820. — V. Geusau v. Castillon Kramer ꝛc. $2\frac{1}{8}$ Z.

1445. WIELAND. Bbd. nach links, mit kleiner Kappe.

Rücks. Liegende Sphynx mit Triangel, in einem Rosenkranz. Umschr.: DEM LXXX. GEBURTSTAGE DIE LOGE AMALIA — WEIMAR D. V. SEPT. MDCCCXII. — $1\frac{1}{4}$ Z.

1446. Dieselbe Med. in Silber. Silberwerth 22 sgr.

1446a. Dies. Med. mit einer Lyra auf dem Revers, darum: DEM UNSTERBLICHEN SAENGER. Silberwerth 22 sgr.

1447. Dieselbe Medaille, dreimal, in Bronze.

1447a. GOTTHOLD. EPHRAIM LESSING — NATUS 1729. Bbd. nach rechts.

Rücks. Denkmal mit Urne und daneben sitzendem Genius mit gesenkter Fackel etc. VERITAS AMICUM LUGET AEMULUM NATURA. Exergue: DEN. MDCCLXXXI. $1\frac{5}{8}$ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 12 gr.

1448. JOHANN WOLFGANG DE GÖTHE AETATIS SUAE LXVI. ANNO. Kopf nach rechts.

Rücks. Pegasus. Umschr.: ΑΓ'Ω ΦΙLON MOI ΠΕ-ΓΑΣΟV ΠΤΕΡΟΝ. Schönes in Eisen gegoss. Medaillon von Schadow. $3\frac{5}{8}$ Z.

1449. Dasselbe Med. in Bronzeguſs.

1450. Goethe. Kopf nach rechts, hinter dems. ein Dreifuſs, vor dems. ein Lorbeerzweig. Gegoss. einseit. Med. 4 Z.

1451. JOANNES WOLFGANG GOETHE. Bbd. nach rechts, mit im Nacken zusammengebund. Haar, in Gold.

Rücks. Ein zur Sonne schwebender Adler, über einer Lyra u. Maske. — H. Boltschaus. f. Goldwerth 21 Thlr. 22 gr. 6 Pf.

1452. Medaille zu Goethe's Jubiläum, in Gold. $1\frac{5}{8}$ Z.

Avers. Bbd. des Groſsherz. Carl August u. dessen Gemahlin Luise, neben einander. Revers: Goethe's Bbd. mit Lorbeerkranz. — Um den äuſsern Rand: CARL AUGUST u. LUISE * GOETHEN * ZUM VII. NOVBR. MDCCCXXV. Goldwerth 72 Thlr.

1453. Dieselbe Med. in Silber. — Silberwerth 2 Thlr. 8 gr.

1454. Dieselbe Med. in Bronze.

1455. GOETHE. Kopf nach rechts. A. Bovy f. 1824.

Rücks. Adler mit Lorbeerkranz in den Klauen. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 20 gr.

1456. 57. Dies. Med. zweimal, in Eisenguſs.

1458. Kehrseite dieser Med. Bleiabklatsch.

1459. JOH. WOLFG. VON GOETHE. Kopf mit Lorbeerkranz, nach links. G. Loos dir. F. König. f. Silber.

Rücks. Ders. in antikem Costüm, mit der Lyra im linken Arm, die tragische und lyrische Muse halten einen Kranz über dessen Haupt. Exergue: MDCCCXXVI. Silberwerth 1 Thlr. 11 gr.

1460. Dieselbe Medaille in Bronze.

1461. Med. zu Goethe's Jubiläum. Vorders.: Kopf desselben, nach rechts. — Ang. Facius.

Rücks. Kranz aus Lorbeer, Eichen u. Myrte. DEM VII. NOV. MDCCCXXV. — $1\frac{1}{4}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 7 gr. 6 Pf.

1462. Dies. Med. in Bronze.

1463. Gegoss. Medaillon mit Schillers Kopf. Einseitig. $3\frac{7}{8}$ Z.

1464. A. W. v. SCHLEGEL. Kopf nach links. Gegossenes einseitiges Medaillon. — $3\frac{3}{8}$ Z.

1465. C. A. PRINCEPS DE HARDENBERG REGNI BORUSSICI SUPREMUS CANCELLARIUS etc. Bbd. nach links gewendet, mit drapp. Gewand. F. König f.

Rücks. Ein Schiff mit Umschr.: RATEM COMMOTIS REXIT IN UNDIS. Exergue: D. XXXI. M. MAII A. MDCCCXX. — $1\frac{13}{16}$ Z.

1466. Ders., Bbd. nach links, mit gleicher Umschr. C. Voigt fec. G. Loos dir.

Rücks. Grabdenkmal mit Aufschr.: D. M. HARDENBERGI. Umschr.: AETERNA MERITORUM MEMORIA. Ex.: OB GENUAE D. XXVI. M. NOV. MDCCCXXII. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1467. PAUL JOH. ANS. FEUERBACH. JUR. PROF. Kopf mit langem Haar, nach links.

Rücks. OPTIMO PRAECEPTORI QVEM JENA SIBI

EREPTUM DOLET — PIETAS AUDITOR. JEN. 1802. Silber. $1\frac{5}{8}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 11 sgr.

1468. IMMANUEL KANT NAT. D. XXII. APR. MDCCXXIV. OBIIT D. XII. FEBR. MDCCCIV. Büste mit viereckig. Fufs, nach links gewendet. — Fr. Loos.

Rücks. Geflügelter Genius mit zwei emporgehaltenen Fackeln auf einem von Eulen gezogenen Wagen. Umschr.: LUCIFUGAS DOMUIT VOLUCRES ET LUMINA SPARSIT. — Silber. — $1\frac{5}{8}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 10 gr.

1469. CAROLVS EVGENIVS PATER ATQVE PRINCEPS. Bbd. mit Zopf, nach rechts. F. P.

Rücks. Lorbeerkranz mit Umschr. darin: CAROLI FESTVM SAECVLARE VOS HODIE JVVAT. Inschr.: CAROLINAE CONDITORI EDOCTI MEMORES. GRATI XI. ID. FEBR. MDCCXXVIII. $1\frac{1}{2}$ Z.

1470. Dieselbe Med.

1471. CARL AVG. SENF KOEN. PR. REGIERVNGSR. V. DEICHHAVPTM. Bbd. in Uniform, nach links. Voigt f. G. Loos d.

Rücks. Eichenkranz. Inschr.: ZUR FEIER DER 50JÄHRIGEN AMTSFÜHRUNG DEN 23. MAY 1821. $1\frac{3}{8}$ Z.

1472. FRANKENBERGIO — QVI PER LVSTRA X MVRVS AHENVS ERAT — IV. A. NON. JAN. MDCCCXV.

Rücks. Zirkel u. Winkelmaafs in einer Sternenglorie. Umschr.: OPERA HIEROPHANTAM DECLARANT. Silberwerth 18 gr.

1473. Medaille auf die goldene Hochzeit JOH. MARIA ALESSINA'S u. FRANCISCA CLARA geb. BRENTANO ZU FRANKFURT. MDCCLXXIIII. D. XXX MAI. $1\frac{3}{4}$ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 26 sgr.

1474. Med. auf das Jubiläum BERNH. CHRISTOPH FAUST'S, SCHAUMBURG - LIPPISCHEN RATH u. LEIBARZT. MDCCCXXVII.

1475. FRIEDRICH CARL ADOLPH VON TRÜTZSCHLER. Bbd. nach rechts. Pfeuffer f.

Rücks. DEM HOCHVERDIENTEN DER HANDELSSTAND ZU ALTENBURG AM 23. OCTOBER 1821., in einem Eichenkranze. $1\frac{1}{2}$ Z.

1476. D. AVG. HERM. NIEMEYER UNIV. FRID. CANC. INST. FRANCK. DIR. HAL. — NAT. D. I. SEPT. MDCCLIV. Bbd. nach links, mit Ordenskreutz. — Pfeuffer f.

Rücks. Pigmalion neben einer Statue, welcher Minerva einen Schmetterling auf den Kopf setzt. Umschr.: ALTERI CONDITORI SUO ANTE HOS L. ANN. CREATO DOCT. PHIL. INSTIT. FRANCKIANA HAL. Exergue: A. MDCCCXXVII. D. VIII. M. APR. Silber. $1\frac{13}{16}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 2 gr.

1477. BERNHARD V. LINDENAU VON DANKBAREN MITBURGERN, in einem Eichenkranz.

Vorders. Bbd. desselben, nach rechts. Helfricht f.

1478. S. TH. A SOEMMERING NAT. THORUNI D. XXVIII. JAN. MDCCLV. DOCT. CREAT GOTTINGAE D. VII. APR. MDCCLXXVIII. Kopf mit kurzem lockigem Haar, nach rechts, im Grunde ein Schlangenstab.

Rücks. Anatomisches Präparat. Umschr.: ANATOMICORUM PRINCIPI etc. MDCCCXXVIII. Silber. $1\frac{7}{8}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 20 gr.

1479. SIGISMUND AUGUST WOLFGANG FREIHERR VON HERDER. K. S. OBERBERGHAUPTMANN. Bbd. nach links, in Bergmanns-Uniform. — R. Krueger f.

Rücks. Umschr.: BEI EINWEIHUNG DER K. ANTONSHÜTTE, DEN 4. JULI 1831 etc. — $1\frac{3}{4}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 1 gr.

1480. CARL GRAF BRÜHL GEN. INTENDANT GEB. D. 18. MAI 1772 — DIE MITGL. D. KÖNIGL. SCHAUSP. Kopf nach links, in kurzem lockigem Haar.

Rücks. Drei Musen halten einen Rosenkranz in die

Höhe. Exerg.: AM 18. MAI 1829. F. König f. G. Loos dir. $1\frac{7}{8}$ Z.

1481. FRID. ANT. L. B. DE HEINITZ MINIST. STAT. INTIM. BORUSS. EQU. ORD. AQU. NIGR. Kopf nach rechts. König. (f.)

Rücks. Lorbeerkranz, darin: EN REDEUNT TEMPORA ATHENAE. Eisengufs. 2 Z.

1482. ERN. LUDOV. HEIM DOCTOR CREATUS D. XV. APR. MDCCLXXII. — NATUS D. XXII. JUL. MDCCXLVII. Kopf nach rechts. Brandt f.

Rücks. Derselbe mit Lorbeerkranz, mit Herkuleskeule, um die sich eine Schlange windet, in der rechten Hand eine Pflanze haltend, auf einem Sessel. Darüber: NULLAM DIEM PERDIDIT. Exergue: MDCCCXXII.

1483. EL. DE KIRCHEISEN SUPR. JUSTIT. IN REGN. BORUSS. MINISTER etc. Bbd. nach rechts. F. König fec. Loos dir.

Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: STRENUO JURIS AC LEGUM PER L. ANNOS VINDICI. — D. XXX. M. JANUARII A. MDCCCXXI. — $1\frac{13}{16}$ Z.

1484. Dieselbe Medaille.

1485. Aufgehende Sonne hinter einem Neubau. Umschr.: QUOD BENE FUNDATUM NON RUIT MOLE SUA.

Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: WILHELMO II. ELECTORI etc. MDCCCXXI. GRATULATUR URBS GENITRIX HANNOVIA. — König f. Loos d. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1486. Gerechtigkeit mit Scepter und Waage, sitzend. Umschr.: CUJUS STAT FOEDERE MUNDUS. H. Gube f. G. Loos dir.

Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: VIRO ILLUSTRISS. JOANNI JACOBO DE MÜHLENFELS — PER X. LUSTRA LEGUM VINDICI PATRIA D. D. D. — DIE XXIII. DEC. MDCCCXXIII. — $1\frac{3}{4}$ Z.

1487. CHRISTOPH. KNAPE MED. PROF. MERITISS. NAT. D. XXVI. DEC. A. MDCCXLVII. Kopf mit schlichtem zurückgekämmtem Haar, n. links. C. Voigt fec. Loos dir.

Rücks. Aesculap und die Gerechtigkeit reichen sich die Hände — UTRIUSQUE FAVORE INCLARUIT. Exerg.: L. ANN. DOCT. VI. DEC. MDCCCXXIII. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1488. CHRISTIAN MATTHIAS SCHRÖDER BÜRGERM. ZU HAMBURG. Bbd. n. rechts. — F. König f. G. Loos. dir.

Rücks. Wappen mit Umschr.: GEBOREN D. 30. JAN. 1742. GESTORBEN D. 6. JULY 1821. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1489. DR. JOH. GOERCKE GENERAL-STABS-CHIRURGUS etc. Bbd. in Uniform, nach links.

Rücks. Ein Genius, welcher den Namen GOERCKES zu andern berühmten auf ein Denkmal schreibt u. s. w. Umschr.: DEM HOCHVERDIENTEN MANNE BEI SEINER JUBELFEIER. Exergue: PREUSSENS MILITAIR-AERZTE AM 16. OCTOBER 1817. — Eisenguſs. $1\frac{13}{16}$ Z.

1490. Dieselbe Medaille in Bronze.

1491. HEINR. MEYER DOCT. D. HEILK. etc. Kopf nach links. C. Voigt f. Loos dir.

Rücks. Altar mit Aesculapkopf daran, mit einer Schaale darauf, aus welcher die Schlange des daran lehnenden Aesculapsstabes trinkt. Umschr.: ANDENKEN AN D. LOOS SEINEM HILFREICHEN ARZTE. 1819.

1491a. VINCENT RUMPFF. I. U. D. REIP. HAMBURGENS. CONSUL. Bbd. mit Perrüque u. groſser Halskrause. — Wolff. f.

Rücks. Wappen mit Geburts-, Todes- u. Amtsjahr darum u. s. w. $1\frac{1}{4}$ Z. Silberwerth 18 gr.

1492. JOH. MATTH. TESDORPF B. R. DOCT. BÜRGERM. V. LÜBECK etc. Bbd. mit Allongeperrüque und groſsem Halskragen. — C. Voigt fec. G. Loos dir.

Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: *Dem Bürgerfreunde nach* 50*jähriger Wirksamkeit* — 1823 — $1\frac{5}{8}$ Z.

1493. GEORG WILH. FRIEDR. HEGEL VON SEINEN SCHÜLERN. Kopf nach rechts.

Rücks. Derselbe an einer Säule sitzend und in einem Buche lesend, neben ihm ein Genius u. die Religion mit Kreutz. Exergue: MDCCCXXX. D. XVIII. M. OCT. L. Held. f. — $1\frac{3}{4}$ Z.

1494. JOH. DAV. NICOLAI DOCT. THEOL. PAST. PRIM. AM DOM IN BREMEN etc. Bbd. mit Perrüque, nach links. C. Voigt fec. G. Loos dir.

Rücks. Die Religion mit Kreutz, den Kelch auf einem Altar segnend. Umschr.: HERR DEINE MACHT HAB ICH VERKÜNDET etc. Exerg.: 50. JÄHR. AMTSFEIER 26. APR. 1821. VON DER DOMGEMEINDE — $1\frac{5}{8}$ Z.

1495. D. BOG. HEINR. GEBHARDI PREDIGER ZU ST. NICOLAI D. 1. DECBR. 1762. Bbd. mit Halskrause, n. links. Loos.

Rücks. Inschr.: DEM ANDENKEN SEIT FUNFZIG JAHREN TREU ERFÜLLTER AMTS-PFLICHT DANKBAR GEWIDMET VON STRALSUNDS SENAT U. BURGERSCHAFT. — 1812.

1496. RUDOLPH GERHARD BEHRMANN THEOL. DR. ARCHIDIAC. PETRIN. etc. Bbd. nach rechts, mit Halskrause. Voigt f.

Rücks.: Inschr. auf dessen 50jähr. Jubiläum 1823. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1497. HENR. JUL. WILLERDING THEOL. DR. PAST. PETR. R. MIN. SEN. SCHOL. EPH. etc. Bbd. nach links, mit Halskrause. Voigt f.

Rücks. Latein. Inschrift auf dessen 50jähr. Jubiläum MDCCCXXII. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1498. Med. auf das 300jährige Jubiläum der Verfassung Hamburgs. D. 29. Sept. 1828.

1499. DER VEREIN Z. BEFÖRD. D. GEWERBFLEISSES IN

PR. SEINEM VORSITZENDEN W. BEUTH 24. JAN. 1827. Kopf desselben, nach rechts. Br. f.

Rücks. Eichenkranz mit Schildchen, worauf verschied. Gewerbe bezeichnet, mit Inschr.

1500. ERN. RVD. GRAF U. HERR V. STARENB. Bbd. mit Allongeperrüque und Harnisch, nach rechts.

Rücks. Inschr. auf dessen Vertheidigung Wiens 1693. $\frac{7}{8}$ Z.

1501. CHRISTIANUS GOTTLOB DE VOIGT. — AET LXXIII. Bbd. mit Perrüque, nach links.

Rücks. Drei verschl. Kränze. Umschr.: QUANTAE PENSARUNT FACTA CORONAE. MDCCCXVI. — $1\frac{1}{4}$ Z. Silberwerth 20 gr.

1502. Med. in Silber, auf das 50jährige Jubiläum SYLVIUS FRIEDR. LUDW. FREYHERR VON FRANCKENBERG, MINISTER DER HERZOGTHUMER GOTHA U. ALTENBURG D. 2. JAN. 1815. $1\frac{1}{4}$ Z. Silberwerth 26 sgr.

1503. GUILIELMUS DUX IN BOJOARIA. Kopf nach rechts.

Rücks. Lat. Inschr. auf dessen 50jähr. Mitgliedschaft der Akademie der Wissenschaften in Baiern 1829. — Silberwerth 1 Thlr. 2 gr.

1504. HEINRICH DANNECKER. Kopf nach rechts.

Rücks. Inschr. aus Schiller: WAS WIR ALS SCHÖNHEIT HIER EMPFUNDEN etc. 1826. — $2\frac{1}{4}$ Z. — Silberwerth 4 Thlr. 20 gr.

1505. Medaille auf das Jubelfest des heil. Nepomuck in Prag. Vorderseite: Dom zu Prag. Rücks. Inschr. in Palmenkranz. F. Putinati Mediolani. — $1\frac{7}{8}$ Z. Silberwerth 3 Thlr.

1506. Kleine Silbermünze auf die Vermählung Ludwigs, Kronprinzen von Baiern, mit Therese, Prinzefs von Sachsen. 1810. Silberwerth 3 gr.

1507. WOLFGANG AMADEUS MOZART. Kopf mit Lorbeerkranz, nach rechts. Baerend f.

Rücks. Orpheus mit der Lyra, dem ein Löwe sich ge-

nähert hat. Umschrift: AUDITUS SAXIS INTELLECTUSQ. FERAR. SENSIBUS. Zinncomp. $1\frac{3}{4}$ Z.

1508-11. Vier Medaillen mit den Köpfen von Mozart, Haydn, Händel u. Gluck, mit dessen Namen u. Geburtsjahr als Umschr. Alle mit derselben Rücks. Eine Lyra mit Angabe des Todesjahres als Umschr. $1\frac{1}{8}$ Z. Voigt f.

1512. C. F. ZELTER. K. PR. PROF. D. TONK. DR. RITT. V. SEINEN VEREHR. AM II. DEC. 1831. Kopf nach rechts. Ang. Facius. f.

Rücks. Wappen mit Umschr.: GETREU DER NATUR UND KUNST. $1\frac{3}{8}$ Z.

1513. 14. Dieselbe Medaille noch zweimal.

1515. Abdruck des Reverses in Blei.

1516. ALBRECHT DÜRER GEB. D. 20. MAI 1471. GEST. D. 6. APRIL 1528. Bbd. mit kurzem Bart, nach links. Jachtmann f. 1820.

Rücks. Ein geflügelter Knabe, welcher eine Tafel hält, worauf: GEDAECHTNISSFEIER. Unten: ZU BERLIN 1828. $1\frac{3}{4}$ Z.

1517. Bleiabdr. des Averses ders. Med.

1518. JOH. BAPT. ANGELO CASANOVA. Bbd. mit im Nacken gebund. Haar, nach rechts. Baerend.

Rücks. Weibl. Figur schreibt dessen Namen auf einen Denkstein, darum liegt Kunstapparat u. s. w. Exergue: Geb. 1728. gest. 1795. $1\frac{1}{4}$ Z. — Silberw. 1 Thlr. 1 gr.

1519. Theseus hebt den Stein in die Höhe, um die darunter verborgenen Waffen zu nehmen. Exerg.: GRAND PRIX DE GRAVURE EN MEDALES REMPORTE EN M.DCCCXIII. PAR H. F. BRANDT. $3\frac{1}{4}$ Z. Bleiabdr.

1520. DANIEL FRIEDR. LOOS KOEN. PREUSS. HOFMEDAILLEUR etc. Bbd. nach rechts. Goetze. f.

Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: DIENT DEM STAATE 60 JAHRE MIT TREUE U. AUSZEICHNUNG — AM 1. MAI 1816. — $1\frac{13}{16}$ Z.

1521. ALBERTUS THORWALDSEN. Kopf von vorn. Goetze f.

Rücks. Geflügelter kauernder Genius, mit der Gruppe der drei Grazien auf der recht. Hand, in Lorbeerkr. $1\frac{11}{16}$ Z.

1522. Dieselbe Medaille.

1523. Kopf desselben, nach rechts, mit derselben Rückseite.

1524. Dieselbe Medaille.

1525. FRANC. GEORG LOCK EPISCOP. ANTIGONENSIS DECAN. BUDDISS. NAT. D. III. OCT. MDCCLI. Bbd. im geistl. Ornat mit Käppelchen, nach links. C. B. Krüger f.

Rücks. Ein Altar, zu dessen Seiten zwei schwebende Engel, welche die Bischofsinsignien halten, mit Umschr. Exerg.: VOTA COLLEGII QUINQUAGES. $1\frac{7}{16}$ Z.

1526. CARL XIV. JOHAN SUERIGES NORIGES GÖTHES OCH WENDES KUNUNG. Kopf nach rechts, mit kurzem krausem Haar. H. Gube f.

Rücks. FÖRENADE. Exergue.: AR 1822 DEN 23 OCH 24. SEPTEMBER. Zwei Meergötter vor dem Eingang eines Hafens legen ihre Hände auf ein Schiff, woran das schwedische und norwegische Wappen. 2 Z.

1527. NOVA AEDES PRISCA FIDES. Exerg.: AERAR. MERCAT. HAMBURGENS. Abbild. der neuen Börse.

Rücks. SECURITAS PERPETUA. — MDCCCXXVI. Weibliche Figur mit Füllhorn und Stabe, an einer Säule mit dem Hamburger Wappen u. s. w. Pfeuffer fec. $1\frac{5}{8}$ Z.

1528. FRIEDRICH ZUM GOLDENEN ZEPTER IM OR Z. BRESLAU GEST. D. X. DEC. MDCCLXXVI. Ein Ordensstern mit Scepter und einer Krone darüber. H. Gube fec.

Rücks. Inneres eines runden Tempels — DIE WAHRHEIT LEUCHTET EWIG WIE DIESES TEMPELS FLAMME. In der Exergue mehrere Namen. $1\frac{13}{16}$ Z.

1529. Med. auf die Versammlung der Naturforscher in Berlin 1828. Vorders.: eine liegende Sphinx und eine Isisherme mit Mondsichel und Erdball in den Händen. F. König fec.

1530. Desgl. auf die dritte Säcularfeier des Gymnasiums zu Frankfurt 1829. Vorderseite: Das Gymnasialgebäude mit Kirche daran. Zollmann. f.

Rücks. Eichenkranz, darin: LITERARUM AMICI D.D.D.

1531. NIC. LUDW. GRAF V. ZINZENDORF U. POTTENDORF STIFTER DER BRÜDERGEMEINE ZU HERRNHUT. 1722. Bbd. ziemlich von vorn.

Rücks. CHRISTUS IST DAS HAUPT DER GEMEINE — DEM 17. JUNY: 1822. Bethaus zu Herrnhut. $1\frac{1}{4}$ Z.

1532. CARL MARIA VON WEBER. Kopf nach links. C. B. Krüger f. 1825.

Rücks. Arrion auf dem Delphin. — $1\frac{1}{2}$ Z.

1533. C. L. GIESECKE. EQU. AURAT. MIN. PROF. S. HON. S. D. A. HIB. R. S. etc. Kopf nach rechts. — Mossop. f.

Rückseite. HYEMES VII. SUB ARCTO. TOLERAVIT. INGENTI. NATURAE. PERCULSUS. AMORE. — MDCCCXVII. Ein Bär an einer mit spitzen Bergen umgebenen Meeresbucht. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1534. JOHN EARL OF ELDON LORD HIGH CHANCELLOR OF GREAT BRITAIN 1827. Bbd. mit Perrüque, nach links. — C. Voigt f.

Rücks. Inschrift, mit Angabe seines Geburtsjahres u. s. verschied. Aemter und Würden. $1\frac{13}{16}$ Z.

1535. CARL WILH. FERD. UNZELMANN. GEB. D. 1. JULI 1753. Bbd. nach rechts.

Rücks. Inschr. auf die 50jähr. Jubelfeier desselben als Mitglied der deutschen Bühne bez. 1821. $1\frac{1}{8}$ Z.

Reformations- und Jubiläums-Medaillen u. e. A.

1536. Mart. Luther der H. Schrift D. weiland pred. u. prof. zu wittenb. Bbd. von vorn. 1661.

Rücks. Ansicht von Eisleben? mit Umschr.: Gottes

Wort u. Luthers Lehr Vergeht nun u. nimmermehr. Isle-bie. — $1\frac{3}{4}$ Z. — Silberwerth 6 gr.

1537. Bbd. Luthers. Darum: DAS SALZ DER ERDEN. Ovales Med. in schwaches Silberblech. $1\frac{1}{4}$ Z. hoch.

1538. Desgl. auf das Reformationsjubiläum, gefeiert in Paris 1817. Vorderseite: Luthers Bbd. Rücks.: Die Wahrheit vertreibt die Wolken, die sich um einen Altar gelegt haben, worauf die Bibel sich befindet. — $1\frac{5}{8}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 1 gr.

1539. Dieselbe Med.

1540-42. Dieselbe Med. in Bronze. Dreifach.

1543. Silbermedaille auf das Reformationsjubil. 1717. Vorders.: Brustbild. Luthers. Rücks.: Die Religion vor dem Altar knieend, mit Umschr. $1\frac{11}{16}$ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 12 gr.

1544. Desgl., mit Luthers Büste auf einem Würfel, mit Inschr.: DEN GROSSEN REFORMATOR EHRT SEIN DEUTSCHES CHRISTLICHES VATERLAND.

Rücks. Derselbe als Mönch, vor einer enthüllten Bibel stehend. Umschr.: DAS WORT GOTTES BLEIBT IN EWIGKEIT. — $1\frac{7}{8}$ Z. — Silberwerth 2 Thlr. 9 gr.

1545. Desgl. mit Luthers Bbd., nach rechts, auf der Vorderseite und einem gothischen Denkmal auf der Rücks., mit der Umschr.: ALLES WAS ODEM HAT LOBE DEN HERRN. Ex.: AM 31. OCTOBER 1817. — $1\frac{3}{8}$ Z. Silberw. 20 gr.

1546. Desgl. mit Luthers Bbd., von vorn, mit der Rechten auf die Bibel deutend.

Rücks. Luther zieht einen Vorhang zurück, dahinter erscheint Christus. Umschr.: *Dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf.* — $1\frac{5}{8}$ Z. Silberw. 1 Thlr 10 gr.

1547. Desgl., Bbd. Luthers, nach rechts.

Rücks. Zwingli u. Melanchthon. Bbdr. einander gegenüber. Umschr.: DER GEIST DER ERKENNTNISS

U. DER FURCHT DES HERRN. — $1\frac{1}{2}$ Z. — Silberwerth 29 sgr.

1548. Medaille in Gold, auf das Reformationsjubil. 1817.

Vorders. Eine Hand zieht einen Vorhang weg vor einer Bibel im Sternenfelde. Rücks.: SEGENSREICHE WIRKUNG INS VIERTE JAHRHUNDERT — WEIMAR 31. OCT. 1817. — $1\frac{1}{2}$ Z. — Goldwerth 20 Thlr. 7 gr. 6 Pf.

1549. Dieselbe Med. in Silber. Werth 28 sgr.

1550. Kleine Silbermedaille, zum Reformationsjubil. 1817 in Weimar geprägt. Silberwerth $1\frac{1}{2}$ gr.

1551. Kleine Med. mit den Brustbdr. Luthers und Melanchthons, nach rechts.

Rücks. Ein Feuer auf einem Altar, neben welchem zwei Figuren knieen. Umschr.: FOLGT DIESEM LICHT etc. Exergue: A. C. Z. WEI. GED. 1730. — Silberwerth 3 gr.

1552. ULRICH ZWINGLI. Bbd. nach rechts. P. B. Rücks.: ULRICH ZWINGLI — ZUM ANDENKEN DER REFORMATION AM III. JUBIL. JAN. 1819. Br. $1\frac{1}{4}$ Z.

1553-64. Zwölf kupf. Med., incl. zweier doppelten mit Bbdrn. von Reformatoren und Geistlichen. Auf der Rücks.: Namen, Geburts- u. Todesjahr u. Ort. Hufs — Luther — Melanchthon — Zwingli — Calvin — Oecolampadius — Beza, doppelt. — Böhme, doppelt. — Facius und Buger. — $1\frac{1}{8}$ Z.

1565. Med. zum Andenken an die Errichtung von Luthers Denkmal zu Wittenberg d. 31. Oct. 1821. Vorders.: Bbd. Luthers, nach links. Rücks.: Abbild. des Denkmals. — $1\frac{1}{2}$ Z.

1566. M. LUTHER. J. CALVIN. Bbdr. nach rechts, neben einander.

Rücks. Bibel in einer Glorie. — DEN 31. OCTOBER 1817.

1567. Med. auf die dritte evang. Jubelfeier in Bern 1828.

Auf der einen Seite eine Kirche mit der Umschr.: NICHT

ERSCHÜTTERT NUR GEREINIGT; auf der andern Seite Bern, welchem die Religion die Bibel vorhält, von welcher ein Genius die Hülle wegnimmt. A. Bovy. f. $2\frac{1}{8}$ Z.

1568. ECCE HOMO, Halbfigur v. vorn. Umschr.: SIEHE DAS IST GOTTES LAMM. Pfeuffer fec.

Rücks. Christus am Kreutz, an dessen Fufs die heil. Frauen. Umschrift: WELCHES DER WELT SÜNDE TRAEGT. $1\frac{5}{8}$ Z.

1569. ICH BIN DAS LICHT DER WELT. Bbd. des Heilandes, nach links.

Rücks. WANDELT WIE DIE KINDER DES LICHTS. Inneres einer Kirche, mit Altar und Taufstein davor. Aus der Medaillen-Anstalt von Loos. $1\frac{5}{8}$ Z.

1570. Medaille mit der Verkündigung Mariä. Ex.: DER HERR IST MIT DIR.

Rücks. Palmenkranz mit Inschrift: MEINE SEELE ERHEBE DEN HERRN. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1571. Die Religion mit dem Kreutz in den Armen, nach einem Sternenkranz emporblickend. Rückseite: Lilienkranz mit Inschrift: AUF ZU DER STERNE LEUCHTENDER FERNE etc. Hoem. f. Loos dir. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1572. Trauernde Mutter an einem Grabe, mit Kreutz darauf. Umschr.: DER HERR NAHM. Rücks.: Bibel auf einem Altar. Umschr.: DER HERR GIEBT WIEDER. $1\frac{5}{8}$ Z.

1573. Med. auf die Einführung des Christenthums in Pommern 1124. Vorderseite: Ein Bischof, Otto v. B. Apost. d. Pommern, tauft Wratislav I. Herz. v. P. Umschr.: DAS VOLK SO IM FINSTERN WANDELT etc. Ex.: PYRITZ 1124.

Rücks. Ein Kreutz u. Bibel auf einem Altar. Umschr.: IHR WARET WEILAND FINSTERNISS etc. Ex.: JUBELF. IN POMM 1824. — C. Voigt fec. Loos dir. 2 Z.

1574. Dieselbe Medaille.

1575. Kleine Med. auf dasselbe Ereignifs: Der Bischof und der Herzog reichen sich die Hand. Halbfigur. — Rücks.: Ein Kreutz mit Sitzen und Bäumen umgeben. Umschr.: ZUM ANDENK. D. VII. BEKEHR. JUBELF. POMM. ERRICHT. AM OTTOBR. Exerg.: Z. PYRITZ D. 15. JUN. 1824. — Gube fec.

1576. Goldmed. (Doppelduc.). Auf der einen Seite Friedr. III., Kurfürst v. Sachsen. Halbfig. Umschr.: SECULUM LUTHERANUM 1517. Auf der andern Seite: JOH. GEORG. eben so. Umschr: VERBUM DOMINI etc. 1617. — Goldwerth 6 Thlr.

1577. Ein Fürst knieet vor einem Crucifix, in einer Landschaft. Umschr.: JESU DU SOHN DAVID etc.

Rücks. Ein Adler, welcher der Sonne entgegenfliegt, eine Hand in Wolken hält eine Krone u. s. w. Silberwerth 6 gr.

1578. Etwas kleinere Med. mit denselben Darstellungen und Inschrift. Silberwerth 6 gr.

Varia.

1579. Medaille auf den Congrefs zu Aachen. Vorders.: Sitzende weibl. Figur mit Mauerkrone und Stab, ein Modell eines Gebäudes auf der Hand. Exergue: AQUIS CAROLI MAGNI MENSE OCTOBRI MDCCCXVIII.

Rücks. Lorbeerkranz mit den Wappenschilden der verhandelnden Mächte. Darin Fasces mit Umschr.: CONCORDIA INTER CHRISTIANOS EUROPAE PRINCIPES PACTA.

1580. Andenkenmedaille auf die Gründung einer Freimaurer-Loge (LOGE ARCHIMEDES ZU DEN DREI REISSBRETERN), den 12. Aug. 1802. Silberwerth 19 sgr.

1581. Preismedaille für die Schüler des Kunst-Instituts in Weimar. Lorbeerkranz mit Inschr: DANKBAR DEM HERZOGE CARL AUGUST VON WEIMAR MDCCCI. Rück-

seite: Eichenkranz mit Inschrift. $1\frac{5}{8}$ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 9 gr.

1582. Med. mit einem Kalender auf der einen Seite, auf der andern mit einem Phönix, welcher aus den Flammen emporsteigt, mit einer Landschaft. Exerg.: WUNSCH FÜR 1823. — Pfeuffer f. Loos dir. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1583. Andenkenmedaille auf die Versammlung der Gesellschaft der Naturforscher u. Aerzte zu Heidelberg, im Sept. 1829. Auf der einen Seite das Heidelberger Schlofs, auf der andern eine Eule auf einem Zweig, darunter: ZUR ERINNERUNG AN HEIDELBERG. Doell. f. — $1\frac{1}{2}$ Z.

1584. Prämienmedaille des Industrie- u. Kulturvereins zu Nürnberg. Eine Biene in einem Kranze von einem Aehrenhalme und einem Lorbeerzweig. — Silberwerth 28 sgr.

1585. Prämienmedaille. Vorders.: Weibliche Figur, welche einen Baum pfropft, hinter ihr ein Bienenkorb. Rücks.: FAEHIGEN U. FLEISSIGEN. — Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1586. Medaille mit einem Kalender für 1805. Auf der einen Seite in der Mitte schreibt die Zeit das Jahr 1805 auf einen Stein. — Silberwerth 29 sgr.

1587-90. Vier kleine silberne Medaillen mit Darstellungen von Thierfabeln: Der Fuchs u. der Rabe, der Fuchs und die Weintraube, der Fuchs und der Kranich, mit bezüglichen Lehren auf der Rückseite. $1\frac{1}{8}$ Z. Silberwerth à 8 gr.

1591. Goldene Medaille mit mehreren Parforce-Jägern auf der einen, und einem gehetzten Hirsch auf der andern Seite. — $1\frac{5}{8}$ Z. Goldwerth 30 Thlr. 22 gr.

1592. Desgl. mit einem Hirsch in einem Thiergarten auf der einen und einem aus zwei L bestehenden Namenszug, mit Fürstenkrone darüber, auf der andern Seite. $1\frac{5}{8}$ Z. Goldwerth 37 Thlr.

1593. Desgl. kleinere, mit derselben Vorstellung auf der Vorderseite. Exergue: CONFRATERNITAS. Auf der Rückseite eine ausgespannte Hirschhaut mit Inschrift: O WIR

ARME HÖRNERTRAEGER HABEN WIDER WILLEN SCHWAEGER. — $1\frac{3}{8}$ Z. Goldwerth 24 Thlr. 16 gr.

1594. Abgufs in Eisen von einem alten Siegel mit einem segnenden Bischof u. s. w. in der Mitte und mit latein. Umschr. $2\frac{1}{2}$ Z.

1595. Med. mit dem Kopf der Ceres auf der einen und einem Bogenspanner auf der andern Seite. Exerg.: JO STIGLMAIER F. MDCCCXIV. $1\frac{1}{2}$ Z.

1596. Desgl. mit behelmtem Minervenkopf auf der einen und mit einem Eichenkranz mit einer Biene darin auf der andern Seite. Brandt f. 2 Z.

1597. Desgl. mit einem Schlangenring, darin: AUF EWIG; auf der andern Seite zwei Papageien auf einem Fruchtzweig neben einander, darunter: DEIN. $1\frac{5}{8}$ Z.

1598. Grofse Medaille. DER VEREIN ZUR BEFOERDERUNG DES GEWERBFLEISSES IN PREUSSEN, um einen Eichenkranz. Auf der andern Seite Talos mit der von ihm erfundenen Säge und Töpferscheibe, daneben steht Minerva mit einer Fackel. Brandt f. — 3 Z.

1599. Eine kleinere desselben Vereins. Auf der einen Seite ein geflügelter Genius mit Kranz und Fackel in den Händen, auf der andern ein Eichenkranz. 2 Z.

1600. Medaille zur 50jähr. Stiftungsfeier des Handlungs-Diener-Instituts zu Bremen 1824. H. Gube f. $1\frac{5}{8}$ Z.

1601. 2. Andenkenmedaille. Auf der Vorderseite weiblicher Kopf, CHARIS, auf der Rücks.: Blumenstrauls mit Umschr. aus Göthe: DER STRAUSS DEN ICH GEPFLÜCKET GRUSSET DICH VIEL TAUSENDMAL — C. Voigt u. Doell f. In Neugold, unter Glas. $1\frac{3}{8}$ Z.

1603. Dieselbe Medaille in Bronze

1604. Die Zeit, deren Flügel ein Jüngling erfafst: ERGREIF DEN AUGENBLICK. Auf der andern Seite: Chronos trägt einen Mann empor. DIE ZUKUNFT LOHNT. C. Voigt. f. $1\frac{3}{8}$ Z.

1605. GLÜCK DER EHE. Hymen legt einen Kranz auf einen Altar. — Loos f. Rücks.: Inschr. auf eine glückliche Ehe.

1606. ALLES VERGEHT. Kronos schwebt über Ruinen dahin. Rücks.: ABER DIE LIEBE etc. VERGEHT NIE. $1\frac{3}{8}$ Z.

1607. 8. Zwei kleine Medaillen, auf der einen eine Katze, auf der andern ein Knabe mit einem Vogel am Faden u. eine Katze. Auf der Rücks. Klugheitsregeln. Voigt f. 1 Z.

1609. Ein niederkauernder Genius, eine Tafel auf den Schultern tragend. Einseitig. Scharfer Abdruck in Blei. $1\frac{5}{8}$ Z.

1610. Dichter Eichenkranz. Revers zu einer Medaille. Scharfer Abdr. in Blei. — $2\frac{1}{8}$ Z.

1611. Ein Herz auf einem Altar wird durch einen Brennspiegel entzündet. DEO GRATIAS. Auf der Vorderseite jugendlich männlicher Kopf, nach links (ΑΑΓΟΜ (ΕΙΙ.). Bleiabdruck. $1\frac{3}{8}$ Z.

1612. 13. Zwei ovale gegossene Medaillons mit jugendlich männlichen Porträt-Köpfen, nach links. $4\frac{1}{2}$ Z. h.

1614. Eine hohle silberne Medaille zum Zusammenschrauben. Auf der einen Seite Harpocrates an eine Säule gelehnt, unter allerhand Instrumenten stehend. Darüber: ARS PRIMA SILERE. Auf der andern Seite die drei Grazien? um einen Altar. Darüber TRES AD UNUM. Silberwerth 1 Thlr. 12 gr.

F. Französische Medaillen.

1615. GALLIA . MILITIBVS . PRISCIS . REPARATA . RELVCE. Der König Karl VII. im Krönungsornat, Scepter und Schwerdt in den Händen, auf dem Throne sitzend, unter einem mit Lilien besäeten Thronzelt, auf dessen Spitze die Lilienfahne.

Ein gekröntes : K : u. REX . TVVS . VT . VIVIT . TE . NON . PETIT . HOSTIS . INIRE. Der König ganz gewappnet, mit einem Kronhelm, mit der Rechten das Schwerdt schwingend, auf einem galoppirenden Pferde, dessen Decken mit Lilien besäet sind.

Vergoldetes Bronze-Medaillon, $3\frac{3}{4}$ Z., mit einem Henkel versehen. An mehreren Stellen sieht man deutliche Spuren rothen und grünen Emails. Dieser schön erhaltene und gewifs sehr seltene geprägte Medaillon, wahrscheinlich vom J. 1457, ist in Köhlers M. B. XIII. 1. abgebildet. Im Trésor de Num. ist er (bis jetzt) *nicht* erschienen.

1616. † FELICE . LVDOVICO . REGNATE . DVODECIMO CESARE . ALTERO . GAVDET . OMNIS NACIO. Bbd. rechtshin, mit einer Mütze, welche die Lilienkrone umgiebt, um die Brust die Ordenskette des St. Michaels-Ordens. Unten ein kleiner Löwe. Das Feld des Medaillons ist mit Lilien besäet.

† LVGDVN . RE . PVBLICA . GAVDETE . BIS . ANNA . REGNANTE . BENIGNE . SIC . FVI . CONFLATA . 1499.

Reichgeschmücktes Bbd. der Königin Anna von Bretagne, mit der Krone auf dem Haupte. Unten ein kleiner Löwe. Das Feld ist mit Lilien und Hermelinschwänzchen (Wappen von Bretagne) besäet.

Br. $4\frac{1}{4}$ Z. Schöner Original-Gufs. Köhler MB. VI. 422. Trésor de Numismatique, Méd. fr. I. V. 1.

1617. FRANCISCVS . I . FRANCORVM . REX . C° 43. Bbd. des Königs fast von vorn.

DISCVTIT HAC FLĀMĀ FRĀCISC° ROBORE METIS ŌNIA P VICIT RERV ĪMERSABILIS VD. Salamander in Flammen, darüber eine Krone, darunter L. N.

Silber, gegossen. $2\frac{1}{8}$ Z. Trésor, Méd. fr. I. Taf. IX. 5., aber ohne Erwähnung des L. N. Silberwerth 1 Thlr. 20 gr.

1618. HENRICVS . II . GALLIARVM . REX . INVICTISS . P P. Lorbeerbekränztes Bbd. im Harnisch, rechtshin.

OB RES IN ITAL . GERM . ET . GAL . FORTITER . AC . FOELIC . GESTAS. Zwei weibliche Figuren mit Palmzweig und Füllhorn auf einem von der Fama gelenkten Viergespann. Im Abschnitt: EX . VOTO . PVB 1552.

Br. 2 Z. Trésor Méd. fr. I. Taf. XII. 1.

1619. VIRTVS . IN . REBELLES. König Karl IX., Schwerdt und Palme und Hand der Gerechtigkeit in den Händen, auf einem Throne sitzend, um den Leichname liegen.

PIETAS . EXCITAVIT . IVSTITIAM. Das Wappen von Frankreich zwischen zwei Säulen, im Abschnitt 24. AVGVSTI. 1572.

Silber, geprägt. $1\frac{3}{8}$ Z. Auf die Bartholomäus-Nacht. Trésor Méd. fr. I. Taf. XIX 3 und 4, wo jedoch die beiden Seiten dieser Med. als Kehrseiten zum Bildnisse des Königs erscheinen. Silberwerth 1 Thlr. 18 gr.

1620. FRANCOYS . DVC . DANIOV . ET . DALANCON . FILZ . DE . FRANCE. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

FOVET ET DISCVTIT. Die aufgehende Sonne über dem Meere.

Silber, geprägt. $1\frac{3}{8}$ Z. Selten. Trésor, Méd. fr. I. Taf. XXVI. 2. Silberwerth 1 Thlr. 16 gr.

1621. MARIA . AVGVSTA . GALLIAE . ET . NAVARRAE . REGINA (in umgekehrter Schrift). Bbd. der Königin Maria von Medicis, rechtshin. Unter der Achsel G. DVPRE F 1624.

Einseitig.

Br. gegossen. $3\frac{1}{5}$ Z. Trésor, Méd. fr. II. Taf. VII. 2.

1622. LVDOVICVS . XIII . D . G . FRANCOR . ET . NAVARAE REX. Bbd. rechtshin.

VT . GENTES . TOLLAT . QVE . PREMAT . QVE. Sitzende weibl. Figur mit Schwerdt und Waage. Im Abschnitt 1626.

Br. gegossen. $2\frac{1}{4}$ Z. Trésor Méd. fr. II. Taf. VI. 3.

1623. LVD . DVX . BORBONIVS . PRINCEPS . CONDAEVS. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

NON . OMNIS . DEXTERA . SOLVAT. Zwei Vorhänge um zwei Palmbäume gewunden, oben in einen Knoten vereinigt, der den Gordischen Knoten bedeutet, durch ihn hindurch ist ein Schwerdt gesteckt. Unten liegen Waffen. Im Abschnitt 1660.

Silbernes, gegossenes und ciselirtes Medaillon. $3\frac{3}{8}$ Z. Trésor Méd. fr. III. Taf. V. 5. Silberwerth 10 Thlr. 12 gr.

1624. CAROLVS DVX NIVERNEN . ET RETHELEN . P . FRANCIAE. Bbd. im Harnisch, rechtshin. Unter der Achsel G. DVPRE und eingegraben 1608.

NEC RETRO GRADIOR NEC DEVIO. Die Sonne vor dem Thierkreis die von Wolken umgebene Erde bescheinend.

Silber, gegossen. 2 Z. Trésor, Méd. fr. II. Taf. X. 1. Silberwerth 1 Thlr. 26 sgr.

1625. H. AVRELIVS . D . LONGAVILLAEVS . C . DVN . P . NO. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

AN . GEN . BORBONIA . D . LONG . S . P . NOVICASTRI. Bbd. linkshin.

Silber, gegossen. 2 Z. Trésor, Méd. fr. I. Taf. LXVI. 1. Silberwerth 2 Thlr. 25 sgr.

1626. PR . HENR . A . TVR — ARV . VIC . TVREN. Lorbeerbekränztes Bbd., rechtshin. Unter der Achsel HAMERANVS.

VIRTVS . HONOS . AEQVITAS. Virtus als behelmter, geharnischter Jüngling mit Schild und Lanze, Honos als halbnackter Jüngling mit Lanze und Füllhorn, Aequilas als weibliche Figur mit Waage und Füllhorn, neben einander stehend.

Br., geprägt. 2 Z. Trésor, Méd. fr. III. Taf. XVI. 2.

1627. Dieselbe Medaille.

1628. IOAN . BAPT . COLBERT . REGNI . ADMINISTER . REGI. AB . INTIMIS . CONSILIIS . ET . MANDATIS. Bbd. rechtshin, darunter R (Roettier).

ABSTINET ET SERVAT. Hesperidenbaum, unter dem ein Drache liegt, im Abschnitt 1674.

Silber, geprägt. $2\frac{1}{4}$ Z. Trésor, Méd. fr. III. Taf. XV. 2. Silberwerth 3 Thlr. 27 sgr.

1629. NI . BRVLARTVS . A . SILLERY . FRANC . ET . NAVAR. CANCEL. Bbd. im Pelzkleid, rechtshin.

LABOR ACTVS IN ORBEM. Apollo auf dem Sonnenwagen über die Erdkugel fahrend.

Br., gegossen. $2\frac{5}{8}$ Z. Trésor, Méd. fr. II. Taf. XIV. 1.

1630. PETR' . DE . MARIDAT . IN . MAGNO . CONSILIO . SENATOR. Bbd. rechtshin.

DEXTERA . DOMINI . FECIT . VIRTVTEM. Wappen, als Schildhalter zwei Männer.

Br., gegossen. 2 Z.

115 französische Medaillen, darunter 5 bleierne. Aufser einigen gegossenen Medaillen auf Könige des 16. und 17. Jahrhunderts findet sich eine Anzahl Werke des 18. Jahrhunderts von *Cheron, Dassier, Dupré.* Von neueren: schöne Medaille auf den 10. Aug. 1792, eine mit den Portraits der drei Consuln, und auf den Kaiser Napoleon von *Prudhon, Dumarest, Brenet* u. A. Ferner 3 Krönungsmedaillen Karls X. von *Gatteaux, Caunois, Rogat;* Werke von *Henrionnet, Peuvrier* und Andern. Ein fast 6 zölliges einseitiges Medaillon, das Portrait des Obersten Fabvier von *David.*

* * *

1631. FRANCISCVS I. FRANCORVM REX. Bbd. mit Bart und Federbaret, zieml. von vorn. Geg. eins. Br. Med. $1\frac{5}{8}$ Z.

1632. Derselbe, Gürtelst. mit etwas breiter Mütze, von vorn, der Kopf etwas nach rechts gewendet. Etwas stumpfer eins. Bronzeg. 2 Z.

1633. HENRICVS II. FRANCORVM REX. Bbd. nach links, mit spitzem Barte.

Rücks. Perseus befreit die Andromeda. Umschrift: ΟΛΟΣ ΑΓΟ ΜΗΧΑΝΗΣ. Geg. Br. 2 Z.

1634. HENRICO II. FRANC. R. CHRISTIANIS OPT. PRINCIPI. Bbd. mit Krone und Harnisch, nach rechts.

Rücks. Inschr.: MET LIBER OBSID etc. 1552. $1\frac{1}{4}$ Z.

1635. HENRICVS. II. GRATIA DEI FRANCORVM REX 1553. Bbd. mit Lorbeerkranz, kurzem Bart und Harnisch, nach links. Eins. geg. Br. Med. $2\frac{7}{8}$ Z.

1636. HENRICVS II. GALLIARVM REX INVICTISS. P. P. Bbd. nach rechts, mit Lorbeerkr., kurzem Bart, im Harnisch.

Rücks. OB RES IN ITAL. GERM. ET GAL. FOR-

TITER AC FOELIC. GESTAS. Zwei weibl. Figuren mit Füllhorn und Palme auf einem Viergespann, worauf zuvorderst eine Fama steht. Exergue: EX VOTO PVB. 1552. Geg. Br., etwas stumpf. 2 Z.

1637. Dieselbe Med. eben so.

1638. Dieselbe Med. eben so.

1639. HENR. III. CHRIST. MARIA . AVGVSTA. Bbdr. neben einander, nach rechts.

Rücks. Der König in Waffen reicht der Minerva die Hand, ein darüber schwebender Adler hält eine Krone im Schnabel etc. Umschr.: PROPAGO . IMPERI. Exergue: 1603. Bronzeg., etwas stumpf. $2\frac{1}{2}$ Z.

1640. MARIA AVG. GALL. ET NAVAR. REGIN. Bbd. mit grofser Spitzenkrause, nach rechts.

Rücks. Dieselbe mit Scepter und Erdball in den Händen, darum die versammelten Götter. Exergue: LAETA DEVM PARTV. Bronzeg. 2 Z.

1641. LVD. XIII. D. G. FRANCORVM ET NAVARAE REX. Lorbeerbekr. Bbd. nach rechts.

Rückseite. Ein Gebäude mit Umschrift: POSCEBANT HANC FATA MANVM. — 1624. Bronzeg. $1\frac{1}{4}$ Z.

1642. VNDARVM TERRAQVE POTENS ATQVE ARBITER ORBIS — Exergue: LVD. XIIII. FRAN. ET NA . REX. Bbd. mit langem, lock. Haar, nach rechts.

Rücks. Befest. Stadt auf Felsen. Umschr.: EXPECTATA DIV POPVLIS COMMERCIA PANDIT. 1667. Geg. Br., stumpf. 2 Z.

1643. LVD. XIII. D. G. FR. ET NAV. REX. Dem vorigen ähnliches Bbd.

Rücks. NVLLA DIES SVB ME NATOQVE HAEC FOEDERA RVMPET. — Exergue: FOEDERE HELVETICO. INSTAVRATO MDCLXIII. Der König im Ornat, mit seinem Sohne an der Hand, an der rechten; die hel-

vetischen Abgeordneten auf der linken Seite eines Altars, beschwören das Bündnifs. Bronzeg. $2\frac{1}{8}$ Z.

1644. HENR . BORBO . COND . PRIM . REG . SANG . PRINC. BVRGVND . ET BITVR PROREX. Bbd. mit Harnisch und Spitzenkragen darüber, nach links. Papillon. (f.)

Rücks. Herkules, der mehrere Schnuren in seinem Munde zusammengefafst hat, deren Enden nach den Köpfen mehrerer kleinerer Figuren neben ihm gehen. Exergue: CABILO. D. D. MDC.XXXII. Geg. silberne Med., etwas stumpf. $2\frac{1}{4}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 10 gr.

1645. LVD . DVX . BORBONIVS PRINCEPS CONDAEVS. Bbd. mit langem Haar, im Harnisch mit Drapperie darüber, nach rechts.

Rückseite. MATERIES . SVPERABIT . OPVS — 1668. Eine Hand schreibt auf ein Blatt: LICET ALTER HOMERVS etc. Darüber schwebt eine Fama. Gepr. silb. Med. $2\frac{1}{16}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 16 gr.

1646. LVDOVICVS XIIII. REX CHRISTIANISSIMVS. Kopf mit langem lock. Haar, nach rechts.

Rücks. VICTORIA NAVALIS — MDCLXXII. Neptun auf einem Zweigespann stöfst mit dem Dreizack nach einer am Ufer liegenden weibl. Figur mit Mauerkrone. Bleiabschl. $1\frac{1}{2}$ Z.

1647. LVDOVICVS MAGNVS . REX CHRISTIANISS. Bbd. mit langem Haar und Harnisch, nach rechts.

Rücks. DE SEQVANIS . ITERVM. Exergue: ADDITA IMPERIO GALLICO PROVINCIA. Der König auf einem Viergespann. Geg. Br. mit einem Oehr, etwas stumpf. $2\frac{1}{4}$ Z.

1648. LVDOVICVS XV. D. G. FR. ET NAV. REX. Bbd. mit langem lock. Haar und Krone, nach rechts.

Rücks. OLEO SANCTO DE POLO REX INVNGVEBATVR RHEMIS. Exergue: XXV. OCT. (1721). An-

sicht von Rheims mit einem darüberschwebenden Adler, welcher eine Krone hält. Blei. $1\frac{3}{8}$ Z.

1649. LVD. XV. REX CHRISTIANISS. Bbd. mit Zopfschleife u. Harnisch u. mit Hermelinmantel darüber. J. Dassier. (f.)

Rücks. VNDIQVE SERENAT. Die Sonne über dem Erdball. Darunter: TRANQVILL. PRINCIP. BASIL. RESTIT. 1740. — $2\frac{1}{8}$ Z.

1650. JVLIVS CARDINALIS MAZARINVS. Bbd. mit Käppchen in halbl. Haar, nach rechts.

Rücks. Zwei einander gegenüberstehende Heere. Geg. Br., etwas stumpf. $1\frac{7}{8}$ Z.

1651. Bbd. dess. in spätern Jahren? Umschr.: O SOL LVNA NIMIS LVCES. F. Cheron. (f.)

Rücks. A VIRTVTE TRIVMPHVS. Ein Pferd das mit dem linken Bein einen Palmzweig und im Maule einen Kranz hält. Geg. Br. Med. $2\frac{1}{2}$ Z.

1652. LVDOVICVS XVI. REX CHRISTIANISS. Bbd. nach rechts, mit Zopfschleife, Harnisch und Königsmantel. J. Schwendiman f.

HELVETIOS NOBIS SOCIOS NOVA FOEDERA JVNGANT. Exerg.: SOLODVRI XXV. AVG. MDCCLXXVII. Zwei gekrönte weibl. Figuren reichen sich bei einem Opferaltar die Hände. 2 Z.

1653. LVD. XVI. REX CHRISTIANISS. Bbd. nach rechts. — Gatteaux.

QVOT CVRSVS IMMOTA REGIT. Exerg.: CHAMBRE DU COMMERCE DE MARSEILLE 1775. See mit Schiffen. 8eckige silberne Med. $1\frac{1}{4}$ Z. Silberwerth 25 sgr.

1654. LOUIS XVI. ROI DE FR. IMMOLÉ PAR LES FACTIEUX. Bbd. mit einem Cypressenkr., nach rechts.

PLEURÉS ET VENGÉS LE! Exerg.: LE XXI. JANVIER MDCCXCIII. Eine trauernde weibl. Figur bei einer Urne sitzend. $1\frac{1}{8}$ Z. Silberwerth 14 sgr.

1655. MARIE ANTOINETTE REINE DE FRANCE. Bbd. nach links. Loos. f.

J'ACCUSE LE JUGE J'EXTERMINE. Exergue: LE XVI. OCTOBRE MDCCXCIII. Eine Furie mit Waage und Fackel. $1\frac{1}{8}$ Z. Silberwerth 14 sgr.

1656. EXEMPLE AU PEUPLES. Ex.: X. AOUST MDCCXCII. Die Figur der Freiheit schleudert einen Blitz auf die zu ihren Füfsen liegenden königl. Insignien.

Rücks. Zwei schwebende weibl. Figuren halten die Freiheitsmütze über die Fasces. Darunter: A LA MEMOIRE DU GLORIEUX COMBAT DU PEUPLE FRANÇAIS CONTRE LA TYRANNIE AUX TUILLERIES — LA COMMUNE DE PARIS. $2\frac{1}{8}$ Z.

1657. LVDOVICVS XVIII. D. G. GALL. ET NAVAR. REX. Kopf, nach rechts. Brandt f.

Rücks. TEMPLVM SANCTISS. TRINIT. IN PINCIO. Exergue: LVDOVICVS EXOPTAT. RESTITVT ANN. SALVT MDCCCXVI. Eine Kirche. $1\frac{3}{8}$ Z.

1658. CAROLVS. X. REX CHRISTIANISSIMVS. Bbd. in Krönungsornat, nach rechts. E. Gatteaux. f.

Rücks. REX. CAROLVS. COELESTI. OLEO VNCTVS. Exergue: ADSTANTIBVS . FRANCIAE . PARIBVS etc. MDCCCXXV. Salbungsscene. Barre f. $2\frac{9}{16}$ Z.

1659. Dieselbe Medaille, etwas gröfser.

1660. Dieselbe Medaille, etwas kleiner. E. Gatteaux und Caunois f. $2\frac{1}{4}$ Z.

1661. CAROLVS X. REX CHRISTIANISSIMVS. Bbd. im Krönungsmantel, ohne Krone, nach links. — Caunois f.

Rücks. CAROLVS X. GALLIAE CORONAM ACCIPIENS. Exerg.: ADSTANTIBVS DELPHINO etc. Krönungsact. 2 Z.

1662. CHARLES X. ROI DE FRANCE ET DE NAVAR. Kopf, nach rechts. Ragot f.

Rücks. Die Religion setzt dem knieend. König die Krone auf, hinter ihm steht Minerva. Exergue: SACRÉ A REIMS LE 29. MAI 1825. $1\frac{1}{2}$ Z.

1663. CAROLVS. X. REX CHRISTIANISSIMVS. Kopf, nach links. Gayrard f.

Rücks. REX COELESTI OLEO VNCTVS. Exergue: REMIS XXIX DIE MAJI MDCCCXXV. Salbungssc. — In Silber. 2 Z. — Silberwerth 3 Thlr. 28 sgr.

1664. CAROLVS X. REX FRANCIAE. Kopf, nach links.

Rücks. Krönung dess. CORONAM FAVENTE DEO SVSCIPIT. Kl. Silberm. $\frac{9}{16}$ Z. Silberwerth $1\frac{1}{2}$ gr.

1665. D. F. COMES A LAVTREC LEGAT REG. AD PAC. GENEV. 1738. Bbd. mit Lockenperrüque und Harnisch. $\frac{3}{4}$ Ans. nach links. J. Dassier f.

Rückseite. FORTITVDO, PRVDENTIA, AEQVITAS CONSPICVAE IN VNO um diese drei Figuren. — $2\frac{1}{16}$ Z.

1666. Dies. Med., etwas stumpf.

1667. VOLTAIRE NÉ LE XX FEVRIER MDCXCIV. Bbd. mit Lockenperrüque, nach rechts.

Rücks. Altar, worauf eine Menge Attribute der Künste und Wissenschaften liegen. Auf einer Tafel daran: TIRÉ D'APRÈS NATURE AU CHATEAU DE FERNEY. C. C. Waechter. Geg. Br., etwas stumpf. $2\frac{1}{8}$ Z.

1668. JPH. CTE. DE VILLÈLE MINISTRE DES FINANCES etc. Bbd. in Uniform, nach links. Henrionnet. f.

Rückseite. NÉ À TOULOUSE EN MDCCLXXIII. — MDCCCXXV. 2 Z.

1669. G. L. C. F. D. CUVIER. Kopf, nach links. Caunois f.

Rücks. Lorbeerkr. mit Inschr.: ÉLOGES. ANATOMIE COMPARÉE etc.

1670. J. N. HUMMEL NÉ A PRESBOURG EN 1778. Kopf, nach links. Peuvrier. f.

Rücks. Inschrift: LES ARTISTES ET AMATEURS FRANÇAIS A HUMMEL — PARIS 1825. $1\frac{9}{16}$ Z.

1671. FABVIER (CHARLES NICOLAS) NÉ A PONT-A-MOUSSON LE 15. DEC. 1783. Kopf mit Schnurrbart u. einer turbanähnlichen Kopfbedeckung. DAVID 1828. Geg. einseit. Medaillon. $5\frac{1}{2}$ Z.

1672. GASP. MONCO. LIERGVE LVGD. JVR. CRIM. PRAET. Bbd. mit kleiner Kappe, mit Schnautz- und Zwickelbart, nach rechts. Eins. Medaillon in Blei. 4 Z.

1673–1688. Ein mit grüner Seide überzogener Pappdeckel, worin 16 Bleiabschläge von Medaillen aus der Zeit Ludwigs des Sechzehnten eingelassen sind. — Ludwig XVI. zweimal, verschieden. — Benjam. Franklin — C. J-B DES GALOIS DE LA TOUR. PR. PRÉSIDENT etc. — P. AND. DE SOUFFREN — JOAN PAUL JONES etc. — Nebst Rückseiten.

Die nachfolgenden auf Napoleon geprägten Medaillen sind, mit wenigen Ausnahmen, unter der Leitung von *Vivant Denon* gefertigt worden, wie auf sämmtlichen angegeben ist.

1689. BUONAPARTE GENERAL EN CHEF DE LA BRAVE ARMÉE D'ITALIE. Bbd. in Uniform, nach links.

Rücks. Bellona neben Trophäen sitzend, in der Hand einen Lorbeer- und Eichenzweig haltend. Umschrift: VOILA SOLDATS VALEUREUX etc. 1796.

1690. BONAPARTE PREMIER CONSUL. CAMBACÈRES SECD. CONSL. LEBRUN TROISE. CONSL. Bbdr. in Uniform, neben einander, nach rechts. Exergue: CONSTITUTION DE LA REPUB. FRANC. AN. VIII.

Rücks. Inschrift. $2\frac{1}{4}$ Z.

1691. BONAPARTE PRIMVS CONSVL. ANNO VIII. Kopf, nach links. Lavy. f.

Rücks. XII. MVNITISSIMIS OPPIDIS VNA DIE AD DEDITIONEM COACTIS. — Exergue: RESPVBLICA CISALPINA RESTITVTA. Eine männliche Figur richtet eine am Boden sitzende weibliche Figur auf etc. Med. in Silber, etwas stumpf. — 2 Z. 3 Thlr. 18 gr.

1692. BONAPARTE PREMIER CONSVL. Bbd. in Uniform, nach rechts. Darunter die Namen der beiden andern Consuln.

Rücks. Inschrift. $1\frac{9}{16}$ Z.

1693. NAPOLEON BONAPARTE PREMIER CONSVL. Lorbeerbekr. Kopf, nach links. Dumarest f.

Rücks. PAIX D'AMIENS. Exergue: LE VI. GERMINAL AN X. XXVII. MARS MDCCCII. Mars, mit einer Victoria in der linken Hand, reicht einer am Boden liegenden weibl. Figur mit Mauerkrone einen Oelzweig. — $1\frac{7}{8}$ Z.

1694. NEAPOLIO IMPERATOR. Lorbeerbekr. Kopf, nach links. Galle fecit.

Rücks. Napoleon in antikem Costüm auf einem Sessel, vor ihm steht eine weibl. Figur mit Mauerkrone. TVTELA PRAESENS. Exergue: EPVLVM SOLEMNE IMPERATORIS IN CVRIA VRBANA. FRIM. A. XIII.

1695. NAPOLEON — JOSEPHINE. Köpfe, neben einander, der erste mit Lorbeerkr., der andere mit Diadem. — Brenet. f.

Rücks. Ein Adler, mit Lorbeerkranz, in seinem Horst sitzend. Umschr.: FIXA PERENNIS IN ALTO SEDES. Exergue: FÊTES DU COURONNEMENT DONNEES À L'HOTEL DE VILLE AN XIII. $1\frac{3}{8}$ Z.

1696. Kleine Silbermünze mit behelmtem Kopf Napoleons. ARMÉ POUR LA PAIX; auf der Kehrs. ein Kranich, welcher einen Stein in der einen Kralle hält, daneben

ein Blitz und ein Oelzweig. A BONAPARTE — 1803. Silberwerth $1\frac{1}{2}$ gr.

1697. Kopf Napoleons, nach rechts. Jeuffroy fecit 1803.

Rücks. LA VICTOIRE AUX ARTS — L'AN IV. DU CONSULAT. Mediceische Venus. $1\frac{1}{2}$ Z.

1698. Kopf dess., nach links. Brenet (f.)

Rückseite. A LA FORTUNE CONSERVATRICE. — Exergue: L'AN 4. DE BONAPARTE. Sitzende weibl. Figur mit Steuerruder und Segel. $1\frac{1}{4}$ Z.

1699. Isiskopf nach links. CONQUÊTE DE LA HAUTE ÉGYPTE. AN. VII. — Galle f.

Rücks. Ein Krokodil an einen Palmbaum gebunden. $1\frac{3}{8}$ Z.

1700. Der Nilflufsgott auf einer Sphinx liegend. Exerg.: CONQUÊTE DE LA BASSE ÉGYPTE AN. VII. — Brenet f.

Rücks. Drei Pyramiden. $1\frac{1}{4}$ Z.

1701. BONAPARTE PREMIER CONSUL DE LA REPUBLIQUE FRANSE. Bbd. in Uniform, nach rechts. Andrieu f.

Rücks. PAIX DE LUNEVILLE. — Exerg.: LE XX PLUVIOSE AN IX. Weibl. Figur mit Füllhorn u. Oelzweig. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1702. NAPOLEON EMPEREUR. Lorbeerbekr. Kopf, nach rechts. Andrieu f.

Rücks. LE SENAT ET LE PEUPLE — AN XIII. Zwei Figuren, Senat und Volk, halten Napoleon im Kaiserornat auf einem Schild empor. Silber. $1\frac{1}{4}$ Z. Silberwerth 24 sgr.

1703. Dies. Med. in Bronze.

1704. Gleiche Med., etwas kleiner, Kopf nach links. Droz u. Galle f. 1 Z. Silberwerth 11 sgr.

1705 u. 1706. Gleiche Med. in Silber, von der Gröfse eines Viertelzolles. Silberwerth 2 sgr.

1707. Medaille auf die Besetzung von Hannover im Juny 1803. Vorders.: Ein Bulldog, welcher den Friedenstractat von Amiens zerreifst. Kehrs.: Geflügelte weibl. Figur, mit Kranz in der Hand auf einem galoppirenden Pferd. — Jeuffroy. f. $1\frac{1}{2}$ Z.

1708. Desgl. auf den Uebergang über den St. Bernhard 1800. Vorders.: Eine Victoria leitet zwei an eine Kanone gespannte Pferde über den St. Bernhard. Kehrs.: ein Bund Schlüssel. BATAILLE DE MARENGO.

1709. A NAPOLEON BONAPARTE L'EMPEREUR ET LE HÉROS DES FRANÇAIS. Kopf nach links. H. Auguste. f.

Rücks. I. G. F. LADOUCETTE, PRÉFET, AU NOM DU DÉPARTEMENT DES HAUTES ALPES, um einen Obelisk.

1710. NAPOLÉON EMPEREUR. Lorbeerbekr. Kopf, nach rechts. J. P. Droz f.

Rückseite. Herkulesfigur, welche einen Löwen fesselt. Umschrift: EN L'AN XII. 2000 BARQUES SONT CONSTRUITES. 1804.

1711-20. Zehn Med., incl. einer doppelten, auf die Thaten Napoleons im Jahr 1805. Dieselbe Vorders. mit Napoleons Lorbeerbekr. Kopf, nach rechts. — Droz f. Die Kehrss. von Brenet, Andrieu, Jalet, Galle.

1721-27. Sieben dergl., incl. einer dopp. auf die Thaten Napoleons 1806, mit derselben Vorders.

1728. Silb. Med. auf die Schlacht bei Jena, in Mailand geprägt 1806. Vorders.: Kopf Napoleons mit der lombardischen Krone und Lorbeerkr. darum. NAPOLEO GALL. IMP. ITAL. REX GERM. RVTH. BORVSSICVS. — L. M. (f.)

Rücks. Jupiter auf seinem Adler schleudert einen Blitz. SAXONIA LIBERATA BORVSSIS DELETIS. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 5 gr.

1729. Med. auf die Erneuerung des Ordens der Ehrenlegion.

Vorders.: Lorbeerbekr. Kopf Napoleons, nach rechts. Kehrs. Der Orden mit Umschr.: AVSPICE NAPOLEONE GALLIA RENOVATA. Jaley f.

1730. Desgl. Auf die Organisat. des öffentl. Unterrichts. Vorderseite: Kopf Napoleons. Andrieu f. Kehrs.: Studirender Jüngling in antikem Costüm.

1731 u. 32. Desgl. auf die Erricht. des MUSÉE NAPOLEON. Vorders.: Lorbeerbekr. Kopf des Kaisers. Andrieu f. Kehrs.: Innere Ansicht eines Saales: SALLE DE L'APOLLON. — Die zweite hat dieselbe Kehrs., auf der andern Seite aber eine zweite innere Ansicht.

1733. Silb. Med. auf die Vermählung Napoleons mit M. Louise von Oestreich. Vorders.: Köpfe Napoleons und M. Louise's, der erste mit Lorbeerkr., der andere mit Diadem. Andrieu f. Kehrs.: Napoleon führt die Kaiserin an den Altar, worauf eine Flamme lodert. I. AVRIL MDCCCX. — $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 28 sgr.

1734. Gleiche Med., kleiner, in Bronze. $1\frac{1}{4}$ Z.

1735. Med. mit ders. Vorders. Rücks.: Brustb. des einjährigen Königs von Rom. NAPOLEON FRANÇOIS JOSEPHE CHARLES.

1736. ENTRÉE DE L'IMPERATRICE EN FRANCE — STRASBOURG 22. MARS 1810. Strasburger Münster.

Kehrseite. NAPOLÉON-MARIE LOUISE. — Silber. $1\frac{3}{16}$ Z. Silberwerth 19 sgr.

1737. NAPOLEO MAGNVS GAL. IMP. IT. REX. P. F. AVG. INVICTVS. Kopf mit der Lombard. Krone, nach rechts. L. Manfredini f.

Rücks. Victoria, welche einen Blitz schleudert. HOSTIBVS VBIQVE FVSIS CAESIS CAPTIS. MDCCCIX. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1738. Kopf Napoleons mit Lorbeerkranz. Andrieu f. Rücks.: Der Montblanc als cyclopenartige auf dem Berg kauernde Figur. Exerg.: ÉCOLE DES MINES DU MONTBLANC

1739. Med. auf den Tilsiter Frieden 1807. Vorders.: die Köpfe Napoleons, Alexanders I. u. Fr. Wilhelms III., neben einander, nach rechts. Andrieu f.

Kehrs. Der Flufs NIEMEN mit dem Modell des auf dems. erbauten Hauses.

1740. Kleine silb. Medaille. *Kaiser Napoleon in Berlin* 1806. Kopf dess.

Rückseite. *Giebt d. Pr. Inval. ihren Sold.* Darst. der Scene. Silberwerth 3 gr.

1741. ANNA DOROTHÉE DUCHESSE DE COURLANDE. In der Mitte: A SES AMIS 1812. Auf der andern Seite Bbd. der Herzogin, nach links. J. Laroque. f. $\frac{7}{8}$ Z.

1742. Behelmter Minervenkopf. Bleiabdr. $1\frac{5}{8}$ Z.

1743. AU SOULAGEMENT DE L'HUMANITÉ. Eine Schlange, welche sich um eine Retorte windet. — Brenet (f.)

Rücks. Ein Blumenkranz.

1744. J. DAVID LEROY MEMBRE DE L'INSTITUT NATIONAL DE FRANCE — NÉ EN 1724. M. EN 1803. Bbd. mit Perrüque, nach rechts. Du Vivier (f.)

VOTÉ PAR LES ARCHITECTES SES ÉLÈVES. Eine cannelirte Säule, worauf eine Eule sitzt etc. — PARIS AN XI.

1745. VIVANT DENON. Kopf nach links. Galle f.

Rücks. Zwei egyptische sitzende Bilds. ELLES PARLERONT TOUJOURS POUR LUI. Kleine verg. Med.

1746. RENÉ DESCARTES. Bbd. mit langem Haar, nach rechts.

Rücks. Ein Denkmal mit der Inschr.: PHILOSOPHE M. 1650. $1\frac{1}{16}$ Z.

G. Medaillen auf Spanien.

1747. KAROLVS . REX . CATOLICVS. Bbd. mit halblangem schlichtem Haar und flacher Mütze, nach rechts.

Rücks. Ein geflügelter Genius, knieend, schreibt auf ein Schild. Ein Adler hält einen Kranz über denselben u. s. w. VICTORIA. Gegossene Bronze-Med. $1\frac{3}{8}$ Z.

1748. IMP. CAR. V. ET. PHI. PRINC. ISP. Bbdr. neben einander, das erste mit Lorbeerkranz und Harnisch, n. rechts.

Rücks. Zwei Säulen im Meer, mit einem Band umschlungen, darüber die Kaiserkrone, am Rand läuft die Kette des goldenen Vliefses herum. Stumpfer Bronzegufs. $1\frac{1}{2}$ Z.

1749. Ovales vergold. Medaillon mit denselben Brustb. auf der einen und zwei andern dergl., wovon eines noch im Knabenalter, auf der andern Seite. $1\frac{5}{16}$ Z. hoch.

1750. PHILIPPVS . AVSTR . CAROLI . V. CAES. F. PRINC. HISP. ET ANGL. R. Gürtelstück nach links.

Rücks. Ein Brunnen: Eine weibliche Figur in einem Becken stehend, mit einer Vase auf dem Kopfe, aus deren Oeffnungen zu beiden Seiten Wasser strömt, das von verschied. Personen aufgefangen wird. VIRTVS NVNQ. DEFICIT. Gegoss. stumpfe Med. 3 Z.

1751. PHILIPPVS . D. G. HISPANIARVM . ET . ANGLIAE . REX. Bbd. mit Harnisch, nach links.

Rücks. Ein jugendlicher Ritter auf Flügelrofs erlegt

mit der Lanze ein zweiköpfiges Ungeheuer mit Drachenschweif. — HINC VIGILO. Exergue: 1556. Gegoss. Med. $1\frac{5}{8}$ Z. Mit Monogr. aus C. P. u. F.

1752. Dies. Med. in stumpfem Gufs.

1753. Dies. Med. Bleiabgufs.

1754. PHILIPPVS II. HISPAN. ET NOVI ORBIS OCCIDVI REX. Bbd. mit Harnisch, nach links.

ISABELLA REGINA PHILIPPI II. HISPAN. REGIS. Bbd. mit reichem Schmuck, nach rechts. Gegoss. Med., auf der einen Seite fehlerhaft. $1\frac{1}{2}$ Z.

1755. PHILIPPVS II. etc. Dem vorigen ähnliches Bbd., nach links.

ANNA REGINA PHILIPPI II. HISPAN. REGIS CATHOL. Bbd. mit ganz ähnlichem Schmuck wie auf vorhergehender Medaille. Bronzegufs. $1\frac{3}{8}$ Z.

1756. PHILIPPVS . D. G. HISP. ET . ANGLIAE REX. Lorbeerbekränzt. Bbd. mit Harnisch, nach rechts. Jongelip? f.

Rücks. S. QVINTINVS MARTYR. Bbd. in d. Mitte; darum deutsche Schrift, Sieg über die Franzosen u. Einnahme der Stadt St. Quentin MDLVII. bezeichnend. Silberne Med. mit hohem Rand. — $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 22 gr. 6 Pf.

1757. PETRVS TOLETVS OPT. PRIN. Bärtiges Bbd. nach rechts.

Rückseite. ERECTOR JUSTITIE. Eine weibliche Figur mit emporgehobenem Schwerdt knieet vor demselben. $1\frac{3}{8}$ Z.

1758. PETRVS GYRON OSS. DVX & VRENIAE COM. X. Bbd. mit Zwickelbart und Harnisch, nach rechts.

Rücks. Ein sich bäumendes Pferd. PRIMVS ET IRE VIAM. Gegoss. vergold. Medaille mit Henkel. $1\frac{3}{4}$ Z.

1759. Dieselbe Medaille ohne Henkel.

1760. JO. THOM. HENRIQ. CABRERA ET TOL. CO. MEL-

GAR PRO HISP. REG. IN INSVB. IMP. Bbd. mit Allongeperrüque und Harnisch, nach links.

Rücks. Eine zu Wasser und Land belagerte Festung. PROVIDENTIA ET FORTITUDINE JANVA SERVATA. Gegoss. Medaille. $2\frac{3}{8}$ Z.

1761. PHILIPPVS V. HISPANIARVM REX. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts.

Rücks. Neptun mit Dreizack, auf einer Muschel stehend. SIC . CVNCTVS . PELAGI . CECIDIT FRAGOR. $1\frac{3}{8}$ Z.

1762. CAROLVS III. PARENS OPTIMVS. Bbd. mit Perrüque, nach rechts. T. Prieio. f.

PVBLICAE . FELICIT . PIGNVS. Exergue: ALOISIA . PHILIP. INF. HISP. PARM. DVC. FIL. CAROL. PRINCIP. NVPTA . M.DCC.LXV. Bbdr. neben einander, nach rechts. 2 Z.

1763. CAROLVS II. D. G. HISPAN. ET J. REX C. Bbd. mit langem Haar und Harnisch, von vorn.

Rücks. CVSTODITA CVSTODIT. Ein Thurm. Kleine silberne Medaille. $\frac{7}{16}$ Z. Werth 2 sgr.

1763a. CAROLVS III. HISPANIAR. ET INDIAR. REX CATHOL. Lorbeerbekränztes Bbd. mit langem Haar und Harnisch, nach rechts.

Rücks. QVEM FVGIAM NOVI . AD QVEM AVTEM FVGIAM NEQVAQVAM. Der König und ein Jesuit auf einem Schlachtfelde. Exergue: CAROLVS DIVICIT DVC. ANDEGAV. EXERCIT. XXVII. JVL. DELEVIT C FEST. S. P. IGNAT. LOYOL. M.DCCX. ALMENAR. Silber. $1\frac{5}{8}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 10 gr.

H. Englische Medaillen.

1764. MARIA . I. REG. ANGL. FRANC. ET HIB. FIDEI DEFENSATRIX. Gürtelstück mit Haube und geblümtem Kleid, nach links.

Rücks. Die Königin auf einem Sessel, in antikem Gewand, verbrennt mit einer Fackel Waffen und Kriegsgeräthe, in der Rechten hält sie einen Palm - u. Oelzweig empor u. s. w. CECIS VISVS, TIMIDIS QVIES. Blei. — $2\frac{5}{8}$ Z.

1765. Rücks. ders. Med. Bronzegufs.

1766. MARIA STOWAR REGI SCOTI ANGLI. Bbd. mit kleiner Haube und hinten über die Schultern herabfallendem Schleier, nach rechts. Einseitig. Bleiabschlag. $2\frac{3}{8}$ Z.

1767. CAROLVS . SECVNDVS . D. G. MAG. BRIT. FRAN. ET HIB. REX. Bbd. mit langem Haar und mit Mantel über einem Harnisch, nach rechts.

Rücks. Britannia links sitzend, vor ihr Minerva, die Gerechtigkeit und Herkules. Exergue: FELICITAS . BRITANNIAE 29. MAII 1660. Bronzegufs. $3\frac{1}{4}$ Z.

1768. Ein geharnischter Ritter zu Pferd (St. Georg), welcher einen Lindwurm erlegt. EN HONNEUR DU SOUVERAIN DU TRES NOBLE ORDRE DE LA JARTIERE.

Rücks. DU TRÉ HAUT TRE PUISSANT ET TRES EXCELLENT PRINCE CHARLES II. etc. MDCLXXI. Silber. $1\frac{7}{8}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. $1\frac{4}{4}$ gr.

1769. JACOBVS II. ET MARIA . D. G. MAG. BRI. FRAN. ET. HIB. REX . ET . REGINA. Bbdr. neben einander, das erste mit Lorbeerkranz.

Rücks. Sonne mit Umschrift: FORTES . RADII . SED . BENIGNI . 1685. Gegossene Bronze. 2 Z.

1770. GVILIELMVS ET MARIA REX ET REGINA BRITANNIAE. Bbdr. nach rechts, neben einander, ersteres mit Allongeperrüque, Lorbeerkranz und Harnisch. P. H. M.

Rücks. Weibl. Figur mit Waage, Kreutz, Füllhorn u. s. w., unter einem Frucht- u. Rosenbaum, mit Krone. AVREA FLORIGERIS SVCCRESCVNT POMA ROSETIS — Exerg.: SECVRITAS BRITANNIAE RESTITVTA 1689. $2\frac{1}{8}$ Z.

1771. Dieselben in ähnlicher Weise. J. Smeltzing. f.

Rücks. Seetreffen. ASSERTA MARIS IMPERII GLORIA. — Exergue: GALLORVM CLASSE DELETA D. XIX. XXIX. MAJI MDCXCII. Silber. $2\frac{1}{8}$ Z. Silberwerth 4 Thlr.

1772. WILH. III. D. G. ANG. SCO. FR. ET HIB. REX DEF. FID. Bbd. mit langem Haar und Lorbeerkranz, n. rechts. G. H.

Rücks. Hibernia überreicht dem König knieend einen Oelzweig. HIBERNIA RESTITVTA MDCXC. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1773. Dieselbe Vorderseite.

Rücks. Eine Schlacht, darüber eine Fama und Genien, welche Ansichten und Grundrisse von überwundenen Irischen Städten und Festungen tragen. Exergue: RESTITVTORI HIBERNIAE MDCXCI.

1774. ANNA . D. G. MAG. BRI. FRA. ET HIB. REG. Bbd. nach links.

Rücks. Weibl. sitzende behelmte Figur, einen Speer mit einer Mauer-Krone daran in der Linken u. s. w. TORNACO EXPVGNATO — MDCCIX. $1\frac{1}{2}$ Z.

1775. Dieselbe in ähnlichem Bbd. — Croker. f.

Rücks. DE GALL. ET BAV. AD BLENHEIM. Die Königin mit einer Victoria auf der Hand, vor ihr ein Gefesselter auf Trophäen. — MDCCIV.

1776. 77. 2 dergl. mit derselben Vorderseite, mit Rückseiten auf die Wiedereroberung von Brabant und Flandern, und auf die Entsetzung von Barcellona 1706 bezüglich.

1778. GEORGIVS II. D. G. MAG. BR. FR. ET HIB. REX F. D. ET EL. Bbd. mit Lorbeerkranz, langem Haar und Harnisch, nach rechts. — Vestner f.

Rücks. ANGELVS ANGELORVM SEDES PIA TVRBA! QVIETAS OSTENDIT. — Exergue: EMIGR. BERCHTOLDS. RECEPT. IN TERR. HANNOV. MDCCXXXIII. Blei. $1\frac{5}{8}$ Z.

1779. Derselbe in ähnlichem Bbd., nach links. J. Dassier f.

Rücks. Inschr. Widmung einer Reihe Medaillen von Wilhelm I. bis Georg II. von Dassier 1731.

1780. Dieselbe Vorderseite.

Rücks. CAROLINA D. G. MAG. BR. FR. ET HIB. REG. Bbd. mit Diadem, nach rechts.

1781. Med. mit der Rücks. der vorigen, und mit einer von vier Kindern umgebenen Mutter auf der andern Seite. DILECTA DEO ET HOMINIBVS.

1782. JOH. D. G. S. R. I. PR. D. MARL. EXERC. ANGL. C. G. Bbd. mit Allongeperrüque und Harnisch, von vorn.

Rücks. Darstellung auf die Eroberung von Brabant u. Flandern bezügl. — Blei. $1\frac{3}{8}$ Z.

1783. HEN. NEVVTON. ABLEG. EXT. BRIT. AD. M. ETRVR. D. ET. R. P. GEN. — FLOREN. 1709. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts.

Rückseite. Klugheit und Minerva, mit verschiedenen Attributen, schmiegen sich an einander. ALTERIVS. ALTERA. POSCIT. OPEM. — Max Soldanus f. — Bronzegufs. $3\frac{1}{4}$ Z.

1784. JOHN HOWARD. F R S. PHILANTROPIST. Bbd. mit Perrüque, nach links.

Rücks. Wappen. CHICHESTER AND PORTSMOUTH-HALF-PENNY. 1794. Kupfermünze. $1\frac{1}{8}$ Z.

1785. GEORGE IV. — ASCENDED THE BRITISH THRONE JAN. 29. 1820. Lorbeerbekränztes Bbd., nach links.

Rücks. SCOTLAND HAILS WITH JOY THE VISIT OF HER SOUVEREIGN — AUGUST 1822. Blei. $1\frac{1}{4}$ Z.

1786. LORD BYRON. Bbd. nach links. William B. f.

Rücks. NATUS MDCCLXXXVIII. OBIIT MDCCCXXIV.

1787. ARTHUR DUKE OF WELLINGTON. Kopf n. rechts. — Mudie dir. Brenet (f.).

Rücks. COLONADE OF THE LOUVRE. Exergue: THE ENGLISH ARMY ENTERS PARIS THE VII. JULY MDCCCXV. Silber. Werth 1 Thlr. 28 sgr.

1788. LIEUT. GEN. MARQUIS WELLINGTON. K. B. etc. MDCCCXII. Kopf nach links.

Rückseite. ENTER'D MADRID AUGUST XII. Trophäen. — Eisenguſs. $1\frac{3}{8}$ Z.

1789. Rt HONble GEORGE CANNING — BORN 1771. Kopf nach links.

Rücks. Angabe des Todesjahres u. Ortes. Zinn. $1\frac{3}{4}$ Z.

1790. UNION OF ERIE WITH THE ATLANTIS. Pan auf einem Füllhorn neben Neptun sitzend.

Rücks. ERIE CANAL COMM. 4 JULY 1817. COMP. 26. OCT. 1825. — C. C. Wright sc. Zinn. $1\frac{3}{4}$ Z.

1791. SIR RALPH ABERCROMBIE. K. B. Bbd. in Uniform, mit einer Lorgnette in der Hand. Rücks.: Denkmal. Exergue: FRENCH DEFEATED MAR 21. 1801. — Zinn. $1\frac{1}{2}$ Z.

1792. THE THOMASON METALLIC VASE etc. Abbildung der Vase auf beiden Seiten. $2\frac{1}{8}$ Z.

1793. GEORGE PRINCE REGENT MDCCCXVI. Bbd. mit Lorbeerkranz, nach links.

Rücks. Geflügelte weibliche Figur mit der Erdkugel, auf die England einen Oelzweig pflanzt. Exergue: ENGLAND GIVES PEACE TO THE WORLD. 1814. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 27 sgr.

I. Schwedische Medaillen.

1794. ARV. HORN. COM. REGN. SVEC. SEN. PRAES. CANCEL. ET COMIT A. 1720 MARESCH. Bbd. n. rechts. — C. Hedlinger f.

Rücks. Ein Altar, worauf die Reichsinsignien liegen, vier andere mit andern Insignien darum. AMABILI VINCVLO JVNGIT. — Exergue: VIRO IMMVTABILI OB RES PATRIAE — GESTAS ORDO EQVEST. R. S. IN SEMPIT. MEMORIAM CVDI FEC. MDCCXX. Stumpfer Eisenguſs. $2\frac{3}{8}$ Z.

1795. CHRISTINA. REGINA. Bbd. nach rechts, mit zierlichem Haarputz und mit Harnisch. Kehrseite: Die Sonne. In einem flatterndem Bande: NEC. FALSO. NEC. ALIENO. Gegossene Med. — $2\frac{3}{4}$ Z.

1796. Dieselbe. Behelmter Kopf mit Lorbeerkranz, mit ähnlicher Rückseite, wie die vorige. Gegossene Br. — $2\frac{3}{8}$ Z.

1797. Fast ganz gleiche Medaille. — Travanus (f.). Auf der Rücks. ein Phönix in Flammen, nach der Sonne emporstrebend, darüber: ΜΑΚΕΔΩΣ. — 1665. $2\frac{3}{8}$ Z.

1798. Dieselbe Med. in stumpfem Guſs.

1799. Dieselbe. Bbd. mit Lorbeerkranz im lockigen Haar, in einfachem antikem Gewand, nach rechts.

Rücks. Weibl. Figur, welche drei Löwen an Schnuren führt, in der Rechten einen kurzen Speer haltend. Um-

schrift: NEC. SINIT. ESSE. FEROS. Exergue: S. D. G. Dieselbe Gröfse.

1800. Med. mit derselben Vorderseite. Auf der Kehrseite die Sonne, mit der oben Nr. 1795 angegebenen Umschrift. Dieselbe Gröfse.

1801-5. 5 Med. mit dem vorigen ganz gleichen Bbd. und mit verschiedenen Kehrseiten: Ein Löwe, welcher mit dem Erdball spielt, hinter ihm ein Füllhorn. FORTIS. ET. FELIX. Zweimal. — Roma auf Waffen und Kriegsgeräthen sitzend, mit einer Victoria auf der Hand, die ihr einen Kranz reicht. POSSIS. NIHIL. VRBE. ROMA. RISERE MAJVS. — Behelmte Victoria mit Palme u. Kranz, auf dem Erdball stehend. VICTORIA MAXIMA — Sonne mit der bereits angegebenen Umschrift. Geprägte Med. $2\frac{3}{8}$ Z.

1806. Aehnliches Bbd. ohne Kranz, auf der Kehrs.: Roma auf Waffen sitzend. S. vorige Nummer. Gleiche Gröfse.

1807. Med. mit derselben Vorderseite, auf der Rückseite die Sonne u. s. w.

1808. Dieselbe. Bbd. nach rechts, mit Perlen in den Haaren u. mit Hermelinmantel. Rücks.: Die Sonne mit der mehrmals angeführten Umschr. und G. D. Gleiche Gröfse.

1809 13. 5 Med. mit den vorigen fast ganz gleichen Vorders. und mit verschiedenen Rücks.: Roma auf Waffen sitzend u. s. w., zweimal. — Weibl. Figur, welche vier gebändigte Löwen führt u. s. w. — Ein Löwe, welcher mit dem Erdball spielt (den bereits oben vorkommenden Darstellungen fast ganz gleich, aber nicht dieselben). — Victoria auf dem Erdball, einen Kranz über den Kopf haltend. VICTORIA MAXIMA. Dieselbe Gröfse wie die vorigen. M. Soldanus f. Gegossene Bronze.

1814. Dieselbe in ähnlichem Brustbild., auf der Rückseite die Sonne u. s. w. $2\frac{5}{8}$ Z. Gegossene Bronze.

1815. Dieselbe. Kopf mit zierlichem Haarputz, nach rechts.

Rücks.: Eine Victoria schreibt auf ein Schild an einem Palmbaum. G. D. MAXIMA. I. H. (Hamerani) F. $1\frac{3}{8}$ Z., mit einem Oehr.

1816. Dieselbe Vorderseite; auf der Rücks. der Erdball mit Umschrift: NE . MI . BISOGNA . NE . MI . BASTA 1680.

1817. Dieselbe. Bbd. nach rechts, mit krausem Haar, in einfachem antikem Gewand mit einer Broche auf der Brust. Rücks.: Die Sonne u. s. w. $1\frac{1}{2}$ Z.

1818. Dieselbe. Kopf mit einfachem antikem Haarputz u. Lorbeerkranz, nach links.

Rücks. Roma auf einer Rüstung sitzend, den linken Arm auf ein Schild gestützt, in der Rechten eine kleine geflügelte, abgewendete Figur haltend. $1\frac{6}{8}$ Z. Gegossene Medaille.

1819. Dieselbe. Aehnlicher Kopf wie der vorige, nach links. Auf der Rücks.: Ein Arm aus Wolken, welcher eine Krone hält, darunter: AVITAM . ET . AVCTAM. Gegoss. silb. Medaille. $1\frac{1}{4}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 6 gr.

1820. OLAVS TORNFLYCHT. Bbd. mit langem fliegendem Haar, ohne Gewand.

Rücks. COELVM NOS ARMAT ET ORNAT. Eine Hand aus Wolken begiefst einen Strauch. Gegoss. Bronze. 2 Z.

1821. CAROLVS XI. D. G. REX SVE. Lorbeerbekränztes Bbd. mit langem Haar, nach rechts. Rücks.: C. GVS. REX — HED. ELEONO. REG. Zwei Bbdr. neben einander, nach rechts, das erste mit Lorbeerkranz. Etwas stumpf. $1\frac{3}{4}$ Z.

1822. CAROLVS XII. REX SVECIAE MDCCXVI. Bbd. mit Harnisch, nach rechts.

Rücks. PARTES DABVNT TOTVM. Ein gekrönter Löwe, der ein zerbrochenes Wappen in seinen Tatzen hält. Ovales vergold. Med. — $1\frac{1}{4}$ Z. hoch.

1823. CAROL. XII. D. G. REX SUEC. Bbd. nach rechts.

Rückseite. ICH FÜRCHTE MICH NICHT FÜR VIEL

HUNDERT TAUSENDEN DIE SICH UMBHER WIEDER MICH LEGEN. PS. 3. STRALSUND 1715. Kleine Kupfermünze.

1824. Juno und Jupiter auf Wolken halten einen kleinen Knaben an den Armen, der auf dem Erdball steht. IN. GLORIAM. SECULI.

Kehrs. Inschr.: DEO TER. OPT. MAX. SUEO. VOTA. SOLVU. OB NAT. CAROLUM PRINCI. A CAROLO. UNDE. REG. ET ULRICA. ELEO. REGI. PRINCIPIBUS OPTI. Ao. MDCLXXXII. D. XVII. JUNII. 2 Z.

1825-51. 27 Med. mit Bbdrn. der Könige von Schweden, Norwegen, Dänemark und einiger schwed. Staatsmänner, von 1343—1734. Auf den Rücks. Angabe von Geburts-, Krönungs- und Todesjahr u. s. w. $1\frac{1}{4}$ Z.

1852-56. 5 Bleiabschl. von fünf dieser Medaillen: CHRISTIERNUS I. — CHRISTIERNUS II. — ERICUS BENZELIUS EPISCOP. LINCOPENSIS. — BIORNO I. HAUYENSIS REX. — CHRISTOPHORUS BAVARUS.

K. Medaillen auf Polen.

1857. MAGNVS, ET. INFRACTVS, FORTIS, PIVS. ATQVE. POTENS. REX. II EN. EGO SISMVNDVS. SCEPTRA. POLONA. FERO. Z7. Umschrift in zwei Kreisen um das Bbd. des Königs, der mit einer kleinen Mütze bedeckt u. mit dem goldenen Vliefs geziert ist, rechtshin.

Einseitig. Br. $2\frac{1}{4}$ Z. Raczynski le Médailleur de Pologne. Thl. I. S. 17. N. 4. Heräus 35. 2.

1858. HEC EST SARMATIE SIGISMVNDI REGIS IMAGO. ANNO. REGNI. SVI XXVI. AET. S. LXIIII. Bbd. des Königs rechtshin, im Harnisch, auf dem Haupt die Krone.

IOHANNES MARIA PATAVINVS. F. ANNO DOMINI. NOSTRI MDXXXII. Der Polnische Adler (mit Kleestengeln an den Flügeln), um den sich ein grofses S (Sigismund) schlingt.

Br. $2\frac{1}{2}$ Z. Raczynski I. 25. 7. Vollkommen erhaltener Original – Gufs dieser schönen und äufserst seltenen Medaille; der Künstler Giov. Maria Mosca aus Padua war nach Polen berufen worden und verfertigte aufser dieser noch eine andere Medaille auf den dreizehnjährigen Prinzen Sigismund August, den nachherig. König Sigismund II., der bei Lebzeiten seines Vaters gewählt und gekrönt, auch auf der Medaille H. REX (haereditarius) heifst. Auch auf die Königin Bona verfertigte er eine Medaille (Raczynski I. 37. 11.). Alle sind mit seinem oben angegebenen Künstlernamen bezeichnet (Joh. Maria Patavinus).

1859. BONA SFOR . DE ARAG . REG . POL. Bbd. linkshin.

Einseitig. Br. 2 Z. Raczynski I. 43. 12. Heräus 35. 4. Bona war die Gemahlin Sigismund I.

1860. IO . III . DACICVS . TVRC . TART . POLON . REX . MAX. Bbd. mit der Krone, rechtshin.

PAX FVNDATA CVM MOSCHIS. K. Johann Sobieski und der Czar von Rufsland, Hand in Hand stehend, treten den Halbmond mit Füfsen. Im Abschnitt DECENNALIA . AVG. und I . B . G . F.

Br. $2\frac{3}{8}$ Z. Raczynski II. 337. 241., jedoch ohne die Chiffre des Medailleurs.

1861. Dieselbe Medaille. Bronze.

* * *

1862. VLADIS. IIII. D. G. REX POL. ET SVEC. M. D. LIT. RVS PR. Bbd. mit Zwickelbart und mit grofsem Spitzenkragen über reichverziertem Harnisch, von vorn.

Rücks. Ein spitzer in die Wolken reichender Obelisk, an dem der König mit einem Oelzweig steht. HONOR VIRTVTIS PRAEMIVM. Ovales gegossen. Med. 2 Z. h.

1863. AVG. II. D. G. REX POL. M. D. L. ETC. D. SAX. S. R. I. A. M. ET EL. Bbd. mit Lorbeerkranz und mit Pelzmantel über poln. Rock.

Rücks. Knieende weibl. Figur vor einem Opferaltar PRO SALVTE OPTIMI PRINCIPIS. — Exergue: VOTA POL. ET SAX. M.DC.IIC. Stumpf. $1\frac{1}{4}$ Z.

1864. ADAM. STANISL. D. G. EPISC. VARMIENS. S. R. I. PRINC. Bbd. in geistlichem Gewand mit Ordensstern, nach rechts. Vestner f.

Rücks. Wappen mit Cardinalshut darüber. $1\frac{3}{4}$ Z.

1865. STANISLAVS I. D. G. REX POL. MAG. DVX LIT. LOTH. ET BAR. Kopf mit langem lockig. Haar, n. links.

Rücks. Standbild. VTRIVSQVE IMMORTALITATI. Exergue: CIVITAS NANCLIANA MDCCIV. 2 Z.

L. Medaillen auf Russen.

1866. CATHARINA ALEXIEWNA II. IMPERATRIX RVSSORVM. Bbd. mit Lorbeerkranz und mit vom Hinterkopf herabhängenden Schleier. Reich f.

Rücks. CVM VI VINCERE POSSES . GRATIA VINCERE MAVIS. Ein Altar, über dem das Brustbild der Kaiserin hängt, und worauf man Kränze legt. — MDCCLXXXVII. Blei. $1\frac{7}{8}$ Z.

1867. IWAN IWANOWITSCH BEZKOI. Bbd. nach rechts. G. Jaeger f.

Rücks. Denkmal. Im Abschn. in russischer Sprache: Vom Senat d. 20. Nov. 1772.

1868. PAVL I. von Rufsland. Grofse goldene Medaille mit dessen Bbd. auf der Vorderseite und einem Kreutz auf der Rückseite. $2\frac{1}{2}$ Z. Goldwerth 96 Thlr.

1869. ALEXANDER I. Kaiser von Rufsland. Bbd. in Uniform, nach links. — Eisengufs. $3\frac{1}{4}$ Z.

1870. PETER DER GROSSE 1710. ALEXANDER I. 1810. Lorbeerbekränzte Köpfe einander gegenüber. ILLI APERIEBANTVR VRBIS PORTAE TIBI PATENT CIVIVM CORDA. — Exergue: EX VOTO PVBL. SAECVLARI PRIMO SVBJECTIONIS D. 4. JVL. 1810. C. de Lebrecht f. Bleiabschlag. $2\frac{1}{8}$ Z.

1871. ALEXANDER I. RVSS. IMPERATOR MAGNVS PRINCEPS FINLANDIAE. Kopf nach rechts. Id. fec. desgl.

1872. Drei Kehrseiten zu beiden vorhergehenden und einer dritten Medaille. Bleiabschlag.

1873. NICOLAUS I. Kopf nach rechts.

Rücks. Minerva, auf einem Thronsessel, hält einen Kranz über die Doppelherme von Peter und Alexander. Exergue in russischer Sprache: DIE KAISERL. ACADEMIE DER KÜNSTE D. 29. DEC. 1826. Graf Tolstoi f.

1874. Weibl. Porträt, Kopf mit Eichenkranz und Diadem. Gr. Tolstoi fec.

Rücks. Ein Eichen- und Rosenkranz mit den Jahrzahlen 1776 und 1826 darin. Silberwerth 2 Thlr. 15 gr.

M. Schweizerische Medaillen.

1875. JOHANNES DE SACONAY DOM. IN BVRSINEL PRAEF. ORON. Bbd. mit langem lock. Haar, im Harnisch, nach rechts. I. D. F.

Rücks. Inschr.: EXERCITVVM BERNENSIVM AD VILMORG PRO PRAEFECTVS etc. OBIIT VI. K. AVG. A. S. 1729. AETAT. 83. $1\frac{5}{8}$ Z.

1876. LVD. LE FORT REIPVB. GENEV. CONSVL PRIMAR. ANN. 1734. AET. 66. Bbd. in Allongeperrüque, ziemlich von vorn. J. Dassier f.

Kehrs. DEI NVMINE. Genf, sitzende Figur mit der Freiheitsmütze auf einem Stab, mit Bibel und Wappen etc., um dieselbe mit Künsten u. A. beschäftigte Kinder. — Exergue: JVRA CIVIVM ASSERTA ANNO 1734. $2\frac{1}{8}$ Z.

1877. Ansicht der Stadt Genf, darüber das Wappen und POST TENEBRAS LVX. — Exergue: RESPVBLICA GENEVENSIS. — Jean Dassier f.

Rückseite der auf vorherg. Med. ähnlich. Darüber: HAEC OTIA FECIT. — Exergue: EVANG. REFORM. ACCEP. AN MDXXXV. — NVM. CVSVS AN 1749. — $2\frac{5}{8}$ Z.

1878. Schwur der drei Eidgenossen. Exergue: GRÜTLI DEN XVII. NOV. MCCCVII. — A. Bovy. f.

Kehrs. Trophäe von den Fahnen der Schweizer Cantone. Umschr.: DER GEIST UNSER VAETER SEY

MIT UNS. — Exerg.: LANGENTHAL DEN 18. JULI 1822. L. Fournier f. — $1\frac{6}{8}$ Z.

1879. Wappen von Genf. Darüber: POST TENEBRAS LVX. 1822. — Louis Fournier f.

Rücks. Der Belvederesche Apollo, Pyramide, Tempel. Darüber: ARTIVM SERVATORI. $2\frac{5}{16}$ Z.

1880. JEAN JACQUES ROUSSEAU. Kopf nach rechts. A. Bovy f.

Rücks. Inschr.: Angabe von Geburts- und Todesjahr, wie auch bei den beiden folgenden. — COLLECTION DES HOMMES ILLUSTRES MDCCCXXIII. — $1\frac{5}{8}$ Z.

1881. CHARLES BONNET. Kopf nach rechts. A. Bovy fec.

1882. HORCE. BENEDICT DE SAUSSURE. Kopf nach rechts. id. f.

1883. Med. auf die Vereinigung Genfs mit den Schweizercantonen. HOC ERAT IN VOTIS. — Exergue: GENEVA HELVETIAE ADNEXA XIX SEPT. MDCCCXIV. — Die Schweiz an einem Stein sitzend, worauf das Verzeichnifs der Cantone, reicht Genf die Hand. A. Bovy f.

Rücks. Das Schweizer- und Genferwappen mit einem Eichenkranz darüber, an einem Felsen lehnend etc. $2\frac{1}{4}$ Z.

1884. ΑΦΡΟΔΙΤΗ. Bbd. der Venus.

Rücks. Amor, der einen Schmetterling fängt, in einem Kranze. A. Bovy f. $1\frac{11}{16}$ Z.

N. Verschiedenes.

1885. FRIDERICVS III. D. G. REX DAN. NOR. V. G. Bbd. mit Allongeperrüque u. Harnisch, nach rechts. P. Berg f.

Rücks. STADA EXPVGNATA. Exergue: PRAESIDIO. VICTORIS. LEGES SVBEVNTE VIII. ID. SEPT. MDCCXII. Verg. Br. $2\frac{5}{16}$ Z.

1886. LEOP. I. D. G. LOT. BAR. D. REX JER. P. P. ET DELITIVM. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts.

Rücks. PACI . POPVLORVM . VTRVMQ . LITAVIT — MDCCVI. Ein Altar, worauf Schwerdt und Scepter liegt, worüber ein Storch mit Kranz schwebt. $2\frac{1}{4}$ Z.

1887. GVILEL. D. G. PR. AVRAICAE. CO. NASSAVIAE 1577. Bbd. mit Harnisch und Halskrause, nach rechts. Coen. Bloc. f.

CHARLOTTE . DE . BOVRBON . PR . DAVRENGE . A. 1577. Bbd. nach links, mit Halskrause u. kleiner netzart. Haube auf dem Hinterkopf. Geg. etwas stumpfe Med. $1\frac{3}{4}$ Z.

1888. JO. VANDEN WOVWER. EQ. D. DE QVENASTE. REG. A. CONSILIIS. Bbd. mit Zwickelbart, mit Halskragen und Pelzrock.

Rücks. HONESTI . COMES . RATIO. Doppelherme von Mercur und Minerva. AWA. (verschl.) F. 1632. Geg. Br. 2 Z.

1889. DVX KAROLVS BVRGVNDVS. Kopf mit Lorbeerkr., nach rechts.

Rückseite. Ein liegender Widder in einer Verzierung. Zu den Seiten: AVREA VELLVS, oben und unten: IELAIEMPRINS BIENENAVIENGNE. Geg. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

1890. Dieselbe Medaille. Auf der Rückseite fehlen die Worte: AVREA VELLVS und statt IELAIEMPRINS heifst es IELAIEMPRXS. Diese ist besser, die erste ist jedenfalls Nachgufs.

1891. MATHIAS REX HVNGARIAE BOHEMIAE DALMAT. Bbd. mit Lorbeerkr., nach rechts.

Rücks. Eine Schlacht bei einer Bildsäule des Mars. Exerg.: MARTI FAVTORI. Geg. Br., etwas stumpf. 2 Z.

1892. E. FORTI FORTITVDO. Ein Löwe, der einen Scepter im Rachen hält.

Rücks. Inschr.: GERARDVS. II. SARRAGOVIAE COMES FILIVS ADALBERTI — PRIMI DVCIS LOTHARINGIAE FVIT PATER. $1\frac{13}{16}$ Z.

1893. WIL . CAR . HEN . FRISO . PRAVAN . ORANJE . EN . NASSAU. Bbd. mit langem Haar, nach links. Unten: HET. VADERLANDT.

Rücks. STAD. GEN. DER VEREENIGDE NEEDERLANDEN. Exergue: VOX . POPVLI . VOX . DEI 1747. In der Mitte das Niederl. Wappen. $1\frac{3}{8}$ Z.

1894. WIL. DEN VYFDEN PRINCEN VAN ORANIE EN NASSAU 1748. Bbd. nach links.

Rücks. STADHOUDER ADMIRAAL ET KAPITEYN GENERAAL VAN DE PROVINTIEN D. 8. MAART 1766. In der Mitte die Wappen der Niederl. Provinzen.

1895. Ein lediges Pferd mit verzierter Decke, im Grunde eine Stadt am Wasser. Umschr.: CRIMINE AB VNO DISCE OMNEIS MDCL. XXX JVLII.

Rücks. Jupiter erschlägt den Ixion, welcher den Son-

nenwagen zu lenken unternommen; unten eine Stadt an einem Bassin, aus der ein feierlicher Zug geht. Umschr.: MAGNIS EXCIDIT AVSIS MDCL. VI. NOVEMBRIS. $2\frac{5}{8}$ Z.

1896. CONSILIO CONCORDIA ET FORTITVDINE. Diese drei Figuren um einen Altar, worauf eine Flamme brennt.

Kehrs. INGENTES ANIMO DIGNAS JOVE CONCIPIT IRAS CONCILIVMQVE VOCAT. Versammlung der olympischen Götter. Exerg.: CONVENTVS FOEDERAT. PRINCIP. PRAESIDE GVILIELMO III. R. BRIT. HAGAE COMIT. CELEBR. 1691. $1\frac{7}{8}$ Z.

1897. Ein gekrönter Adler auf einer Cactusstaude.

Rückseite. Inschr.: INAVGVRACION DE AGVSTIN PRIMER EMPERADOR DE MEXICO JVLIO 21. DE 1822. Silber. $1\frac{5}{16}$ Z. Silberwerth 25 sgr.

1898. AVG. DIVI FIL. Lorbeerbekr. Kopf, nach rechts. Ovales geg. Med. $3\frac{1}{4}$ Z. h.

1899. LVC. AN. SENECA. Bbd. nach rechts. Varin. f. Geg. Medaille. 4 Z.

1900. M. JVRIVS CAMILLVS DICT. Bärt. Kopf, nach rechts.

Rücks. Derselbe auf einem Sessel, von Victoria bekränzt. LIBERATORI. ROMA. Exergue: CONSENSV. SENAT. P. Q. R. Geg. Silber. $1\frac{1}{8}$ Z. Silberwerth 16 gr.

1901 - 16. 17 Stück nachgemachte und nachgeahmte antike, meist römische Münzen.

1917 - 23. 7 kupferne sehr schlecht gearbeit. Denkm., mit Bbd. von Künstlern. J. Veder f. $1\frac{3}{8}$ Z.

1924. IMAGO PETRI ET PAVLI MDXLIII. Bbdr. neben einander, nach links.

Rücks. Pauli Bekehrung. CONVERSIO SANT PAVLVS. ACT. IX. In Silber geg., stumpf. 1 Z. Silberwerth 9 gr.

1925 - 30. 6 verschied. kleine Medaillons, drei davon oval, zwei

mit Henkeln, mit Bbdrn. Christi, der Maria und verschied. Heiligen. Eins in Blei, die übrig. Bronzeg.

1931-38. 8 verschied. ganz unbed. und stumpfe kleine Med. und Münzen. 4 davon in Blei.

1939-49. 11 Stück gewöhnliche kupferne und mess. Gedächtnifsmünzen: Carl V. — Anna v. Frankr. — Ludw. XIII. — Wilhelm V. von Oranien. — Alexander Farnese etc. — Die meisten $1\frac{1}{4}$ Z.

IV. Münzen.

IV. Münzen.

1. *Antike griechische Münzen**).

1-8. **Neapel.** Weibl. Kopf. Rücks.: Ein Stier mit Menschengesicht, von der rechten Seite, von einer darüber schwebenden Victoria gekrönt. Unten ΝΕΑΠΟΛΙΤΩΝ. 8 Stück Silbermünzen mit kleinen Verschiedenheiten. Werth à circa 8 gr.

9. —— Eine dergl. mit dem Stier von der linken Seite, die Unterschrift verwischt.

10-15. —— Kopf mit Lorbeerkranz, darum ΝΕΑΠΟΛΙΤΩΝ. Rücks.: Stier mit Menschengesicht, von der rechten Seite. 6 Exemplare in Kupfer und Bronze.

16. —— Desgl. etwas verwischt.

Campanien.

17. **Cales.** Behelmter Kopf. Revers: Ein Hahn mit Stern darüber. CALENO. Kupfer.

Apulien.

18. **Arpi.** Bärtiger Kopf, dahinter ΔΔ. Rev.: Ein laufender Eber, darüber eine Lanze, unten IIIIIAP. Kupfer.

*) Das Verzeichnifs der antiken Griechischen und Römischen Münzen, so wie der Bracteaten, ist durch Herrn Pfarrer *J. Leitzmann* in Tunzenhausen bei Sömmerda gefertigt, der als Münzkenner und Redacteur der Numismatischen Zeitung allen Münzfreunden wohl bekannt ist. Auch sind von den übrigen eine Anzahl mittelalterlicher Münzen durch dessen Beihülfe näher bestimmt worden.

Calabrien.

19. **Brundusium.** Kopf des Neptun. Rev.: Arrion auf einem Delphin, in der Rechten eine Victoria, in der Linken eine Lyra haltend. Die untere Schrift ist verwischt. Kupfer.

20. **Tarent.** Ein weiblicher Kopf mit Diadem. Revers: Ein Reiter, hinter ihm ein Stern, unten ein Delphin. TA. Silberwerth circa 8 gr.

21. —— Ein Reiter. Rücks.: Arrion auf dem Delphin, die Schrift unkenntlich. Silberwerth derselbe.

Lucania.

22. 23. **Heraclea.** Behelmter Kopf der Pallas. Rev.: Herkules erdrückt den Löwen. 2 Exempl. Silberw. derselbe.

24. **Metapont.** Kopf der Ceres. Rücks.: Eine Waizenähre mit Heuschrecke. META. Silberwerth 8 gr.

25. **Thurium.** Männl. Kopf. Rev.: Ein Stier mit gebeugtem Kopfe. Silberwerth 1 gr.

26. —— Kupfermünze mit derselben Vorstellung.

27. **Velia.** Behelmter Kopf der Pallas, nach rechts. Rev.: Ein gehender Löwe, unten ΥΕΛΗΤΩΝ. Silberwerth 7 gr.

28. —— Behelmter Kopf der Pallas, nach links. Rev.: Löwe mit niedergebeugtem Kopf. Silberwerth 8 gr.

29. —— Desgl. nach rechts. Revers dem vorigen ähnlich. Die Schrift verwischt. Silberwerth derselbe.

30. **Bruttium.** Behelmter Kopf des Mars. Revers: Stehende weibl. Figur mit Schild und Lanze, daneben BPETTIΩN. Kupfer.

31. —— Kopf des Herkules mit der Löwenhaut, nach rechts. Rücks.: Nach rechts gehende weibliche Figur mit Schild und Lanze, den Kopf rückwärts gewendet. Kupfer.

32. —— Aehnlicher Kopf wie der vorige, nach links. Revers: Stehende weibliche Figur mit Schild am ausgestreckten linken Arm, mit emporgehobenem rechtem Arm. Kupfer.

33. 34. **Bruttium.** Bärtiger Kopf des Jupiter, nach rechts. Revers: Ein nackter Krieger mit Schild und vorgestreckter Lanze. BPETTIΩN. Kupfer. 2 Exemplare.

35. —— Kupfermedaille mit derselben Darstellung, etwas gröfser und theilweis verrieben. Desgl.

36. —— Kopf des bekränzten Jupiter in einem Kranz, n. rechts. Rücks.: Ein stehender Adler. BPETTI. Desgl.

37. —— Weibl. Kopf. Revers: Jupiter schwingt einen Blitz. BPETTIΩN. Kupfer.

38. **Croton.** Bekränzter Kopf, nach rechts. Rücks.: Dreifufs, links daneben KPO, rechts ein Zweig. Silberwerth 8 gr.

39. 40. **Rhegium.** Weibl. Kopf. Rev.: Lyra, darum PHΓI-NΩN. 2 Exempl. Kupfer.

Sicilien.

41. **Centuripa.** Weibl. bekränzt. Kopf, nach rechts. Rev.: Lyra, darum KENTOPIIIINΩN u. 6 Punkte. Kupfer.

42. —— Kopf der Ceres, nach rechts, dahinter eine Aehre. Rev.: Ein Pflug, darüber KENTO, darunter PIIIINΩN. Kupfer.

43. **Lilibacum.** Männl. Kopf nach rechts. Rev.: Ein Köcher, Umschr. undeutlich. Kupfer, etwas verrieben.

44. 45. **Syracus.** Behelmter Kopf, nach links. Rev.: Zwei gekrümmte Fische, inmitten ein Stern. 2 Exemplare in Kupfer.

46. 47. —— Weibl. bekränzter Kopf, nach rechts. Rev.: Ein stehender Adler, darum ΣYPAKOΣIΩN. 2 Exempl. Kupfer.

48. —— Gleiche Kupfermünze, kleiner.

49–51. —— Weibl. Kopf, nach links. Rev.: Pferdekopf mit Hals. 3 Exempl. Kupfer.

52. —— Desgl. Rev.: Pegasus. Kupfer, etwas verwischt.

53. 54. **Tauromenium.** Bekränzter weibl. Kopf. Rev.: Dreifufs. TAYPOMENITAN. 2 Exempl. in Kupfer.

55. **Tauromenium.** Kleinere Kupfermünze mit derselben Darstellung.

56. —— Münze mit ähnlichem Kopf. Rücks.: Lyra, Umschr. undeutlich.

Könige von Sicilien.

57. **Gelo I.** Kopf des Tyrannen. Rev.: Ein gehender Löwe. die Umschr.: ΓΕΛΩΝΟΣ verwischt. Br.

58-61. **Hiero I.** Kopf der Ceres. Rev.: Ein Stier mit gesenktem Kopfe, über demselben eine Keule und T., unten IE. Kupfer, 4 Exemplare.

62-65. —— Dieselbe Münze, kleiner, ohne jene Buchstaben. Kupfer. 4 Exemplare.

66-70. **Agathokles.** Weibl. Kopf. Rev.: Geflügelter Blitz. ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ ΒΑΣΙΛΕΟΣ. 5 Exempl. Kupfer.

71. 72. **Hiero II.** Bärtiger Kopf, nach links. Rev.: Dreizack, zu beiden Seiten kleine Delphine. ΙΕΡΩΝΟΣ. 2 Exempl. Kupfer.

73. —— Kupfermünze mit derselben Vorstellung, etwas verwischt.

74. **Insel Lipara.** Weibl. Kopf. Rev.: Seekrebs. ΛΙΠΑΡΑΙΩΝ. Unechte Münze.

Sarmatien.

75. 76. **Olbia.** Kopf des Flufsgottes Hippo. Rev.: Köcher, Bogen und Streitaxt. ΟΛΒΙΟ., unten ΑΡΙ. 2 Ex. Kupfer.

77. —— Weibl. Kopf nach rechts. Rev.: Ein Adler hält einen Fisch in den Fängen. ΟΛΒΙΟ. Kupfer.

78. **Dacien.** Männl. Kopf mit Diadem. Rev.: Ein Reiter mit der Lanze. Kupfer.

Thracien.

79. 80. **Insel Thasos.** Kopf des Bacchus mit Weinlaub. Rev.: Stehender Herkules, daneben: ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ. ΣΩΤΗΡΟΣ, unten ΘΑΣΙΩΝ. Silber. 2 Ex., à 20 gr. werth

Macedonien.

81. **Alexander.** Kopf mit der Löwenhaut. Rev.: Der sitzende Jupiter, auf der rechten Hand einen Adler, in der Linken den Scepter haltend. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. Silberwerth 20 gr.

82. 83. —— Kleinere Silbermünzen, mit derselben Darstellung. 2 Exempl., Werth à 5 gr.

84. **Macedonia Romana.** Kopf der Diana, hinter ihr Köcher und Bogen, am Rand herum Macedonische Schilde. Rev.: In einem Eichenkranz eine Keule, daneben ΜΑΚΕ-ΔΟΝΩΝ — ΠΡΩΤΗΣ. Bronze.

Illyrien.

85. **Dyrrhachium.** Ein Stier, darüber ΜΕΝΙΣΚΟΣ und darüber ein Vogel. Rev.: Die Gärten des Alcinous. ΔΙΟ-ΝΥΣΙΟΝ. ΣΡ. Silberwerth 6 gr.

86. —— Eine säugende Kuh mit dem Kalbe, darüber ΞΕΝΩΝ. und ein Vogel. Rev. wie voriger mit ΑΥΡ ΑΓ.. Σ. desgl. Werth 4 gr.

87. —— Desgl., desgl. mit ΑΥΡ ΦΙΛΑΙΑ. desgl. Werth 4 gr.

Boeotien.

88. **Thespiae.** Weibl. Kopf. Rev.: Eine Lyra mit undeutl. Umschrift. Kleine Kupfermünze.

Attica.

89. **Athen.** Kopf der Pallas. Rev.: Eule in einem vertieften Viereck. ΑΘΕ. Kleine Silbermünze.

90. —— Noch kleinere Silbermünze mit derselben Darstellung.

Peloponnes.

91. **Korinth.** Behelmter Kopf der Pallas, nach links. Rev.: Pegasus. Silberwerth 9 gr.

92. —— Kupfermünze mit ähnlicher Vorstellung.

Argolis.

93. **Argos.** Ein halber Wolf, darüber ein Ringel. Rev.: Ein A. in viereckigem Stempel, in den obern Ecken Γ und Υ., unten ein Vogel. Silberwerth 2 gr.

94. **Siphnus, Ins.** Kopf des Apollo. Rev.: Eine fliegende Taube. Kupfer. Etwas verwischt.

Paphlagonien.

95. **Sinope.** Bärtiger Kopf des Jupiter. Rev.: Ein Adler auf einem Altar sitzend, unten ΣΙΝΩΠΙ. Kupfer.

Carien.

96. **Insel Rhodus.** Kopf des Sol, von vorn. Rev.: Granatblüthe. ΡΟΔΙΟΝ.... Silberwerth 8 gr.

97. Kopf des Sol, von der Seite. Rev.: In einem vertieften Viereck eine Rose, darunter Ρ — Ο, im Felde links eine Lyra. Ueberschrift: ΞΕΝΟΚΡΑΤΗΣ. Silber, Werth 3 gr.

98. **Antiochia** in Syrien. Ein bärtiger Kopf. Rev.: Ein sitzender Mann hält eine Victoria. ΑΝΤΙΟΧΕ... Kupfer. Etwas verwischt.

Africa. Egypten.

99. **Ptolemaeus.** Bärtiger Kopf. Rev.: Ein Adler auf einem Blitze, vor demselben ein Schildchen. ΠΤΟΛΕΜΕΙΟΝ ΒΑΣΙΛΕΩΣ. Kupfer.

100. —— Aehnliche kleinere Bronze-Münze, etwas verwischt.

101. 2. **Csrthago.** Weibl. Kopf. Rev.: Ein Pferd, hinter ihm eine Palme. 2 Exempl. Kupfer.

103. —— Ein Pferdekopf. Rev.: Eine Palme. Desgl.

104. —— Männl. bekränzter Kopf. Rev.: Ein stehendes Pferd, unter demselben ein Stern. Kupfer.

105. —— Weibl. Kopf. Rev.: Springendes Pferd, über demselben ein Stern. Desgl.

106-9. **Lixi** in Mauritanien? Ein grofser Löwenkopf, von

vorn. Rev.: Eine Palme. Cf. Sponheim Tom. I. p. 335. Kupfer. 4 Exempl.

Unbekannte.

110. Ein männlicher Kopf. Rev.: Pegasus. Rohe Arbeit. Gold, Werth $1\frac{1}{2}$ Thlr.

111. 12. Männl. Kopf mit Lorbeerkranz. Rev.: Ein Mann mit Lanze steht neben einem Pferd, vor ihm II, darüber MAIM... Kupfer. 2 Exempl.

113. Weibl. Kopf. Rev.: Stehende Person, undeutlich. Kupfer.

114. Bärtiger Kopf mit Lorbeerkranz. Rev.: Ebenfalls bärtiger Kopf. Kupfer.

115. Männl. Kopf, mit Thierhaut als Bedeckung. Rev. undeutlich. Kupfer.

116. Männl. Kopf. Rev. undeutlich. Kupfer.

117. Zwei Köpfe neben einander. Rev.: Ein stehender Krieger mit Lanze, daneben IOIN.. Kupfer.

118. Weibl. Kopf, dahinter MIN... Rev.: Ein Gebäude, zu jeder Seite 2. S. über einander. Kupfer.

119. 20. Männl. Kopf mit einer Krone. Rev. undeutlich. 2 sehr kleine Kupfermünzen.

121. Grofser Kopf, soll wahrscheinlich ein Löwenkopf bedeuten. Rev.: Ein Gefäfs mit zwei Henkeln, daneben APOYΩΛI. Kupfer, unecht.

2. *Antike römische Münzen.*

a. Römische Familien-Münzen.

122. **Familie Aburia.** Kopf der Roma. GEM. Rev.: Viergespann. M. ABVRI. ROMA. Silberwerth 4 gr.*)

123-25 —— **Acilia.** Weiblicher Kopf. SALVTIS. Rev.: Stehende weibl. Figur. III VIR VALETV MV ACILIVS. 3 Exempl. Silber.

126. —— **Acmilia.** Weiblicher Kopf mit Diadem und Schleier. PAVLVS LEPIDVS CONCORDIA. Rev.: Der Kaiser steht neben einer Trophäe, zur Seite ein Mann mit zwei Kindern. PAVLLVS.

127. 28. —— **Afrania.** Kopf der Roma. Rev.: Zweigespann. S. AFRA. 2 Exempl. Silber.

129. —— **Antestia.** Kopf der Roma. C. ANTESTI. Rev.: Die Dioskuren, unter ihnen ein Hund. Silber.

130. —— —— Kopf der Roma. GRAG. Rev.: Viergespann, darunter L. ANTES. Silber.

131. —— **Aquilia.** Behelmter Kopf. III VIR VIRTVS. Rev.: Ein Feldherr hebt eine knieende Frau empor. MN. AQVIL MNF MNN. Silber.

132. —— **Asinia.** Bbd. des Kaisers. CAESAR.... Rev.: SC... GALLVS III VIR. A A A F F. Kupfer.

---

*) Sämmtliche hier vorkommende *römische* Münzen in Silber haben diesen Werth.

133. **Familia Caecilia.** Kopf der Roma. Rev.: Kopf eines Elephanten auf einem macedonischen Schilde. M. METELLVS. Q. F. Silber.

134. —— **Calpurnia.** Kopf des Apollo, hinter ihm C. Revers: Ein galoppirender Reiter mit einer Palme. L. PISO FRVGI. Silber.

135. —— —— Aehnliche Münze. Subärat.

136. —— —— Kopf des bekränzten Apollo, vorn L. Rev.: Ein Reiter mit der Peitsche. L. PISO FRVGI ROMA. Silber.

137. —— —— Kopf des Apollo. Rev.: Geflügelte Victoria mit Palmzweig auf der Schulter, daneben L. PISO, unten FRVGI. Quinar.

138. —— **Carisia.** Weibl. Kopf. MONETA. Rev.: Ambos, Hammer und Zange. F. CARISIVS. Silber.

139. —— **Cassia.** Weibl. Kopf mit Schleier, nach links. C. Rev.: Ein stehender Mann wirft eine Tafel in eine Cista. LOGNI III V. Silber.

140. —— —— Ein Kranz. OB CIVIS SERVATOS. Rev.: SC—C CASSIVS C F. CELER III VIR AAAFF. Bronze, etwas stumpf.

141. —— —— In einem Kranze AVGVSTVS TRIBVNIS POTEST. Rev.: SC—C. CASSIVS CELER III VIR AAA FF. Bronze.

142. **Cipia.** Kopf der Roma. M CIPI M. F. Rev.: Zweigespann, darunter ein Steuerruder. ROMA. Silber.

143. —— **Claudia.** Kopf des Apollo mit der Lyra dahinter. Rev.: Stehende weibl. Figur, Diana mit zwei Fackeln. P. CLODIVS M. F. Silber.

144. —— —— Gleiche Münze. Silber.

145. —— **Cloulia.** Bärtiger bekränzter Kopf, vor ihm E. Rev.: Eine Victoria vor einer Trophäe stehend, inmitten F CLOVLI, unten Q. (Quinar).

146. **Familia Cordia.** Die Köpfe der Dioskuren. RVFVS III VIR. Rev.: Stehende weibl. Figur, auf deren Schulter Amor sitzt; in der rechten Hand eine Waage, in der linken eine Lanze haltend. MAN CORDIVS. Silber.

147. —— **Cornelia.** Behelmter Kopf. Rev.: Zweigespann. C N. LENT. Subärat, die Rückseite def.

148. —— —— Kopf der Roma. L. MANLI PROQ. Rev.: Viergespann. L SVLLA IMP. Silber.

149. —— —— Lockiger Kopf. L LENT C. MARC COS. Rev.: Jupiter mit Adler und Blitz, neben ihm Stern, Altar und Q. Silber.

150. —— **Domitia.** Kopf der Roma. L POMPONI CNE. Rev.: Zweigespann. Die Unterschrift: LIC CN DOM., etwas verwischt.

151. —— **Fannia.** Kopf der Roma. Rev.: Viergespann. M FAN C. F. Silber.

152. —— **Fonteja.** Januskopf. Rev.: Ein Schiff mit Ruderern. C. FONT ROMA. Silber.

153. —— —— Jugendlicher bekränzter Kopf, darunter ein Blitz. M. FONTEI C. F. Rev.: Ein geflügelter Knabe auf einem Bocke, darüber die Dioskurenmützen, darum ein Kranz. Silber.

154. —— —— Desgl. mit einem A vorn neben dem Kopf. Rev.: Aehnliche Darstellung wie vorige. Silber.

155. —— **Fuvia.** Zwei Köpfe, dahinter RO, unten KALENI. Rev.: Zwei stehende Personen, daneben ein Mercurstab und ITAL, unten CORDI. Silber.

156. —— **Furia.** Kopf der Ceres, dahinter eine Aehre, vorn ein Gerstenkorn und VIR, unten PROECH. Rev.: Sella currulis, darüber N FVRI C N. F. Silber.

157. —— **Junia.** Weibl. Kopf, dahinter LIBERTAS. Rev.: Vier nach links gehende männliche Personen, darunter: BRVTVS. Silber.

158. **Familia Licinia.** Kopf des Apollo. Rev.: Viergespann, unten C. LICINIVS MACER. Silber.

159. —— —— Behelmter Kopf mit Schild und Lanze, dahinter ROMA, etwas verwischt. Rev.: Drei Personen auf einer Brücke, die Ueberschrift NERVA ziemlich verwischt. Silber.

160. —— **Lucretia.** Kopf der Roma, dahinter TRIO. Rev.: Dioskuren, darunter C. N. LVCR. ROMA. Silber.

161. —— —— Kopf mit Strahlen. Rev.: Mondsichel, darum sieben Sterne. TRIO L LVCRET. Desgl.

162. —— **Memmia.** Männl. Kopf, vorn ein Stern. Rev.: Die neben ihren Pferden stehenden Dioskuren, unten: L MEMMI. Desgl.

163. —— **Minucia.** Kopf der Roma. Rev.: Viergespann, unten L. MINVCI ROMA. Desgl.

164. —— **Oppia.** Kopf der Venus. Rev.: Victoria... PIVS PR. Kupfer.

165. —— **Pompeja.** Sella curulis, darüber Q. POMPEI Q F RVFVS, unten COS. Rev.: Desgl., darüber SVLLA COS, unten Q. POMPEI RVF. Silber.

166. —— **Porcia.** Kopf der Roma, dahinter LAECA. Rev.: Viergespann, unten: M PORC ROMA. Desgl.

167. —— —— Wie vorher. Rev.: Zweigespann, unten: C. CATO ROMA. Desgl.

168. —— —— Weiblicher Kopf, daneben ROM, die Schrift unten ist verwischt. Rev.: Sitzende Victoria, im Sessel die Buchstaben ST., unten: VICTRIX. Desgl.

169. —— **Posthumia.** Kopf der Roma. Rev.: Viergespann. Blei.

170. —— **Rubria.** Falsche Münze in Kupfer.

171. —— **Salvia.** Bbd. CAESAR... Rev.: SC., darum SALVIVS O..... Kupfer.

172. —— **Servilia.** Kopf der Pallas, daneben RVLLI. Rev.: Zweigespann, unten P. SERVILI M F. Silber.

173. **Familia Titia.** Bärtiger Kopf mit Binde. Rev.: Pegasus, unten: Q. TITI. Silber.

174. —— **Tituria.** Männl. bärt. Kopf, dahinter SABIN. Rev.: Zwei Männer werfen ihre Schilder auf die Tarpeja, oben ein Stern und Mondsichel. Desgl.

175. —— —— Avers wie voriger. Rev.: Zwei Römer rauben Sabinerinnen, unten: L TITVRI. Desgl.

176. —— **Tullia.** Kopf des Kaisers, darum: . . . GVST PONT MA . . . Rev.: S C., darum: . . . AECILIVS TVLLVS IIIV . . Kupfer, verrieben.

177. —— **Valeria.** Kopf der Victoria. Rev.: Mars neben einer Trophäe. L VALERI FLACCI. Silber.

178. —— **Vipsania.** Kopf des Kaisers. CAESAR AVGVST PONT . . POT. Rev.: S. C., darum P. LVRIVS A . . . VIR AAA. FF. Kupfer, verrieben.

179. **Unbekannte.** Kopf der Roma. Rev.: Die Dioskuren, unten ROMA. Silber.

180. —— Weibl. Kopf mit Lorbeerkranz. Rev.: Viergespann, die Unterschr. fehlt gröfstentheils. Desgl.

181. 82. —— Zwei etwas verwischte unbekannte Familienmünzen. Silber.

---

b. Das römische As und seine Theile.

183. Ein As mit Januskopf. Rev.: Vordertheil eines Schiffes, unten ROMA.

184. —— Desgl. desgl., mil OPEI über dem Schiffe.

185. Ein Sextans, mit Mercurkopf, darüber zwei Punkte. Rev.: Schiffsvordertheil, oben ROMA, unten zwei Punkte.

186. Ein Semis mit bärtigem bekränztem Kopf, dahinter S. Rev.: Schiffsvordertheil, die Schrift undeutlich.

187. 88. Eine Uncia. Behelmter Kopf nach links, dahinter ein Punkt. Rev.: Schiffsvordertheil, darüber ROMA, darunter ein Punkt. 2 Exempl.

189. Desgl. mit behelmtem Kopf, nach rechts. Rev. undeutlich.

190. 91. Ein Semis. Bärtiger Kopf nach rechts. Rev., Schiffsvordertheil, daneben S., oben ROMA. 2 Exempl.

192. Ein Sextans. Kopf des Mercur. Rev.: Schiffsvordertheil, oben ROMA.

193. Desgl. Weibl. Kopf nach rechts, dahinter zwei Punkte. Rev.: Undeutliche Figur, auf der einen Seite zwei Punkte, auf der andern ΠΑΙΣ.

---

c. Römische Kaisermünzen.

194. 95. **Julius Caesar.** Ein Elephant, unten: CAESAR. Rev.: Opfergefäfse. 2 Exempl. Silber.

196. —— Bbd. DIVOS JVLIVS. Rev.: Bbd. CAE . . . DIVI F. Kupfer.

197. **Augustus.** Bbd.: AVGVSTVS DIVI F. Rev.: Ein Stier mit gesenktem Kopfe, unten IMP. Silber.

198. —— Desgl. mit CAESAR. Rev.: Ein stehender Stier, darüber AVGVSTVS. Desgl.

199. —— Desgl. mit CAESAR AVGVSTVS. Rev.: Ein Tempel, darunter S. P. Q. R. Desgl.

200. —— Lorbeerbekränztes Brustbd. mit AVGVSTVS DIVI F. darum. Rev.: Ein Reiter, hinter ihm Feldzeichen, unten AVGVST. Desgl.

201. —— Weibl. Kopf mit Diadem. Rev.: Aeneas, der seinen Vater trägt, daneben CIESAR. Unechte Silbermünze.

202-5. —— Vier Stück unechte Kupfermünzen, 1. u. 2. Gröfse.

206. —— Zwei Bbdr. IMP. III VIR. Revers: Crocodil mit Palmbaum. COL NE. Br. 2. Gröfse.

207. —— Bbd.: DIVVS AV.... Rev.: Ein Adler auf einer Kugel, daneben S. C. Desgl.

208. —— Desgl. DIVVS AVGVSTVS PATER. Rev.: Geflügelter Blitz, daneben S. C. Desgl.

209. 10. **Augustus.** Bbd. mit Krone, DIVVS AVGVSTVS PATER. Rev.: Ein Altar, daneben S. C., unten PROVIDENT. Bronze. 2. Gröfse. 2 Exempl.

211. 12. —— Desgl. mit einem Blitz davor, mit derselben Umschrift. Rev.: Sitzende weibliche Figur mit Lanze, daneben S. C. Desgl. 2 Exempl.

213. —— Bbd.... DIVI AVG. F. AVGVSTVS. Rev.: Eine Kugel mit Stab darauf. PONTIF. MAX. TR. POT XXXVII. Desgl.

214-16. **Agrippa.** Bbd.: M. AGRIPPA. L P F. COS III. Rücks.: Stehender Neptun mit Delphin und Dreizack. S. C. Desgl. 3 Exempl.

217-21. **Cajus et Lucius Caesares.** Brustb. CAESAR AVGVSTVS DIVI F. PATER PATRIAE. Revers: Zwei stehende Personen, zwischen ihnen zwei Schilde. Umschr.: AVGVSTI COS PESIC PRINC JVVENTV, unten CCL CAESARES. 5 Exempl. mit kl. Verschiedenh. Die Umschrift nicht bei allen lesbar. Silber.

222. **Tiberius.** Bbd. DI CAESAR AVG... IMPERAT VII. Rev.: Ein Altar, unten ROM ET AVG. Kupfer. 2e. Gr.

223. —— Desgl. mit DI CAESAR DIVI AVG. F. AVGVST.. Rev.: S C. PONTIF MAXIM TRIBVN POTEST XXIIII. Desgl.

224. —— Dies. Münze mit POTESTATE XII. Desgl.

225. —— Av.: Ein Viergespann. Rev.: S. C. TI CAESAR DIVI AVG F. AVGVST P. M. TR. POT XXXVII. Br.

226. 27. —— 2 unechte Kupfermünzen.

228. 29. —— Brustbild TI CAESAR DIVI AVG F. AVGVSTVS. Rev.: Sitzende Person mit Stab. PONTIF MAX. 2 Exemplare. Silber.

230. —— Av. wie vorh. Rev.: Viergespann, unten IMP. VES. Desgl.

231-33. **Drusus.** Brustb. DRVSVS CAESAR TI AVG. F.

DIVI AVG. N. Rev.: S. C. PONTIF TRIBVN POTEST ITER. 3 Exempl. Kupfer.

234. **Antonia Drusi.** Brustb. ANTONIA ..... Rev.: Stehende Figur. Umschr.: TI CLAVDIVS CAESAR AVG P. M. TR. P. IMP. Br.

235. **Germanicus.** Viergespann, darüber: GERMANICVS CAESAR. Rev.: Stehender Feldherr, daneben: SIGNIS RECEPT. DEVICTIS GERM. S. C. Desgl.

236. **Agrippina.** Brustb. AGRIPPINA M. F. GERMANICI CAESARIS. Rev.: S C. Umschr.: DI CLAVDIVS CAESAR AVG TERM. Erste Gr. Kupfer.

237. —— Eine dergl. unechte in Br.

238. **Calligula.** Goldm. mit Bbd. Umschr.: DIVVS AVG PATER PATRIAE. Rev.: Bbd. C. CAESAR AVG PONT M. TR. POT III. COS III. Goldwerth 6 Thlr. 6 gr.

239. **Calligula.** Bbd. C. CAESAR DIVI AVG PRON AVG P. M. TR. P. IIII. P. P. Rev.: Sitzende weibl. Person, daneben S. C. Darüber VESTA. Kupfer.

240. —— Ein Hut mit S C. daneben. Umschr.: C. CAESAR DIVI AVG PRON AVG. Rev.: RCC. Umschr.: PON M. TR P IIII P P COS TERT. Kupfer. 3. Gröfse.

241-43. —— Drei unechte Münzen in Br. Erste Gr.

244. 45. **Tiberius Claudius.** Brustb. TI CLAVDIVS CAESAR AVG P. M. TR P. IMP P. P. Rev.: Stehender Krieger mit Lanze. C S. CONSTANTIAE AVGVSTI. 2 Ex. Kupfer. 2. Gröfse.

246. —— Av. wie vorher. Rev.: Stehende weibl. Figur S. C. LIBERTAS AVGVSTA. Desgl.

247-51. —— Desgl. Rev.: Behelmte weibl. Figur mit Schild und Lanze. S. C. 5 Exempl. Desgl.

252. —— Av.: Weibl. Bbd. JVSTITIA. Rev.: S. C., darum TI CAESAR DIVI AVG F. AVG P ... POT XXIIII. Desgl.

253. **Tiberius Claudius.** Desgl. mit SALVS AVGVSTI darum. Rev.: wie vorher. Kupfer. 2. Gröfse.

254. 55. —— Avers: Ein Fruchtmafs TI CLAVDIVS CAESAR AVG. Revers: S C. PON M TR P. IMP P P COS II. Kupfer. 3. Gröfse. 2 Exempl.

256. —— Ein falscher TIBERIVS CLAVDIVS in Blei.

257. **Nero.** Bekr. Bbd. NERO CAESAR AVGVSTVS. Rev.: Ein Krieger auf einem Felsen. Falsche Silbermünze.

258-64. —— 7 Stück verschiedene unechte Münzen erster Gr. in Bronze.

265. —— Bbd. IMP NERO CAESAR AVG PONT MAX TR. POT. P P. Rev.: Eine sitzende und eine stehende Person, undeutlich. Kupfer, 1. Gröfse.

266. —— Bbd. NERO CLAVDIVS CAESAR AVG GERM ... Rev.: Ein Triumphbogen. S. C. Br. 1. Gröfse.

267. —— Desgl. mit TR P. IMP P P. Rev.: Eine behelmte sitzende weibl. Figur, unten ROMA. Desgl.

268-72. —— Bbd. NERO CLAVD CAESAR AVG GER P. M. TR. P IMP P P. Rev.: Ein Altar PACE PR VBIQ. PARTA JANVM CLVSIT. Kupfer. 5 Exempl. 2e. Gr.

273-76. —— Desgl. NERO CAESAR AVG GERM IMP. Rev.: Geflügelte weibl. Figur mit einem Schilde. 4 Exempl. Desgl.

277. —— Desgl. NERO CLAVD CAESAR AVG GERM P. M. TR P. IMP P P. Rev.: Sitzende weibl. Figur, daneben ein Altar: SECVRITAS AVGVSTI. Br. 2. Gröfse.

278. —— Desgl. mit CLAVDIVS. Kupfer.

279. —— Desgl. ohne CLAVDIVS. Bronze.

280. —— Avers wie vorher. Rev.: Victoria mit einem Kranze. AVGVSTI VICTORIA. Bronze.

281. 82. —— Bbd. NERO CAES AVG IMP. Revers: Ein Altar. CERTA QVINQ ROM CON. Kupfer. 3e. Gr. 2 Ex.

283. **Galba.** Bbd. IMP SER SVLP GALBA CAES AVG TR

P. Revers: Sitzende weibl. Figur. CERES AVGVSTA. Kupfer. 2. Gröfse.

284-87. **Galba.** 4 verschied. unechte Münzen 1er. u. 2er. Gr. Kupfer u. Bronze.

288-90. **Otho.** 3 verschied. unechte M. 1. u. 3. Gröfse. Bronze.

291. 92. **Vitellius.** Brustb. A VITELLIVS GERM. IMP AVG TR P. Rev.: Sitzende weibl. Figur CONCORDIA PR. Silber. 2 Exempl. Das eine etwas verwischt.

293. —— Unechte Münze v. Bronze. 1. Gröfse.

294. **Vespasianus.** Brustb. IMP CAESAR VESPASIANVS AVG. Revers: Ein Adler auf einem kl. Altar. COS VII. Silber.

295. —— Avers wie vorher. Rev.: Ein Mercurstab PON MAX TR P. COS V. Desgl.

296. —— Avers wie vorher. Rev.: Sitzende weibl. Figur, nach links. Umschr.: TR POT COS ITER. Desgl.

297. —— Avers ders. Rev.: Dies. Figur nach rechts. PONTIF MAXIM. Desgl.

298. 99. —— Brustb. IMP CAESAR VESPASIAN AVG. Rev.: Zwei Füllhörner und ein Mercurstab. PON MAX TR POT.. CENS. Bronze. 2. Gröfse. 2 Exempl.

300. 1. —— Desgl. IMP CAESAR VESPASIAN COS VIII. Rücks.: Victoria mit Palme und Kranz. VICTORIA AVGVST. Kupfer. 2. Gröfse. 2 Exempl.

302. —— Bbd. mit Krone. IMP CAESAR VESPASIAN COS VIII. Rev.: Stehende weibl. Figur CERES AVGVST. Bronze. 2. Gröfse.

303. —— Desgl. ohne Krone. Revers: Stehende weibl. Figur AEQVITAS AVGVST. Kupfer. Desgl.

304. —— Dies. Münze mit IMP CAESAR VESP AVG COS V. CENS.

305. —— Bbd. .... CAESAR IMP. COS III. CENS. Revers: Stehende weibl. Figur FELICITAS PVBLICA.

306. 7. **Vespasianus.** Zwei unechte Kupfermünzen. 1e. Gr.

308. **Titus.** Bbd. IMP T. CAES VESP: AVG P. M. TR. P. P P. COS VIII. Rev.: 2 Personen an einem Palmbaum. JVD.... S C. Kupfer. 1. Gröfse.

309. —— Desgl. ohne P P. Revers: Victoria mit Palme und Kranz. VICTORIA AVGVSTA. Desgl. 2. Gröfse.

310. —— Desgl. DIVVS AVGVSTVS PATER. Rev.: Ein Adler IMP T. VESP AVG REST. Desgl.

311. 12. —— Zwei unechte Münzen in Kupfer 1. Gröfse.

313. 14. **Domitianus.** Brustbild. IMP. CAES DOMIT AVG GERM P. M. TR P VIII. Rev.: Pallas mit Lanze und Schild IMP XIX COS XXIIII. CENS P P P. Silber. 2 Exempl.

315. —— Dies. Münze mit TR P. X. Revers: IMP. XXI COS XV.

316. —— Desgl. mit TR. P. XI. Rev.: IMP. XX.

317. —— Desgl. mit TR. P. XII. Rev.: IMP XXII. COS XVI.

318. —— Desgl. CAESAR AVG F. DOMITIANVS. Rev.: Pegasus COS IIII.

319. —— Desgl. IMP CAES DOMIT AVG GERM P. M. TR. P. VIII. Rev.: Stehende Pallas mit Lanze. IMP XIX COS XIIII. CENS P P P.

320. —— Desgl. Die Umschr. undeutlich. Revers: Eine auf Waffen sitzende Person, unten DAC. CAP. Etwas verwischt.

321. —— Brustb. IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XI CENS... Sitzender Jupiter mit Victoria auf der Hand. JOVI VICTORI S C. Bronze. 1. Gröfse.

322. —— Desgl. mit COS XIIII. CENS PER P P.

323. —— Desgl. mit COS XV.

324. —— Desgl. mit COS XVI.

325. —— Brustb. IMP CAES. DOMIT AVG GERM COS XII CENS PER P P. Revers: Pallas mit Lanze. VIRTVTI AVGVST. Kupfer. 2. Gröfse.

326. **Domitianus.** Desgl. mit COS XIIII. Kupfer. 2e. Gr.

327. —— Desgl. mit COS XV. Desgl. verwischt.

328. —— Desgl. CAES AVG F DOMITIANVS. Rev.: Victoria. VICTORIA... Desgl. theilweis verwischt.

329. —— Desgl. Umschr. undeutlich durch die Patina. Rev.: Altar. Desgl.

330. —— Desgl. mit COS II. Rev.: Stehende weibl. Figur. FELICITAS PVBLICA. Desgl.

331. 32. —— Desgl. IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XV. CENS PER P P. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Waage und Füllhorn. AEQVITAS AVGVSTI. 2 Exempl. Desgl.

333. —— Dies. Münze mit MONETA statt AEQVITAS. Desgl.

334. —— Bbd. IMP CAES. DOMIT AVG GERM COS XIIII. Rev.: Stehende weibl. Person. FIDES PVBLICA, etwas verwischt. Desgl.

335. —— Desgl. mit COS XVI. CENS PER P. P. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn und Ruder? FORTVNA A..... Desgl.

336. —— Dies. Münze mit COS XVII.

337-39. —— Drei unechte Münzen. Kupfer u. Bronze. 1e. Gr.

340. **Nerva.** Bbd. IMP NERVA CAES.. COS III P P. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn. FORTVNA AVGVST. Silber.

341. —— Desgl. IMP NERVA CAES TRAJAN AVG GERM P. M. Rev.: 2 Personen reichen sich die Hände. TR P. COS..., unten PROVID. Desgl.

342. —— Brustb. IMP NERVA CAES AVG P. M TR. P... Revers: Stehende weibl. Person. LIBERAL... Bronze. 1. Gröfse. Etwas verwischt.

343. 44. —— Desgl. mit COS II. P. P. Etwas unleserlich. Rev.: Zwei in einander gelegte Hände... EXERCITVVM. S. C. 2 Exempl. Kupfer. 2. Gröfse.

345. —— Unechte kleine Kupfermünze.

346. **Trajan.** Brustb. IMP CAES NERVA TRAJAN AVG GERM. Rev.: Stehende Victoria. P. M TR. P. COS IIII P P. Silber.

347. —— Desgl. ohne COS V. Rev.: Victoria. COS V P. P. SPQ.R OPTIMO PRINC. Desgl.

348. —— Desgl. mit COS V. P P. Rev.: Stehende Person mit Füllhorn. S P Q R OPTIMO PRINCIPI. Desgl.

349. —— Desgl. Rev.: Sitzende Person, vor ihr ein Knieender. Dies. Umschr. Desgl.

350. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit derselben Umschr. Desgl.

351. —— Desgl. Rev.: Victoria mit einem Schilde. Dies. Umschrift. Desgl.

352. —— Desgl. Rev.: Stehende Person mit Füllhorn COS V. P P. S P Q R. OPTIMO PRINC. Desgl.

353. —— Desgl. IMP. CAES NER TRAJAN OPTIM AVG GER DA.. Rev.: Stehende Person mit Lanze, neben ihr eine Kugel und PROVID. Umschr.: P. M. TR P. COS VI P P S P Q. R. Desgl.

354. —— Desgl. IMP TRAJANO OPTIMO AVG. GER DAC P. M. TR. P. Revers: Männl. unbekl. Figur COS... S P Q R. Desgl.

355. —— Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Person mit Füllhorn. COS ... S P Q R, unten FORT. RED.

356. —— Desgl. Subärat. Verwischt.

357. 58. —— Brustb. IMP CAES NERVAE TRAJANO AVG GER DAC P. M. TR P. COS V. P. P. Revers: Trophäe an der eine männl. Figur sitzt. S P Q R. OPTIMO PRINCIPI. Bronze. 1. Gröfse. 2 Exempl.

359. —— Desgl. Revers: Ein Reiter, vor ihm ein liegender Mann. Dies. Umschr. Desgl.

360. —— Desgl. Rev.: Victoria mit einem Schilde. Umschr. verwischt. Desgl.

361. **Trajan.** Desgl. Revers: Stehende weibl. Figur. Bronze. 1. Gröfse. Etwas verwischt.

362. —— Desgl. IMP CAES NERVA TRAJAN AVG GERM P P. Rev.: Victoria hält ein Schild, worauf S P Q. R. Umschr.: TR. POT COS III P P. Kupfer. 2. Gröfse.

363. —— Dies. mit COS IIII.

364. —— Desgl. Die Zahl undeutlich. Desgl.

365. —— Bbd. mit Krone IMP CAES NERVAE TRAJANO OPTIMO AVG GER DAC P. M. TR. P. COS V. P P. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn SENATVS POPVLVSQVE ROMANVS. Bronze. Desgl.

366. —— Bbd. Umschr. ohne OPTIMO. Revers: Victoria mit einem Schild, worauf VIC DAC. Umschrift: S P Q. R OPTIMO PRINCIPI. Kupfer. 2. Gröfse.

367. —— Desgl. Rev.: Ein stehender Krieger mit einer Victoria auf der rechten Hand, vor ihm ein Knieender. Dies. Umschrift. Desgl.

368. —— Desgl. Rev.: Drei Feldzeichen mit ders. Umschrift. Desgl.

369. —— Desgl. mit OPTIMO AVG GER DAC PARTHICO P M TR P. COS V P P. Rev.: Ein Feldherr zwischen zwei Trophäen. Umschr. undeutlich. Bronze.

370. —— Bleiabschlag von einer Münze, auf deren Revers eine männliche liegende Figur unter einem Bogen, Brunnengewölbe. Unten S AQVA C. TRAJANA.

371. **Hadrian.** Bbd. IMP CAESAR TRAJAN HADRIANVS AVG. Revers: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn und Ruder. P. M. TR P. COS III. Silber.

372. —— Desgl. Rev.: Sitzende Person P. M. TR P. COS II., unten CONCORD. Desgl.

373. —— Desgl. HADRIANVS AVG COS III. P P. Revers: Sitzende Victoria mit Kranz und Palme. VICTORIA AVG. Desgl.

374. **Hadrian.** Desgl. Rev.: Sitzende Roma. ROMA FELIX. Silber.

375. —— Desgl. Revers: Ein Mafs mit Aehren. ANNONA AVG. Desgl.

376. —— Desgl. HADRIANVS AVGVSTVS P P. Rev.: Stehende weibl. Figur. TRANQVILLITAS AVG. COS III. Etwas verwischt. Desgl.

377-79. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Person mit Füllhorn und Palme, neben ihr zwei Kinder. HILARITAS PR., unten COS III. Kupfer. 1e. Gr. 2 Exempl. das eine etwas verwischt. Nebst einem Bleiabg. ders. Münze.

380. —— Desgl. Revers: Sitzende weibl. Figur mit Füllhorn. COS III., unten FORT RED. Bronze. 1. Gröfse.

381. —— Desgl. Rev.: Am Boden sitzende weibl. Figur, vor ihr ein Ibis. AEGYPTOS.

382. —— Desgl. Verwischt.

383. —— Bbd. HADRIANVS AVG COS III. P. P. Rev.: Ein Mafs mit Fruchtähren ANNO .... Kupfer. 2. Gröfse.

384. —— Desgl. HADRIANVS AVGVSTVS. Rev.: Ein Schiff COS III. Desgl.

385. —— Desgl. Rev.: Opfernde Priesterin. SALVS AVGVSTI, unten COS III. Desgl.

386. —— Desgl. Rev.: Zwei Personen. Umschr. unleserlich. Desgl.

387. —— Desgl. mit Krone. IMP CAES TRAJANVS HADRIANVS AVG. Rev.: Sitzende weibl. Figur, mit Füllhorn u. Ruder. PONT ... COS II., unten: FORT RED. S C. Bronze. Desgl.

388. —— Desgl. Rev.: Stehende Person, daneben PIE AVG. S C. Umschr.: PONT MAX TR POT. COS III. Kupfer. Desgl.

389. **Antoninus Pius.** Bbd. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P XXII. Rev.: Opfernde Person. VOTA SVSCEPTA DEC III. COS III. Silber.

390. **Antoninus Pius.** Desgl. ohne TR. P. etc. COS IIII. Silber.

391. —— Desgl. Rev.: Weibliche Figur mit einer Waage und Füllhorn. COS IIII. Desgl.

392. —— Desgl. Rev.: Tempel. TEMPL DIVI AVG REST COS IIII. Desgl.

393. —— Bbd. ANTONINVS AVC PIVS P P TR P XXIII. Rev.: Stehende weibliche Person mit einem Kind auf dem linken Arm, zwei neben sich. PIETATI AVG COS IIII. Bronze. 1. Gröfse.

394. —— Dies. mit verwischtem Rev.

395. —— Desgl. mit TR P. COS III. Rev.: Stehende weibl. Figur. CONCORDI.... Desgl.

396. —— Desgl. ohne TR P. etc. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Früchten. TR POT COS II. Desgl.

397. —— Dieselbe Münze.

398. —— Desgl. mit stehender Person, unten COS IIII. Verwischt. Desgl.

399. —— Bbd. ANTONINVS AVG PIVS P. P. Rev.: Sitzende Person auf einer Kugel, mit Füllhorn. Umschr. verwischt. Desgl.

400. —— Desgl. Rev.: Weibl. Figur auf einem Postament unter einem Bogen. COS IIII. Desgl.

401. —— Desgl. mit TR P. COS III. Rev.: Opfernde weibl. Person. SALVS AVG. Desgl.

402. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Schild. S. C. Desgl.

403. —— Desgl. mit IMP II. Rev.: Stehende weibl. Person mit einem Helm in der linken und einer Lanze in der rechten Hand. POT XX COS IIII. Br. 2. Gröfse.

404. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Lanze, neben ihr eine Kugel. Dieselbe Umschr. Desgl.

405. —— Desgl. mit POT XXI. Desgl.

406. **Antoninus Pius.** Desgl. Rev.: Stehende weibliche Figur. FELICITAS COS III. Kupfer.

407. —— Desgl. desgl. FELICITAS AVG, etwas verwischt. Desgl.

408. —— Desgl. Rev.: Stehende weibliche Figur mit Ruder und Füllhorn. TR POT COS III. Desgl.

409. 10. **Faustina sen.** Bbd. DIVA FAVSTINA. Rev.: Stehende weibliche Figur mit Lanze. AVGVSTA. Nebst ähnlicher def. Silber.

411. —— Desgl. DIVA FAVSTINA. Rev.: Stehende weibl. Figur. AETERNITAS. Bronze. 1. Gröfse.

412. —— Desgl. Rev.: Stehende weibliche Figur mit Lanze u. Schaale. JVNO. Kupfer. Desgl.

413. —— Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur. AVGVSTA. Desgl. 2. Gröfse.

414. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur. Verwischt.

415. —— Desgl. FAVSTINA AVG . . . ANTONINI AVG PII P P. Rev.: Desgl. mit Füllhorn und Schaale. CONCORDIA AVG. Desgl.

416. **Marc Aurelius.** Bbd. M. ANTONINVS AVG ARMENIACVS. Rev.: Sitzende weibl. Figur, mit Schild neben sich. . . . . IMP III COS III. Silber.

417. —— Desgl. Rev.: Stehende Person, verwischt. Desgl.

418. —— Desgl. M. ANTONINVS AVG . . . . Rev.: Stehende weibliche Figur mit Füllhorn. TR P XX IMP IIII COS III PAX. Desgl.

419. —— Desgl. DIVVS M ANTONINVS PIVS. Rev.: Weibliche Figur auf einem Adler. Kupfer. 1. Gröfse. Verwischt.

420. —— Desgl. mit TR P XXVI. Rev.: Sitzende Roma mit einer Victoria auf der Rechten. IMP VI . . . Desgl.

421. —— Desgl. . . . ANTONINVS . . . Rev.: Herkules. Umschrift verwischt. Bronze.

422. **Marc Aurelius.** Desgl. ANTONINVS AVG PARTH... Rev.: Victoria bei einem Schilde. Umschrift undeutlich. Kupfer.

423. —— AVRELIVS CAESAR AVG PII F COS. Rev.: Opfergefäfse. PIETAS AVG. Kupfer. 2. Gröfse.

424. —— Dieselbe Münze, etwas verwischt.

425. —— Desgl. mit Krone. IMP. CAESAR AVREL ANTONINVS AVG P. M. Rev.: Zwei Personen, welche sich die Hände geben. CONCORDIA AVG... COS III. Bronze. Desgl.

426. —— Bbd. Umschrift undeutlich. Rev.: Drei Personen VOT.... Kupfer, etwas verwischt.

427. —— Desgl. mit Krone. MARC AVREL ANTONINVS AVG TR P XXXII. Rev.: Stehende weibl. Person mit Waage und Füllhorn. IMP... COS III P P. Kupf. Desgl.

428. —— Desgl. mit XXXIII. Rev.: Victoria. IMP. X COS IV. P P. Desgl.

429. —— Desgl. ohne Krone. AYPHA...XOYKIC? Rev. Apollo mit Bogen und einer Schale. AMAΣ TPIANΩN (AMASTRIA, Stadt in Paphlagonien). Desgl.

430. **Faustina jun.** Bbd. FAVST PII AVG FIL. Rev. Stehende weibliche Figur mit Kranz und Stab. LAETITIAE PVBLICAE. Silber.

431. —— Desgl. DIVA FAVSTINA. Rev.: Grabmal. CONSECRATIO. Desgl.

432. —— Desgl. FAVSTINA AVGVSTA.... Rev.: Stehende weibliche Figur, aufserdem wenig sichtbar. Kupfer. 1e. Gr.

433. —— Desgl. Noch weniger sichtbar. Br. Desgl.

434. —— Desgl. FAVSTINA..... Rev.: Stehende weibliche Figur mit Füllhorn. Umschr., HILARITAS, undeutlich. Kupfer. Desgl.

435. —— Desgl. FAVSTINA AVGVSTA. Revers: Sitzende weibl. Figur. Umschrift unleserlich. Desgl.

436. 37. **Faustina jun.** Desgl. Rev.: Weibliche stehende Figur mit Kranz und Stab. Umschrift: JVNO. Kupfer. 2. Gröfse. 2 Exempl., das eine etwas def.

438. —— Desgl. Rev.: Stehende weibliche Figur. JVNO LVCIFERA, etwas undeutlich. Kupfer. 2. Gröfse.

439. —— Desgl. Unechte Münze. Br. 1. Gröfse.

440. **Lucius Verus.** Bbd. mit Kranz. IMP CAES L AVREL VERVS AVG. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit Füllhorn und Ruder. TR POT III. COS II. FORT RED. 1. Gröfse. Br. Echtheit zweifelhaft.

441. **Lucilla.** Bbd. LVCILLAE AVG ANTONINI AVG... Rev.: Sitzende weibl. Figur, etwas verwischt, die Umschr. ganz. Br. 1. Gröfse.

442. —— Desgl. LVCILLA AVG. Rev.: Opfernde weibl. Figur. Br. Etwas verwischt.

443. —— Desgl. LVCILLAE AVG.... Rev.: Stehende weibl. Person. PVDICITIA.

444. —— Desgl. Verwischt.

445. **Commodus.** Bbd. COMMODO CAES AVG. Revers: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn. LIBERALITAS AVG. Silber.

446. —— Desgl. Revers dem vorigen ähnlich, etwas verwischt. Desgl.

447. —— Desgl. M. COM. ANT P FEL AVG BRIT. Rev.: Stehende Person. PATER SENAT P. M..... IMP VIII. Desgl.

448. —— Brustbd. COMMODVS P FEL... Revers: Sitzende opfernde Person. Umschr. verwischt. Br. 1. Gröfse.

449. —— Desgl. COMMODVS ANTO AVG PIVS. Rev.: Stehende Person mit Ruder, unten COS IIII. Umschr. verwischt. Kupfer.

450. —— Desgl. M COMMODVS.... Rev.: Opfernde weibl. Person. Umschrift undeutlich. Kupfer. 2. Gröfse.

451. **Commodus.** Desgl. COM ANT P. FELIX AVG ... Rev.: Ein Viergespann. P M TR P. XV IMP VIII. Kupfer. 2e. Gr.

452. **Crispina.** Bbd. CRISPINA AVGVSTA. Rev.: Stehende weibl. Figur. VENVS. Kupfer. 2. Gröfse.

453. —— Desgl. Rev.: Desgl. JVNO LVCINA. Desgl.

454. **Manlia Scandilla.** Bbd. MANLIA SCANDILLA AVG. Rev.: Stehende Figur mit Stab und Palme. JVNO REGINA. Bronze. 2. Gröfse.

455. **Clodius Albinus.** Bbd. CLOD SEPT ALBIN CAES. Rev.: Minerva mit Speer. Umschr. unleserlich. Kupfer.

456. **Septimius Severus.** Bbd. SEPT SEV PERT... Rev.: Der Kaiser zu Pferde. PROF... Silber.

457. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn. ... AVG ... Desgl.

458. —— Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit Füllhorn. FORTVN RED. Desgl.

459. —— Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur, vor ihr eine Schlange. SALV .. AVGG. Desgl.

460. —— Desgl. Rev.: Desgl. mit einer Kugel in der Hand. Desgl.

461. —— Desgl.... TKAICEII .. C COYHPOΣ. Rev.: Weibl. Bbd. unter einem Bogen. IVL ΔOMNA TVXH.. Kupfer. 2. Gröfse.

462. **Julia Domna.** Bbd. JVLIA AVGVSTA. Rev.: Betende weibl. Figur. PIETAS PVBLICA. Silber.

463. —— Desgl. JVLIA PIA FELIX AVG. Stehende weibl. Figur mit Speer, neben ihr ein Pfau. JVNONEM. Kupfer. 1. Gröfse.

464. —— Desgl. JVLIA AVGVSTA. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn. HILARITAS. Kupfer. 2. Gröfse.

465. **Caracalla.** Bbd. ANTONINVS PIVS AVG BRIT. Rev.: Stehende Person mit Scepter im Arm. P. M TR. P VI COS IIII P P. Silber.

466. **Caracalla.** Desgl. ANTONINVS PIVS AVG BRIT. Rev.: Krieger mit Helm und Lanze. ...PROPVGNATORI. Unechte Silbermünze.

467. —— Desgl. ANTONIN.... verwischt. Rev.: Sitzende Figur mit Lanze und mit einer Victoria auf der rechten Hand. PM TR. P. XVII IMP..COS IIII P P. Kupfer. 2. Gröfse.

468. **Plautilla.** Bbd. PLAVTILLA AVG. Rev.: Sitzende weibliche Figur mit Füllhorn und Patera. CONCORDIAE. Silber.

469. **Geta.** Bbd. P SEPTIMIVS GETA CAES. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Helm, Schild und Lanze. PONTIF COS. Silber.

470. —— Desgl. Rev.: Stehende weibliche ähnliche Figur. PROVID DEORVM. Subärat.

471. —— Desgl. P. SEPTIM... Etwas verwischt. Rücks. verwischt. Bronze. 2. Gröfse.

472. **Julia Paula.** Bbd. JVLIA PAVLA AVG. Rev.: Sitzende weibl. Person. CONCORDIA. Silber.

473. **Julia Soaemias.** Bbd. JVLIA SOAEMIAS AVG. Rev.: Sitzende weibl. Person mit Stab. VENVS CAELESTIS. Silber.

474. **Julia Moesa.** Bbd. JVLIA... Rev.: Sitzende Person, das Uebrige verwischt. Silber.

475. **Alexander.** Bbd. IMP CAE M AVR SEV ALEXAND AVG. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit Füllhorn. CONCORDIA. Silber.

476. —— Desgl. Rev.: Stehender Feldherr. P M TR P. III COS P P. Desgl.

477. —— Desgl. IMP ALEXANDER PIVS AVG. Rev.: Stehende männl. unbekleidete Figur. P M TR P VIII COS III. P P. Kupfer.

478. —— Desgl. Revers: Aehnliche Figur mit TR P. XI. Desgl.

479. **Alexander.** Desgl. Rev.: Ein Krieger. MARS VLTOR. Kupfer.

480. 81. —— Desgl. Rev.: Sitzende Roma mit Victoria auf der Hand. ROMAE AETERNAE. 2 Exempl. Desgl.

482. —— Bbd. IMP CAES M AVR SEV ALEXANDER AVG. Rev.: Weibl. Figur mit zwei Feldzeichen. FIDES MILITARIS. Kupfer.

483-85. **Julia Mammaea.** Bbd. JVLIA MAMMAEA AVG. Rev.: An einer Säule stehende weibl. Person mit Merkurstab. Umschr.: FELICITAS PVBLICA. 3 Exempl. Kupfer.

486. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Stab und Gefäfs. VESTA. Desgl.

487. **Maximinus I.** Bbd. IMP MAXIMINVS PIVS AVG. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn und Stäbchen, vor ihr eine Kugel. Silber.

488. —— Desgl. MAXIMINVS PIVS AVG. GERM. Revers wie vorher. Desgl.

489. —— Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur. SALVS AVGVSTI. Kupfer.

490. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Person mit Stab und Zweig. PAX AVGVSTI. Desgl.

490a-91. **Gordianus III.** Bbd. mit Krone. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Rev.: Sitzende Person mit Füllhorn und Ruder. FORTVNA REDVX. 2 Exempl. Silber.

492. —— Desgl. Rev.: Stehende männliche Figur mit Krone und Kugel. ORIENS. Desgl.

493. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Person an einer Säule, mit Lanze. Umschr. unleserlich. Desgl.

494. —— Desgl. IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG. Rev.: Stehender Krieger. VIRTVS AVG. Desgl.

495. —— Desgl. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Rev.: Schreitender Krieger. MARS PROPVG. Desgl.

496. —— Desgl. Subärat.

497. **Gordianus III.** Desgl. mit derselben Umschr. Rev.: Stehende Person mit Kranz und Ruder. LAETITIA AVG. Kupfer.

498. —— Desgl. Rev.: Stehende männliche unbekleidete Figur. AETERNITATE AVG. Desgl.

499. —— Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Stab. SECVRIT PERPETVA. Bronze.

500. —— Bbd. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Rev.: Geflügelte Victoria. VICTORIA AETER. Desgl.

501. —— Desgl. Rev.: Der Kaiser mit Scepter und Kugel. P M TR P IIII COS II P P. Desgl.

502. —— Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit einem Zweig in der Rechten, mit derselben Umschr. Desgl.

503. —— Desgl. IMP CAES M. ANT. GORDIANVS AVG. Rev.: Stehende männl. Figur mit Lanze und Zweig? neben ihr ein Kind. JOVI CONSERVATORI. Desgl., etwas verwischt.

504. 5. **Philippus Pater.** Bbd. IMP M JVL PHILIPPVS AVG. Rev.: Stehende weibl. Person mit Füllhorn. ANNONA AVG. 2 Exempl. Kupfer.

506. —— Desgl. Rev.: Stehende Person mit einem Stabe in der linken und mit einem Thier auf der rechten Hand. TRANQVILLITAS AVG. Desgl.

507. 8. —— Desgl. Rev.: Stehende Person, verwischt. 2 Ex. Desgl.

509. —— Desgl. Rev.: Sitzende Person mit Stab und Kugel. P M TR P II COS P P. Kupfer.

510. 11. —— Desgl. Rev.: Ein Mann auf einem Elephanten. AETERNITAS AVG. 2 Exempl. Desgl.

512. —— Desgl. Rev.: Eine Säule, daran COS III SAECVLARES AVGG. Br.

513. **Ottacilia.** Bbd. OTTACIL SEVERA AVG. Rev.: Sitzende weibl. Figur. CONCORDIA AVGG. Silber.

514. **Ottacilia.** Desgl. mit demselben Avers u. Rev. Kupfer.

515. —— Dieselbe Münze, etwas kleiner. Desgl.

516. —— Desgl. Rev.: Sitzende Person mit Scepter. PVDICITIA AVG. Desgl.

517. —— Avers: Bbd. Rev.: Stehende Person mit Lanze, die Umschriften sind weggeschnitten. Desgl.

518. 19. **Philippus II.** Bbd. IMP M. JVL PHILIPPVS AVG. Rev.: Zwei neben einander sitzende Personen. LIBERALITAS AVGG III. Br. 2 Exempl.

520. —— Desgl. Rev.: Ein stehender Rehbock. SAECVLARES AVGG. Kupfer.

521. —— Desgl. Rev.: Eine Säule, Umschr. dieselbe. Br.

522. —— Desgl. M JVL PHILIPPVS CAES. Stehende männl. Person mit Lanze u. Kugel. PRINCIPI JVVENT. Desgl.

523. —— Desgl. Revers: Desgl. mit schräg gehaltener Lanze. Desgl.

524. 25. **Trajanus Decius.** Bbd. ...M C TRAJANVS DECIVS AVG. Rev.: Zwei stehende weibl. Personen. PANNONIAE. 2 Exempl. Kupfer.

526. —— Desgl. IMP CAES C. MES TRAJA DECIO AVG. Rev.: Schreitende Victoria mit Kranz und Palme. VICTORIA AVG. Br.

527. **Herennia Etruscilla.** Brustbd. HERENNIA ETRVSCILLA AVG. Rev.: Sitzende Person mit Scepter. PVDICITIA. Kupfer.

528. **Hostilian.** Bbd. C. VALENS HOSTIL MES QVINTVS M C. Rev.: Sitzende Person. PRINCIPI JVVENTVTIS. Bronze.

529. **Trebonian.** Bbd. IMP CAES C. VIB TREBONIANVS GALLVS AVG. Rev.: Betende weibl. Person. PIETAS AVGG. Br.

530. —— Desgl. Rev.: Sitzende Roma mit einer Victoria auf der Hand. ROMAE AETERNAE. Desgl.

531. **Volusian.** Bbd. IMP CAE C VIB VOLVSIANO. Rev.: Ein Tempel, die Umschr.: JVNONI MARTIALI undeutlich. Bronze.

532. **Valerian.** Bbd. IMP C. L LIC VALERIANVS AVG. Rev.: Stehende männl. unbekl. Figur mit einem Zweig in der rechten Hand. APOLLINI CONSERVA. Silber.

533. —— Desgl. Rev.: Stehende Person. FELICITAS AVG. Geringes Metall.

534. **Gallienus.** Bbd. GALLIENVS AVG. Rev.: Ein Panther LIBERO P CONS AVG. Kupfer. 3e. Gr.

535. —— Desgl. Rev.: Stehende Person. Umschr. unleserlich. Desgl.

536. **Severina.** Bbd. SEVERINA AVG. Revers: Stehende weibl. Figur mit Schleier, neben ihr ein Pfau. JVNO LVCINA. Bronze.

537. **Tacitus.** Bbd. mit Krone. IMP C M A TACITVS AVG. Revers: Stehende Person mit Stab und Kugel. PROVIDE AVG. Kupfer.

538. —— Desgl. Rev.: Eine Opfernde. SALVS AVG. Desgl.

539. **Florianus.** Bbd. mit Krone. IMP C M. AN FLORIANVS AVG. Rev.: Schreitender Krieger. VIRTVS AVGVSTI. Kupfer.

540. **Salonina.** Bbd. COR SALONINA AVG. Revers: Stehende weibl. Figur. Die Umschr. (JVNO REGINA) verwischt. Kupfer.

541. —— Desgl. Rev.: Weibl. Figur mit Füllhorn, vor ihr ein Kind. FE.... AS AVG. Kupfer.

542. **Posthumus.** Bbd. mit Krone. IMP C POSTHVMVS P F AVG. Revers: Schreitender Jupiter. JOVI VICTORI. Kupfer.

543. —— Desgl. Rev.: ähnliche schreitende Figur. ORIENS AVG. Desgl.

544. **Victorinus.** Brustb. IMP C. VICTORINVS P F AVG. Rev.: Stehende weibl. Figur. SALVS AVG. Kupfer.

545. —— Desgl. Rev.: Ein stehender Krieger. VIRTVS AVG. Desgl.

546. **Detricus sen.** Brustb. IMP DETRICVS P F. AVG. Revers: Stehende weibl. Figur. LAE (TITIA). Kupfer.

547. —— Desgl. Rev.: Desgl. mit Füllhorn. . . . AS AVGG. Desgl.

548. —— Desgl. Rev.: Weibl. stehende Figur. . . . . PVBLICA. Desgl.

549. —— Desgl. Rev.: Stehender Krieger. Umschrift fehlt. Desgl.

550. **Detricus jun.** Brustb. C DIVVS V. DETRICVS . . . . Revers: Stehende weibl. Person. Umschrift unleserlich. Kupfer.

551. —— Desgl. . . . . DETRICVS CAES. Rev.: Opfergefäfse. PIETAS . . . . Desgl.

552. 553. **Claudius Gothicus.** Bbd. IMP CLAVDIVS P. F AVG. Revers: Ein schreitender Krieger. VIRTVS AVG. 2 Exempl. Kupfer.

554. —— Desgl. Revers: Schreitende Victoria mit Kranz und Palme. VICTORIA. Desgl.

555. —— Desgl. Revers: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn. VBERITAS . . . . Desgl.

556. —— Desgl. DIVO CLAVDIO. Revers: Adler. CONSECRA . . . Desgl.

557. —— Desgl. IMP C CLAVDIVS AVG. Rev.: Stehende Person. P M TR P II COS P P. Der Stempel verschoben. Desgl.

558. **Aurelian.** Bbd. IMP C. AVRELIANVS AVG. Revers: Schreitende männl. Figur mit einer Kugel, neben ihr sitzen zwei Ueberwundene. ORIENS AVG, unten T XX T. Kupfer.

559. **Aurelian.** Desgl. Revers: Dies. Vorstellung mit SOLI INVICTO darum, unten S XXI. Kupfer.

560. —— Desgl. IMP AVRELIANVS AVG. Rev.: Sitzende weibl. Person mit einer Victoria auf der Hand, vor ihr eine stehende männl. Figur. ROMAE ETERNAE. Desgl.

561. —— Desgl. AVRELIANVS AVG. Rev.: Stehende männl. Figur mit einer Kugel auf der Hand, neben ihr ein sitzender Mann. ORIENS AVG. Desgl.

562. —— Desgl. Rev.: Zwei stehende Personen. Etwas verwischt. Desgl.

563. **Probus.** Bbd. IMP C. PROBVS P F AVG. Rev.: Stehender Krieger. MARS VICTOR. Kupfer.

564. —— Desgl. IMP. PROBVS AVG. Revers: Viergespann. SOLI INVICTO. Desgl.

565. —— Desgl. IMP C M AVR PROBVS P F AVG. Rev.: Zwei stehende Personen. RESTITVT ORBIS. Desgl.

566. —— Desgl. mit Helm, ohne M. Rev.: Ein Reiter. VIRTVS PROBI AVG. Desgl.

567. **Carus.** Bbd. IMP CARVS P F AVG. Stehende Person, daneben ein Adler. JOVI VICT. Etwas verwischt. Kupfer.

568. **Carinus.** Bbd. IMP C M AVR CARINVS AVG. Rev.: Stehende weibl. Person. SALVS AVGG. Kupfer.

569. **Diocletian.** Bbd. IMP C. DIOCLETIANVS P F AVG. Rev.: Stehende männl. Figur mit Füllhorn. GENIO POPVLI ROMANI, unten A Q R. Kupfer.

570. —— Desgl. Umschr. ohne C. Revers: Dies. Vorst. und Umschr., unten T R. Desgl.

571. —— Desgl. IMP CC VAL DIOCLETIANVS P F AVG. Rev.: Jupiter mit Speer und Blitz, stehend. JOVI CONSERVATORI. Desgl.

572-74. —— Desgl. Rev.: Zwei stehende Personen mit einer Victoria auf den Händen. CONCORDIA MILITVM, unten A L E. Drei Exempl. Kupfer.

575. **Maximianus.** Bbd. IMP C. MAXIMIANVS P F AVG. Revers: Stehende männl. Figur mit Füllhorn und Kranz. GENIO POPVLI ROMANI. Kupfer.

576. 77. —— Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit Feldzeichen. FIDES MILITVM. 2 Exempl. Kupfer u. Bronze.

578. —— Desgl. Revers: Tempel mit einer sitzenden Figur. CONSERVATORES VRB SVAE. Kupfer.

579. 80. —— Desgl. Revers: Zwei stehende Personen reichen sich die Hände, worauf eine Victoria steht. CONCORDIA MILITVM. 2 Exempl. Kupfer.

581-83. **Constantius Chlorus.** Bbd. CONSTANTINI NOB CAES. Revers: Stehende männl. Figur mit Füllhorn und Kranz. GENIO POPVLI ROMANI. Kupfer. 3 Exempl., das eine versilb.

584. —— Desgl. FL JVL CONSTANTIVS NOB C. Revers: Gebäude mit 2 Thürmen. PROVIDENTIAE CAESS. Kupfer.

585. —— Desgl. Rev.: Zwei Krieger mit Feldzeichen. GLORIA .... Desgl.

586. **Galerius Valerius Maximianus.** Bbd. IMP C .. VAL. MAXIMIANVS AVG. Revers: Stehender Jupiter. JOVI CONSERVAT. Kupfer.

587. 88. **Maxentius.** Bbd. IMP C. MAXENTIVS P F AVG Revers: Tempel mit einer sitzenden weibl. Figur darin. CONSERV VRB SVAE. 2 Exempl. Kupfer.

589. —— Desgl. Revers: 2 stehende Krieger. ETERNITAS AVG. N. Etwas verwischt. Kupfer.

590. —— Desgl. MAXENTIVS P F AVG. Revers: Victoria hält ein Schild, neben ihr sitzt eine Person. VICTORIA ETERNA AVG. N. Desgl.

591. **Licinius sen.** Bbd. IMP LICINIVS P T AVG. Rev.: Stehende Person mit Füllhorn u. Kranz. GENIO POPVLI ROMANI. Kupfer.

592-94. **Licinius sen.** Desgl. Rev. wie vorher, mit GENIO POP ROM. 3 Exempl., eins defect. Kupfer.

595. 96. —— Desgl. IMP LICINIVS AVG. Rev.: VOT XX. in einem Kranze. Umschr.: T N LICINI INVICT AVG. 2 Exempl. Kupfer.

597. **Licinius jun.** Bbd. IMP C VAL LICIN LICINIVS P F AVG. Rev.: Stehender Jupiter mit Victoria, neben ihm ein Adler. . . . CONSERVATORI, unten S M A L. Kupfer.

598-600. **Constantinus Magnus.** Bbd. CONSTANTINVS P F AVG. Rev.: Stehende männl. Figur mit Strahlenkr. und Kugel. SOLI INVICTO COMITI. 3 Exempl. Kupfer.

601-3. —— Desgl. CONSTANTINVS AVG. Rev.: Gebäude mit 2 Thürmen. PROVIDENTIAE AVGG. 3 Ex. Desgl.

604. 5. —— Desgl. Revers: Ein Altar mit VOTIS XX daran. BEATA TRANQVILLITAS. 2 Exempl. Desgl.

606. 7. —— Desgl. IMP CONSTANTINVS AVG. Rev.: Stehende männl. Person mit Kugel. SOLI INVICTO COMITI. 2 Exempl. Desgl.

608. 9. —— Desgl. IMP CONSTANTINVS P F AVG. Rev. wie voriger. 2 Exempl. Desgl.

610. —— Desgl. ohne IMP. Revers: Zwei geflügelte Figuren halten ein Schild mit VOT P R. Umschr.: VICTORIAE LAETAE PRINC PERP. Kupfer.

611. —— Desgl. Revers: Stehende Person. SOLI INVICTO. Undeutlich.

612. —— Desgl. CONSTANTINVS MAX AVG. Rev.: Feldzeichen zwischen zwei Kriegern. GLORIA EXERCITVS. Kupfer.

613. —— Behelmter Kopf mit IMP. Rev.: 2 geff. weibl. Figuren halten ein Schild mit VOT P R. VICTORIAE LAET PRINC PERP. Desgl.

614. **Constantinopolis.** Behelmter Kopf. CONSTANTINO-

POLIS. Revers: Schreitende Victoria mit Schild, unten . . M H Δ. Kupfer.

615. **Constantinopolis.** Desgl. Revers: Stehende Victoria T R S. Desgl.

616-22. **Urbs Roma.** Behelmter Kopf. VRBS ROMA. Rev.: Die säugende Wölfin, darüber zwei Sterne. 7 Ex. Kupfer.

623-25. **Crispus.** Brustb. IVL CRISPVS NOB C. Revers: Kranz mit VOT X darin. Umschr.: CAESARVM NOSTRORVM. 3 Exempl. Kupfer.

626. —— Desgl. mit CAES. Rev.: Ein Altar mit VOTIS XX. BEATA TRANQVILLITAS. Kupfer.

627. **Constantinus jun.** Bbd. CONSTANTINVS IVN OP C. Rev.: Gebäude mit 2 Thürmen. PROVIDENTIAE CAESS. Kupfer.

628. **Constans.** Bbd. D N CONSTANS P F. AVG. Revers: Ein Krieger zieht einen Gefangenen mit sich. FEL TEMP REPARATIO. Kupfer.

629. —— Desgl. CONSTANS NOB CAES. Rev.: Zwei Krieger mit Feldzeichen. GLORIA EXERCITVS. Desgl.

630. —— Desgl. CONSTANS P F AVG. Rev.: Zwei Victorien mit Kränzen. VICTORIAE T T AVGG Q N N. Desgl.

631. **Constantius Caesar.** Bbd. D N CONSTANTIVS NOB CAESAR. Rev.: VOTIS V. MVLTIS X in einem Kranze. Silber.

632. —— Desgl. D. N. CONSTANTIVS P F. AVG. Revers wie vorher, mit VOTIS XXX MVLTIS XXXX. Desgl.

633. —— Desgl. Rev.: Ein stehender Krieger ersticht einen knieenden. FEL TEMP REPARATIO. Kupfer.

634. 35. —— Desgl. Rev.: Ein Feldherr in einem Kahn stehend, den eine Victoria rudert. Umschr.: Dies. 2 Exempl. defect. Desgl.

636. **Constantius Caesar.** Desgl. . . . . TIVS P F. AVG. Ein stehender Krieger ersticht einen andern. FEL TEMP REP . . Kupfer.

637. —— Desgl. CONSTANTIVS AVG. Rev.: Ein Feldzeichen zwischen zwei Kriegern. Desgl.

638. —— Desgl. Revers: Kranz mit VOT XX MVLT XX. Desgl.

639. —— Desgl. F L JVL CONSTANTIVS NOB C. Revers: Zwei Krieger mit Feldzeichen. GLORIA EXERCITVS. Desgl.

640. **Magnentius.** Brustb. D N MAGNENTIVS P F AVG. Revers: Eine stehende Person reicht einer knieenden die Hand. REPARATIO. Kupfer.

641. —— Desgl. IMP. CAE MAGNENTIVS AVG. Revers: Eine stehende Person setzt den Fuſs auf den Nacken eines Sitzenden. VICTORIA AVG LIB ROMANOR. Etwas verwischt. Desgl.

642-44. —— Desgl. D N. MAGNENTIVS P F AVG. Rev.: Zwei Victorien halten einen Schild, worin VOT V MVLT X steht. Umschr.: VICTORIAE DD NN AVG ET CAES. 3 Exempl. Desgl.

645. **Julianus Apostata.** Bbd. D N C C JVLI . . . Rev.: VOT X MVLT XX in einem Kranze. Kupfer.

646. **Jovianus.** Brustb. D N. JOVIA . . . Revers: VOT V MVLT X in einem Kranze. Desgl. Etwas defect.

647. **Valentinianus.** Brustb. D N VALENTINIANVS P F AVG. Rev.: Stehende Victoria. SECVRITAS REIPVBLICAE. Kupfer.

648. —— Desgl. Revers: Zwei Krieger mit Feldzeichen in der Mitte. GLORIA EXERCITVS. Desgl.

649. 50. —— Desgl. Rev.: Ein Krieger faſst einen Knieenden bei den Haaren. GLORIA ROMANORVM. 2 Ex. Desgl.

651. **Valentinianus.** Desgl. Rev.: VOT X MVLT XX in einem Kranze. Kupfer.

652. 53. **Valens.** Bbd. D N. VALENS P F AVG. Rev.: Ein stehender Krieger fafst einen Knieenden beim Haar. GLORIA ROMANORVM. 2 Exempl. Kupfer.

654. 55. —— Desgl. Rev.: Eine schreitende Victoria. SECVRITAS REIPVBLICAE. 2 Exempl. Desgl.

656. —— Desgl. Revers: VOT XX MVLT XXX in einem Kranze. Desgl.

657. 58. **Gratian.** Brustb. D. N. GRATIANVS P F AVG. Rev.: Victoria. SECVRITAS REIPVBLICAE. 2 Exempl. Das eine etwas verwischt. Kupfer.

659. —— Desgl. Rev.: Ein stehender Krieger. ... SAECVLI. Desgl.

660-62. —— Desgl. Rev.: Ein Krieger fafst einen Knieenden beim Haar. GLORIA ROMANORVM. 3 Exempl. Desgl.

663. **Honorius.** Bbd. D N HONORI .... Revers: Sitzende Person ... ROMA. Silber.

664. **Arcadius.** Bbd. D N ARCADIVS P F AVG. Revers: Victoria setzt einem Feldherrn einen Kranz auf. VIRTVS .... Kupfer.

665. —— Desgl. Rev.: VOT V. in einem Kranze. Desgl.

666. **Justinian.** Bbd. D N JVSTINI ... AVG. Revers: M. mit Kreutz darüber, zu beiden Seiten ein Stern. Kupfer. Verwischt.

667. **Phocas.** Brustb. etwas undeutlich. D N FOCAS PERP AVG. Rev.: ANNO XXXXI. Kupfer.

668-94. 27 Stück verschiedene meist röm. Kaisermünzen, vier davon Silber, mit theilw. undeutlicher oder fehlender Umschrift, und einige unbekannte Münzen.

695-759. 65 Stück dergl. mit fast gänzlich verwischtem Gepräge.

3. *Bracteaten und Hohlpfennige.*

760. Bracteat von Kaiser Friedrich I. Der sitzende Kaiser mit Lilie und Reichsapfel, mit unleserlicher Umschrift. Thalergröfse.

761. Dickpfennig von Otto III. Inschr.: OTTO, Umschrift undeutlich. Gröfse von $\frac{1}{12}$ Thaler.

762-65. Vier St. Bracteaten vom Kaiser Philipp. Der gekrönte Kaiser zu Pferde mit Schwerdt und Schild, hinter ihm ein Reichsapfel. Um d. J. 1200. Thalergröfse.

766. Ein dergl. vom Landgraf Hermann von Thüringen. Der Landgraf zu Pferde mit Fahne und Schild, unter ihm eine Burg. Umschr. unleserlich. Um 1200. Dies. Gr.

767. Ein dergl. von Heinrich dem Löwen, Herzog v. Braunschweig. Der Löwe, unter ihm eine Lilie. Umschr. lautet LESVIC. LEO CIVAX HEINRICS O LEO A. Guldengr. Der äufsere Rand theilsweis abgebr.

768. Ein dergl. von dems. Ein Bogen mit 3 Thürmen, darunter ein Löwe. Defect.

769. Desgl. vom Abt Heinrich von Fulda. Zwei Bbdr., inmitten ein Krummstab. Guldengr.

770. Desgl. von dems. Der sitzende Abt mit Krummstab und Buch. Auf dem defecten Rande ein N sichtbar. Guldengr.

771. Desgl. von den Grafen Honstein. Ein Hirsch in einem dreieckigen Schilde, auf dem Rande die Buchstaben H N. Gröfse von $\frac{1}{12}$ Thaler.

772. Desgl. von der Stadt Nordhausen. Zwei gekrönte sitzende Kaiser, inmitten ein Kreutz. Um 1270 gepr. Guldengr.

773. Desgl. Desgl. ebenfalls mit zwei gekrönten Bbdrn. mit einem Kreutz dazwischen; auf beiden Seiten oben und unten ein Stern, im äufsern Rand das Honstein'sche Wappen. Um 1290. Guldengr.

774. Desgl. Ein sitzender Kaiser mit Kreutz und Lilie in den Händen, mit doppeltem Perlenrand darum. Dies. Gr.

775. 76. Zwei Hohlpfennige der Stadt Braunschweig.

777. 78. Zwei Braunschweiger Hohlpfennige, kleiner.

779. Ein Hanauer Hohlpfennig.

780. Ein dergl. der Stadt Hamburg mit dem Wappen.

781-83. Drei dergl. Königsberger, mit einem gekrönten Kopf.

784. Ein dergl. Landsberger. Der Rand defect.

785. Ein dergl. Lübecker.

786. Ein dergl. Saalfelder.

787. Ein dergl. Schaumburger. Etwas defect.

788. Ein dergl. Stralsunder, mit dem S.

789. Ein dergl. der Stadt Wismar.

790. Ein dergl. Regensburger.

791. 92. Zwei dergl. unbekannte, mit gleichem Gepräge.

793-803. Eilf Stück unkenntliche Hohlpfennige.

804-10. Sieben östreichische Denare mit dem Löwen.

---

811. Byzantinische Goldmünze, flach schüsselförmig. Auf der äufsern Seite Bbd. Christi von vorn, auf der innern Seite Kaiser mit Scepter und Reichsapfel, darum MIXAHΛ BAΣIΛ. (Michael I. Rhongabes). Goldwerth 2 Thlr.

---

4. *Mittelalterliche und neuere Münzen.*

Portugal.

812. 20 Reis. Silbermünze aus der Zeit König Sebastians, die einzige, welche in Silber geprägt worden ist.

813-15. Testão oder Teston von 100 Reis (LXXX) unter *Joseph I.* und drei halbe Testone unter *Joseph I.* und *Johann V.* Zus. 9 gr. werth.

816. Stück von 8 Vintins (160 Reis). MARIA I. ET PETRVS III. 1786. 5 gr. werth.

818. 19. Zwei kl. Silbermünzen (1 Vintin?), ohne Jahr, die eine mit P. in den Ecken des Kreutzes, anstatt der Rosetten. à 1 gr.

820. 1 neue Crusade. (400 R.) JOANNES. 1816. Werth 18 gr.

821. 320 R. JOANNES VI. 1820. Werth 10 gr.

822-24. Zwei III R. u. I R. Kupfermünze v. 1732 u. 1734.

825-29. Vier X R. v. 1765. 1785. 1819 und ein V R. v. 1774.

830. 31. Zwei 40 R., Kupfermünze, JOANNES VI. 1822 und 1823.

Spanien.

832. 33. Zwei Piaster (Colonnaten, Pylaren) von unregelmäfsiger Form, in Amerika geprägt. Werth à 1 Thlr. 2 gr.

834. Kleinere ähnliche Münze. Werth 3 gr.

835. Goldmünze. PHS DEI GRAT HISPANIAR REX. Zwei gekrönte Bbdr. Philipp und dessen Gemahlin einander gegenüber. Rücks.: Wappen. DVCATVS ORDI TRAN VA HISP. Goldwerth 3 Thlr.

836. Doppel-Real, $\frac{1}{4}$ Piaster, unter *Philipp V.* 1723. Silberwerth 5 gr.

837. Mexicanischer Real mit den beiden Halbkugeln und Krone darüber, unter *Ferdinand VI.* 1758. Silberwerth 3 gr.

838. Ein Mexicanischer Piaster unter Carl IIII. 1797. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

839. Silbermünze von der Gröfse eines Piaster mit architect. Blätterrand auf beiden Seiten und mit ähnlicher Ränderung. Auf der Vorders., mit besonderem Stempel eingeschlagen, ein herzförmiges Schild mit 5 perpend. Balken und Krone darüber. Rücks.: Oben 5. Ps., in der mittlern Reihe, nach beiden Seiten des Randes zu, FER — VII., unten 1809., mit vier besondern Stempeln eingeschlagen. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

840. Neuer Piaster, unter *Ferdinand VII.* 1811. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

841. 42. Ein Viertheil von einem zerschnittenen Doppel-Real und eins dergl. von kleinerer Silbermünze. Werth 2 gr.

843-50. 8 verschiedene Kupfermünzen. Eine altcastilische — von *Philipp II.* 1575 — vier von *Philipp V.* 1710 u. 11. — von Barcelona unter *Ludwig XIV.* — III Quar. unter *Ferdinand VII.*

851. Ein Piaster (20 R.) JOSEPH NAPOL. HISPAN. ET IND. REX 1813. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Spanisch-Oestreichische Niederlande.

852. 6 Stüberst. von 1580 mit Bbd. Philipps II. Wappen, Vliefsorden und Monogr. Silberwerth 8 gr.

853. 54. Zwei 3 Stüberst. mit Bbd. und Vliefsorden. 1571 und 1581. Silberwerth à 4 gr.

856. Silbermünze, etwa 3 Stüber, von 1641, mit dem belgischen Löwen mit Schwerdt. Rücks.: Wappen und Schild. — Silberwerth 4 gr.

Frankreich.

857-62. 6 Kupfermünzen, Double Tournois. CHARLES X. 1594, HENRI IIII. 1607, LUYS XIII. 1626. 28 u. 32.

863. Silbermünze. LUDOVICUS XIII. etc. Bbd. Rücks.: Wappen mit den drei Lilien. SIT NOMEN etc. 1642. Silberwerth 4 gr.

864. Ein Kronenthaler, Ecu aux 3 Couronnes oder Louis d'Argent. LUDWIG XIV. 1711. Silberwerth 1 Thlr. 18 gr.

865. ½ desgl. 1712. Silberwerth 24 gr.

866. Ein leichter Thaler, sogenannter Petit-Ecu oder Navarra-Thaler. LUDWIG XV. 1718, unter der Vormundschaft des Herzogs Philipp von Orleans geprägt, mit dem

Französischen u. Navarra'schen Wappen. Silberwerth 1 Thlr. 8 gr.

867. ½ Laubthaler. 1791. LUD. XVI. Silberwerth 22 gr.

868. Ein Ecu neuf, 6 Livres Tournois unter *Ludwig XVI.* 1793.

869. 70. Ein 30 Sols-Stück und 1 dergl. 15 Sols. 1792.

871. Ein 6 Livres-Thaler vom Jahr 2 der Republik. 1793.

872. Ein 5 Franken-Stück vom Jahr 4 der Republik.

873. Mess. Jetton von Heinrich IIII. 1609.

874-86. 13 verschiedene Kupfermünzen v. Ludwig XIIII., XV. und XVI.

887-91. 5 dergl. 5, 2 u. 1 Sols, zum Andenken auf die Belagerung von Mainz.

892-97. 6 dergl. 1 Decime-Stücke aus der Zeit der Republik.

898. MEDAILLE DE CONFIANCE DE DEUX SOLS 1791. (MONNERON FRÈRES).

899. 900. Zwei dergl. DE CINQ SOLS 1792.

901-7. Drei bronz. 2 S. und vier dergl. 1 S., von 1793.

908-17. Sieben 5 Cent. und drei 1 Cent. aus der Zeit der Republik.

918. Ein 5 Franken-Stück. NAPOLEON 1808.

919-24. Zwei 1 Franken-Stücke. 1808. — Zwei ½ Franken-Stücke. AN. 12 u. 1808. — Ein ¼ Fr. AN. 12 u. 10 Cent. 1808.

925. Ein 5 Fr.-St. 1814.

926. 1 Fr. LUDW. XVIII. 1822.

927-28. Ein 5 Fr.-St. u. ½ Fr. CHARLES X. 1829 u. 30.

929-31. **Nevers.** Drei Kupfermünzen. CAR. GONZ. D. NIV. ET RETH. 169., 10 und 14.

932. Kleine Silbermünze. MARIA DE DOMBER, französischer Prinz.

Italien.

Neapel und Sicilien.

933. Kupfermünze. FERDINAND S * REX. Gekrönter Kopf. Rev.: Ein gehendes Pferd, davor ein kleiner Adler. REGNI EQVITAS.

934. Halber Scudo? von 1735, auf die Krönung Carls v. Bourbon zum König von Sicilien. CAROLVS D. G. SIC. ET HIER. REX HIS INF. Silberwerth 8 gr.

935. Desgl. ½ Scudo (G. 60.). FERDINAND IV D. G. SICILIAR. ET HIER. REX etc. 1760. Silberwerth 16 gr.

936. Desgl. CAR VTR SIC REX ET MAR. AMAL REG. Rev.: Eine Frau mit einem Kinde auf dem Schoofse. SECVRITAS FIRMATA. Exergue: PRINCIP. NAT Ao. 1747. Silberwerth 16 gr.

937. ½ Sc. (G. 60.). CAR D. G. VTR SIC. ET HIER. REX. 1753. Werth desgl.

938. 1 Scudo. JOSEPH NAPOLEON D. G. VTR. SIC. REX. 1808. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Republik Neapel.

939. COROL. DODICI ANNO SETTIMO DELLA LIBERTA. Silberwerth derselbe.

Kirchenstaat.

940. Testone unter PIVS VI. 1785. Silberwerth 12 gr.

940a. 41. Zwei Paoli von Clemens XI. und während der Sedisvacanz 1689. Werth à 4 gr.

942-45. 3 Grossi u. ½ Gr. unter CLEM. XI. u. INNOC. XI. u. ½ P. von CLEM. IX.

946-52. Sechs verschiedene päpstliche Kupfermünzen. Ein Bajocco, drei halbe Baj., ein Quatt. und ein Baj. der römischen Republik.

Mantua.

953. Silbermünze. MARG. ET JVL. DVCES MANT. ET MAR. MONT. F. Beide Bbdr. nach links. Rev.: NON IMPROVIDIS 1562. in einem Pinienkranz. Silberwerth 12 gr.

954. Ein Scudo. FERD. CAR. D. G. DVX MANT. MONT. CAR. GVAS. Rev.: Verschiedene Waffen. CONVENIENTIA CVIQVE. 1706. Silberwerth 1 Thlr. 12 gr.

Etrurien.

955. Silbermünze, 1 Scudo. COSMVS II. MAG DVX ETRV. IIII. 1621. Gürtelstück in Harnisch, mit Scepter u. Krone. Rev.: Wappen. PISA. INVETVSTAE etc. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

956. Silbermünze. FRANCISCVS . D. G. R. I. S. A. G. HIER. REX etc. Bbd. Rev.: Wappen. IN TE DOMINE SPERAVI . PISIS 1746. Silberwerth 19 gr.

957. 1 Scudo. P. LEOPOLDVS etc. Bbd. Rücks.: Wappen. DIRIGE DOMINE etc. PISIS 1772. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

958. ½ Scudo. LEOPOLDVS II. D. G. P. I. — MAGN. DVX ETRVR. Rev.: Wappen. SVSCEPTOR etc. PISIS 1829. Silberwerth 23 gr.

Bologna.

959. Ein Scudo. POPVLVS ET SENATVS BON. Wappen, darunter: P 10. 1797. Rev.: Madonna auf einer Wolke. PRAESIDIVM ET DECVS. Silberwerth 1 Thlr. 16 gr.

Savoyen.

960. Ein Scudo. EM PHILIBERTVS D. G. DVX SABAVDIAE etc. Der geharnischte Herzog zu Pferd, unten 15 T 177. Rev.: Wappen. CHABIASI etc. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Sardinien.

961. 20 Sol. VICT. AMED D. G. REX SARD. 1795. Silberwerth 4 gr.

962. Kupfermünze, SOLS 5, von demselben. 1794. Rev.: Der heilige Mauritius.

Venedig.

963. Talaro oder Thaler. RES PVBLICA VENETA. Weibl. Bbd. Rev.: LVDOVICO MANINI DVCE 1796. um den Löwen. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

964. Silbermünze von *Rainerus Zeno*, Doge von Venedig, um 1253. Silberwerth 2 gr.

965. 66. 2 Kupfermünzen.

967. Silbermünze. ANDREAS GRITTI S M VENET. DVX. Der knieende Doge mit Standarte vor S. Marcus. Revers: Der segnende Heiland mit der Weltkugel. GLORIA TIBI SOLI. Silberwerth 9 gr.

968. Dergl. NIC DE PONTE mit ähnlicher Darstellung. Rev.: Die heilige Justina. MEMOR ERO TVI JVSTINA VIRGO. Unten: 40. Silberwerth 15 gr.

969. Dergl. kleinere. PASCHALIS CICONIA, mit denselben Darstellungen, unten 10. Silberwerth 3 gr.

Mailand.

970-79. 10 kleine Kupfermünzen von *Philipp IV.* u. *Carl II.*

Malta.

980. Kupfermünze von 1619. ALOFIVS DE WIGNACOVRT M H.

Monaco.

981. Ein Scudo von 1653. HONO II. D. G. PRIN MONOECI. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Parma.

982. 83. 5 Lire und 5 Soldi. M. LVIGIA PRINC IMP etc. 1815. Bbd. Rev.: Wappen. PER LA GR. DI DIO DVCH. DI PARMA etc. Silberwerth 1 Thlr. 11 gr.

Lucca.

984. 5 Franchi. FELICE ED ELISA P P. DI LVCCA etc. Beider Bbdr. 1807. 1 Thlr. 10 gr.

Piemont.

985. 2 Soldi NAZIONE PIEMONTESE. Br.

Königreich Italien.

986. 5 Lire. NAPOLEONE IMPERATORE E RE. 1812. Kopf desselben nach rechts. Rückseite: REGNO D'ITALIA. Wappen.

987.-91. 2 Lire 1807. — 1 Lire 1811. — 5 Soldi 1810. Rev.: Krone. Zwei 1 Cent. 1811.

992-95. Vier verschiedene kleine Kupfermünzen.

Schweiz.

996-98. **Canton Aargau.** Ein 5 Batz. 1808 und zwei 1 Batz. 1808 und 1809.

999. —— **Appenzell.** ½ Batz. 1809.

1000. —— **Basel.** Ein 3 Batz. 1809.

1001. —— **Bern.** ½ Thaler. 1796.

1002-4. —— —— Zwei 1 Batz. und ½ Batz. 1790 und 1798.

1005-7. —— —— Drei 5 Batz. 1811 und 1818.

1008. —— —— 4 Cr. 1818.

1009. —— **Freiburg.** ½ Batz. 1810.

1010. **Helvetische Republik.** Ein 10 Batz. 1799.

1011. **Canton Luzern.** 1 Batz. 1810.

1012. —— **St. Gallen.** ½ Batz. 1812.

1013. —— —— Bisthum. Ein 20xr. von 1774.

1014. 15. —— **Solothurn.** Ein 20 Batz. 1798. und kleine Silbermünze von 1797.

1016. 17. —— **Thurgau.** 1 Schill. 1730. — 1 Batz. 1808.

1018. 19. —— **Zürich.** Zwei 10 Kr. MONETA REIP. TIGVRINAE. 1745 und 1748.

1020. —— **Uri.** 1 Batz. 1811.

1021-26. —— **de Vaud.** Ein 10 Batz., ein 5 Batz., drei 1 Batz. und ½ Batz. 1804, 1811, 1819 und 1830.

1027-36. —— **Genf.** Zehn verschiedene kleine Silbermünzen Ein SIX SOLS POUR LES SOLDATS DE GENEVE 1590. u. a. von 1560, 1563, 1641, 1770 und 5 einzelne Sols v. 1817 und 1819.

1037-50. Von verschiedenen Cantonen. 12 Kupfermünzen und zwei kleine Silbermünzen, meist 1 Rappen.

1051. **Stadt Chur.** Silbermünze von 1625.

Deutsche Kaiser und Oestreich.

1052. RVDOLPHVS II. D. G. R. IM etc. Bbd. Rücks.: Reichsadler. ARCHIDVX etc., ohne Jahr. Silberwerth 10 gr.

1053. Silbermünze auf die Krönung Matthias II. zum Römischen König 1612. Avers: Bbd. desselben mit Lorbeerkranz. Rev.: Krone zwischen zwei Sonnen. Silberwerth 15 gr.

1054. Ein Thaler. MATTHIAS D. G. ROM IMP. etc. Bbd. Rev.: Reichsadler. ARCHI AVSTRI etc. 1614. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1055. Ein dergl. MAXI. CARO. E FERD. D. G. R CAES. REG. HISP. 90. Drei gekrönte Bbdr. nach links. Rev.: Doppeladler. HVNG. etc. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1056. Ein dergl. (Als Hochmeister des deutschen Ordens.) MAX. D. G. AR. AV. D. B. MA. PRVSS. ADMI. 1614. Ganze Figur im fürstlichen Ornat, zu beiden Seiten Wappen. Rev.: Geharnischter Ritter zu Pferd, mit 14 kleineren und 1 gröfserem Wappenschild darum. Silberw. 2 Thlr. 27 sgr.

1057. Ein dergl. MAXIMILI D. G. ARC. AV etc. Bbd. nach rechts. 1617. Rev.: Wappen. ET CARN. MAG. etc. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1058. Ein Thaler. FERDINANDVS II. D. G. RO. IM. etc. Bbd. mit Lorbeerkranz, nach rechts. Rev.: 5 Wappen mit Kaiserkrone darüber. 1625. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1059. Ein dergl. FERDINANDVS III. etc. Bbd. mit Lorbeerkranz, nach rechts. 1651. unter der Schulter. Revers: Wappen. ARC: DVX: AVST: D. etc. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1060. Ein 6 Kreuzerstück von demselben. 1641.

1061. Silbermünze auf die Krönung Josephs zum Römischen König. 1764. 2 gr.

1062. Silbermünze auf die Kaiserwahl Carls VII. 1742. Silberwerth 12 gr.

1063. 64. Zwei 3 Kreuzerstücke. LEOPOLDVS 1669.

1065. Ein Speciesthaler. M. THERESIA — 1780.

1066-68. Ein Gulden, von derselben. 1772. — Ein falscher 20 Kr. 1769 und ein 7 Kr. 1764.

1069-71. Ein Speciesthaler. JOSEPH II. 1781. u. zwei 20 Kr. von demselben. 1787.

1072. 73. Zwei silberne Med., die eine kleiner, auf die Kaiserwahl Leopolds II. 1790. 5 gr.

1074. Ein Speciesthaler von 1822. FRANCISCVS I. etc.

1074a. Ein dergl. von 1824, von demselben.

1075. 76. Ein Gulden von 1809. und ein 3 Kr. 1820., von demselben.

1077. 24 Kreuzer erbländisch. 1800. FRANZ II.

Vorder-Oestreich.

1078. VI Kreuzer 1804.

1079-1106. 28 Kupfermünzen. 30 Kr., 15 Kr., 6 Kr., 3 Kr., 1 u. $\frac{1}{2}$ Kr.-Stücke, theilweis von andern Staaten unter Oestreichischer Herrschaft.

1106a-8. Drei kleine Silbermünzen.

Tyrol.

1109. 10. Zwei 20 Kr. Gefürst. Grafsch. Tirol 1809.

Böhmen.

1111. Prager Groschen von dem böhmischen Könige Carl I. (1346 — 78).

1112. 13. 2 Kupfermünzen von 1568 und 1585. RAIT PHENING DER CAMMER . IM . KHVNIGREICH BEHAIM.

1114. Böhmischer Maley-Groschen 1594. RVDOLPH II.

Schlick.

1115. Einer der ältesten Thaler, ohne Jahr. Vorders.: LVDOVICVS ⁰₀ PRIM ⁰₀ etc. Löwe. Rücks.: AR ⁰₀ DOMI ⁰₀ SLI ⁰₀ etc. Ein Mann mit Wappenschild neben sich. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1116. Ein Thaler v. 1627 unter *Ferdinand II.* HENRICVS SCHLIC COMES A PASSAN. Werth ders.

Ungarn und Siebenbürgen.

1117. Ein Thaler. GABRIEL D. G. EL. HVNGARIAE etc. Geharnischtes Bildnifs mit Scepter. Rücks.: Wappen. TRANS . PRINCEPS etc. 1621. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1118. Ein dergl. SIGISMVNDVS BATHORI. Geharnischte Halbf. mit Scepter. Rev.: Wappen von zwei weibl. Figuren gehalten. PRINCEPS TRANSYLVANIAE 1593. Silberwerth desgl.

1119. Ein dergl. GEORG RAKO D. G. PRIN. TRA. Geharnischtes Gürtelst. mit Scepter und Pelzmütze. Revers: Wappen. PAR. REG. HVN. etc. 1649. Silberw. desgl.

1120-26. 7 verschied. Kupfermünzen 1704, 1705 und 1707.

Batthyan-Strattmann.

1127. Ein 20 Kr. v. 1790.

Baiern.

1128. Ein Speciesthaler. CAROL LVD. D. G. COM. PAL. RH. etc. 1662.

1129. $\frac{1}{6}$ Thaler von JOH. WILHELM Churf. von Pfalz-Baiern 1690-1716.

1130. Ein Speciesthaler. D. G. C. ALB. & C. PHIL. ELECT. PROV. ET VICARII IN PART RHENI etc. 1740.

1131. Ein dergl. CAR THEODOR D. G. C. P. — IN PART. RHENI etc. 1790.

1132. 33. Zwei 10 Kr. von dems. Jahr.

1134-39. Sechs verschied. kl. Silbermünzen 1625-1807.

Sachsen.

Meissen.

1140. Meifsner Groschen von *Balthasar* 1379-1406.

1141. Desgl. von *Friedrich dem Gütigen* und seinem Vetter *Friedrich dem Einfältigen.* 1428-1436.

1142. Ein Meifsner Pfennig.

Chur-Sachsen.

1143. Ein Groschen. FRIDERICVS o JOHANNES GEORGIVS, mit SAXONIE auf der Rücks. — Silberwerth 3 gr.

1144. Seltener Klappmützenthaler. FRIDE-RI o JOH-AN o GE-ORGI o Rücks.: † MONE-ARGE-DVCVM-SAXON. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1145. Seltener Thaler. JOHAN-FRI o ELE-C o DVX o S-AX o F o F- Rücks.: HEINRI-DVX o S-AX o FI o F-o A o 1539. Silberwerth desgl.

1146. Thaler von *Johann Friedrich* und *Moritz.* 1545. Silberwerth desgl.

1147. Thaler von *Moritz* 1551. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1148. Ein dergl. CHRISTIAN : II : — ET EL. Rücks.: JOHAN : GEORG : ET AVGVST. FRAT . ET DV . S A H R? 1607. Silberwerth desgl.

1149-51. Zwei Groschen von *Johann Georg* 1622 und ein älterer Dreier, letzterer etwas verwischt.

1152. Jubil.-Doppelducat. v. 25. Juni 1630. JOH. GEOR. im Grunde zu beiden Seiten des Bildn. Goldwerth 5½ Thlr.

1153. Schöner ½ Dickthaler. JOHAN . GEORG . II. etc. 1661. Goldwerth 1 Thlr. 14 gr.

1154. Sterbe-Doppelgroschen auf *Christiane Eberhardine* † 1727.

1155. Gulden von 1694 auf den Tod *Johann Georgs IV.*

1156. ½ Gulden von dems. Jahr.

1157. Ein Sterbe-Doppelgroschen v. 1777 auf *Anna Sophia.*

1158. Ein Gulden von *Frid. Aug.* als Reichsvicar 1790.

1159-61. ⅓ und zwei $\frac{1}{12}$ Thaler von dems. Jahr.

1162. Ein Speciesthaler auf den Tod *Friedr. August's* 1827.

1163. Schöner Thaler von den Söhnen *Johann Friedrichs,* während dessen Gefangenschaft. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

W e i m a r.

1164. Ein Thaler v. 1575. D : G : FRIDE : WIL : ET : JOHAN : FRA : DVCES : SAXO :

1165. Acht Brüder-Thaler von 1615. 8 FRAT : DVC : SAXON : ETC : LINEAE VINARIENSIS.

1166-68. Drei Silberdreier von 1622. 1652 und 1658.

1169. Med. auf den Tod *Herzogs Bernhard v. Weimar* 1639. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1170. Ein Gulden vom *Herzog Wilhelm,* auf die Henneberg. Erbtheilung gepr. 1661.

1171. Sterbegroschen auf *Johann Ernst* 1683.

1172. Medaille zum Andenken auf die Einweihung der S. Jacobskirche z. Weimar 1713. Haupts.: WILHELM ERNST etc. Brustb. mit Allongeperrüque. Rücks.: Die Jacobskirche. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1173. Desgl. auf eine Stiftung zu dessen Geburtstag, 30. Oct. 1717. Haupts.: Porträt dess. Rücks.: Residenzschlofs.

1174. Ein Speciesthaler von *Ernst August Constantin* bei seinem Regierungsantritte 1756 geprägt.

1175. Ein Gulden von dems., ohne Jahr.

1176–78. $\frac{1}{3}$. $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{48}$ Thaler von 1756 von dems.

1179. Ein Speciesthaler. AMALIA TVTRIX REG. SAX. VINAR. & ISENAC. 1763.

1180–82. Ein Gulden, $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{24}$. von ders., von den Jahren 1764. 1765 und 1776.

1183. Ein Weimarischer Groschen von 1821, mit 24 NIEN THALER.

1184. Ein Gulden v. 1813. CARL AVGVST etc.

1185. Kl. Reformat.-Medaille. Haupts.: Luther in ganzer Figur. Rückseite: DRITTE SAECULARFEIER etc. 1830. EISENACH.

1186. Sterbegroschen auf *Johann Wilhelm*, † zu Eisenach 1729.

Gotha.

1187. *Ernst der Fromme.* Denkgroschen auf das Westphälische Friedensfest 1650.

1188. Sterbegroschen v. 1675.

1189. FRIDER. III. $\frac{1}{6}$ Thaler von 1701.

1190. Med. auf das 2. Jubiläum der Augsburg. Confession 1730. FRIDER. II. DVX SAXO-GOTH.

1191. Desgl. auf die Jubelfeier des Westphälischen Friedens 1755. FRIDER. III. GOTHAN. SAXONVM DVX.

1192. Sterbegroschen auf Friedrich III. 1772.

Altenburg.

1193. *Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II.* Ein schöner gemeinschaftlicher Gulden von 1619.

1194. Ein dergl. schöner Thaler von 1623. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Saalfeld.

1195. *Johann Ernst.* Kleine Saalfelder Reformations-Jubelmünze 1717.

1196. Kleine Goldmünze, $\frac{1}{4}$ Ducat. v. 1725.

1197. Ein $\frac{1}{12}$ Thaler v. 1785.

Coburg-Saalfeld.

1198. ERNST HERZOG ZU SACHSEN COBURG U. SAALFELD. Ein Speciesthaler von 1817.

Sachsen-Lauenburg.

1199. JVL FRANC. SAX. ANG. WESTP. DVX. Ein $\frac{2}{3}$ Thaler v. 1678.

Henneberg-Ilmenauer Ausbeute-Münze.

1200. Schöner Thaler von 1698 mit einem Bergwerk, darüber: TVETVR ET AVGET.

Schwarzburg-Rudolstadt.

1201. LVDOVIC. GVNTHERVS PR SCHWARZB. etc. Ein Speciesthaler von 1786.

1202. 3. FRID. CAROL. PR. SCHWARZB. etc. Ein Gulden v. 1791. — $\frac{1}{24}$ v. 1763.

Schwarzburg-Sondershausen.

1204. $\frac{1}{24}$ v. 1763. CHRIST. GVNT.

1205–29. 25 verschied. Kupferpf. und Heller verschied. Sächs. Herzogthümer.

Anhalt-Dessau.

1230. 1 Gulden von 1742. D. G. JOH. LVD. & CHR. AVG. P. ANH. etc.

Anhalt-Bernburg.

1231. 32. 1 Gulden von 1799. ALEXIVS FRIEDRICH CHRISTIAN etc. — Kupfermünze, $1\frac{1}{2}$ Pfennig. 1747.

Reuss-Greitz.

1233. 1 Speciesthaler. HENRICVS XI. etc. 1769.

Stollberg.

1234-36. Drei kl. Goldmünzen ohne Jahr. Auf der einen Seite der Hirsch, auf der andern C. L. $\frac{1}{4}$ Ducat und zwei $\frac{1}{16}$ Ducat.

1237-41. 1 Gulden von 1764. — $\frac{1}{12}$ Thaler 1764. — Drei Sechser von verschied. Jahren, der eine mit Oehr.

Brandenburg und Preussen.

1242. 43. Zwei kleine Silbermünzen von Ludwig, Markgraf zu Brandenburg 1322 u. 52.

1244. III. GROSS. AR. TRIPLEX etc. 1541. ALBER. D. G. MAR. BRAN. DVX PRVSS. Brustb.

1245. Ein Thaler. D. G. GEOR. & ALBERT. MARCHIO. BRA. & S. 1545.

1246. Ein dergl.

1247. $\frac{1}{3}$ Thaler. ALBERT^{9}. D. G. MARCHIO BRANDN. etc. Brustb. mit Harnisch, im Grunde 49.

1248-50. Drei Groschen von FRID. WILH. v. 1656 und 1662.

1251. 52. Zwei $\frac{2}{3}$ Thaler von dems. v. 1675 und 1683.

1253. $\frac{2}{3}$ Thaler. FRIDER III. D. G. M. B. S. R. I. A. C. ET ELECT. 1690.

1254-63. 10 Stück kleine Silbermünzen von Brandenburg und Preussen.

1264. ½ Ausbeutethaler von den Fischbacher Silbergr. 1750. CAR GVIL. FRID M. BR. etc. Bbd. nach rechts.

1265. ⅔ Thaler. FRIDERICVS REX PRVSSIAE 1711.

1266-69. Ein 18 Kr., ein 6 Kr. und zwei 3 Kr. von 1763. 64 und 81.

1270. Ein Thaler v. 1797.

1271. 72. Zwei dergl. v. 1806 und 1827.

1273-80. ⅙ Thaler, fünf Silbergroschen und zwei ½ Silbergroschen v. 1821, 25 und 31.

Neufchatel.

1281. 82. Cr. 4 u. Cr. 1. F. G. BOR REX. PR. SVP. NOVIC & VAL. 1792 und 1818.

Mannsfeld.

1283. Ein Thaler v. 1605. DAVID : CO : E : D : I : MANSF. etc. Wappen. Rev.: Ein Ritter zu Pferd kämpft gegen einen Drachen.

1284. Ein Ducaten von 1647. CHRISTIAN^{9}. FRID : C. AC D : I : MANSF : etc.

Deutscher Orden.

1285. Ein Groschen von ZOLNER VON ROTENSTEIN, Hochmeister von 1382-90. Zinnabg.

1286. Ein dergl. von JOHAN CASPAR 1670.

1287. ⅓ Thaler v. 1761, von dem deutschen Orden gepr.

1288. Ein 20 Kr. von CAROL. ALEX DVX LOTH. ET BAR. als Hochmeister des Ordens 1770.

—— S. Nr. 1056.

Schlesien.

1289. Silberne viereck. Nothm. MONETA ARGENTEA SILESIAE. III TALERO 1621. Silberwerth 20 gr.

1290. Eine dergl. Ders. Werth.

1291. 92. Eine dergl. gröfsere ohne Gepräge, blos mit $\frac{1}{16}$ gestempelt, und 1 Gröschel v. 1760. Silberw. 1 Thlr. 12 gr.

Braunschweig und Lüneburg.

1293. Ein Thaler von 1599. P. P. C. HENRICVS JVLIVS D. G. P. E. HA. D. B. ET L.

1294. Ein Thaler von 1618. FRIDERIC. VLRIC. D. G. DVX BRVNSVIC. ET L. Wappen. Rev.: Wilder Mann.

1295-97. Drei Kipper-Doppelgroschen von dems., der eine mit Löwen. FRI VLR. 1621.

1298. Glockenthaler von 1643. AUGUSTUS HERTZOG ZU BRAUNS. U. LUN. Halbf. im Harnisch, den Helm neben sich. Rücks.: Glocke, daneben TAN-DEM, darum: ALLES MIT BEDACHT.

1299. Ein dergl. von dems. Jahr, die Glocke ohne Klöppel, auf ders. T. S. G. A. B., darunter: VTI. SIC. NISI.

1300. Ein dergl. von dems. Jahr. Haupts.: Wappen, Rücks.: Glocke von drei Händen gezogen.

1301. Ein Mariengroschen v. 1652.

1302. IIII Mariegros. RVDOLPH AVGVSTVS 1667.

1303. $\frac{2}{3}$ Thaler. JOHAN FRID. D. G. DV B. E. 1676.

1304. 5. II Mariengr. u. VI Mariengr. ERNEST AVG. 1688 und 1689.

1306-8. XXIIII Mariengr. GEORG LVDWIG 1710. IIII Mariengr. ANTONIVS VLRICVS 1712 und II Mariengr. GEORG LVDW. 1714.

1309-12. XXIIII Mariengr. CAROLVS GVIL. FERD. 1789. Drei kl. Kupferm. 1620. 1687.

1313. Reformat.-Münze von 1717. AVGVST. WILH. D. G. DVX. BR. ET LVN. Bbd. n. rechts. Rücks.: Inschrift.

Mecklenburg.

1314. $\frac{1}{12}$ Thaler von 1754. CHRIST. LVDOV. D. G. DVX MECKL.

Jülich und Cleve.

1315. Aelterer Groschen. MO. NO. DV JVL. CLI. Z. MO 85.

Jülich und Berg.

1316. Kl. Silbermünze GVLICH. VND. BERG. LANDMÜNZ.

Cleve.

1317. 1 Groschen von 1670. NVMMVS CLIVENS.

1318-21. Vier Kupfermünzen.

Brandenburg für Jülich.

1322. 23. VI Mariengr. v. 1667 u. a. kl. Silbermünze (6).

Schaumburg-Lippe.

1324-30. 1 Groschen. 1821. u. sechs Kupferm.

Mark.

1331. 1 Schilling 1660. MON. NO MARCANA.

Oldenburg.

1332. 1 Groschen von ANTON GÜNTHER, Graf von Oldenburg 1621.

Ravensberg.

1333. Kl. Silberm. von Bernhard Graf v. Ravensberg 1346.

Herzogthum Westphalen.

1334. 35. Zwei Kupfermünzen.

Königreich Westphalen.

1336. 1 Speciesthaler. HIERONYMVS NAPOLEON 1810.

1337-45. $\frac{1}{6}$ Thaler — 20 Cent. 10 Cent. 5 Cent. zwei 3 Cent.. zwei 2 Cent. und 1 Cent.

Hohenlohe.

1346. Silbermünze auf JOHANN FRIDRIC. COMES DE HOHENLO etc. AET. 83. Haupts.: Ein Ritter, welcher über eine Kugel sprengt 1699. Rücks.: Wappen.

Löwenstein-Wertheim.

1347. Ein Speciesthaler 1767. CAROL. D. G. S. R. I. PRIN. DE LOEWENST. WERTH. &

Fränkischer Kreis.

1348. ⅔ Thaler. DES FRANCKISCHEN CRAISES ⅔ STVCK. Haupts.: Vier Wappen in Kreutzform, dazwischen Namenszüge 1693.

Baden.

1349. Ein Speciesthaler 1778. CAROLVS FRID. D. G. MARCHIO BAD. & H.

Fugger.

1350. 51. Zwei kleine Kupfermünzen.

Würtemberg.

1352. Ein 20 Kreuzer von 1810. FRIEDRICH I.

1253. Ein dergl. von 1825. WILHELM.

Brezenheim.

1354. Ein 10 Kreuzer 1790. CAR AVG — PRINC DE BREZENHEIM.

Hessen.

1355–59. 5 kleine Silbermünzen. VI Hellerst. u. Kreuzer. 1746. 1805.

Lothringen.

1360. Kupfermünze. CAROLVS. LOTH. DVX.

Luxemburg.

1361. 1 Sol 1790. LEOPOLD II.

Niederlande.

Grafschaft Holland.

1362. Kl. Silberm. von Wilhelm Graf von Holland um 1280.

Vereinigtes Belgien.

1363. MO. ARG. PRO. CONFOE. BEL. TRA. Geharnischtes Brustb. mit Schwerdt und Lorbeerkr. Revers: Belgisches Wappen. CONCORDIA etc. 1657.

1364. 3 Gl. 1714. Figur der Freiheit. HAC NITIMVR HANC TVEMVR.

1365. 1 Gl. von 1719. Eben so.

Vereinigtes Belgien während der Unruhen.

1366. Ein Thaler. Löwe mit Schwerdt und Schild, worauf LIBERTAS. 1790. Revers: Eilf Wappen um eine Sonne. Silberwerth 1 Thlr. 10 gr.

Geldern und Gröningen.

1367. 68. 2 Kupferm. 1771 u. 88.

Westfriesland.

1369. 6 Stüberst. von 1678.

Königreich Holland.

1370. 1 Thaler v. 1808. NAP. LODEW. 1. KON. VAN HOLL.

1371 - 74. Vier verschied. Kupferm.: Königr. der Niederl. 1823, Belgien 1837. Holland für Batavia 1808.

1375. Viereck. kupf. Belager. – Münze von Breda 1625.

Geistliche Fürsten und Stifter.

Bamberg.

1376. Ein Gulden v. 1800. CHRISTOPH FRANZ B. ZU BAMBERG etc.

1377 - 79. Drei 20 Kr. von dems. Jahr.

Bremen.

1380. Kl. Silberm. von Otto? Erzbisch. v. Bremen 1344-49.

Cöln.

1381. Silberm. von CONRADVS AEPS COLON 1237-71.

1382. 83. Zwei dergl. unbestimmte.

1384. $\frac{1}{6}$ Thaler v. 1766. MAX FRID. D. G. AR. EP. & EL COL.

1385-87. Drei Kupferm. ERNESTVS ARCHIEP. COL. EPIS LEODIEN V. BAVAR. DVX.

Erfurt.

1388. 89. Zwei $\frac{1}{48}$.

Fulda.

1390. $\frac{2}{3}$ Thaler von 1796. ADALBERTVS D. G. EPIS. ET ABB. FVLD. etc.

Hildesheim.

1391. 92. Zwei Groschen v. 1711 und 47.

Lothringen.

1393. $\frac{1}{4}$ Thaler v. 1604. CAROL D. G. CARD. LOTHER. etc.

Lüttich.

1394. 95. Zwei Kupferm. v. 1751, von Johann Theodor Bischof von Lüttich.

Maynz.

1396. Ein 20 Kr. von 1765. EMERIC JOSEPH — EP. MOG.

Minden.

1397. Kupferm. III. G. P. CHRIST D. G. EP. MINDEN.

Münster.

1398. Kl. Silberm. von Eberhard, Bischof zu Münster 1300.

1399. Desgl. *Conrad?* Bischof v. 1306-10.

1400. Kl. Silberm. v. LVDOVICVS, Bischof v. 1310-59.

1401. Desgl. FLORENTIVS, Bischof v. 1364-78. Drei Stück, eine defect.

1402-6. 5 dergl. von Münsterschen Bischöfen, unbestimmt.

1407. $\frac{1}{3}$ Thaler, während der Sedisvacanz 1761 geprägt.

1408. Ein Doppelgroschen v. 1755.

Osnabrück.

1409-12. Vier kl. Silberm. um 1300 gepr.

1413. Ein Mariengr. v. ERNST AVG. v. Braunschw. als Bischof v. Osnabr. 1683.

1414. $\frac{1}{3}$ Thaler von dems. 1698.

Paderborn.

1415. Kl. Silberm. von Otto, Bischof v. 1274-1304.

Trier.

1416. 17. Zwei III Peterm. Chur-Trierer Landmünz 1674 und 1691.

1418. Kl. Silberm. JOAN HVGO D. G. AR. T.

Würzburg.

1419-21. Zwei Groschen v. 1748, der eine def. und $\frac{1}{2}$ Kreuzer.

1422-30. 9 verschied. Kupferm. von geistl. Fürsten: Münster, Paderborn, Cöln, Chur, Leyden.

1431. Ein Speciesthaler von 1784. HIERONYMVS D. G. A & P. — PRIM. Bbd. nach rechts.

Republiken und Städte.

Aachen.

1432. III Marck. 1754. MON. REG. SEDIS VRB. AQVIS GR. Halbfigur des deutschen Kaisers, im Krönungsornat.

Augsburg.

1432a. Hohle silberne Medaille zum Auseinandernehmen, mit dem

Brustbild Ferdinands III. auf der einen und mit der Ansicht von Augsburg auf der andern Seite. 1642. Silberwerth 10 gr.

1433. 34. 2 Kr.-Stück von 1660. und ein viereckiger Kupferheller von 1706.

Bremen.

1435. 1 Speciesthaler von 1660. MONETA NOVA ARG. REIPVB. BREMENSIS.

1436-42. 1 Schill. v. 1742. und 6 neuere Kupfermünzen.

Cöln.

1443. $\frac{1}{6}$ Thaler von 1716. MON. NOVA. ARG. CIVIT COLON.

Frankfurt.

1444. Ein Ducaten von 1634.

1445. 46. $\frac{1}{3}$ Thaler und ein 20 Kr. von 1762 und 1781.

1447. Ein Speciesthaler v. 1796. AUS DEN GEFAESSEN DER KIRCHEN UND BÜRGER.

1448. Ein Ducaten von demselben Jahr und mit derselben Umschrift.

Grossherzogthum Frankfurt.

1449. $\frac{2}{3}$ Thaler. CARL FÜRST PRIMAS DER RHEIN CONFOED. 1809.

Goslar.

1450-54. Matthiasgroschen, um 1500, ein Groschen von 1712 und 3 Pfennige.

Hamburg.

1455. Ein schöner Solidus mit gothischer Schrift: MONETA HAMBVRGENSIS und ein Dreiling. 1756.

Hannover.

1456. 57. Ein Doppel-Mar.-Gr. von 1623. und ein Groschen unter FERDIN. III. geprägt.

1458. Ein Thaler von 1625. MONETA NOVA CIVITA. HANOVER.

Hildesheim.

1459-64. Ein Groschen von 1622, IIII. Gute Pf. ohne Jahr, IIII. Stadtpfen. 1753, II. Stadtpfen. ohne Jahr. Zwei Flitter.

Isni.

1465. Ein Groschen von 1508.

Lübeck.

1466. 67. Ein Solidus mit Mönchsschrift. MONETA LVBICENSIS. Doppeladler. Rücks.: CIVITAS IMPERIAL und ein Kreutz. — Kleine Silbermünze. MONE NO LUB 98.

Lüneburg.

1468. Groschen vom Jahre 1646.

Magdeburg.

1469. $\frac{2}{3}$ Thaler von 1674., mit Stadtwappen. Rücks.: VERBVM DOMINI etc.

Metz.

1469a. Ducaten. FLORENIS CIVITATIS METENSIS, ohne Jahr. Vorderseite: Der heil. Stephan mit Palme.

Minden.

1470. 71. Zwei Belagerungsmünzen. $\frac{1}{3}$. 1634.

1472. 73. Vier Gros und ein Gros Belagerungsmünzen von demselben Jahre.

Regensburg.

1474-82. 9 einseitige, achteckige kleine Kupfermünzen von 1697 u. a. J.

Münster.

1483-85. Drei Kupfermünzen v. 1602 und 1603, letztere mit eingeschl. Stempel.

Nürnberg.

1486 - 88. Drei kleine Silbermünzen von 1770, 77 und 86.

1489. Ein Speciesthaler von 1758.

1490. 91. Zwei kleine Goldmünzen, $\frac{1}{8}$ Duc., die eine viereckig, das Christuslamm auf der einen, das Stadtwappen auf der andern Seite.

Osnabrück.

1492 - 95. Zwei VIIII Pfen., ein V Pfen. 1625 und 1726, und ein Heller von 1795.

Paderborn.

1496. Kupfermünze von 1622.

Quernhameln.

1497. VI Mariengros. CIVITAS QVERNHAMELN, mit Stadtwappen.

Regensburg.

1498. Ein Speciesthaler von 1792., mit Bbd. Franz II. Rücks.: Ansicht von Regensburg.

Riga.

1499 - 1502. Vier kleine Silbermünzen.

Ulm.

1503 - 5. Drei kleine Kupfermünzen ohne Jahr.

Warendorf.

1506. Kupfermünze. 6 Pfennigstück.

Verschiedene Städte.

1507 - 21. 15 Kupfermünzen der Städte Bocholt, Coswelt, Aachen, Rostock, Frankfurt a. M., Soest, Einbeck, Hervord, Pyrmont, Utrecht, Görlitz.

England.

1522. Eine Angelsächsische Münze mit einem Kopf auf der einen

Seite, und mit einem Eber, darunter eine Lilie, auf der andern Seite. Silberwerth $1\frac{1}{2}$ gr.

1523. Goldmünze (Nobel, Rosenobel). EDWAR DEI GRA REX ANGL. Gekrönte Halbfigur mit Schild und Schwerdt auf einem Schiff, auf dessen Flagge ein goth. E. Rücks.: Ein Stern mit den sich wiederholenden Wappen, darum: INC. ANT. TRANSIENS. PER MEDIUM ILLORUM. Goldwerth 6 Thlr.

1524. 25. Zwei Silbermünzen von Elisabeth, eine von 1573, die andere ohne Jahr. Etwas verwischt. Silberwerth 12 gr.

1526. Krone von 1658. OLIVAR D. G. P. ANG. SCO HIB & PRO. Bbd. nach links.

1527. 28. Zwei Kupfermünzen von WILH. III. 1697.

1529-32. $\frac{1}{2}$ Krone, ein 6 Pence und ein 2 Pence. CAROLUS II. 1677 und 79, und eine versilberte Kupfermünze.

1533. 3 Pencestück von JACOB II. 1687.

1534-43. Zehn kupferne und bronzene Nothmünzen, 30 und 12 Pencestücke von demselben. 1689. u. 90.

1544-46. 4 Pence-, 3 Pence- und 2 Pencest. ANNA. 1708 und 9.

1547-50. 1 Schilling, zwei 6 Pence- und ein 2 Pencestück. GEORG II. 1743.

1551-53. Drei Kupfermünzen, 1 Pence und zwei $\frac{1}{2}$ Pence von demselben. 1733 u. 36.

1554-56. $\frac{1}{2}$ Krone, 1 Schilling und ein 6 Pence. GEORG III. 1817, 18 u. 19.

1557. Krone von demselben. 1819.

1558. Gerändeter Jetton von demselben.

1559-66. Acht verschiedene Kupfermünzen. Zwei Doppelpence, Pence und halbe Pence von 1790, 97 und 1806.

1567. 68. Fabrik-Jetton von *Rich. Palfi of Warehouse* und ein anderer THE ANGLESEY MINES HALFPENNY.

1569. ½ Krone. GEORG IIII. 1820.

1570-72. Zwei halbe Pence. 1822. und 1 Kupfermünze. AT THE CANARY HOUSE 1665.

Hannover unter englischer Hoheit.

1573. Ein Speciesthaler. GEORG III. 1772. Auf der einen Seite der heil. Andreas.

1574. Ein Gulden von 1780.

1575. 76. Ein dergl. von 1797. und 1 Groschen von 1817.

Dänemark.

1577. ¼ Dickthaler. CHRISTIAN IIII. 1624. Silberwerth 15 gr.

1578. 79. VI Schill. 1629. Kleine Silbermünze ohne Jahr.

1580. Ein Thaler. CHRISTIANVS IIII. D. G. DANI etc. REX. Gekröntes Bbd. nach rechts. Rücks : Gekrönter Löwe. BENEDICTIO DOMINI etc. 1648. Silberw. 1 Thlr. 14 gr.

1581. Ein dergl. 1672. CHRISTIAN 5. D. G. REX DAN etc. Bbd. nach rechts. Rücks.: Wappen. DVX SLES. etc.

1582. ½ Thaler. CHRIST V. 1693.

1583. Ein Vier Mark-Stück. FRIDERICVS III. etc. Der König zu Pferd. Rückseite: Wappen. 1723. Silberwerth 1 Thlr. 6 gr.

1584. ⅙ Thaler. 1761. FRIDERICVS V.

1585. 1 R^{D}. Species. CHRISTIANVS VII. 1799.

1586-89. 3 Schill. u. 2 Schill. von 1708. 2 Schill. 1805. 8 Schill. 1819.

1590-95. Sechs verschiedene Kupfermünzen von 1693, 1771 u. 1813.

1596. Silbermünze von Christian V. Der König zu Pferd, nach rechts. Rücks.: Dreimal C. V., verschl. mit 6 Kronen. Silberwerth 5 gr.

Schweden.

1597. Ein Salvatorthaler. 1582. Vorderseite: JOHANNES III. D. G. SVECIE. GOT. VAN. REX. Silberw. 1 Thlr. 14 gr.

1598. Ein dergl., mit Wappen neben dem Heiland. 1644. Vorderseite: CHRISTINA etc., mit deren Bbd.

1599. 1600. Silbermünze (2 gr.). Stadt Reval unter Schwedischer Hoheit. ERIC. XIIII. D. G. REX SVE u. 1 Groschen von 1671. CAROL. XI.

1601. Ein Ducaten. GVSTAV ADOLPH D. G. SVEC etc. REX. Ohne Jahr.

1602. Ein 2 Markstück v. CHRISTINA. Ohne Jahr.

1603. Ein dergl. CAROLVS GVSTAVVS. 1660.

1604. Denkmünze auf Carl XI. † 1697. Silberw. 10 gr.

1605. $\frac{2}{3}$ Thaler. CAROLVS XII. D. G. REX SVEC. Revers: MON. NOV. POMER CITERIORIS. 1706.

1606. Denkmünze auf Carl XII. † 1718. Silberw. 8 gr.

1607. Ein Thaler. FRIDERICVS D. G. REX SVECIAE. Rücks.: Wappen. 1731.

1608. $\frac{2}{3}$ Thaler. ADOLPH FRID. D. G. REX SV. DVX P. 1763.

1609. $\frac{2}{3}$ Reichsthalerstück oder Doppel-Plott. GVSTAVVS III. 1776.

1610 Ein Ducaten. GUSTAF IV. ADOLP SU. G. OCH W. KONUNG. 1803.

1611. Ein Reichsthaler-Species von demselben. 1806.

1612-18. Sieben verschiedene 1 Oer-Stück. MONETA CVPREA DALARENS. 1530. — CIVIT. ARBOGENSIS 1628. — NICOPENS 1628. u. a.

1619. 20. $\frac{1}{4}$ Oer 1659 und 1 Oer. Kupfermünze. 1661.

1621-29. Neun $\frac{1}{6}$ Oer. Silbermünze. 1666 — 1686.

1630-38. Neun verschied. Nothdaler. Silberm. v. 1715 — 1719.

1639-45. Sieben dergl.

1646-57. Zwölf dergl., incl. zweier doppelten.

1658-61. Drei verschied. Kupfer-Oer und ein III Heller. 1735.

1662-64. 1 Oer und zwei 2 Oer v. 1763, 68 u. 77.

Polen.

1665. Ein Thaler von Vladislav IIII. Halbfigur mit Krone, Schwerdt und Reichsapfel. Rücks.: Wappen. Ohne Jahr. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1666. Lithauischer Groschen von 1559. SIGIS. AVG.

1667. Drei Groschenstück von 1585. STEP.

1668-70. Drei 3 Groschenstück von SIGISM. III. 1592, 98 und 1600.

1671. Ein Ducaten der Stadt Danzig, unter Polnischer Herrschaft, von 1657. JOH. CAS. — MON. AVREA CIVITAT GEDANEN.

1672-80. 9 kleine Kupfermünzen von Johann Casimir.

1681. Ein Thaler der Stadt Danzig, unter Polnischer Herrschaft, von 1649. JOAN CASIM. etc. Bbd. mit Krone. Rev.: Wappen. MON. ARG. CIVIT. GEDANENSIS. 1 Thlr. 14 gr.

1682. $\frac{1}{3}$ Thaler. 1702. FRID. AVGVST REX POLONIARVM, DVX SAX. etc.

1683. Ein Speciesthaler. 1756. AVGVSTVS III.

1684. Ein dergl. 1775. STANISLAVS AVGVSTVS.

1685. Ein Thaler von demselben. 1794.

1686. Ein dergl. 1811. FRID. AUG. REX SAX. DUX VARSOV.

1687-89. Drei Kupfermünzen. 1792, 1810 und 12.

Polen unter Russischer Herrschaft.

1690. 91. Ein 2 Zlot- und 1 Zlotstück von 1818 und 1826.

Russland.

1693. 1 Silber-Kopeke v. Wasily Knjas.

1694. 95. 2 dergl. v. Dimitri, von 1505.

1696. 1 dergl. v. Joann Wasiliewitsch. 1505.

1697. 98. 2 dergl. v. Michael Theodorowitsch.

1699. 1700. 2 dergl. v. Theodor Alexejewitsch. 1680.

1701. 2. Zwei Silber-Kopeken v. Alexei Michaelowitsch.

1703-5. Drei dergl. unbekannte.

1706-21. 16 dergl. v. Peter Alexejewitsch I.

1722. ½ Poltinik (¼ Silberrubel) von demselben.

1723. 1 Silberrubel v. Peter I.

1724. 25. Zwei ½ Silberr. von demselben.

1726. 27. Zwei Silberr. von demselben. 1723.

1728. Ein dergl. v. Peter II. 1729.

1729. 30. Ein dergl. von Anna. 1732. u. ½ Silberr. v. 1734.

1731. Ein dergl. v. Johann III. 1741.

1732. 33. Zwei dergl. v. Peter III., v. 1762, mit verschied. Gepräge.

1734. Ein dergl. v. Catharina II. 1775.

1735. 36. Zwei dergl. von Paul I. 1798. u. 1800.

1737-41. Fünf verschied. Griwenik v. 1733, 1767, 1781 u. 1793.

1742. 1 Polti v. Cath. Alexewna. 1777. ¼ Duc.

1743. 1 dergl. v. E. Petrowna. 1756.

1744-47. Zwei 20 Kop.-Stück von 1765 und 1814., und zwei 5 Kop. v. 1798 und 1826.

1748. Silbermünze, Jetton der Petersburger Akademie, welche die Mitglieder bei Versammlungen erhalten (21. Oct. 1783). Paul. I. Silberwerth 15 gr.

1749. Ein dergl., viereckiger, von demselben Jahr. Catharina II. Silberwerth 15 gr.

1750. Ein Kupfer-Kopeke v. 1728.

1751-57. 7 verschiedene ein- und zwei Kupfer-Kopekenst. v. 1767, 1768, 1792, 1798, 1800 u. 1804.

1758-64. Vier Poluschka's und 3 Deneka's.

1765. Platina-Krönungsmünze. Nicolaus I. 1826. Gröfse von 1 Louisd'or.

Griechenland.

1766. 1 Phönix unter *Capodistria* 1828.

Amerikanische Freistaaten.

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

1767. 1 Friedrd'or. Avers: Büste der Freiheit. Rev.: Adler mit Kranz und Palme. 1795. Goldwerth 6 Thlr.

1768. 1 Dollar v. 1800.

1769. Kupfermünze v. 1798. ONE CENT ($\frac{1}{100}$).

Chile.

1770. Ein Peso. CHILE INDEPENDIENTE. Feuerspeiender Berg, darüber in einem Kranz: UN PESO; unten SANTIAGO. Rücks.: UNION Y FUERZA. F. J. 1817. Kugel auf einer Säule.

1771. Grofse Goldmünze (Dublone). EL ESTADO D. CHILE CONSTIT. INDEPENDIENTE. Die Sonne über Bergen in einem Lorbeerkranz: darunter A. D. 1818. Rücks.: POR LA RAZON, O LA FUERZA. S. 8 E. F. D. 1820.; in einem Kranze eine Kugel auf einer Säule, darüber ein Stern, zu beiden Seiten eine Fahne. Goldwerth 21 Thlr.

Central-Amerika.

1772. Dollar. REPUBLICA DEL CENTRO DE AMERICA 1825. Sonne hinter Bergen aufgehend. Rückseite: Ein Baum. LIBRE CRESCA FECUNDO-NG. M. 10 Ds. 20 Gs.

Haïti.

1773. Kleine Silbermünze. A PETION PRESIDENT.

Mexico.

1774. Kleine Goldmünze. REPUBLICA MEXICANA. Ein Adler zerreifst eine Schlange. Rücks.: Eine Hand, welche eine Freiheitsmütze auf einem Stabe hält und mit dem Zeigefinger auf ein Buch deutet. LA LIBERTAD etc. 1825. Goldwerth 1 Thlr. 15 gr.

1775. 1 Dollar, mit derselben Darstellung auf der Vorderseite, auf der Rücks.: Freiheitsmütze in einer Glorie. 1824.

1776. 1 dergl. von demselben Jahr, aber mit anderem Gepräge.

Peru.

1777. 1 Dollar. PERU. LIBRE M. 8. R. I. P. 1822. Wappen mit aufgehender Sonne über einem Berge. Rücks.: PRO LA VIRTUD Y LA JUSTITIA, die Figuren derselben an einer Säule stehend.

Columbia.

1778. Grofse Goldmünze (Dublone). REPUBLICA DE COLOMBIA 1822. Weibl. Bbd. nach links. Rücks.: BOGOTA * 8. S. * J. F. Fasces mit Beil, mit Pfeilen und Bogen zwischen zwei Füllhörnern. Goldwerth 22 Thlr.

Varia.

1779–87. 9 verschiedene Sechser und Groschen u. s. w.

1788–1818. 30 verschied. Kupfermünz. aus dem vorigen Jahrh.

1819–65. 46 Preufsische, Hessische und andere Kupfermünzen.

1866–85. 30 Rechenpfennige, Jettons, geprägte Spielmarken in Kupfer und Messing.

1886–90. 5 verschied. falsche Münzen: Ein Mannsfelder Thaler, ein Braunschweigischer Gulden, zwei Römische Münzen.

1891–95. 5 kupferne Med., incl. einer doppelten, auf die Belagerung Wiens und Ofens durch die Türken.

1896–1901. 6 verschiedene kupferne und messingene Medaillen, mit religiösen, satyr. und andern Darstellungen.

1902–8. Sieben gröfstentheils stumpfe Bleiabgüsse von verschiedenen unbedeut. Med.

1909–12. Vier verschied. geformte ältere Medaillons mit Henkeln, mit religiösen Darstellungen.

1912a–16. Fünf verschied. kleine silberne Medaillen und Medaillons, eins davon mit Henkel. Silberw. 10 gr.

1917. 1 Ducaten (Saalfelder) mit Sprüchen. Auf der einen Seite Christus am Kreutz und ein davor Knieender.

1918–22. Unbekannte ältere kleine Silbermünze, mit einer

Kirche auf der einen Seite, und vier andere kleine Silbermünzen.

1923. 24. Zwei verwischte kleine Silbermünzen.

1925 - 28. Zwei Judenpfennige, ein Münzmeister - Jetton u. kleine Kupfermünze.

5. *Orientalische Münzen* *).

Vorbemerkung. Das Gewicht ist nach französischen Grammen bestimmt, die Gröfse nach dem Münzmesser in Appel's Repertor. zur Münzkunde des Mittelalt. I. Bd., oder Stickel's D. Grofsherzogl. Orient. Münzcabinet zu Jena. 1. Heft. 1. Taf.

1929. Kupfer. Mit einem Loch. Gr. 19., Gew. 10,63 Gramm. Die merkwürdige Trauer- und Gedächtnifsmünze des Ortokiden-Königs *Husam el-din Juluk Arslan.* Diarbekr. J. 589 der Hedschra (1193 n. Chr.). Sie gehört nicht zu der Varietät, auf welcher Saladin's Bruder *Seif el-din ben Ajjub* mit genannt ist. Vgl. Frähn's Samml. kl. Abhandlg. S. 113 ff.

1930. Kupfermünze, Kirmis genannt, Gr. 18., Gew. 9,75 G., von dem krim'schen Chan *Schahin-Giraï.* Bagtschesaraï 1191 d. Hedschr. (1777 Chr.), mit 5 über dem Be des Stadtnamens, also vom J. 1196 (1781,2 Chr.). Oben im Felde das *Tamgha.*

1931. Fragment einer Kupfermünze, Gr. 12., Gew. 7,07 G. — I. mit Geflecht umzogen die arabische Legende: Münze v. ....sr... II. ebenso umflochten: Jahr 1101 (1690,1 Chr.).

1932. Silber. Gr. 8., Gew. 0,68 G. Ein Para des osmanischen Sultan *Muhammed ben* [Ibrahim?]. (Reg. v. 1058 = 1645 Chr.). Defecte Schrift.

---

*) **Das Verzeichnifs dieser Münzen verdankt die Goethe'sche Sammlung Herrn Professor Dr. Stickel in Jena.**

1933. Desgl. vom Sultan *Ahmed II.* Islambul 1102 (1690,1 Chr.); im Be oben eine 2. Gew. 0,28 G.

1934. Desgl. von *Ahmed III.* Rev.: In Islambul 1115 (1703,4 Chr.). Links neben der Jahrzahl ein Mim.

1935. Desgl., aber neben der Jahrzahl ein Vâv (?).

1936. Silber. Gr. 24., Gew. 20,32 G. Ein Altmischlik Sultan *Ahmed's III.* Konstantinia. 1115. — Rev. Unter dem Nun des Wortes *al-Sultan* in der letzten Zeile ein He.

1937. Eine osman. Kupfermünze des Sultan *Mustafa III.*, gepr. in Tunis 1178 (1764,5 Chr.). Gr. 13., Gew. 2,322 G.

1938. Silber. Ein Para des Sultan *Abdulhamid*, gepr. in Misr (?). J. 1187. (1773,4 Chr.). Gew. 0,56 G.

1939. Osman. Goldmünze des Sultan *Mahmud II.*, gepr. in Konstantinia 1223 (1808,9 Chr.). Gr. 8., Gew. 0,79 G.

1940. Desgl., mit 8 oben im Be auf dem Rev. Gew. 0,78 G.

1941. Desgl., mit 11 im Be. Gew. 0,78 G.

1942. Silber. Ein osmanischer Para; Konstantinia J. ...5.

1943. Zwei Para-ähnliche Silberstückchen mit ganz defecten Legenden. Gew. von beiden zusammen: 1,4 G.

1944. Silber. Marokkanischer Dirhem von *Muhammed Abdallah. I. Achad achad. II.* Jahr 1193 (1779,80 Chr.). Gr. 12., Gew. 2,765 G.

1945. Fragment einer dicken Kupfermünze. Gr. 9., Gew. 6,356 G. Rev. mit deutschen Ziffern: 78.

1946. Persische Silbermünze des Sefiden *Ismail ben Sajid Mustafa.* Gr. 16., Gew. 11,375 G. I. *Ismail*, Knecht des Königs des Welijat's. Münze von Rescht 1168 (1754,5 Chr.). — II. Schiitisches Glaubenssymbolum.

1947. Silber. Gr. 12., Gew. 2,075 G. Ein persischer Abbasi, gepr. in Tiflis. J. 1195 (1781 Chr.).

1948. Desgl. vom J. 124 (d. i. 1204 = 1789,90 Chr. oder 1224 = 1809,10 Chr.). Gew. 2,175 G.

1949. Oblonges dickes Silberstück. Gew. 15,28 G. I. Sultan

Feth-Ali Kadschar. Kendscheh 1215 (1800,1 Chr.). II. Schiitisches Glaubenssymbolum.

1950. Oblonges Kupferstück, wahrscheinlich von demselben kadscharischen Regenten Persiens Feth-Ali, mit der Jahrzahl 1222 (1807,8 Chr.), und auf der Rückseite: 47. Gew. 13,55 G.

1951. Silberrupie des Baberiden oder Grofsmoguls von Hindustan *Asis ēl-din Muhammed Alemgir (II).* 1172 (1758,9 Chr.). Arkat. 6 (Regierungsj.). Gr. 18., Gew. 11,62 G. Das Münzzeichen ist von dem in Hannov. Blätt. f. Münzkunde 1837. Taf. I. Nr. 11 verschieden, aber auch nicht das englische.

1952. Desgl.

1953. Silberstück von demselben Baberiden und mit denselben Legenden; aber kleiner. Gr. 13., Gew. 3,85 G.

1954. Kupfermünze des letzten Baberiden *Schah Alem II.* J. 1195 (1780,1 Chr.), Regierungsj. 22. Siehe Marsd. II. Nr. 957.

1955. Silberne dicke Barberiden-Münze, wahrscheinlich desselben Alem II., aus dessen 12. Regierungsjahre. Die Legenden nicht vollständig vom Schrötling gefafst. Gr. 14., Gew. 11,54 G.

1956. Silberrupie *Schah Alem's II.*, gepr. in Murschid-abad, im 19. Regierungsjahre. Auf dem Av. ohne Jahrzahl. Gr. 17., Gew. 12,435 G. Mit dem englischen Münzzeichen.

1957. Desgl. Gew. 11,635 G.

1958. Desgl. Gew. 11,55 G.

1959. Desgl. Gew. 12,435 G.

1960. Goldrupie von demselben, aus dem J. 1197. (1782,3 Chr.), dem 19. Regierungsjahre. Murschid-abad. Gr. 16., Gew. 12,37 G.

1961. Silber. Gr. 12., Gew. 5,77 G. Baberiden-Münze aus dem 25. Regierungsjahre Alem's (?). Die Legenden unvollständig.

1962. Silberrupie *Schah Alem's II.* 1215 (1800,1 Chr.). Surat. J. 46. d. Reg. Gew. 11,55 G.

1963. Desgl., aber kleiner und dicker, mit unvollständigen Legenden. Gr. 11., Gew. 11,6 G.

1964. Desgl., aber noch mit einer Münzmarke neben dem Lam des Wortes Dschulus auf dem Revers. — Gr. 11., Gew. 11,65 G.

1965. Kupfer. Gr. 17., Gew. 6,65 G. Münze desselben Alem II., aus dem 37. Regierungsjahre (1796,7 Chr.). Rev.: *Eine Paï-Münze.* Oben und unten zwei Zeilen bengalische Schrift. Vergl. Frähn's Die Münzen dr. Chane vom Ulus Dschutschi's S. 71. und Appel a. a. O. IV. 2. S. 716.

1966. Kupfer; mit denselben Legenden wie auf der vorigen Nummer, aber von anderem Stempel und nur theilweise vom Schrötling gefafst. Gr. 13., Gew. 6,285 G. Mit französischem Münzzeichen auf beiden Seiten.

1967. Silber. Gr. 10., Gew. 2,835 G. Ein Bakiri oder Viertelrupie aus Meisure von *Tipu-Sultan.* J. 1222. — Rev.: *Pattan* (Seringapatam). J. 21. Vergl. Marsd. II. Taf. XLV. Nr. 1010.

1968. Goldstück des kleinen Fürstenthums Kananore, auf der Küste von Malabar. Gr. 9., Gew. 3,46 G. Die Legenden in arabischer Sprache auf dem Avers: *al-Malik-al-wali Ali Radscha;* Rev.: Das Jahr 1194 nach der Hedschra (1780 Chr.). Vergl. Marsd. II. S. 834.

1969. Ein fünf Kash-Kupferstück der englisch-ostindischen Compagnie, vom J. 1803. Gr. 13.

1970. Dickes Kupferstück von Ceylon. Gr. 13., Gew. 18,455 G. I. Im Felde: 24, am Rande: Government Ceylon. II. Nach links gekehrter Elephant, darunter: 1811.

1971. Altindische Kupfermünze, identisch mit der bei Marsd. II. Taf. XLVII. Nr. 1066. gezeichneten.

1972. Desgl., aber mit andern Legenden auf dem Revers.

1973. Ein Varâha oder Gold-Pagode, mit dem Bilde des Wischnu auf dem Advers; Rev. punctirt. Gr. 6., Gew. 3,375 G.

1974. Desgl. Gew. 3,38 G.

1975. Eine neuere Gold-Pagode. Gr. 10., Gew. 2,94 G. Rev. am Rande: *Pagoda.*

1976. Silber. Gr. 24., Gew. 21,135 G. II. Am Rande: *Halfpagoda.*

1977. Silbermünze aus Nepal. Advers: In einem kleinen Kreise ein Phallus; am Rande acht Charaktere mit dreimaligem *Çri* beginnend. Rev.: Der Dreizack mit Charakteren umher, umschlossen von einem Kreise. Am Rande acht Charaktere. Gr. 17., Gew. 5,47 G. Bei Marsden und in Hannov. Blätt. f. Münzkunde v. J. 1838. S. 251 ff. findet sich diese Münze nicht.

1978. Desgl., aber mit andern Legenden. Den Phallus auf I. umgeben Charaktere, welche von einer achtblättrigen Rosette umschlossen sind. Von den vierzehn Charakteren am Rande sind zwei verlöscht. Auf II. sind die Charaktere in einen achtstrahligen Stern vertheilt, dessen Mitte der Dreizack einnimmt. Auch diese Münze fehlt bei Marsden und Hannov. Blätt.

1979. Eine ungewisse Silbermünze, wahrscheinlich aus Arracan, mit vier Reihen grober, deutlicher Charaktere, die auf beiden Seiten dieselben sind. Vergl. Marsd. Nr. 1226. f. Der zu kleine Schrötling hat die ganze Legende nicht gefafst. Gr. 17., Gew. 10,71 G. In der zugekommenen Etikette stand *Birman.*

1980 Ein Klümpchen Silber mit einer Kerbe und einer Münzmarke, bestehend in drei Puncten mit einem Bogen nach rechts. Es ist eine Münze von Siam, kleiner als die bei Marsden II. Taf. LIV. Nr. 1231 abgebildete. Gewicht 3,635 G.

1981. Chinesischer Tsien oder Messingmünze, vom Kaiser *Kien-long* (reg. 1735—1796 Chr.), gepr. zu Yuen, d. i. Taï-yuen-fu (Provinz Schansi).

1982. Desgl., aber gepr. in der kaiserlichen Münze zu Peking.

1983. Desgl. vom Kaiser *Kia-king* (reg. 1796 — 1820 Chr.), geprägt in Peking.

1984. Ein kleines, fast viereckiges, dickes Kupferstück mit den Anfangsbuchstaben des arabischen Wortes *Fulus*.

1985. Ein grofses rohes Kupferstück mit wenigen undeutlichen Spuren einiger Neschibuchstaben, auf der einen Seite als Randschrift um einen kleinen Kreis, auf der andern um ein Quadrat, worin einige Puncte. Gew. 17,58 G.

1986. Fünf ganz kleine, dünne, viereckige Silberplättchen, mit einem Münzstempel. Gew. aller zusammen 0,052 G.

1987. Sieben ovale dünne Silberplättchen, deren Legenden sämmtlich stark abgerieben sind. Auf einer Seite zeigen sich Spuren eines kleinen Kreises, worin auf einem Exemplare ein Kreutz, auf einem andern ein nach links gekehrter Löwe (?), auf anderen noch andere Figuren durchschimmern. Um den Kreis erscheinen einmal einige Reste lateinischer Buchstaben; auf der andern Seite aber Reste arabischer Legenden in Neschicharakteren. Gew. eines einzelnen Stückes 0,83 G.

1988. Ein unächter jüdischer Sekel von Blei. Gr. 22.

1989. Desgl. Gr. 19.

1990. Desgl. Gr. 16.

1991. Ein wohlerhaltenes jüdisches Amulet aus Bronze. Im Mittelpuncte des einen Feldes steht ein bärtiger Kopf en face, mit herabwallendem Haar und drei Lilien darüber; darum in einem fünfstrahligen Stern und in Kreisen talismanische Wörter. Auf der andern Seite ist der Name Jehova in einem zwölftheiligen Quadrate zwölf Mal versetzt. In den Segmenten: Gabriel, Rafael, Michael, Uriel. Alles in Quadratschrift. Gr. 27., Gew. 13,43 G.

II. Abtheilung.

Arbeiten in Marmor, Elfenbein, Holz und Wachs; antike Vasen und Terracotten; Abgüsse und Abdrücke von antiken mittelalterlichen und neueren plastischen Arbeiten; Abdrücke von antiken und modernen geschnittenen Steinen, Medaillen, Siegeln etc.; Majolica u. A.

II. Abtheilung.

Arbeiten in Marmor, Elfenbein, Holz und Wachs; antike Vasen und Terra-cotten, Abgüsse und Abdrücke von antiken mittelalterlichen und neueren plastischen Arbeiten; Abdrücke von antiken und modernen geschnittenen Steinen, Medaillen, Siegeln etc.

Majolica u. A.

1. *Antike und neuere Arbeiten in Marmor und anderem Stein, Elfenbein, Holz und Wachs.*

1. Schöne kleine antike Marmorbüste Pluto's mit dem Modius auf dem Kopfe, der aber gröfstentheils fehlt. Die Oberfläche ist von der Zeit etwas angegriffen. Auf Postament von graulichem Marmor. Die Büste 7 Z. h., mit Postament zusammen 12 Z. h.

2. Schöne Herme eines bärtigen Bacchus von rothem Marmor, 7 Z. h. Goethe schrieb an den früheren Besitzer: „Der rothe Marmor, sowie die Arbeit deuten auf die Zeit Hadrian's; die Büste ist ohne Hinterhaupt und war ursprünglich eine Doppelherme, die man durchgesägt hat. An Haar und Bart ist die Einwirkung der Zeit nicht zu verkennen, die freien Theile des Gesichts aber sind geglättet u. s. w.“

3. Weiblicher Fufs von weifsem Marmor 7 Z. l. Das wahrscheinlich formlose Marmorstück, mit dem das Fragment unten zusammenhing, hat man zu einer regelmäfsigen Gestalt behauen und mit einer saubern Verzierung umgeben.

4. Antikes Marmorfragment: Ein noch jugendlich männliches Gesicht in natürl. Gröfse, woran die Nase mit der Oberlippe schon früher restaurirt war, die Oberfläche, namentlich an den Stirnknochen, ist beschädigt. Es ist dieses Stück von einer Figur oder Büste abgesägt und dabei das Kinn und die Ohren mit weggeschnitten.

5. Marmor-Büste Herder's in natürl. Gröfse. *Alexander Trippel fecit in Roma* 1790. 2 F. 6½ Z. h. incl. des runden Fufses. Der untere Theil der Brust ist abgebrochen gewesen und beim

Aneinandersetzen sind einige fehlende kleine Stückchen in der Drapperie nicht ergänzt worden.

6. Kleine männliche Porträt-Büste mit kurzem lockigem Haar, von schönem Alabaster. Die Haare am Hinterkopf sind nicht ausgeführt. Ziemlich gute moderne Arbeit, 5 Z. h.

7. Kleine jugendlich männliche Marmor-Büste mit langem lockigem Haar, in reicher polnischer Kleidung, mit dem Orden des goldenen Vliefses. Kleidung und Kopfbedeckung waren angemalt, die Verzierungen vergoldet. Der Feder- oder Reiherbusch an der Kopfbedeckung ist abgebrochen. 6 Z. h. auf 3 Z. hohem Alabasterpostamentchen.

8. Abgebrochener Kinderkopf in Marmor von schmutziger Farbe, woran Nasenspitze und Lippen etwas beschädigt sind. Vielleicht aus der Mitte des 17. Jahrh. $4\frac{1}{2}$ Z. h.

9. Knieende männliche Figur mit zum Beten gefalteten Händen, mit Perrnque und Bart. Rohe Arbeit aus graulichem kalkartigem Stein, 7 Z. h. auf rundem $4\frac{1}{2}$ Z. hohem Alabasterpostament.

10. Ein sitzender Chinese mit lächelnder Miene, von graugrünlichem Speckstein. Die feinen Verzierungen am Gewand sind gravirt und scheinen mit Farbe ausgefüllt gewesen zu seyn. Schöne chinesische Arbeit. Die linke Hand fehlt, sowie ein kleines Stückchen am Gewand. $4\frac{1}{2}$ Z. h.

11. Bruchstück eines mittelalterlichen Ornaments in Sandstein mit einem weibl. Kopf, woran die Nasenspitze fehlt, und welches überhaupt etwas verwittert ist.

12. Ein Satyr aus rother Koralle, in der rechten Hand hält er eine Frucht in die Höhe, der linke Arm und die Füfse fehlen. Mittelm. etwas manierirte Arbeit, $2\frac{1}{2}$ Z. h.

13. Ein kleiner zierlicher Sarcophag ohne Deckel, von rother, dem Jaspis täuschend ähnlicher Masse, mit einem Löwenkopf auf jeder der beiden langen Seiten. Die Füfse, welche nicht aus einem Stück mit dem Ganzen sind, haben

an beiden Seiten Löwenklauen. Auf graulicher, fein gearderter Marmorplatte befestigt. $6\frac{1}{4}$ Z. l., $2\frac{1}{4}$ Z. br., 2 Z. h.

14. Eine kleine Urne von weifsem Marmor, mit Deckel und rundem Knöpfchen darauf. Die Reifen um die Halsöffnung, am Ende des Halses, am Ansatz und Ende des Fufses sind vergoldet gewesen. Neuere Arbeit, etwa aus der ersten Hälfte des vorigen Jahrh. $5\frac{1}{2}$ Z. h.

15. Eine schöngeformte antike Alabastervase mit zwei Henkeln oder Handhaben an der Seite, ohne alle bildliche Verzierung. Ohne Fufs, auf einen neueren becherartigen Untersatz von graulichem Alabaster gestellt. $6\frac{1}{4}$ Z. h., an der weitesten Stelle $10\frac{1}{2}$ Z., an der Oeffnung $7\frac{3}{4}$ Z. im Durchm. Der Untersatz 6 Z. h.

16. Kleine Alabastervase in Form eines gewöhnlichen Fläschchens, vom Boden an nach oben sich verjüngend. An beiden Seiten, ziemlich in der Mitte, sind kleine Henkel-Ansätze. Aegyptisch. 3 Z. h., am Boden $1\frac{1}{2}$ Z. im Durchm.

17. Ein ovales Medaillon mit weibl. bekleideter Figur mit Mauerkrone, einen Stab in der rechten Hand haltend. Flachrelief, durch Einlegen der Form in eine versteinernde Quelle gebildet (sogenanntes Getropftes). In braunem Rahmen, mit Bronzeverzierung, 11 Z. h., 8 Z. br. Dieses Medaillon war zerbrochen, ist aber wieder zusammengekittet.

18. Seitenstück zu Vorigem. Eine Priesterin mit Lorbeerkranz opfert Blumen auf einem Altar mit drei Füfsen, die mit Festons und Widderköpfen geschmückt sind.

19. Eine Jägerin, Diana, mit wenig über die rechte Schulter geschlagenem Gewand; um den Kopf hat sie ein Tuch gewunden, worauf eine kleine zackige Krone sitzt; die linke Hand liegt auf dem Kopf eines an ihr aufspringenden Hundes, in der Rechten hält sie einen Jagdspiefs. An der linken Schulter scheint ein Köcher befestigt gewesen zu seyn. Mittelmäfsige Arbeit in Elfenbein. 8 Z. h.

20. Diana, mit der rechten Hand ein Gewand vor den Unterleib haltend, in der linken hatte sie wahrscheinlich einen Jagdspiefs. Ein, mittelst eines Fadens angehängter, schlecht gearbeiteter Köcher gehörte wohl nicht ursprünglich zu der Figur. Unter derselben liegt ein Hund. Von derselben Gröfse und von gleicher Arbeit, ebenfalls in Elfenbein.

21. Eine jugendlich weibliche Figur in Elfenbein, mit einem Gewand, das über die rechte Schulter, über den Rücken und die linke Hüfte geschlagen ist. In der rechten erhobenen Hand hielt sie etwas, das sie aufmerksam betrachtet; auf dem Kopfe war noch etwas befestigt, da sich ein Loch in demselben befindet. Diese Figur ist auf ovalen halbrunden Untersatz aufgeschraubt, auf dem sich, flach relief, einige Füchse und Hasen, von Hunden verfolgt, befinden. Dieser Untersatz war irgend worauf befestigt und erscheint deshalb an beiden Seiten etwas defect. Das Ganze $4\frac{5}{8}$ Z. h., das Figürchen $3\frac{7}{8}$ Z. h., der Untersatz $3\frac{1}{2}$ Z. l., $1\frac{1}{2}$ Z. br. Ziemlich gute Arbeit.

22. Herkules auf die Keule gelehnt, über welcher die Löwenhaut hängt, den rechten Arm hält er auf den Rücken. Gute Arbeit in Buchsbaumholz. Der Zeigefinger der linken Hand, die grofse Zehe des rechten Fufses und die Genitalien fehlen. $7\frac{1}{2}$ Z. h.

23. Der heilige Sebastian, mit der rechten Hand überm Kopf an einen Baumstamm gebunden. Auf kleinem rundem Postament. Sehr schöne Arbeit in Buchsbaumholz. Die Figur ist $5\frac{1}{4}$ Z. h.; an der rechten Hand fehlen zwei Finger.

24. Zwei Knaben, wovon der eine den andern auf dem Rücken trägt. Schöne Arbeit in Buchsbaumholz. $5\frac{1}{4}$ Z. h.

25. Kleines Modell zu einer Blücherstatue, auf hölzernem rundem Postament, worauf einige Verzierungen in Wachs modellirt sind. In Holz geschnitzt und bronzirt. Die Figur 8 Z. h., das Postam. eben so hoch.

26. Ein kleines rundes Medaillon in Holz mit männlichem Brustbild in Profil, mit platter Mütze und spitzem Bart. Darum

die Umschrift: MAYESTER HANS. 1541. Auf der Rückseite ein Wappen mit einem Löwen. In schwarzem Rähmchen, auf dessen Rückseite der Name des Gebers: Geh. Rath von Düpeff, geschrieben ist.

27. Ein kleines Messer, woran der Stiel mit Laubwerk und einem Thierkopf schön verziert ist.

28. Ein Nufsknacker, aus Buchsbaumholz, mit einigen Verzierungen.

29. Ein Messer und eine Gabel, woran jeder der beiden Stiele aus einer Gruppe von drei Kindern besteht, wovon zwei, auf den Schultern des dritten zu unterst sitzenden, sich balgen. Die Verbindung ist durch Fruchtbüschel hergestellt. Zierliche Arbeit in Elfenbein. $2\frac{1}{2}$ Z. l.

30. Elfenbeinarbeit mit zwei gothisch verzierten Nischen über einander; in der obern Gott Vater und Maria, beide gekrönt, einander gegenüber auf einer Bank sitzend; in der untern steht Maria, mit dem Christuskinde auf dem linken Arm, in der rechten Hand hält sie eine Blume. Auf jeder Seite derselben steht ein bekleideter Engel ohne Flügel, jeder derselben hält etwas mit beiden Händen, das einem Kelche ähnlich sieht. Ziemlich gute mittelalterliche Arbeit. $4\frac{1}{2}$ Z. h., $1\frac{3}{4}$ Z. br.

31. Ein Elfenbeintäfelchen, durch verzierte Leistchen in drei Felder abgetheilt. In jedem der beiden äufseren ist ein halbknieendes Lamm, im mittleren zwei grotteske Thiere mit verschlungenen Schwänzen, in durchbrochenem Grunde. Wahrscheinlich von einem mit Elfenbeinarbeiten ausgelegten Kästchen. 6 Z. br., $1\frac{1}{3}$ Z. h.

32. Ein ovales Elfenbeinmedaillon mit Stiel daran. Auf der einen Seite desselben sind zwei Brustbilder mit der Umschrift: *Gulielmus et Maria D. G Rex et* 1689., auf der andern Seite sieben kleine Medaillons mit Brustbildern geistlicher Herren. 2 Z. h., $1\frac{1}{2}$ Z. br.

33. Das Schweifstuch mit dem Christuskopf, in kleinem Oval mit weggenommenem Grunde. Unbed. Arbeit in Knochen.

33a. Eine ovale geschnittene Muschel mit einem Satyr bei einer schlafenden Nymphe und mit einem Amor dabei. $2\frac{3}{4}$ Z. breit.

33b. Zwei dergl. mit den Bildnissen zweier Päbste. In kleinem rothen Saffian-Etui.

34. Zwei kleine Thüren mit Ebenholz fournirt, auf jeder derselben ist ein Elfenbeintäfelchen eingelassen, worauf die Figuren der Stärke und der Klugheit gravirt sind; die vertieften Striche sind mit schwarzer Farbe ausgefüllt. Mittelm. Arbeit aus dem 17. oder Anfang des 18. Jahrh. Jede der Thürchen $6\frac{1}{2}$ Z. h., $4\frac{1}{4}$ Z. br. Die Elfenbeintafel $4\frac{3}{4}$ Z. h., $2\frac{1}{4}$ Z. br.

35. Gruppe von drei mit den Rücken gegen einander sitzenden männlichen nackten Figuren, dazwischen drei Kinder. In Wachs modellirt. Wahrscheinlich zu dem Fufs eines Brunnens oder einer Schaale. $3\frac{1}{2}$ Z. h. Sehr flüchtige Skizze und sehr beschädigt, namentlich sind die drei Köpfe der gröfsern Figuren abgebrochen.

36. Kleines Wachsmodell zu einer Reiterstatue. $5\frac{1}{2}$ Z. h. An der Figur fehlt die rechte Hand, am Pferde der rechte Vorderhuf.

37. Jugendlich männliches Brustbild mit Knebelbart und Halskrause, hochrelief in farbigem Wachs. In kleinem Bronzerähmchen, in hölzerner Kapsel. 2 Z. h.

37a. Männl. Profil, in Wachs bossirt. Vom Grunde abgesprungen.

38. Medaillon in Wachs, Modell zu einer Medaille auf die goldene Hochzeit des Grofsherzogs Carl August v. Weimar und dessen Gemahlin Louise. Auf der Vorderseite die beiden Bildnisse derselben, auf der Kehrseite die vier Jahreszeiten, mit dem Thierkreis umgeben. $4\frac{1}{2}$ Z. Durchm.

39. Desgl. auf den Wiederaufbau des Weimarischen Residenz-

schlosses. Auf der Hauptseite das Bildnifs des Grofsherzogs Carl August, auf der Kehrseite das Schlofs. 4 Z. Durchm. *)

40. Desgl. zu einer Denkmünze für Schiller, mit dem Brustbild desselben auf der Vorderseite, und Apotheose desselben auf der Kehrseite. $4\frac{1}{2}$ Z. Durchm.

41. Kopf des Julius Cäsar, in Wachs bossirt, auf einem ovalen Schiefertäfelchen. $2\frac{1}{2}$ Z. h., 2 Z. br.

42. Weibliches Brustbild, Medaillon in Wachs. 3 Z. im Durchm.

---

2. *Antike Vasen und Terracotten.*

43. Eine becherartige schwarze Vase mit zwei schwachen, gerade abstehenden Henkeln ganz oben am Rand, mit einem um den Fufs gehenden $\frac{1}{2}$ Z. br. rothen Streifen. Von einem Henkel zum andern geht an beiden Seiten ein gemalter Stab, der von eingeritzten Linien begrenzt ist, woran Perlen und zwei, resp. drei Epheuranken hängen, sämmtlich von weifser Farbe. 4 Z. h., $3\frac{3}{4}$ Z. Durchm. Die Form ist in dem Werk über die Sammlung griechischer Vasen des Grafen von Lamberg T. II. Nr. 50. abgebildet.

44. Flache dergl. Schaale mit zwei abstehenden, etwas nach oben gebogenen Henkeln, die ziemlich tief an der Rundung sitzen, schwarz mit rothem Rand am Fufs. Etwas über 2 Z. hoch, 5 Z. Durchm. Eine Abbildung der Form findet sich in dem Werk von Tischbein Pl. 2. Nr. 10.

45. Aehnliche ganz schwarze Schaale, mit blofsem Ring anstatt des Fufses. Etwas über 2 Z. h., $4\frac{3}{4}$ Z. Durchm.

46. Aehnliche Schaale mit Deckel, worauf ein breiter runder Knopf sitzt. Neben jedem der beiden Henkel befinden sich noch zwei kleinere Ansätze. Ganz schwarz bis auf zwei ro-

---

*) Dieses v. Tieck gefertigte Medaillon kömmt, ausgeführt, unter den Medaillen Nr. 1394 a. vor.

the Linien um den flachen Deckelknopf. Eine Abbildung dieser Form findet sich in dem angef. Werk über die Sammlung des Grafen von Lamberg T. II. Nr. 60.

47. Ganz gleiche Vase.

48. Lampenähnliche kleine Vase, wie die in demselben Werk T. II. Nr. 44. abgebildete. Schwarz, mit zwei stehenden Panthern von der rothen Grundfarbe auf der obern Seite. 3 Z. Durchm.

49. Krugähnliche schlanke Vase, von der in Tischbeins Vasenwerk unter Nr. 12. auf Taf. 2. angegebenen Form. Die obere Hälfte des Körpers der Vase nimmt ein breiter röthlichgelber Streif ein, auf dem sich eine schwarze bekleidete Figur in schreitender Stellung befindet, bei der die inneren Conture eingeritzt sind; zu beiden Seiten ders. sind zwei verzierte Blätter. $6\frac{1}{4}$ Z. h.

50. Aehnliche kleinere Vase, der Körper schwarz, mit rother bekleideter Figur in knieender Stellung, welche etwas auf ein vor ihr stehendes Gefäfs legt. Ueber dieser Figur befindet sich ein Streifen mit Verzierung *à la grecque*. $4\frac{1}{2}$ Z. h.

51. Aehnliche Vase mit einem knieenden, rückwärts gewendeten Krieger mit Lanze und Schild; zu beiden Seiten desselben befindet sich eine stehende bekleidete Figur, alles flüchtig und undeutlich mit schwarz auf gelblichrothen Grund gemalt. Der untere Körper der Vase ist schwarz mit einigen rothen Linien dazwischen. 4 Z. h. In mehrere Stücke zerbrochen und wieder zusammengesetzt.

---

52. Ein ziemlich flacher Teller von Siegelerde, von 7 Z. Durchm. Auf der innern Fläche befindet sich ein eingedrückter Stempel, der aber verrieben und deshalb undeutlich ist, weil er über eine kleine Erhöhung wegläuft. Wohl erhalten; bei Cöln gefunden.

53. Ein dergl. in Form einer gewöhnlichen Untertasse, etwas beschädigt. Eben daselbst gefunden. $5\frac{1}{2}$ Z. Durchm.

54. Eine dergl. kleine etwas tiefere Schaale, an deren Rand ein Stückchen ausgebrochen ist. Sie wurde bei den Ausgrabungen zu dem Festungsbau in Cöln gefunden. $3\frac{1}{2}$ Z. Durchm., $1\frac{1}{2}$ Z. h.

55. Eine dergl. mit etwas höherem Fufs, auf deren innerem Boden ein Stempel mit C. eingedrückt ist. Wohl erhalten. 3 Z. Durchm., 2 Z. h. Eben daher.

56. Ein dergl. in Form eines kleinen Untersetzers unter einen Blumenasch. $2\frac{1}{2}$ Z. Durchm., $\frac{3}{4}$ Z. h. Wohl erhalten. In der Nähe von Cöln gefunden.

57. Ein dergl. rundes zierliches Gefäfs, das einen Deckel hatte, welcher aber fehlt. Dasselbe hat vier kleine Henkel an der Seite, wovon einer abgebrochen ist, und zwischen jedem derselben einen Knopf; die Zwischenräume sind mit runden Schildchen ausgefüllt, um die sich ein Rand von eingedrückten Perlen befindet. Ueber der von diesen Gegenständen gebildeten Reihe läuft ein gezahnter Rand, worauf der Deckel safs. Bis auf den fehlenden Henkel wohl erhalten. 4 Z. Durchm., 2 Z. h. In Cöln, bei den Ausgrabungen zum Festungsbau gefunden.

59. Ein kleines Gefäfs, in Form einer tiefen Schüssel, die sich nach unten schnell verjüngt, mit Fufsrande. $3\frac{3}{4}$ Z. Durchm., $2\frac{1}{4}$ Z. h. War in mehrere Stücke zerbrochen, der Fufsrand ist noch defect. Auf die äufsere Seite ist wahrscheinlich der Fundort, München, geschrieben.

60. Ein kleines rundes Näpfchen. 2 Z. Durchm.

61. 14 gröfsere und kleinere Bruchstücke von Gefäfsen von dergl. Erde mit verschiedenen Verzierungen, menschl. und Thierfiguren. Auf einige ist der Fundort, München, auf eins derselben Castell bey Mainz geschrieben.

62. Bruchstück eines Reliefs in Terra cotta: Zwei Reiter, der vordere mit rundem Schild am Arm; der obere Theil des Kopfes fehlt, von den Pferden ist nur ein Stück vom Hals

und Körper da. Etwas abgestumpft. Das ganze Stück ist 4 Z. h. und $3\frac{1}{2}$ Z. br.

63. Ein dergl. kleineres Stück mit zwei Pferdeköpfen.

64. Zwei häusliche Idole: Ceres mit dem Ferkel, einmal auf dem Arm, einmal in der herabhängenden Hand an den Hinterfüfsen haltend. Sturze in gebr. Erde, Kopf und Füfse fehlen. 6 Z. h.

65. Zwei Bruchstücke von Ziegeln mit Verzierungen *à la grecque.*

66. Ein Stück Ziegel mit aufgedrucktem Stempel LEG. XXIII.

67. Ein Täfelchen von gebranntem Thon, worauf, in kleinem Medaillon, ein Herkuleskopf nach einem antiken geschnittenen Steine mit dem Pinsel, in brauner Farbe, gezeichnet ist. Modern. 6 Z. br., 4 Z. h. Der Kopf selbst $2\frac{1}{2}$ Z. h.

68. Eine kleine weibl. mittelalterl. gekleidete Figur in gebrannter Erde. $2\frac{1}{4}$ Z. h.

69. Ein Kind mit Heiligenschein, die Beine bis über die Kniee fehlen. Gebrannte Erde. 2 Z. h.

70. Eine kleine weibl. Büste, in zierlichem Haarputz, von gebranntem Thon. Wahrscheinlich Copie einer antiken Büste. 6 Z. h.

---

71. Zwei kleine antike Lampen von gebrannter Erde. Auf dem Boden derselben befindet sich der nicht gut lesbare Stempel *Fortis* od. *Portis.*

72. Fünf dergl. etwas kleinere, ohne Stempel.

73. Eine dergl. etwas gröfsere, im Ganzen nicht so zierlich geformte, welche anstatt des Henkels nur einen kleinen Ansatz hat. Um die obere Oeffnung sind drei Reihen Perlen eingedrückt.

74. Eine dergl. kleinere glasurte, mit eingedrücktem Stempel auf dem Boden, den man AIIVS od. ATTVS lesen kann.

---

75. Ein birnförmiger irdener Krug, mit Henkel und engem Hals, um dessen Oeffnung ein etwas breiter Rand sitzt; der Bo-

den ist sehr schmal. 10 Z. h. Die Form findet sich bei Dorow: Denkmale germanischer und römischer Zeit etc. Bd. 1. Taf. XII. Nr. 4. abgebildet.

76. Ein dergl. mit einem in der Mitte des Bauches eingedruckten undeutlichen Zeichen, das nach einem daran gehefteten Zettelchen „*Hetternheim cum signo figuli*“ das Töpferzeichen seyn soll. 6 Z. h.

78. Ein dergl. mit daran geheftetem Zettelchen, worauf ebenfalls Hetternheim geschrieben ist. 5 Z. h.

79. Drei dergl. von fast gleicher Höhe.

80. Ein dergl. von weifserem feinerem Thon, mit einigen eingeritzten Linien und einem schnabelförmigen Ausgufs an der Halsöffnung. 4 Z. h.

81. Ein dergl. etwas schlanker, von gröberem Thon, der schnabelförmige Ausgufs ist weggebrochen. 4 Z. h.

82. Ein dergl. ohne Henkel, mit breiterem Rand um die Halsöffnung. Dieser Krug hatte einen Fufs, der aber weggebrochen ist.

83. Ein ähnlicher Krug ohne Henkel und ohne Rand um die Halsöffnung, von feinerem Thon, dunkel bronzefarbig. 5 Z. h.

84. Ein ganz kleines Gefäfs von rother gebrannter Erde, woran Hals und Fufs gleiche Form haben, mit zwei weifsen Linien um die Mitte. 3 Z. h., an der weitesten Stelle 1 Z. Durchm.

85. Ein Aschenkrug mit darin befindlichen Knochenresten. $5\frac{1}{2}$ Z. hoch, die Oeffnung $4\frac{1}{2}$ Z. Durchm., am Boden $2\frac{1}{4}$ Z. Durchm. Bei Mainz gefunden, wie ein dabei befindlicher Brief des Professor Lehne das. angiebt.

86. Ein dergl. gröfserer. $7\frac{1}{4}$ Z. h.

87. Ein dergl. noch gröfserer, aber flacherer, mit weiterer Oeffnung. 6 Z. h., 9 Z. Durchm. Die Oeffnung fast eben so weit. Ein ausgebrochenes Stück liegt dabei, einige ganz kleine Stückchen fehlen.

88. Ein dergl. kleinerer 3 Z. h.

89. Ein dergl. von feinerem Thon und glätterer, schwärzlicher Oberfläche. Bei Cöln gefunden. 4 Z. h.

90. Ein dergl. von gewöhnlichem Thon, um den Bauch gereift. 4 Z. h.

91. Ein Krug von ähnlicher Form, mit Henkel, von grobem, sandigem Thon. $3\frac{1}{2}$ Z. h.

92. Ein bauchiger Krug mit zwei ganz kleinen Henkeln in der Mitte, mit einfachen Verzierungen, welche mit spitzem Instrument aus freier Hand eingedrückt sind; aus grobem etwas porösem Thon. An der ziemlich weiten Halsöffnung sind einige Stückchen ausgebrochen. 7 Z. h., an der weitesten Stelle $5\frac{1}{2}$ Z. DM. Die Form ist der in Levezow's Verzeichnifs der Vasen des Königl. Museums in Berlin unter Nr. 79. abgebildeten ähnlich.

93. Ein dergl. mit verhältnifsmäfsig weiterem Bauch und noch kleineren, höher sitzenden Henkeln, durch welche kaum ein starker Faden geht. Sehr defect.

---

3. *Abgüsse und Abdrücke von antiken, mittelalterlichen und neueren plastischen Arbeiten.*

Ganze Figuren und Theile davon.

94. Figur des knieenden Niobiden in der Glyptothek zu München. Kopf und Arme fehlen. Sehr schöner wohl erhaltener Abgufs, auf hölzernem, einfachem Postament.

95. Kleine Venusstatue mit um die Hüften geschlagenem Gewand, in der Stellung wie die in dem Werk von Combe über das Britt. Museum I. Taf. 8. abgebildete Statue. 19 Z. h.

96. Geflügelte Victoria in schwebender Stellung, mit dem einen Fufs auf einer Kugel stehend. Abgufs einer antiken Bronze, wie eine ähnliche kleinere oben unter Nr. 36. des Verzeichnisses der antiken Bronzen und wie sie aufserdem

mehrmals kleiner vorkommen. Die Figur allein bis zu den in die Höhe stehenden Flügelspitzen mifst 21 Z.

97. Abgufs eines bronzenen Lar's.

98. Kleine Juno-Herme. 11 Z. h. Etwas beschädigt.

99. Ein kleiner schöner männlicher Tarso.

100. Ein kleiner Tarso einer Venus bis an die Kniee. Die Form hat sich beim Ausgufs etwas verschoben, die eine Brust ist beschädigt.

101. Aegyptisches weibl. Idol, der untere Theil bis an die Ellenbogen mit Hieroglyphen bedeckt. $7\frac{3}{4}$ Z. h. Drei Exemplare.

102. Untere Hälfte einer kleinen sitzenden Isisfigur mit dem Horus auf dem Schoos.

103. Ein kleiner Kautz, auf einem menschlichen liegenden Kopfe stehend. Das Ganze 8 Z. h.

104. Ein halbliegender Wolf. Verkleinerte Copie nach einem dem Phidias zugeschriebenem Werk.

105. Kolossaler Junokopf (*Juno Ludovisi*). Schöner wohlerhaltener Abgufs, auf hölzernem Postament stehend.

106. Kopf des sogen. lächelnden Jupiter, ebenfalls kolossal.

107. Kopf der Pallas Albani, jetzt in der Glyptothek zu München, über lebensgrofs. Am Helm über der Stirn fehlt etwas.

108. Büste der Venus von Arles.

109. Büste der Minerva bellatrix mit reichverziertem Helm.

110. Büste des Belvedereschen Apollo.

111. Büste des Capitolinischen Bacchus, von einigen Ariadne, von Winkelmann Leukothea genannt. An der rechten Seite fehlt eine Locke.

112. Kleiner Bacchuskopf mit Epheukranz und zwei Früchten darin; die kleinen Hörner über der Stirnbinde scheinen später daran gearbeitet zu seyn.

113. Weibl. antike Büste in natürl. Gröfse, in einer blumenartigen Schaale, welche wahrscheinlich neuerer Zusatz ist.

114. Aehnliche Büste, aber ohne dergl. Untersatz.

115. Oberer Theil, die Stirn bis unter die Augen, von einer kolossalen schönen Jupiter-Maske, woran die Nase im Original restaurirt ist.

116. Desgl. einer Minerva, woran die Nase fehlt, sowie ein Theil des linken Auges. Die Augäpfel, die im Original von anderem Material eingesetzt waren, fehlen gleichfalls.

117. Kolossaler Kopf des Antinous in der Villa Mondragone. Auf hölzernem, grau angestrichenem Postament.

118. Ein Mund von einer antiken Figur.

119. Bruchstück eines antiken Reliefs mit männlicher, bärtiger Gottheit, Pluto(?), bis unter die Brust, ohne Arme, mit dichtem Schleier über dem Kopfe, unter welchem das geringelte Haar vorsieht; die linke Hand ist an den Hinterkopf gelegt. Das Ganze 9 Z. h.

120. Kopf der Minerva mit einem Helm, der von dem Medusenhaupte gebildet wird. Hochrelief, 6 Z. h. Auf der Rückseite ist mit Bleistift bemerkt: Aus Canova's Nachlafs.

121. 4 einzelne Figuren [a, Jupiter, sitzend, mit langem Scepter im rechten Arm; b, Apollo Kitharoedos; c, Mnemosyne; d, die tanzende Thalia] aus einem Relief in gebrannter Erde, die Apotheose Homer's darstellend, welches sich im Britt. Museum befindet. Der Künstler hat das Werk mit seinem Namen, *Archelaos*, bezeichnet.

121 a. Abgufs eines Spiegels (früher Patera genannt) in etruskischem oder altgriechischem Styl mit Darstellung in Relief, das nach *Lanzi: Saggio della lingua Etrusca*, Herkules darstellt, welcher die wiedererlangte Dejanira auf seinen Schultern trägt, in neuerer Zeit aber von *E. Braun* u. A. in Verbindung gebracht ist mit Darstellungen, die den Herkules in einem Liebesverhältnifs zur Minerva zeigen. M. s. die Abbildung bei *Millin, Gallerie mythologique* Taf. CXIX, 457., wo aber die schöne Verzierung um die Darstellung fehlt.

122. Leda und Jupiter als Schwan. Abgufs von einem antiken Relief in Marmor, das sich in Venedig befindet.

123. Medusenkopf (*Medusa Rondanini*), Hochrelief, in der Glyptothek in München. Dieser Abgufs ist ohne Grundplatte auf einen Marmorfufs gestellt.

124. Medaillon mit Venus und Anchises, mit Eros und Anteros daneben, Abgufs einer antiken Bronze, welche 1798 zu Paramythia in Epirus gefunden worden ist. 8 Z. Durchm. Schwarz angestrichen. Ein Abgufs in Bronze befindet sich oben S. 21 unter Nr. 1. verzeichnet.

125. Paris und Helena auf einer Quadriga. Abgufs eines Reliefs in gebrannter Erde, das einige Mal vorkömmt und wovon sich eine Abbildung in Winkelmann *Mon. ined.* Taf. 117. befindet.

126. Ein Satyr und eine Bacchantin schwingen den kleinen Bacchus in einem Korbe oder Schwinge. Ebenfalls Abgufs eines Reliefs in gebrannter Erde, das mehrmals existirt und wovon Winkelmann *eod.* Taf. 53. eine Abbildung giebt.

127. Eine geflügelte weibl. Figur kniet einem Opferstier auf den Nacken und stöfst ihm das Messer in die Kehle, wobei sie den Kopf desselben mit der linken Hand zurückbeugt. Desgl.

128. Indische kleine weibl. Figur, mit untergeschlagenen Beinen am Boden sitzend. Kopf, Hals, Arme und Knöchel sind reich geschmückt, der kleine Untersatz ist mit Blättern verziert. Gypsabg. bronzefarbig angestrichen. Das Ganze 3 Z. h.

129. Zwei Apostel am Sebaldusgrab von Peter Vischer. Röthlich gefärbter Gyps.

130. Figur Peter Vischer's, eben daher. Grün angestrichen.

131. Degenknopf, mit dem Kampf der Centauren und Lapithen von Benv. Cellini. Abgufs in Wachs $1\frac{3}{4}$ Z. h.

132. Sitzende und singende Parze, den Faden zerreifsend, von Asm. Jac. Carstens modellirt. 18 Z. h. *).

133. Die Liebe, stehende weibl. Figur mit einem Knaben auf dem Arm, auf verziertem, achteckigem Postament. *W. Henschel* 1823. *fec.* Abgufs in harter Gypsmasse, 13 Z. h.

134. Achilles, sitzende Figur mit Helm und mit um die Hüfte geschlagenem Gewand, in der rechten Hand die Lanze. Reichlich halb lebensgrofs.

135. Eine jugendlich weibliche Figur, Nymphe, in halbsitzender Stellung, welche mit der rechten Hand jemand von sich abzuwehren scheint. Halb lebensgrofs.

136. Eine Amazone zu Pferd, in Begriff einen Wurfspiefs zu schleudern. 12½ Z. h.

137. Telephus von der Hinde gesäugt. Nach einem Pompejanischen Gemälde. 8 Z. h.

138. Jason raubt mit Hülfe der Medea das goldene Vliefs. Relief von Peter Kaufmann, nach einer Zeichnung von H. Meyer. 21½ Z. h. 18 Z. br.

139. Zwei Reliefs vom Fufsgestell zu Blücher's Standbild in Berlin: Die Bewaffnung Preufsens und Kriegsleben, von Ch. Rauch. Jedes 5 F. 18 Z. br. 20 Z. h.

140. Projectirtes Petschaft für Alexander von Humboldt. Grofs, in Relief ausgeführt. 16 Z. br. u. h.

Büsten.

141. Carl August, Grofsherzog von S. Weimar-Eisenach.

142. Carl Friedrich, jetzt regierender Grofsherzog von S. Weimar-Eisenach. *G. Weisser fec.*

---

*) Abgüsse wie dieser sind die gewöhnlich vorkommenden, welche von einem überarbeiteten, glätter ausgeführten Abgufs genommen sind. Das Original, woran die Vorderarme fehlen, ist weniger ausgeführt, aber lebendiger; es ist im Besitz des Verfassers dieses Verzeichnisses.

143. Maria Paulowna, regierende Grofsherzogin von S. Weimar-Eisenach. *P. Kaufmann fec.* 1820.

144. Alexandra Feodorowna, Kaiserin von Rufsland. *Chr. Fr. Rauch fec.* 1816.

145. Friedrich der Grofse, König von Preufsen.

146. Nicolaus I., Kaiser von Rufsland.

147. Wilhelm IV., König von Preufsen.

148. Maria, Prinzefs Carl von Preufsen *).

149. Kleine Büste Cannings, aus einer weifsen wachsartigen Masse gegossen. Auf viereckigem Postamentchen, unter einer Glasglocke. $5\frac{1}{2}$ Z. h.

150. Kleine Büste Napoleons. *Bosch fec.* $3\frac{1}{4}$ Z. h.

151. Herzog Bernhard der Grofse von Weimar.

152. Lucas Cranach. *G. Weisser fec.*

153. v. Voigt, Weimar. Geh. Rath und Staatsminister.

154. Friedr. v. Schiller. *G. Weisser fec.* 1806.

155. Winkelmann, Joh. Joach.

156. Carl Gore. *G. Weisser fec.* 1807.

157. Prof. d'Alton.

158. Frau von Heygendorf.

159. Frau Oberhofmarschall von Spiegel.

160. Demois. Kronrath.

161. Schauspieler Pius Alexander Wolf.

162. Frau von Holtey. *L. Wichmann fec.* 1827.

163. Hegel. *id. fec.* 1826.

164. Friedr. August Wolff **).

---

*) Nr. 52. bis 54. verkleinerte Copieen nach Rauch und Wichmann von *Angelica Facius.*

**) Ueber die meisten Personen, die in den von Nr. 134 — 170. hier aufgeführten Büsten dargestellt sind, und über deren Verhältnisse zu Goethe findet man in Goethe's Werken Nachricht und in dem Musculus-schen Inhalts-Verzeichnifs die betreffenden Stellen nachgewiesen.

165. Lord Byron.
166. Friedr. Jacobi.
167. C. F. Zelter. *Chr. Rauch fec.* 1825.
168. Joh. Heinr. Vofs. *Fr. Tieck fec.* 1804.
169. L. Fernow.
170. Henriette Sonntag. *L. Wichmann fec.* 1825.

Medaillons.

171. Alexander von Humboldt. *Fr. Tieck fec.* 1828. 13 Z. Durchm.
172. Knebel (Carl Ludwig von) desgl. desgl. *).
173. Duc de Choiseul.
174. Eugene F. M. J. Deveria.
175. Laure Deveria.
176. A. M. C. Dumeril.
177. Lord Byron.
178. Benjamin Constant.
179. Deschamps (Emile).
180. Denoyers, Graveur.
181. Charlet.
182. Victor Cousin.
183. Leon Cognet, Pictor.
184. M. J. E. A. D. Las-Cases.
185. George Canning.
186. Eugen Delacroix, Pictor.
187. Chauvelin.
188. Royer-Collard.
189. P. J. de Béranger.

*) Die folgenden Gypsmedaillons von Nr. 173 bis 267. mit Porträtköpfen berühmter und bekannter Personen sind von *David d'Angers* zu Paris, und haben von 3 bis 6 Z. Durchm.

190. Marc Isambart Brunel.
191. Henry Bayle.
192. Louis Boulanger.
193. J. Joaquin Acosta.
194. André Marie Ampère.
195. P. S. Ballanche.
196. Sainte-Beuve.
197. Gericault, Pictor.
198. Kleber.
199. Jaques Antoine Dulaure.
200. Mme. Haudebourt Lescot.
201. Marechal Jourdan.
202. A. Ingres, Pictor.
203. Magdalene Ingres, nata Chapelle.
204. Alexander de Humboldt.
205. Victor Hugo.
206. Adèle Hugo.
207. Geoffroy-Saint-Hilaire.
208. Le Général M. E. Gérard.
209. Captain Franklin, R. N.
210. Godefroy, Graveur.
211. Granet, Pictor.
212. De Gisors, Architecte.
213. Delphine Gay. 2 Exempl.
214. Amélie de Gisors.
215. Guizot.
216. André Marie Jean Jacques Dupin, Avocat.
217. Jean Gabriel Eynard, L'ami des Grecs.
218. General Lafayette.
219. Granet.

220. Fabvier (Charles Nicolas).
221. A. de Forbin, Pictor.
222. Paul Foucher.
223. J. Lafitte.
224. A. Deveria.
225. Daunou de Boulogne sur mer.
226. P. E. L. Dumont de Genève.
227. Alexandre Dumas.
228. Horace Vernet.
229. Volney.
230. Alfred de Vigny.
231. Sophie Visconti.
232. Bn. Taylor.
233. Augustin Thierry.
234. Amable Tastu.
235. Destutt de Tracy.
236. Victor Schnetz.
237. J. C. L. de Sismondi.
238. Le Général F. de P. Santander.
239. De Pradt, ancien Archevêque de Malines.
240. Joachim Rossini.
241. Ary Scheffer.
242. Constance de Salm.
243. Giuditta Pasta di Milano.
244. Labbey de Pompières.
245. Leon Pallière, Pictor.
246. L. Prudhomme.
247. Victor Pavie.
248. Hippolyte Poterlet, Pictor.
249. Pigault-Lebrun.

250. Pouqueville.

251. Orfila.

252. Arthur O'Connor, petit-fils de Condorcet.

253. Labbey de Pompières (Douplette v. Nr. 72).

254. Panis.

255. Alphonse de Lamartine.

256. Celeste Motte.

257. Eugen Neureuther, Maler.

258. Amélie Opie.

259. Merlin de Thionville.

260. Marat.

261. Prosper Merimée.

262. Sidney Morgan.

263. Laure.

264. Charles Lenormant.

265. L'abbé de la Mennais.

266. Jacques Antoine Dulaure.

267. Drey ungenannte männliche Porträts, das eine doppelt.

268. 5 achteckige Medaillons mit Reliefs auf blauem Grunde, Alexander I. von Rufsland und Kriegsthaten der Russen unter seiner Regierung darstellend, von Graf Tolstoy. Vier Zoll im Durchm. mit erhöhtem Rande und mit Glas bedeckt.

269. Gastmahl der Freyer der Penelope. Relief, $8\frac{1}{2}$ Z. br. $4\frac{1}{2}$ Z. h. Von dems. Ebenfalls mit Glas bedeckt.

269a. 8 verschiedene Todtenmasken: Tasso, nebst Form dazu, Dante, Cromwell u. A.

Abdrücke in Gyps, Schwefel und Siegellack, von antiken und modernen geschnittenen Steinen, Münzen u. A.

270. Die *Stoschische* Sammlung von geschnittenen Steinen im Berliner Cabinet. Abdrücke in gelblich gefärbten Gyps, von *Reinhardt* in Berlin gefertigt. In 5 Mahagonikästchen, jedes mit 5 Schiebern.

271. Eine Sammlung von 505 rothen Schwefelabdrücken von gröfstentheils antiken geschnittenen Steinen, Intaglio's und Cameen, nebst 110 Siegelabdrücken von dergl. In einem Schränkchen von weichem Holz mit 12 Schiebfächern. Diese Sammlung ist, nach den verschiedenen Gegenständen, in Classen geordnet, deren Bezeichnungen, von *Goethe* eigenhändig auf Zettelchen geschrieben, in den einzelnen Fächern liegen.

272. Eine kleine Sammlung von 126 dergl. Abdrücken in roth gefärbten Schwefel, in einem polirten Kästchen, mit beiliegendem Verzeichnifs.

273. Eine dergl. von 253 Abdrücken sehr schöner antiker geschnittener Steine, meist Cameen, in dunkel gefärbten Schwefel, von *Thomas Cadés* in Rom gefertigt. In 5 über einander gefügten Kästchen.

274. Ein kleines Kästchen mit 20 Abdrücken von antiken Intaglio's, von dems., mit dabei liegendem geschriebenem Verzeichnifs.

275. Eine dergl. von 1207 dergl. Abdrücken in gelbl. Gyps, aus der Sammlung von *Christ. Behn*, mit beiliegendem Verzeichnifs. In 9 über einander gefügten Kästchen.

276. Eine dergl. mit 146 Gypsabdrüken von meistens kleineren antiken geschnittenen Steinen. (Aus der Sammlung des Herrn *Kestner*, Hannöverschen Gesandten in Rom.) In einem Kästchen mit 4 Schiebern.

277. 390 Schwefel- und farbige Gypsabdrücke von schönen an-

tiken geschnittenen Steinen. Zusammen in drei über einander gefügten Kästchen, ohne Deckel.

278. 53 rothe Schwefelabdrücke von gröfstentheils modernen geschnittenen Steinen: Porträt- und andere Köpfe. In einem Schiebkästchen von Pappe.

279. Dieselben Abdrücke in gleichem Kästchen.

280. Dieselben, etwas anders gefärbt, in gleichem Kästchen.

281. Dieselben, in ungefärbten Schwefel, in dergl. Kästchen.

282. Dieselben in Gyps, in gleichem Kästchen.

283. Dieselben Abdrücke in Gyps, der Grund grün, die Köpfe röthlich gefärbt.

284. Ein Kästchen mit 29 Gypsabdrücken von in Stein und Metall geschnittenen Arbeiten, nach Kunstwerken von *Canova* und *Thorwaldsen*.

285. Ein dergl. mit 38 Gypsabdrücken von antiken geschnittenen Steinen.

286. Ein dergl. mit 20 dergl. von *Cadès* in Rom, mit dabei liegender Beschreibung.

287. Zwei Pappkästchen mit Glas darüber, mit 68 gelbl. Gypsabdrücken von geschnittenen Steinen, Copien nach antiken Gemmen und Bildwerken (Köpfe, mytholog. und andere Figuren) gröfstentheils von *Pichler*.

288. Ein dergl. mit 30 Porträtköpfen berühmter Männer der früheren und neuesten Zeit; Dichter, Künstler u. a. Personen.

289. 160 Abdrücke in gelbl. gefärbten Gyps, von Arbeiten *Johann Pichlers*. In vier über einander gefügten Kästchen.

290. Collection de Medailles des Campagnes et du Gouvernement de l'Empereur Napoléon depuis sa première Campagne d'Italie en 1796 jusqu'à son Abdication 1815. Zusammen 185 dunkelfarbige Schwefelabgüsse, in 5 Kästchen, mit beiliegendem geschriebenem Verzeichnifs, und

Ein Kästchen mit 36 dergl. Medaillen-Abgüssen, Supplemente zu vorigen.

291. 37 Gypsabdrücke von geschnittenen Steinen des Wiener Cabinets, gröfstentheils von den bei *Ekhel: Choix de Pierres gravées* etc. abgebildeten gröfseren Prachtstücken, worauf auch in dem beiliegenden geschriebenen Verzeichnifs hingewiesen ist.

292. 168 dergl., worunter mehrere Doupletten von vorigen, namentlich die berühmte sogen. Apotheose August's doppelt, und andere schöne Abdr. aus verschiedenen Sammlungen.

293. 40 dergl. mit erotischen Darstellungen. In einem Pappkästchen mit Glas darüber.

294. 57 Abdrücke in Siegellack von den antiken geschnittenen Steinen, welche sich in dieser Sammlung befinden und oben pag. 1 ff. verzeichnet sind. Nebst 50 Gypsabgüssen von denselben Steinen. Zusammen in einem rothen mit Maroquin überzogenen Kästchen.

295. Vier offene Pappkästchen mit 200 verschiedenfarbigen dergl. Abdrücken von antiken und modernen, vertieft geschnittenen Steinen, einige in doppelten Exemplaren.

296. Ein dergl. mit 53 Schwefelabdrücken von antiken und modernen geschnittenen Steinen, die Hälfte moderne Porträts, und 18 dergl. von kleineren antiken geschnittenen Steinen. In einem Pappkästchen ohne Deckel.

297. 12 Münzen römischer Kaiser, Abgüsse in Schwefel, und 89 griechische und römische Münzen, ebenfalls in Schwefel.

298. 8 Gypsplatten mit Formen über antike Münzen und 20 dergl. mit 236 Abdrücken antiker Münzen darauf.

299. 12 Medaillons, in Wachs gegossen: Ein stehender Herkules — stehende weibl. bekleidete Figur, welche einen Kranz an die Brust hält — drei Köpfe römischer Kaiser — Kopf der Ceres, der Medusa, des Herkules und des Antinous, Brustbild Titians und ein unbekannter weibl. Kopf. Eins dieser Medaill. ist zerbrochen, bei einem zweiten fehlt ein Stückchen am Grunde. Je 6 und 6 derselben sind in eine Tafel von Ebenholz eingelassen.

300. 3 Abdrücke in verschieden gefärbter Masse von dem Kopf Hadrians, einer antiken Glaspaste im Wiener Cabinet.

301. Gypsabgufs des sogenannten Achat des Tiberius oder *Agate de la Ste-Chapelle* zu Paris. 1 Fufs hoch, 10 Z. br.

302. 22 Abdrücke von verschiedenen Medaillons, Medaillen, Siegeln u. A., eine ziemliche Anzahl Abdrücke von geschnittenen Steinen in Siegellack, Gyps und Wachs, und 9 Abgüsse von dergl. in Eisen.

303. 44 Abgüsse in Gyps von Porträt- und anderen Medaillons (Carl August, Grofsh. von Weimar, Schiller, Graf Sternberg etc.). Drei davon in Rähmchen mit Glas darüber.

304. 32 verschiedene neuere Glaspasten mit Porträtköpfen und figürlichen Darstellungen.

305. 4 Abdrücke von einer Medaille mit dem Bildnifs des Grofsherz. Carl August, zu dessen 50jähr. Reg.-Jubil., nebst einem Abdruck der Kehrseite dazu.

306. Medaillon mit dem Bildnifs Talma's, zu beiden Seiten Arabeskenverzierungen, in Leder gepreſst. In einem mit Goldpapier überzogenen Rähmchen. 5 Z. br. $3\frac{1}{4}$ Z. hoch.

307. Eine Sammlung von 250 Abdrücken in Gyps von Medaillen mit den Bildnissen aller Päbste, und eben soviel Abdrücke von den Kehrseiten dazu, worauf Geburts- und Todesjahr und einige Lebensumstände angeführt sind.

4. *Majolica* *).

Majolica-Gefäfse, eine Art bemalter feinerer Töpferwaare,

*) Man sehe darüber einen Aufsatz der Weimarischen Kunstfreunde, welcher sich, mit beigegebener Kupfertafel, im 3. Band der Jenaischen Allgem. Literaturzeitung vom Jahr 1804. befindet. Ferner: Istoria delle pitture in majolica fatte in Pesaro e ne' luoghi circonvicini descritta da *Giambattista Passeri* Pesarese. Neuer Abdruck. Pesaro 1838. und *Montanari:* Intorno ad alcune Majoliche dipinte che esistono nella collezione del Nobile Signor Cavaliere *Domenico Mazza*. Pesaro 1836.

wurden zu Anfang des 16. Jahrh.*) in Italien gefertigt, wo eine Fabrik unter Begünstigung der Herzöge von Urbino zu Castelduranте blühte, die wegen des guten Geschmacks in den Formen und Malereien sehr bekannt war. Ähnliche Anstalten entstanden zu Pesaro, Faenza, Bologna u. a. italienischen Städten. In Frankreich wurde dieser Kunstzweig von Bernard Palissy**) cultivirt, von dem vortreffliche Arbeiten, besonders schön verzierte Vasen vorkommen. In Italien mögen die farbigen glasurten Reliefarbeiten des Luca della Robbia***) und seiner Nachfolger Anlafs zu Fertigung dieser Gattung Geschirr gegeben haben, vielleicht aus dem Grunde, weil erstere nicht mehr begehrt wurden, entweder weil man sie nicht in der früheren Vollkommenheit fertigte oder weil der Geschmack daran sich verlor.

Dafs bei diesen Malereien Zeichnungen von Raphael benutzt wurden, hat zu der Fabel Anlafs gegeben, dafs derselbe in seiner Jugend, aus Neigung zu einem Töpfermädchen, dergleichen Gefäfse bemalt habe. Darstellungen nach Vorbildern aus der Zeit vor Raphael kommen auf Majolicageschirr nicht vor, was beweist, dafs dergleichen in früherer Zeit nicht gefertigt worden; und wenn man angegeben hat, dafs diefs schon um 1300 geschehen sey, so ist das wohl nicht von der Gattung zu verstehen, die man jetzt unter der Benennung Majolica kennt.

Aufser den Raphael'schen findet man Darstellungen nach Julio Romano, den beiden Zuccaro's u. A., benutzt und in ihrem Geschmack ausgeführt, und aus Urkunden weifs man, dafs Joh. Bapt. Franco†), der eine Zeit lang in Urbino lebte, viele Zeichnungen als Vorbilder zu dergl. Malereien gefertigt hat,

*) In dieser Sammlung kommen die Jahrz. 1512. 1513. u. 1514. vor.

**) Bernh. Palissy wurde um 1510. geboren. M. s. dessen Lebensbeschreibung in der Zeitschrift: Le cabinet de l'Amateur et de l'Antiquaire 1842. 2. Lief., wo man auch die Abbildung einer schönen Vase findet. Andere Abbild. sieht man bei Brogniart: Traité des arts ceramiques ou des poteries. Paris 1844.

***) Luca della Robbia ist 1388 geboren und lebte noch um 1480.

†) Joh. Bapt. Franco ist 1489, nach Andern 1510 geboren und starb 1580.

namentlich zu den berühmten Vasen in der Apotheke zu Loretto. Auf späteren findet man Malereien nach Gemälden der Farnesischen Gallerie von Annibal Carracci, auf anderen solche, die den Geschmack des Peter von Cortona erkennen lassen. Von einem grofsen Theile möchten aber wohl schwerlich bekannte Vorbilder aufzufinden seyn und es sind einzelne Compositionen bedeutender Künstler vielleicht nur noch auf einer Majolicaschüssel auf uns gekommen.

Was den Kunstwerth von dergleichen Malereien betrifft, so ist derselbe kein selbstständiger, er besteht vielmehr gröfstentheils in den schön gedachten Darstellungen, abgesehen von den oft geschmackvollen Formen der Gefäfse, worauf dieselben vorkommen. In beider Beziehung, namentlich aber in ersterer, giebt es in gegenwärtiger Sammlung eine Anzahl, die wohl zu den besten gezählt werden können.

Schriftliche Nachrichten über diese Sammlung finden sich in Goethe's Werken fast gar nicht. In Band XXXII. S. 126. der kl. Ausgabe wird des Erwerbs einer Sammlung Majolica im Jahr 1817 mit den Worten gedacht: „Zuletzt fand ich Gelegenheit eine bedeutende Sammlung Majolica anzuschaffen, welche ihrem Verdienst nach unter neueren Kunstwerken sich allerdings zeigen durften," woraus man zugleich ersieht, dafs Goethe diese Dinge schätzte, wenn auch nicht in der Weise wie Graf Stolberg, dem ein einziges der oben erwähnten Majolicagefäfse in der Apotheke zu Loretto einer ganzen Sammlung bemalter antiker Vasen gleich galt. Man sehe dessen Reise in Italien Band IV. S. 338 *). Eine Würdigung in Vergleich mit den antiken Vasengemälden findet man in dem oben angeführten Aufsatz der Jen. Literaturzeitung.

---

*) Hier wird die Ausführung der Malereien auf diesen Vasen dem Julio Romano und Raffaellino della Vite zugeschrieben, die Zeichnungen dazu dem Rafael. Erstere haben eben so wenig wie Rafael selbst die Malereien ausgeführt. Nachricht darüber findet man in oben angeführtem Werk von *Passeri* p. 72 u. 73.

Majolica-Schüsseln und Vasen mit Malereien.

308. Eine ganz flache Schaale, worauf der Hauptgegenstand in der Mitte einen Feldherrn in römischem Costüm, auf erhöhtem Sessel darstellt, vor welchem Gesandte knieen; darum stehen einige Krieger. Um diese Vorstellung läuft eine Arabeske mit phantastischen Thieren, Satyrn und Tritonen mit Dreizacken u. dgl. An der äufsern Seite ist der Rand ebenfalls mit Vögeln, Fischen und grottesken Figuren, desgl. auch der Fufs eben so verziert. Auf der untern Seite steht die Bezeichnung: *Ambasciador di Morini Arrenduty.*

Die Hauptdarstellung erinnert an ein Vorbild von *Primaticcio.* Im Rande ist nur ein ganz kleines Stückchen ausgesprungen. $8\frac{3}{4}$ Z. Durchm. 3 Z. h.

309. Ganz gleiche Vase mit ähnlicher Vorstellung. In der Mitte, Cäsar auf erhöhtem Sessel, vor ihm Pompejus, im Grunde Soldaten. Auf der Rückseite die Bezeichnung: *Pompeio a Cesar manda a fare scusa.* Zwei ausgebrochene Stücke sind sorgfältig wieder angekittet. Von gleichem Durchmesser.

310. Eine etwas tiefere Schaale mit niedrigem Fufs, mit einer sitzenden Venus, um welche fünf Amoren, mit Pfeil und Bogen in den Händen, auf gelbem Grunde, in einem Kreis von Wolken schweben. Von guter fester Zeichnung. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Venere bella madre degli amori* 1544. Gut erhalten. $8\frac{1}{2}$ Z. Durchm. 2 Z. h.

311. Dergl. muschelartige Schaale, mit Jupiter und Jo auf Wolken; über denselben der Adler mit dem Blitz im Schnabel. Von guter Zeichnung. Die äufseren verschiedenen Erhöhungen sind mit Masken, Blumen und Muscheln sehr schlecht angemalt. Unten im Fufs steht die Bezeichnung: *Giove coverso in nuvilo.* $9\frac{3}{4}$ Z. Durchm. 3 Z. h.

312. Ein sehr flacher Teller. Auf der linken Seite befindet sich Jupiter, in Wolken zu der unten liegenden Semele herabkommend; auf der rechten Seite Jupiter und Semele in

Flammen; der Grund ist landschaftlich. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Jove mutate in fiamma* 1542. 10 Zoll Durchm. Dieser Teller war in 4 Stücke zerbrochen und ist sorgfältig wieder zusammengekittet, wobei ein kaum bemerkbares Stückchen im Rande fehlt.

313. Ein kleinerer flacher Teller, worauf Schutzwaffen, musikalische Instrumente und Gefäfse gemalt sind. $7\frac{1}{2}$ Zoll Durchm. Gut erhalten.

314. Ein Salzfafs in Form einer Schaale, dessen oberer Rand nach aufsen umgebogen ist. Darauf ist ein geflügelter Amor gemalt, dem ein kleinerer und ein gröfserer Knabe folgen; der Grund ist landschaftlich. Der Fufs ist sehr flüchtig mit landschaftl. Zeichnung bedeckt. 5 Z. Durchm. $2\frac{3}{4}$ Z. h. Der Fufs war abgebrochen, sonst ist das Ganze sehr gut erhalten.

315. Eine muschelartig geformte Schaale mit einer Erhöhung auf der innern Bodenfläche. Der ganze innere Raum ist mit dem Raub der Proserpina bemalt. *Quando plutone rap. proserpina.* — 11 Z. Durchm. $2\frac{3}{4}$ Z. hoch. Im Rande ist ein kleines Stückchen ausgebrochen.

316. Ganz gleiche Schaale mit dem Phalaris, welcher den Perillus in den von ihm gefertigten ehernen Stier zu stecken befiehlt, mit landschaftl. Grunde. Mit sehr unverständlich geschriebener Bezeichnung auf der untern Fläche des Fufses. Diese in zwei Hälften zerbrochene Schaale ist sorgfältig wieder zusammengekittet.

317. Ein grofser tiefer Teller, mit breitem flachem Rand. In der Mitte, in einem Medaillon, ist ein knieendes, spinnendes Mädchen gemalt, darum eine sehr breite arabeskenartige Einfassung mit phantastischen Thier- und menschl. Figuren, mit kleinen Medaillons und andern Gegenständen dazwischen. $11\frac{1}{4}$ Z. Durchm. $2\frac{1}{2}$ Z. h.

Auf dem Boden steht der Name *Zucchero* mit Tinte geschrieben, an dessen Manier die Hauptfigur wohl erinnert.

318. Eine flache Schaale, muschelartig gereift, mit einem behelmten Krieger zu Pferd. Zu den geringeren Majolicagefäfsen gehörend. 11 Z. Durchm. 2 Z. h.

319. Eine durchbrochene Schaale mit drei muschelförmigen kl. Vertiefungen um eine dergleichen runde in der Mitte, die sämmtlich mit farbig angemalten Ranken verbunden sind. Das Uebrige ist marmorartig glasurt. Die äufsere Seite ist ebenfalls verschiedenfarbig marmorirt. $8\frac{1}{2}$ Z. Durchmess. 2 Z. h. Wohl erhalten.

320. Flache Schaale, deren oberer Rand nach auswärts gebogen ist, mit der Darstellung des Marcus Curtius, wie er sich in den Abgrund stürzt. Auf dem untern Boden die Bezeichn.: *Curzio romano* 1545. Mit einigen Sprüngen; an mehreren Stellen der äufseren Seite ist die starke Glasur zusammengelaufen. $9\frac{1}{2}$ Z. Durchm. 2 Z. h.

321. Eine metallene, ganz mit Emaille bemalte Schaale. Die Hauptvorstellung, grau in grau gemalt, ist Samuel, der den David zum Könige salbt. *Exode XVIII.* — Um diese Vorstellung läuft eine zierliche Arabeske in Bronze und am äufsersten Rande ein gewundener Stab. Die untere Seite und der Fufs sind mit Thieren, Masken, Fruchtgehängen und Stäben auf gleiche Weise reich verziert. Das Monogramm des Verfertigers *P. R.* (*Pierre Rexmon*) befindet sich dreimal darauf, und die Jahrzahl 1571. zweimal.

322 u. 23. Zwei dergl. kleine Gefäfse zu Salz oder Gewürz. Die obere kleine Schaale, in Gestalt eines Tellers, hat in der mittleren Vertiefung auf dem einen den Kopf eines röm. Kaisers mit Lorbeerkranz, auf dem andern den einer röm. Kaiserin. Auf den Rändern sind liegende Kinder zwischen Vasen und Masken dargestellt. Um den Fufs des einen ist eine Hirschjagd, um den des andern eine Bärenjagd, in der Weise des *Virgilius Solis* dargestellt, alles grau in grau in Emaille gemalt. Ueber und unter diesen Darstellungen laufen goldene Arabesken hin. Das Monogramm P. R. befindet sich bei beiden in der innern, mit graulicher Emaille

überzogenen Höhlung. Jedes etwas über 3 Z. h. Die obere tellerförmige Schaale $3\frac{1}{2}$ Z. Durchm., am Fufs $4\frac{3}{4}$ Z. DM.

324. Ein grofser Teller mit breitem Rande, mit Venus, auf einer Muschel liegend, von Tritonen, Nereiden, Delphinen u. dgl. umgeben; in der Luft schweben zwei Amoretten. Die einzelnen Figuren und Motive sind aus dem Gemälde der Galathee von *Raphael* genommen. Auf dem untern Boden steht die Bezeichnung: *Il nascimento de venare in mare* 1544. $10\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Im Rande ist eine unbedeutende Beschädigung.

325. Ein dergl. kleinerer mit Venus und zwei Amoretten in einer Landschaft. Auf dem untern Boden die Bezeichnung: *Venere bella.* Gute feste Zeichnung. $9\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Schön erhalten.

326. Ein dergl. mit dem spinnenden Herkules auf der rechten, Iole und ein anderes der lykischen Mädchen auf der linken Seite sitzend; zwischen denselben, etwas zurück, steht Amor, im Grunde eine Stadt. Auf dem Boden steht: *Si ridussi a filere Hercol si forte.* S. 67. $8\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Gut erhalten.

327. Ein dergl. mit einem Propheten, welcher zu einem Knaben spricht, in einer gebirg. Landschaft. Schöne Zeichnung $9\frac{1}{4}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.

328. Eine urnenförmige Vase mit engerem Hals und breitem, etwas gewundenem Ausgufs. Am untern Ansatz des Henkels befindet sich eine Maske in Relief. Auf der vordern Seite ist Mucius Scävola, wie er sich die Hand verbrennt, ihm gegenüber Porsenna, mit landschaftl. Grunde. 10 Z. h. Der Henkel und ein Theil des Ausgusses fehlen.

329. Ein flacher Teller mit Jupiter, in Gestalt der Diana, und Calisto, in einer Landschaft. Auf dem Boden die Bezeichn.: *Calisto inganata da giove.* $9\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.

330. Ein dergl., in der Mitte etwas tieferer, mit Moses, welcher den Felsen schlägt. $9\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.

331. Ein dergl. kleinerer mit Orpheus, welcher von den Bacchantinnen getödtet wird. $8\frac{3}{4}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.

332. Ein dergl. mit dem Wettstreit des Apoll und Pan (Marsyas) in einer Landschaft. Auf dem Boden ist angegeben: *Apollo et pan dio et livelani.* 1545. 9 Z. Durchm. Wohl erhalten.

333. Ein dergl. mit Adam und Eva unter dem Baum des Erkenntnisses. $9\frac{1}{4}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.

334. Ein dergl. mit Hippomenes und Atalanta im Wettlauf. Auf dem Boden: *Apomene corallante.* $9\frac{1}{4}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.

335. Eine kleine flache runde Schüssel oder vielmehr ein grofser Teller mit Moses, der den Felsen schlägt. Auf dem Boden die Bezeichnung: *come moise perchone a pierra piena.* $11\frac{1}{4}$ Z. Durchm.

336. Eine dergl. mit Galathee auf dem von einem Delphin gezogenen Muschelwagen stehend, darum Tritonen, Nereiden und Amoretten. Auf dem Boden steht *Galatea.* 1 Fufs Durchm. Wohl erhalten.

337. Ein dergl. mit dem Sturz der Giganten. Auf dem Boden: *Li giganti fulminati da giove — A ovidio a lib.* 11. 1545. $11\frac{1}{4}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.

338. Ein dergl. mit Cains Brudermord. Von schöner Zeichn. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Como. Cain. ocise il suo. fratello. abell.* $11\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.

339. Ein dergl. mit der Geburt des Adonis, von guter fester Zeichnung. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Mirta mutata in nalbore epartorise adone* *). Beinahe 1 F. Durchm. Wohl erhalten.

340a. Eine flache Schaale mit Venus, von zwei Delphinen getragen, eine Taube spricht ihr ins Ohr, darum zwei Tritonen, wovon einer in eine gewundene Muschel bläst und

*) Eine Nachbildung dieses Gegenstandes befindet sich in der Jenaischen Allgem. Literaturzeitung. Jahrgang 1804. Dritter Band.

zwei Nereiden. Nach einer Darstellung von Raphael. $9\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.

340b. Eine runde Schüssel in Form einer Schaale mit nach Aufsen gebogenem Rand. Darauf Korah, Dathan und Abiram, welche mit denen, die wider Moses waren, sammt ihrer Habe von der Erde verschlungen werden. Ueber dieser Vorstellung ist ein Wappen. Auf dem Boden die Bez.: *Coro Datan et abiron superbi a moise Contrarii et il torto hano con parole et chon fari erapi et aerbi ma presto chosi era in ciel presisso precipitati uono nel abisso.* 1569. Einige abgebrochene Stücke sind wieder angekittet. $14\frac{1}{2}$ Z. DM.

341. Flache runde Schüssel mit Josua, wie er während der Schlacht mit den Amoritern der Sonne gebietet, stille zu stehen. Von guter fester Zeichn. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Come giosue fece fermar il solle.* $16\frac{3}{4}$ Z. DM. Wohl erhalten.

342. Eine dergl. mit breiterem flachem Rand, mit dem Raub der Helena, nach der Raphaelschen Darstellung dieses Gegenstandes. Auf dem Boden: *M.D.XLII. Il bel Paris. e la vezosa Elena.* 17 Z. DM. Wohl erhalten.

343. Eine dergl. mit etwas schmälerem flachem Rand, mit der Darstellung des Horatius Cocles, wie er die Brücke vertheidigt. Auf dem Boden die Bez. des Gegenstandes: *Oratio sol contra Toschana tutta Ne ferro ne foco a virtu noce. M.D:X·X·X·X·V.* 17 Z. DM. Zwei ausgebrochene Stücke sind sehr gut wieder eingekittet, sonst wohl erhalten.

344. Aehnliche Schüssel mit breiterem flachem Rand, mit einem römischen Feldherrn, welcher unter einer an Bäume angeknüpften Drapperie sitzt, zu beiden Seiten desselben drei Krieger. Auf dem Boden steht die Bezeichnung: *Gajo ottavio Augusto.* $16\frac{3}{4}$ Z. DM. Wohl erhalten.

345. Eine dergl. mit Salomo auf dem Throne, unter einem Zelte oder Thronhimmel sitzend, links an den Stufen stehen vier Krieger, von denen der eine an das Schwerdt greift und

den Befehl zu erwarten scheint, ob er zwei rechts knieende Männer, von denen der vorderste ein abgeschlagenes Haupt hält, züchtigen solle. Ueber der Vorstellung befindet sich ein Wappen. Auf dem Boden die Bez.: *il vre salamona.* 14 Z. DM. Wohl erhalten.

346. Ein flacher Teller mit einer weiblichen am Boden sitzenden Figur, von einer andern knieenden umfafst und gehalten, in landschaftl. Grunde. 9¼ Z. DM. Wohl erhalten.

347. Ein dergl. mit der Erschaffung der Eva, ähnlich der Darstellung dieses Gegenstandes in der *Sistina* von *Michel Angelo.* 7¾ Z. DM. Wohl erhalten.

348. Ein dergl., in der Mitte etwas tiefer, darauf rechts eine weibl. Figur unter Bäumen, in halbliegender Stellung, links eine sitzende männl. unbekleidete Figur, die zu der erstern spricht; darum drei Amoretten, mit landschaftl. Grunde. 9 Z. DM. Ein abgesprungenes Stück ist sehr gut angekittet.

349. Ein dergl. mit Absalon, der an den Zweigen eines Baumes hängen geblieben ist. Mit der Bezeichn. des Gegenstandes auf dem Boden: *Absolon fugge il crine al ramo ilega.* 9 Z. DM. Wohl erhalten.

350. Ein dergl. mit Cephalus und Procris. Ersterer steht links unter einem Baume, letztere rechts, mit einem Windspiel an einer Schnur. Auf dem Boden die Bezeichnung: *cefalo et prochris et ovidio a libro VII.* 1545. 9 Z. DM. Mit einem wieder angekitteten Stück.

351. Ein dergl. mit dem spinnenden Herkules links, rechts kömmt Iole*), oben ein schwebender Amor, etwas zurück, im Grunde, sitzt ein zweiter mit einer Kugel. 8¾ Z. DM. Gut erhalten.

352. Ein dergl., rechts Jupiter als Schwan bei Leda, links Jupiter, etwas weiter zurück, in der Mitte, zwei Amoretten mit Pfeil und Bogen. Auf dem Boden die Bez.: *Leda et*

*) Nach der Bezeichnung auf dem Boden: *Ercole e dionira* — soll es Dejanira seyn.

biove (*giove*). $8\frac{3}{4}$ Z. DM. Zwei abgebrochene Stücke sind wieder angekittet.

353. Eine kleine flache runde Schüssel mit der Geburt Christi. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

†354. Eine dergl. mit Christus, welcher im Tempel lehret. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

†355. Eine dergl. mit Christus bei Simon zu Tische, Maria Magdalene wäscht ihm die Füfse. $11\frac{1}{2}$ Z. DM. Wohl erhalten.

†356. Eine dergl. mit dem Abendmahl. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

357. Eine dergl. mit der Kreutztragung. Die Hauptgruppe aus der Raphaelschen Darstellung dieses Gegenstandes, bekannt unter dem Namen: *Spasimo di Sicilia*. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

358. Eine dergl. mit den drei heiligen Frauen, welche nach dem Grabe gehen. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

†359. Eine dergl. mit Christus in der Vorhölle. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

360. Eine dergl. mit zwei Aposteln (?) und zwei anderen jüngeren Personen in einer Säulenvorhalle, sie stehen wahrscheinlich mit einem Gerichtsdiener an einer Treppe, die vielleicht zu einem Gerichtssaal führt. Rechts steht ein jugendlicher Krieger, der sich abwendet. $11\frac{1}{2}$ Z. DM. Wohl erhalten.

361. Eine flache Schaale mit niederem Fufs, darauf die Vermählung Josephs mit Maria. 10 Z. DM. Wohl erhalten.

362. Eine dergl. mit Anbetung der heil. drei Könige, deren Namen: *Gaspar*, *Baldasar*, *Melchior*, auf dem Boden stehen. $9\frac{1}{2}$ Z. DM. Wohl erhalten.

363. Eine dergl. mit dem Raub der Europa. Auf dem Boden die.

Anm. Bei den mit † bezeichneten Nummern befindet sich eine ausführliche Beschreibung des Gegenstandes auf dem untern Boden der Gefäfse, welche hier weggelassen ist.

Bez.: *Como giove si muto in toro e rapi europa.* 9½ Z. DM. Wohl erhalten.

364. Eine dergl. mit der Vermählung des Orpheus und der Eurydice. Rechts, unter einem runden Tempel mit gewundenen Säulen, sitzt der Vater der Eurydice mit der Krone auf dem Haupt, darum Frauen und Diener. Eurydice geht dem Orpheus entgegen und reicht ihm die Hand. — *Sposalitio et euridice orfeo.* 10¼ Z. DM. Wohl erhalten.

365. Eine dergl. mit am Boden sitzender halbbekleideter weibl. Figur, welche den rechten Arm auf zwei Kissen gelegt hat, mit landschaftl. Grunde. 9½ Z. DM. Wohl erhalten. Auf dem Boden ist ein kl. Siegel mit einem Krebs aufgedrückt.

366. Ein Teller mit Neptun auf einem Muschelwagen, der von drei Seepferden gezogen wird. — *Netuno dio del maro.* — 9 Z. DM. Wohl erhalten.

367. Ein dergl. mit Diana und ihren Nymphen im Bade und Aktäon. — *Ateone cōverso in cervo.* — 8½ Z. DM. Wohl erhalten.

368. Eine runde Schüssel mit etwas nach aufsen gebogenem Rande; auf derselben befindet sich eine weibl. mit dem Gesicht auf dem Boden liegende Figur, um deren einen Fufs sich eine Schlange windet, eine andere jugendliche Figur kömmt herzu gelaufen; im Grunde stürzt sich eine Figur von einem Felsen ins Wasser, worin ein König mit Krone steht, der sie aufzufangen bereit ist. — *Esaco Mutato in Mergo.* — 11½ Z. DM. Im Rande fehlt ein ganz kleines unbedeutendes Stückchen.

369. Eine dergl. mit Kriegern, welche durch einen Flufs schwimmen, andere schiefsen mit Pfeilen nach ihnen — *greci et romanj.* — 11 Z. DM. Gut erhalten.

370. Eine muschelartige gereifte runde Schüssel oder Schaale mit Moses, der den Quell aus dem Felsen geschlagen hat. 10½ Z. DM. Gut erhalten.

371. Eine dergl. mit Herodias, die ihrem Vater das abgeschla-

gene Haupt Johannis des Täufers überbringt. — *quand fa tagliato la teste a sconto giovanna a batista.* — 11 Z. DM. Wohl erhalten.

372. Eine dergl. mit dem Evangelist Marcus, welcher auf Wolken sitzt und in einem Buche liest. — *S. Marcho evangelist.* — Die äufsere Seite ist mit Masken und Muscheln roh verziert wie Nr. 4. oben. 9½ Z. DM. Gut erhalten.

373. Eine grofse runde Schüssel mit breitem plattem Rand, mit Darstellung der Hochzeit zu Cana. 17¼ Z. DM. Auf der rechten Seite der Darstellung ist der Rand in mehreren Stücken abgebrochen, die wieder angekittet sind, wobei einige kleine Defecte mit Gyps ergänzt und übermalt worden.

374. Eine runde Schüssel, wo der obere Rand etwas nach aufsen gebogen ist, mit Joseph, welcher sich seinen Brüdern zu erkennen giebt. — *Si fratelli ā josefe selli. zerano ali piedi.* — 11¼ Z. DM. Wohl erhalten.

375. Eine dergl. mit dem hölzernen Pferd, das von den Trojanern zur Stadt gezogen wird. Etwas zurück kniet Priamus mit fünf Gliedern seiner Familie in anbetender Stellung. — *il chavall di troia.* — 11 Z. DM. Wohl erhalten.

376. Eine kleine runde Schüssel mit breitem plattem Rande, darauf ist der Auszug eines Heeres aus einer Stadt dargestellt, das einem andern bei einem Zeltlager entgegenzieht. — *E scon ālla Citta Joschià etc.* — 11¾ Z. DM. Wohl erhalten.

377. Abraham spricht mit Sara und Hagar (?), welche vor ihm am Boden sitzen, im Grunde sind Zelte. — *DEL ESODO. Cap. XVI.* — 11¾ Z. DM. Wohl erhalten.

378. Eine grofse runde Schüssel mit breitem plattem Rand, mit *Scipio Afrtcanus* in Spanien, wie ihm die Einwohner Geschenke bringen. — *Sipione africano quando ado cō lasercito in spana li fu apresciato laga e lui dese se moria la gele che lui no volea capare* 1542. — *fata in bologna de mastro*

*guido de merlino da urbino insapolo**). — 16½ Z. DM. Wohl erhalten.

379. Ein flacher Teller mit einer gehenden weibl. Figur in einer Landschaft; sie scheint nach etwas zu deuten oder auf etwas aufmerksam zu seyn. 9¼ Z. DM. Wohl erhalten.

380. Ein dergl. mit einem Bauer, welcher ein Körbchen an einem Stock auf der Schulter trägt. Von gleicher Gröfse und wohl erhalten.

381. Eine runde flache Schaale mit niederem Fufs, mit dem Urtheil des Paris. — *Giuditio de paris.* — 10¼ Z. DM. Im Rand fehlen zwei kaum bemerkbare Stückchen.

382. Eine dergl. mit dem Parnafs, mit Apoll und den Musen. Vorn, etwas tiefer steht Pegasus, rechts bei demselben Perseus mit dem Gorgonenhaupt und Schwerdte. — *il monte parnaso.* — 10½ Z. DM. Wohl erhalten.

383. Eine dergl. mit dem Sturz der Giganten, die hier in gewöhnlicher Menschengröfse, mit Schilden, einige mit Rüstung und Schwerdt auf flachem Boden erscheinen. — *Come giove ffulmine giganti* 1544. — 10 Z. DM. Ziemlich gut erhalten.

384. Eine dergl. mit ganz niederem Fufs, der Rand etwas nach aufsen gebogen, mit Darstellung aus dem X. Buch des *Livius cap. XVI.* 10½ Z. DM. Mit einigen unbedeutenden ausgesprungenen Stellen im Rand und einem Rifs.

385. Ein flacher Teller mit einem an einem Baumsturz liegenden Jüngling, der einen Zweig in der Hand hält. 9¼ Z. DM. Mit einem Sprung bis in die Mitte.

386. Ein dergl. mit Judith, welche dem Holofernes das Haupt eben abgeschlagen hat. — *Juditta.* — 8¾ Z. DM. Wohl erhalten.

387. Ein dergl. mit der fünften Plage der Egyptier: Alles Vieh

*) Hier hat sich der Verfertiger ausdrücklich genannt, was wohl als Beleg gelten kann, dafs er sich seiner Kunstfertigkeit bewufst war und dafs überhaupt etwas auf dergleichen gute Gefäfse gehalten wurde.

derselben kömmt vor Hitze um. — *Grandine e fuoco sopra degli egittji.* $8\frac{3}{4}$ Z. DM. Wohl erhalten.

388. Ein dergl. in der Mitte etwas tieferer Teller, mit einem jugendlichen Imperator auf einem Thronsessel, an dessen Stufen zwei Abgesandte knieen. $8\frac{3}{4}$ Z. DM. Mit einigen unbedeutenden Lückchen im äufsern Rand.

389. Ein dergl. gröfserer, mit einem flötenden, vor seiner Heerde gehenden Hirten in einer Landschaft. Diese Vorstellung ist nach *Titian.* 10 Z. DM. Wohl erhalten.

390. Eine flache runde Schaale mit niederem Fufs, mit einem Mädchen, die einen Wasserkrug auf dem Kopfe trägt, neben ihr ein kleiner Knabe, links ein Brunnen unter Bäumen an breitem Flufs, über den rechts eine Brücke an das jenseitige Ufer zu mehreren Gebäuden führt. 9 Z. Durchm. Mit mehreren beschädigten Stellen im Rand.

391. Grofse dickbauchige, sehr schöne und wohlerhaltene Vase (Potpourri) mit Deckel, dessen Knopf von einer kleinen Urne gebildet wird. Der kleine Deckel dieser letzteren fehlt und ist durch eine vergoldete hölzerne Eichel ersetzt. Auf der einen Seite, in einem Kranz, ist Venus auf einem Delphin dargestellt, auf der andern Diana, auf Wolken einherschreitend, mit einem Pfeil in der Rechten. Die Räume zwischen diesen beiden Kränzen sind mit grofsen Frucht- und Blumenranken auf blauem Grunde ausgefüllt. Um den kurzen Hals läuft ein Lorbeerkranz; auf dem Deckel ist eine Hasenjagd gemalt, und der Deckelknopf ist mit Amoretten und Kindern in verschiedenen Stellungen bedeckt. Das Ganze, ohne den neuen Knopf, ist $19\frac{1}{2}$ Z. h., an der stärksten Stelle $10\frac{1}{4}$ Z. im Durchmesser, der Hals $6\frac{1}{4}$ Z., der Boden 5 Z. Durchm.

392. Ein flaschenähnliches, birnförmiges Gefäfs mit nach oben sich verengendem Hals, etwas platt gedrückt. An zwei Seiten in der Mitte sind Satyrmasken angebracht, deren grofse Hörner runde Henkel bilden. Durch den Bodenrand gehen 2 Löcher, um eine Schnur zum Tragen durchzuziehen. Auf

der einen Seite ist Moses dargestellt, vor welchem 2 Musiker hergehen, im Grunde die Zelte der Israeliten, darüber ein Wappen; auf der andern Seite die beiden von Moses ausgesandten Kundschafter, welche die grofse Traube an einer Stange tragen. 11¼ Z. h. ohne die zum Pfropfen dienende vergoldete hölzerne Eichel. Wohl erhalten.

393. Eine grofse runde Schüssel mit plattem Rand. In der Vertiefung ist der König Saul zu Pferde und neben demselben David, mit Goliaths Haupte einhergehend, dargestellt; aus dem Thore kommen demselben die musicirenden Jungfrauen entgegen. Der Rand ist mit phantastischen Thier- und Menschengestalten und einigen kleinen Medaillons arabeskenartig bedeckt. — *david torna Con la testa del Gigante Golia e in siemo col Re saul.* 16¾ Z. Durchm. Wohl erhalten.

394. Eine dergl. kleinere Schüssel mit Moses und einigen israelitischen Frauen, die in einem kleinen Flufs waschen. 14 Z. Durchm. Im Rand sind zwei ausgebrochene Stücke wieder eingekittet.

395. Eine dergl. mit dem hölzernen Pferd, das von den Trojanern durch das eingerissene Thor gezogen wird. — *Il Cavallo da i troiani tirato dentro a la Citta: de troja* — 14¾ Z. Durchm. Wohl erhalten.

396. Eine dergl. kleinere mit Polyphem am Meeresufer und Galathea mit Amor auf einer von Delphinen getragenen Muschel stehend. — *Polifemo e Galatea.* — 11½ Z. Durchm. Wohl erhalten.

397. Eine dergl. mit Coriolan, wie er von den römischen Matronen im Lager der Volsker besucht und zum Abzug bewogen wird. — *Coriliano.* — 11 Z. Durchm. Wohl erhalten.

398. Eine dergl. mit Perillus, welcher auf Befehl des Phalaris in den von ihm gefertigten ehernen Stier gesteckt wird. 11 Z. Durchm. Wohl erhalten.

399. Eine dergl. mit Jupiter und Antiope, nebst drei Amoretten. — *Giove Converso in Satiro.* — 11½ Z. Durchm. Wohl erhalten.

400. Ein breiter, flacher Teller mit 6 spinnenden Mädchen in einer Landschaft. — *filatrice et baccho.* — Keine der Figuren läfst letzteren, den Bacchus, erkennen. $10\frac{1}{4}$ Z. Durchm.

401. Ein dergl. etwas tieferer, mit Merkur, welcher den Argus einschläfert, links Jupiter und Merkur. — *Di giuove, a, Mercurio glimpone la morte et argo.* — $10\frac{1}{4}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.

402. Ein dergl. mit Diana im Bade und Aktäon, von derselben in einen Hirsch verwandelt. 10 Z. Durchm. Wohl erhalten.

403. Ein dergl. kleinerer, mit dem Raub der Europa. — *Europa rapita da giove.* — 9 Z. Durchm. Wohl erhalten.

404. Ein dergl. mit einem Knaben in der Mitte, der ein Gewand in den Händen hält; auf dem Rande Masken, Trophäen und Amoretten auf blauem Grunde. 9 Z. Durchm. Wohl erhalten.

405. Ein dergl. mit einem knieenden Knaben, welcher ein Gewand in den Händen hält, der Rand dem vorigen gleich. In ders. Gröfse und wohl erhalten.

406. Eine runde flache Schaale mit niederem Fufs, mit Mars und Venus, welche unter einer Drapperie sitzen, und mit mehreren Amoretten darum. — *Venare e volchane e chapide.* — $10\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.

407. Eine kleine Schaale ohne Fufs, mit zwei Geistlichen vor einem Ungeheuer, das die päbstliche Krone auf dem Kopfe hat. Blaue Umrisse, nur wenig ausgemalt; die untere Seite ist mit Ranken, ebenfalls in blauen Umrissen, verziert. — Geringer als die gewöhnlichen Majolica-Gefäfse. $6\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Der Rand an einer Stelle unbed. beschädigt.

408. Eine runde, muschelartig gereifte Schüssel, mit Rebecca, welche dem Elieser zu trinken giebt. Eine breite Einfassung um diese Vorstellung ist in unregelmäfsige, mit Blumen und Ranken ausgemalte Felder getheilt. Die Malerei ist in ganz anderer Weise und weit geringer als die auf den ital.

Majolicagefäfsen aus dem 16. Jahrh. 13¼ Z. Durchm. Wohl erhalten.

409. Ein Teller mit dem Wettstreit des Apollo und Marsyas. Rechts sitzt der flötende Marsyas, links der König Midas, in der Mitte, etwas zurück, steht Apollo unter einem Baume. — *Apollo et pan. d ovidio a libro XIX* 1543. — Von schöner Zeichnung und wohl erhalten. 9 Z. Durchm. In schönem vergoldetem Rahmen.

410. Ein dergl. mit Battus, von Merkur in einen Stein verwandelt. — *Bato mutato in sasso da mercurio d hovidio a libro II.* 1545. — Fast eben so gut und wohl erhalten, in gleichem Rahmen.

Irdene emaillirte Gefässe, theilweis sogen. Coblenzer.

411. Ein irdenes, krugähnliches Gefäfs ohne Henkel, mit zinnernem Schraubdeckel und Ring zum Tragen. Um dasselbe sind sechs Ovale, von denen vier mit kleinen Rhomboiden dreifarbig ausgefüllt sind, das eine mit einem Wappen, worüber die Buchstaben *C. M. Z. B.* stehen, das sechste mit einem adeligen Herrn, in der Kleidung des 17. Jahrh., über demselben die Jahrz. 1651. Diese, wie auch einige kleinere Reliefverzierungen sind farbig in Email gemalt. Auf dem Deckel ist die Jahrzahl 1652 eingegraben. Das Ganze ist 7½ Z. h.

412. Aehnliches kleineres Gefäfs, mit 7 oben abgerundeten Feldern um dasselbe. In jedem dieser Felder ist ein Apostel, mit darüber befindlichem Namen. Die Figuren sind mit der Form flachrelief aufgedrückt. Das Ganze ist braun glasurt. Fufs und Deckel wie bei vorigem. 6 Z. h.

413. Ein runder Krug mit Henkel. An demselben ist vorn in rundem Schild der segnende Heiland in Halbfigur gemalt, zu beiden Seiten desselben sind die 12 Apostel in Relief, sämmtlich, wie auch die übrigen Verzierungen, in Email, farbig angemalt. Ueber den Aposteln in weifsem Streif

sind deren Namen geschrieben. Fufs und Aufschlagdeckel sind von Zinn, auf letzterem ist *D. V.* 1709. eingegraben, im Deckelknopf ist ein gewöhnlicher dunkelfarbiger Stein eingefafst. 5 Z. h.

414. Ein bauchiger Coblenzer Krug mit Henkel, mit kleinen durch Form aufgedrückten Rosetten bedeckt. Vorn an dem engen Hals befindet sich eine Maske. Der Grund ist fast überall blau glasurt. Fufs und Deckel sind von Zinn; auf letzterem ist *M. O. N.* 1670. eingegraben. $9\frac{1}{2}$ Z. h.

415. Ein dergl. gewöhnlicher Krug, länglich birnförmig, mit einfachen, sehr gewöhnlichen Verzierungen, bei denen der Grund blau glasurt ist. Fufs und Deckel sind von Zinn, bei letzterem fehlt der Knopf. $9\frac{1}{2}$ Z. h.

416. Ein dergl. zierlich geformter Krug mit engem Hals und Henkel und mit dickem Bauch, um welchen 8 flache, oben und unten abgerundete, mit Laubwerk verzierte Felder sich befinden. Die Verzierungen der Felder sind blau glasurt.

417. Ein hoher, irdener Trinkkrug, mit drei verschiedenen Darstellungen, jede dreifach mit einer Form aufgedruckt: Christus und die Samariterin am Brunnen, St. Helena und das Gleichnifs vom guten Hirten, mit noch einigen Verzierungen darum. Fufs und Deckel von Zinn. Angeblich Facsimile eines Krugs, welchen Götz von Berlichingen besessen haben soll.

Varia.

418. Ein silberner, schwachvergoldeter, niedriger Becher, mit Deckel ohne Fufs, mit 14 gröfseren und kleineren päpstlichen Silbermünzen, welche theils aufgelöthet, gröfstentheils aber eingelassen sind. Um den obern Rand läuft die Inschrift: *In memoriam itineris Romani.* Silberwerth 11 Thaler.

419. Eine längliche Schnupftabaksdose mit verbrochenen Ecken, von versteinertem Holz mit vergoldetem Beschläge.

420. Eine goldene dergl., deren Deckel und Boden mit grauge-

sprenkeltem sibirischem Stein belegt ist. In rothem Etui. 50 Thlr. werth.

421. Eine runde Tabaksdose von jaspisähnlichem Glasfluſs, mit schwachem goldenem Rand. Goldwerth 3 Thlr.

422. Eine dergl. von Schildkrot, mit dem lorbeerbekränztem Kopf Napoleons in schwachem vergoldetem Kupferblech.

423. Eine kleine, goldene, gereifte Dose. Werth 36 Thlr.

424. Ein Schreibzeug von weiſsem Alabaster, in Form eines Opferaltars, um dessen obern Theil sich eine Schlange windet. 7 Z. h.

425. Ein dergl. von Biscuit, mit einem knieenden Amor, welcher einen bekränzten Schild über den Kopf hält, worauf sein Bogen liegt. 11 Z. h.

426. Ein kleines antikes Glasfläschchen, bei Mainz gefunden. Abbildung eines ähnlichen findet man bei *Dorow:* Denkmale germanischer und römischer Zeit Taf. I. Fig. 6.

427. Ein dergl. kugelförmiges mit engem Hals, woran zwei kleine Henkel sitzen. Der Rand am Hals ist abgebrochen. Eine Abbildung findet man ebendas. Fig. 2.

428. Zwei Stück Mörtel aus Pompeji mit antiken Malereien. Auf dem einen befindet sich ein tanzender Faun, welcher in der linken erhobenen Hand ein Gefäſs, in der rechten einen krummen Stab hält; auf dem andern eine schwebende bekleidete weibl. Figur, welche in der linken Hand eine Blumenvase emporhält. Wegen einiger Sprünge auf Schieferplatten befestigt. Jede ders. 1 F. hoch, 9 Z. breit.

429. Eine Parthie gröſserer und kleinerer Stückchen antiken Mörtels mit gemalten Verzierungen, sowie mehrere kleine Bruchstücke von antiken Mosaikverzierungen.

430. 8 verschiedene geschliffene Marmortäfelchen von antiken Tempeln, in einen Pappdeckel eingelassen. Von Goethe eigenhändig bezeichnet: Heilige Trümmer. Die einzelnen Stücke sind besonders bezeichnet.

431. Zwei Stück dergl., das eine gelb mit bunten Adern, *Giallo*

ombrago antico; das andere roth, auf schwarzen Grund fournirt, *Porporo antico Pasta* bez. $2\frac{1}{2}$ Z. ins Gevierte.

432. Landschaft auf einem Stück Gypsmarmor, sogen. Scagliola. $6\frac{1}{2}$ Z. br. 5 Z. h. Die rechte Ecke ist angekittet.

433. Eine Anzahl Bruchstücke antiken und venetianischen Glases und Glasflusses, Bernstein, zwei Rosenkränze von Granaten und Holzperlen u. e. A.

434. Ein Apothekerlöffel von Achat.

435. Vier Glasscheiben mit unbedeutenden älteren und modernen Malereien, theilweis defect und zerbrochen.

436. Ein schwerer eiserner Harnisch. Auf dem Bruststück ist eine Verzierung, welche dem obern Theil einer Lilie ähnlich ist, und einige Streifen, deren drei auch über den Rückentheil herablaufen. Diese Verzierungen sind polirt, der Grund ist schwarz.

437. Ein eiserner gereifter Helm mit Visir, ein dergl. Handschuh, Fufsbedeckung und zwei verschiedene Schenkelbedeckungen, von guter Arbeit, ohne besondere Verzierung.

438. Ein grofses Ritterschwerdt.

439. Ein schwerer Streitkolben.

440. Ein Dolch mit eisernem verziertem Griff.

441. Fünf verschiedene eiserne Rittersporen; zwei alte Bolzen und zwei eiserne Spitzen von dergleichen.

442. Ein paar ältere hölzerne Schmutzschuhe für Frauen.

Geschnittene Steine.

443. Onyx mit zwei starken Lagen, auf der obern dunkeln ist ein Anker vertieft eingeschnitten. Oval, nach oben sich sehr verjüngend. An der untern $\frac{1}{2}$ Zoll grofsen Seite sind mehrere Stückchen ausgebrochen.

444. Hälfte eines ovalen Onyx mit bläulicher schwacher Lage, in die ein Ruderschiff, mit Delphinen umgeben, geschnitten ist.

445. Bruchstück einer Onyx-Camee: Sturz einer weibl. Figur, in der rechten Hand einen Stab haltend, die Figur weifs, auf dunklem Grunde.

446. Runde Onyx-Camee mit einem Kameel und einer Figur dahinter, mit rothbraunen benutzten Flecken. Defect. $\frac{1}{2}$ Z. Durchmesser.

447. Kleiner ovaler Smaragd mit einer männl. laufenden Figur, an welcher der obere Theil fehlt, wahrsch. ein Merkur. Unbed.

448. Ovaler Jaspis mit einem Pferd, ganz ger. Arbeit. Eine Ecke ausgebrochen. $\frac{1}{2}$ Z.

449. Ovale spanische Granate mit einem weibl. Kopfe, woran der obere Theil fehlt. Die Gröfse ist noch $\frac{1}{2}$ Z.

450. Linsenförmiger Carneol mit einem Amor, der eine Laterne trägt. Ger. moderne Arbeit.

451. Ein dergl. ovaler, mit einer männl. sitzenden Figur mit einer Schaale auf der linken Hand. Ger. Arbeit. $4\frac{1}{2}$ Lin.

452. Ein dergl. kleiner, mit einer männl. Maske. Gewöhnl. Arbeit. 4 Lin.

453. Carneol, sehr defect, mit einem springenden Löwen. Unbed.

454. Ein dergl. ovaler, mit einem gehenden Löwen, ganz ger. Arbeit, defect. $4\frac{1}{2}$ Linien gr.

455. Ein dergl. Bruchstück mit undeutlichen Verzierungen.

456. Ein dergl. mit einem Elephanten u. anderem Thiere. Ganz unbed. Arbeit, sehr defect.

457. Ovaler Achat-Onyx mit männl. bekränztem Kopf. Gewöhnl. Arbeit. $\frac{1}{2}$ Z. Mit ausgespr. Stellen, die jedoch die obere Fläche nicht berühren.

458. Buntfarbiger Stein. Silhouette eines jugendlich männlichen Kopfes mit kurzem krausem Haar, wahrscheinlich römischer Kaiser; die Oberfläche war wohl ursprünglich nicht ganz rein. Gute Arbeit. 1 Z. 5 L.

459. Ovaler linsenförm. Amethyst mit der Minerva. Geringe Arbeit und sehr defect.

460. Acht verschiedene Steine und Glaspasten mit Köpfen und figürl. Darstellungen.

461. Ovale Glaspaste mit Minervenkopf. Nachgeahmter Onyx. 2 Z. die längere Seite.

462. Zwei Glaspasten von einer kleinen Medaille mit dem Bildnifs Bartholomäus Welser's u. dessen Wappen MDXXXIII. Nebst zwei Abdrücken davon in Gyps.

Verbesserungen.

S. 254.	Nr. 217.	muss	es	heissen	COS DESIG — CEL.
- 255.	- 236.	-	-	-	TI . CLAUDIUS
- 267.	- 454.	-	-	-	SCANTILLA.
- 270.	- 513.	-	-	-	OTACILIA . OTACIL.
- 271.	- 514.				
- 273.	- 546-51.	-	-	-	*Tetricus.* TETRICUS
- 312.	- 1767.	-	-	-	Eagle statt Friedrd'or.
- 336.	- 116.	Pallas vom Giebel des Parthenon.			

85-B1734

GETTY RESEARCH INSTITUTE
3 3125 01277 8482